000995

Es werden mit Karten ausgestattet:

von Gen.-Kdo.VIII.A.K.	:	62.I.D., 113.I.D., Sich.Div.454, Kgl.ung.108.le.Div. und die dem Korps unterstellten Heerestruppen,
von Gen.-Kdo.LI.A.K.	:	44.I.D., 71.I.D., 297.I.D. und die dem Korps unterstellten Heerestruppen
von der Armee	:	3.Pz.Div., 23.Pz.Div.und 305.I.D.

Abholung der in den Auslieferungsanweisungen angeführten Karten am 9.5.1942 beim Armeekartenlager in Charkow.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes
I.A.

Tippelskirch

Verteiler:
Gen.-Kdo.VIII.A.K., Ia Meß
Gen.-Kdo.LI.A.K., Ia Meß
3.Pz.Div., Ia Meß
23.Pz.Div., Ia Meß
Höh.Arko 310, nachrichtl.
Armeekartenlager (mot) 573, nachrichtl.
K.T.B.

Ia Meß (Entwurf)
305.I.D., Ia Meß

900296

Geheime Kommandosache 1502

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 7. Mai 1942

Ia Az.3 Nr. 1579/42 g.Kdos.

K.T.B.

5 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Betr.: Schlußfolgerungen aus dem neuen Feindbild.

An
Heeresgruppe Süd

Das Feindbild ergibt nunmehr eindeutig die Zuführung neuer stärkerer Feindkräfte vor dem Nordflügel des VIII. A.K. und nach dem Brückenkopf Woltschansk. Zum erstenmal treten dabei Nummern von Divisionen auf, die in der Kesselschlacht von Kiew vernichtet wurden und nun offenbar neu aufgestellt sind. Sie müssen als ausgeruht, aufgefüllt und ausreichend bewaffnet angesehen werden. Im Brückenkopf Woltschansk hat sich die Zahl der vom Feind neugebauten Übergänge weiterhin erhöht. Damit hat sich der Gegner die Möglichkeit geschaffen, stärkere Kräfte über den Donez zu führen.

Nach der ganzen Lage muß man damit rechnen, daß der Gegner beabsichtigt, seinen alten Plan der doppelseitigen Umfassung des Donezbogens von Tschugujew und Charkow wieder aufzunehmen, sobald es die Bodenverhältnisse zulassen. Da wir mit "Fridericus" erst sehr spät zum Zuge kommen, gewinnt er die Zeit dazu.

Im einzelnen:

Gegenüber VIII. A.K. sind zu den bisherigen 3 - 4 Divisionen 3 neue (41., 103., 248. und 1 Pz.Brig.) hinzugekommen.

Gegenüber XVII. A.K. im Brückenkopf Woltschansk können zu den bisherigen 4 - 5 Divisionen mindestens 3 neue hinzugetreten sein,

die von Korotscha im Anmarsch befindliche 301.I.D.,
die 124. I.D. (Bewegungen im Raume Chotomlja?),
die 81. I.D. (durch V.N. im Rahmen der 28.Armee festgestellt).

(Es fehlen dann noch die 227., 1.Garde, III.G.K.K., 34.mot.Brig.)

000297

Eine nüchterne Beurteilung muss zu dem Schluß kommen, daß an diesen beiden Brennpunkten nur unzulängliche eigene Kräfte eingesetzt sind (siehe Anlagen). Ihnen mußten notgedrungen trotz ihrer zum Teil geringen Gefechtsstärken Abschnittsbreiten zugewiesen werden, die eine tiefe Verteidigung so gut wie ausschließen. Weder die personellen noch die materiellen Mittel genügen, um in der erforderlichen Zeit eine durchlaufende Stellung zu bauen, die die Bezeichnung "Verteidigungsstellung" beanspruchen kann. Da zudem bis auf weiteres eine Unterstützung der Luftwaffe fehlt, kann an beiden Brennpunkten die erfolgreiche Abwehr stärkerer feindlicher Kräfte nicht mit Sicherheit erwartet werden.

Die Führung muß sich deshalb entscheiden, ob sie es darauf ankommen lassen will, solche Angriffe an beiden Brennpunkten mit unzulänglichen Kräften anzunehmen. Sie geht dabei das Risiko ein, durch feindliche Durchbrüche wertvolle eigene Kräfte zu verlieren und erst unter dem Zwang der Lage Gegenmaßnahmen zu treffen, die bei 2 Brennpunkten leicht zu einer Zersplitterung der Reserven führen können. Die Gefahr, daß damit dem Angriff "Fridericus" überhaupt die Grundlagen entzogen werden, darf nicht unterschätzt werden. Die Armee hält es demgegenüber für nötig, die beabsichtigte Operation aus dem Brückenkopf Tschugujew an den genannten Brennpunkten rechtzeitig abzustützen.

Die Armee schlägt dazu vor, die 113. I.D. sofort dem VIII.A.K. zum Einsatz in der Verteidigungsstellung zu unterstellen. Wenn die Front hier im Süden gefestigt ist, kann die Führung mit Ruhe die weiteren Ereignisse ostwärts Charkow abwarten. Mit den nahen und schnellen Reserven in Charkow wäre ein feindlicher Durchbruch dort rasch und gründlich zu parieren. Die Nähe dieses Gefechtsfeldes zu dem Aufmarschbereich "Fridericus" ließe es außerdem zu, unmittelbar nach Bereinigung eines etwaigen Durchbruchs den Angriff "Fridericus" durchzuführen.

Der Einsatz der 113.I.D. beim VIII. A.K. entspräche auch den Aufgaben, die dem Korps für "Fridericus" I und II gestellt sind. Angesichts der grundlegenden Änderung der Feindlage

000298

müßte selbst ein Fesselungsangriff mit den bisherigen schwachen Kräften (454. und 62. I.D.) wirkungslos bleiben. Der Einsatz in der Verteidigungsstellung ist einer Bereitstellung hinter der Front des VIII. A.K. vorzuziehen, weil er Verluste erspart, die bei einer anfänglichen Verteidigung mit unzulänglichen Kräften und beim Gegenangriff unvermeidlich sind. Die Division könnte sich außerdem in ihrer Verteidigungsstellung für spätere Angriffsaufgaben besser einleben.

Unabhängig von diesen Überlegungen bedarf die Front des XVII.A.K vor dem Brückenkopf Woltschansk auf jeden Fall der Stützung durch Kräfte, die bisher in Gestalt des I.R.211 der 71. I.D. dort eingesetzt sind. Für die beabsichtigte Ablösung dieses Regiments am 10.5. stehen nur die Reste des I.R.513 zur Verfügung. Wie sich nun herausstellt, erreicht seine Gefechtsstärke nicht einmal die eines Bataillons des I.R.211. Namhafter Ersatz ist in Kürze nicht zu erwarten. Damit ist die wichtige Bastion von Wichnina nicht zu besetzen, geschweige denn zu halten, wie aus Anlage 2 ohne weiteres ersichtlich wird. Einen Verzicht auf diese vorspringende Bastion, um Kräfte zu sparen, verbietet das Gelände. Wird das I.R.211 aus der Front gezogen, so weist diese Lücken auf, die angesichts der geringen Gefechtsstärken der Nachbarn durch Verbreiterung der Abschnitte nicht geschlossen werden können. Um jedoch die 71. I.D. geschlossen für "Fridericus" zu erhalten, wird beantragt, das I.R.211 baldigst durch das vordere Regiment der eintreffenden 305. I.D. ablösen zu lassen.

Die Armee sieht in diesen Maßnahmen die unbedingt nötigen Voraussetzungen für die Durchführung des "Fridericus"-Angriffs für den Fall, daß der Feind uns an den genannten Brennpunkten zuvorkommt.

Sollte der Feind aber doch defensiv bleiben, dann birgt die vorgeschlagene Verwendung der Kräfte keinen Nachteil für den "Fridericus"-Angriff in sich. Sie ist lediglich eine vorausschauende Maßnahme rechtzeitiger Sicherung gegen mögliche

000299

feindliche Störungen unserer eigenen Absichten.

2 Anlagen

Der Oberbefehlshaber:

Kluge

Generalfeldmarschall

Verteiler:

H.Gr.Süd - Ia = 1. Ausf.

nach Abgang:

Gen.Kdo. VIII.A.K. = 2. " (ohne Anlagen)

Gen.Kdo. XVII.A.K. = 3. " "

AOK.6 - Ia = 4. " "

KTB. = 5. "

Anlage 1 zu A.O.K. 6 Ia
Nr. 1579/42 g. Kdos. v. 7.5.42
Geheime Kommandosache

27
Inf. Div. 108. le

62.

454.

Fz. 16
8:353

Fz. 11
4:24

I/375
6:370

I./Rotta
5:212

II./Rotta
6:288

I/226 (o.2)
5:350

II/602
7:448

II/375
1/226
8:559

II/610
5:498

I/515
8:503

II/515
7:443

II/208
8:696

II/208
8:734

1/499
8:592

II/479
8:558

II/515
8:498

II/479
9:409

25

24

Erklärung:

rote Zahlen: (Stärken einschl. Gef.-Trosse)
Offz.: Offz. u. Mannsch.

Anlage 2 zu A.O.K. 6 Ia
Nr. 1579 /42 g. Kdos. v. 7.5.42

Als Ers. für J.R. 211 steht z. Verfg.:
- I./513 7:294
- III./513 7:196
- II./530 2:113

I./212 7:524
III./375 5:360
I./208 6:577
III./226 6:488
II./226 6:544
2:152
I./429 6:408
III./429 (o. 9.) 5:400
II./429 6:349
9:733
211 8:953
I./211 7:525
I. + III./514 16:641
III./183 6:196
III./164 5:270
III./530 7:291
I./513 5:193
III./522 11:702
1 68. J.D.
III./524 5:632
I./524 6:634
II./524 5:638

Erklärung:
- Div. Artl.
- Stellg. u. Artl. der 71. J.D.
- slow. Artl. Rgt. 31
- Heeresartl.

rote Zahlen: Stärken einschließl. Gef.-Trosse)
Offz.: Uffz. u. Mannsch.

50
49
48

001002

zu Anl. 1502

Stärken und Bewaffnung bei VIII. A.K.

Verband	Offz.	Uffz.+)	Mann.+)	Waffen									Bem.
II./Rotta	6	-	288	10	4	3	-	-	-	-	-	-	
I./ "	5	2	210	10	4	2	-	-	-	-	-	-	
Rgt.unm.Kp.				5	-	-	-	-	-	3	-	-	
I./375	6	34	339	14	15	3	2	-	-	-	-	-	
II./610	5	40	448	24	9	3	1	6	1	1(r)	-	-	
I./610	5	40	443	25	6	4	3	3	2	-	-	-	
									1(r)				
L.S.Btl.566	9	42	431	32	5	4	-	-	-	3(r)	-	-	
Fz.Btl.11	4	20	221	8	-	1	1(r)	-	-	5(r)	-	-	
Fz.Btl.16	8	28	325	18	-	4	5(r)	-	-	6(r)	-	-	
II./602	7	48	424	27	8	3	-	5	-	-	-	-	
1./226				11		3		3					
II./375	8	58	501	31	12	7	6	9	12	2(r)	6	-	
II./208	8	90	647	35	12	8	6	9	-	-	-	-	
I./208	8	76	620	34	12	9	6	9	-	-	-	-	
I./226 (ohne 2 Kp.)	5	38	312	23	12	5	6	9	12	2	6	2	
III./515	7	74	369	36	8	8	6	9	-	-	-	-	
I./515	8	72	431	36	8	10	6	9	6	-	6	2	
II./515	8	69	429	35	4	9	6	9	-	-	-	-	
II./179	8	49	509	27	8	6	6	9	-	-	-	-	
I./179	8	54	538	29	8	6	4	9	8	-	4	1	
III./179 (ohne 1 Kp.)	9	39	370	19	6	3	4	6	-	-	-	-	

108. ung. le. Div.

II./36	15		410	26	6	-	-	6	-	-	-	-
III./38	15		410	27	6	-	-	6	-	-	-	-
II./48	15		450	25	6	6	-	6	-	3(r)	-	-
Rgt.un.Einh.				-	4	-	5	-	6	-	-	-
II./34	18		430	25	6	-	-	6	-	-	-	-
III./47	18		390	26	6	-	-	6	-	-	-	-
III./35	15		400	27	6	6	-	6	3	-	-	-
Rgt.un.Einh.				-	4	-	6	-	7	-	-	-

+) In der für Unteroffiziere und Mannschaften angegebenen Stärke sind die Zahlen der bei Gefechtstrossen eingeteilten Soldaten mit enthalten.
Zur Ermittlung der in Front eingesetzten Zahlen der Uffz, und Mannschaften ist es erforderlich, 30 - 40% von der Gesamtstärke abzuziehen

901003

Verband	Gef.Stärke Offz. M.	-Uffz+	l.m.G.	s.m.G.	l.Gr.W.	s.Gr.W.	le.Pz.Bü.	s.Pz.Bü.	l.Pak	m.Pak	l.I.G.	s.I.G.	Verwendg. in der Abw.Schl. seit:
294. J.D.													
III./530 (v.Korpsgrenze bis Pestschanaja)	7	- 291	28	8	6	5	8	-	-	-	-	-	21. 3.
Abschn. J.R. 514(Pestschanaja (ausschl.) bis Babka bei Rogatschewka) +)													+)einschl. Soldaten fremder Divn.
III./183	6	- 196	16	4	1	2							10. 3.
III./164	5	- 270	18	6	1	3	1						13. 3.
I.+III./514	16	- 641	33	8	3	6	1	→	2	1	2	1	7. 3.
Abschn. J.R. 211(von Dragunowka bis Bairak (ausschl.))													
II./514	5	- 193	13	4	2	1							7. 3. (in Ruhe 7. - 19.4.)
I./211	11	- 725	38	13	9	6	9						
II./211	8	- 759	39	12	9	6	9	→	8	5	6	2	
III./211	9	- 733	37	14	9	6	9						
Hinter ganzem Div.Abschn. verteilt Pz.Jäg.Abt. 294 mit:								3	21				
Als Ersatz für J.R. 211 steht zur Verfügg.:													
J.R. 513 mit:													
I./513	7	- 294	26	8	8	5							
III./513	7	- 196	4	2				→	4	1	4	1	7. 3. (Ruhe v. 5.5. - 8.5.)
II./530	2	- 113	7	1	2	2							24. 3. (Ruhe seit 4.4.)
79. J.D.													
Abschn. J.R.429 (von Bairak (einsch.) bis Höhe 203,4)													
II./429	6	- 349	20	8	1	3							15. 3.
III./429	4	- 400	16	8	3	3		→	7	1	4		12. 3.(Ruhe 5.-9.4)
I./429	6	- 408	20	6	3	3							16. 3.(" 5.-9.4.)
Abschnitt J.R. 226 (Höhe 203,4 (ausschl.) bis Stariza (einschl)													
III./226	6	- 488	24	10	4	4							24. 3.
II./226	6	- 541	30	6	5	4							24. 3.
I./208	8	- 577	30	11	9	8	8	→	19	2	7	2	
III./375	5	- 360	19	7	6	2	2						9. 3.
Dahinter z.Verfg.d.Div. in Ternowaja:													
I./529	5	- 344	22	6	4	4							10. 3.
Abschnitt J.R. 212 von Leski (einschl.) bis Korpsgrenze													
I./212(v.Leski bis Ogurzowo)	7	- 524	22	10	5	4	4				2		
III./212(v.Ogurzowo (ausschl.) bis Wolkowo (einschl.))	8	- 700	36	12	7	6	5		9		2		
II./212 (v.Brückenkopf Matlowa-Pr. bis Korpsgrenze)	8	- 569	30	12	7	6	5		9	1	4	2	13. 3.
Z.Verfg.d.Div. in Murom:													
A.A. 179	8	- 424	20	4	3		3		2		1		

900004

-1503-

A. O. K. 6
I a

Datum: 8. Mai 1942

Morgen-
~~Tages~~meldung Befehl

. . . . . meldet . . . . . Uhr
~~erhält Befehl~~

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . Hptm. Ullrich . . . . . .

Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet 04,45 Uhr:
Durchgegeben durch Hptm. Völter:

Ruhiger Verlauf der Nacht.

.-.-.-.

Gen.Kdo. LI. A.K. meldet 05,20 Uhr:
Durchgegeben durch Sf. v. Neidhardt.

1.) An der Front des LI. A.K. Nacht vom 7./8. 5. ohne besondere Ereignisse verlaufen.
2.) Einzelheiten:
An der Süd- u. Ostfront vereinzeltes Artl.-Störungsfeuer. 03,45 Uhr Feuerüberfall durch Panzerzug auf Gawrilowka, seit 03,15 Uhr hat sich Feind dicht an die Waldstellung nordostw. Pjatnizkoje herangeschoben u. liegt im Feuergefecht mit den eigenen Gefechtsvorposten.

.-.-.-.

Gen.Kdo. XVII. A.K. meldet 05,00 Uhr:
Durchgegeben durch Oblt. Ernst:

Bis auf schwaches Artl.- u. Granatwerfer - Störungsfeuer auf Südflügel 294. I.D. ruhiger Verlauf der Nacht.

.-.-.-.

Gen.Kdo. XXIX. A.K. meldet 05,50 Uhr:
Durchgegeben durch KR-Fernschreiben:

Feindangriffe in Stärke von etwa 2 Komp. auf Werch. Oljschanka und von etwa 1 Komp. gegen Stützpunkte südl. Ssabynino abgewiesen. Zu diesem Angriff südostw. Ssabynino herangeführte Verstärkungen (etwa 200 Mann) wurden durch Artl. zersprengt.
Feindl. Spähtrupptätigkeit bei Mal. Pssinka, Störungsfeuer aus Prochorowka.

.-.-.-.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001005

Ic/AO

A.H.Qu., den 8.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakaführ(üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7,Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -

- - - - -

Ic - Morgenmeldung vom 8. Mai 1942

I. Außer 3 abgewiesenen fdl. Erkundungsvorstößen in Stärke von 1 - 2 Komp. im Bereich des XXIX. A.K. sowie örtlicher Spähtrupptätigkeit und Artl.- und Granatwerfer-Störungsfeuer, vor der Armeefront keine besonderen Ereignisse.

Beim LI. A.K. geringe, sonst keine fdl. Fliegertätigkeit.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw.Mirgorowka : S.R. 697 der 393. S.D. bestätigt.

2.) Jn Otradawa u.Babinowka: Nach Überläuferaussagen angeblich 20 - 30 Panzer.

3.) Südostw.Werch.Bischkin: S.Regter 981 und 983 der 253. S.D. bestätigt.

4.) Ostw.Werch.Bischkin: S.R. 353 der 47. S.D. bestätigt.

5.) Brückenkopf südl.Andrejewka: S.R.1127 der 337.S.D. erneut bestätigt.

6.) a) Überläufer des Garde-S.R.42 der 13.Garde-S.D. wurde im März nach Termes(Usbekistan) eingezogen, ohne Ausbildung an die Front abtransportiert. Am 24.4. mit insgesamt 3ooo Mann in Belij Kolodes eingetroffen, wo Aufteilung erfolgte. Alle Usbeken im Regiment unter 25 Jahre alt, Verständigung mit russischem Komp.Chef nur durch Dolmetscher.
Jn Waldstücken südostw.Kupiewacha angeblich 20 Kampfwagen T 27 .

b) Nach Aussagen eines Überläufers vom Garde-S.R.39 der 13. Garde-S.D. befindet sich in Tschernjanka (18 km nördl. Nowy Oskol) Artl.Lager Nr. 1974 .

7.) Dumnoje : Stab S.R. 6 der 8. S.D.(mot.).

II. b) Feindverluste : 6 Überläufer.

III. Luftlage: Beim LI.A.K. am 7.5. 1 Einflug von 2 Rata.
Am 8.5., 03,oo Uhr Abwurf von 2 Bomben über Andrejewka durch Einzelmaschine.

IV. Brückenlage am Donez: Brücke Ssawinzy in Ordnung,
Brücke Ogurzewo zerstört.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.
gez. Burchartz,
Hauptmann.

F. d. R.
Hauptmann.

Verteiler: pp.

001006

KTB -1525-

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 8. Mai 1942
abgegangen: 07,25 Uhr.

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl.Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

M o r g e n m e l d u n g

Mit Ausnahme zweier erfolgloser Erkundungsvorstöße des Gegners im Bereich des XXIX. A.K. in Stärke von 1 - 2 Kp. gegen Ssabynino u. Wyschnjaja-Olschanka (12 km nördl. Prochorowka) keine besonderen Ereignisse.

A.O.K. 6 - Ia
I.A. gez. Jordan, Hptm.

Durchgegeben: Hptm. Ullrich
Aufgenommen : Hptm. Adam
06,55 Uhr

900007

Ia 1506

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 8. V. 1942.
Ic/AO Nr.1117/42 geh.

Geheim | Geh. Kdos.
A.O.K. 6
Eing. 8. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 7605/42 gl
Mitkenntnis
Tagbuch

G E H E I M !

Feindnachrichtenblatt Nr. 120/42

I. 1.) Lage bei den Nachbarn:
Bei den Nachbarn keine Veränderung der Feindlage.

2.) Lage vor 6. Armee:
Vor nördl. Abschnitt des VIII. A.K. lebhaftere örtliche Bewegungen des Gegners.
Im übrigen vor der Front der Armee außer Spähtrupptätigkeit und Artilleriefeuer keine Feindtätigkeit.
Durch Wetterlage bedingt fast keine Fliegertätigkeit des Gegners.
Eigene Luftaufklärungsergebnisse liegen nicht vor.

II. Truppenfeststellungen:
1.) Westlich Alexejewka: S.R. 686 der 411. S.D. bestätigt.
2.) Nördlich Alexejewka bis ostw. Werchnij Bisohkin:
253. S.D. bestätigt mit S.R. 981 und 983.
3.a) Westlich Glinischtscho: S.R. 148 der 47. S.D. bestätigt.
b) Nishn. Russkij Bischkin: Nach Überläuferaussagen 1500 Mann eingetroffen. Vermutlich Ablösung innerhalb der 47. S.D.
4.) Grusinowka - Nowy-Liman: S.R. 584 der 199. S.D., löste am 2.5. das nach Mostowaja zurückverlegte S.R. 492 ab.
7./Komp.S.R. 584 45 Mann stark. Regiment erhielt 30.4. 150 Mann Ersatz.
Div.Stab 199. S.D. jetzt Alexandrowka. Große Munitions-, Verpflegungs- und Kraftstofflager in Staroworowka.
5.) Nordostw. Bolschaja Babka: 226. S.D. bestätigt.
M.P.-Komp./S.R. 989 hatte am 5.5. Auftrag, auf Babka-Westufer deutschen Gefangenen zu machen.
Div. erhielt 27.4. 180 Mann Ersatz, teils Genesene aus Woronesh, teils aus Mostok (Nordkaukasus).

001008

6.) Nach Überläuferaussagen sprachen Kommissare von bevorstehender Ablösung der 38. Armee durch eine andere.

7.) Ostwärts Kuijewacha - südl. Ssamulewka:
Garde-S.R. 34 und 39 der 13. Garde-S.D. bestätigt.

8.) Nördlich Bagrowka: S.R. 434 der 169. S.D.

9.) Isbizkoje - Stariza: S.R. 632 der 175. S.D. bestätigt.

10.) Schejno: S.R. 1059,
Kriwzowo: S.R. 1055,
Schljachowo S.R.1057,
} der 297. S.D. bestätigt.

11.) Praworot: S.R. 28,
Ostw. Prochorowka: S.R. 16, beide der 8. S.D. mot. bestätigt.
S.R. 16 nach laufender Ersatzzuführung aus Woronesh (Ers.Rgt. nicht bekannt) Komp.-Stärken 60 - 70 Mann.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler:
pp.

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 8 Mai 1942
Nr. 1140

Fernschreibstelle HRYX/FU 21719

Fernschreibname

Laufende Nr.

-- ABSCHRIFT FUER EINS C ANGEFERTIGT---

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 8.5. 19 42
um: 7070
von: HJ 1K

Befördert:
Datum: 19
um:
an:
durch:

dur++++1010 EINS RG HRYX/ FUE+++

Ia

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: -- SSD-+ HKLX/ FUE 7944 8.5. 42 0610=====
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | AN AOK 6.=====

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

---- MORGENMELDUNG -- AN NORDFRONT BEI 17. ARMEE
WAEHREND DER NACHT ANHALTENDES STARKES ARTL. - FEUER VERBUNDEN MIT ZAHLREICHEN BOMBENANGRIFFEN IM GESAMTEN ABSCHNITT NORDWESTL, SLAWJANSK, MIT SCHWERPUNKT AUF MAJAKI.- BEI ROEM 11.A.K. WURDE EIN VON ARTL. UND GRANATWERFERN UNTERSTUETZTER VORSTOSSS IN BATL.- STAERKE IN ABSCHNITT DER 1. RUM. DIV. ABGEWIESEN .-
NACH GEFANGENEN AUSSAGEN WURDE DER AM NACHMITTAG DES 7.5. IM ABSCHNITT DES ROEM 49. GEB. KORPS, VON 198.I.D. ABGEWIESENE AUFKLAERUNGSVORSTOSSS VON 2 BATLEN. (ROEM 1.U. ROEM 3./S.R. 694) DURCHGEFUEHRT. , DAS DEN AUFTRAG HATTE BUNKER ZU ZERSTOEREN UND GEFANGENEN ZU MACHEN.-
SONST AUSSER OERTL. SPAEHTRUPPSTAETIGKEIT KEINE BESONDEREN VORKOMMISSE.=====

Unterschrift des Auftraggebers = ARMEEGR.V.KLEIST. ROEM 1 A.++

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

1508

Fernschreibstelle

HRYX/FU

Laufende Nr. 21774

Fernschreibname

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 8 Mai 1942
Ia Nr. 1610

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 8. 5. 19 42	um:	
++++1600 HYDXA 4079 KELLER HRYX/FU++++		
von: HYD+A	durch:	
durch: Sb/Ka	Rolle:	

Ia

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: + --KR-- HYDXA 4079 8.5.42 1545 ===
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An:

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

AN A.O.K. 6 ==

(Bestimmungsort)

ZWISCHENMELDUNG.-
AUSSER EIGENER SPAEHTRUPPTAETIGKEIT UND GERINGEM FDL.
STOERUNGSFEUER KEINE BESONDEREN EREIGNISSE.-
WETTER: KLAR , WINDIG, PLUS 10 GRAD C .-
STRASSENZUSTAND UND WASSERSTAND DES DONEZ: UNVERAENDERT . ==
ROEM.29.A.K. , ROEM 1 A+++++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

A. O. K. 6
I a

Datum: 8 Mai 1942

Zwischen-
~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

VIII. AK ..... meldet / erhält Befehl ..... 16.50 Uhr

Durchgegeben durch: Hptm Helber

Aufgenommen durch: H2

1) Außer beiderseitigem geringen Artl.-Störungsfeuer bisher ruhiger Tagesverlauf.

4./AK 157 nach Gegend ~~2706~~ Zwisch. Gomoljscha vorgezogen.

2) wie bisher

3) wechselnd bewölkt, warm, starker Südwestwind.

Straßenzustand bis auf tiefliegende Stellen wesentlich gebessert. Gelände für Panzer gangbar.

4/x.

5) Zwischen 07.00 - 07.30 und 13.30 - 14.00 Bombenangriff von 5 russ. Doppeldeckern ohne wesentlichen Schaden auf

U.R.:

Chef

Ia

Id

O

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Despalowka.

Im Abschnitt der 108. ung. b. in den Morgenstunden und gegen Mittag rege fdl. Fliegertätigkeit ohne Angriff.

Frühstück 10.

44

297 [illegible] Gebiet

294

Zeitbedarf

Erfahrung

001013

A. O. K. 6
I a

Datum: 8. 5. 42

~~Lagenmeldung~~ zwischen ~~Befehl~~

LI. AK ..... meldet / erhält Befehl ..... 16.55 Uhr

Durchgegeben durch: ..... O1 .....

Aufgenommen durch: ..... H.2 .....

An der Front des LI. AK. am 8.5. bisher keine bes. Kampfhandlungen. An der Süd- und Ostfront fdl. Artl. Störungsfeuer. Der Angriff des Feindes in etwa Kl. Stärke auf die Waldstellungen an der Partisanenschlucht wurde abgeschlagen. Im Gegenstoß wurden mehrere Gewehre und 1000 Schuß Inf. Mun. erbeutet. Bewegungen vor dem Nordflügel der 297. ID wie bisher.

2) absicht unverändert.

U.R.:

Chef

J. 4

Id

O 1 H.

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

3.) Wetter: teilweise bewölkt, starker Wind, Mittagstemp. +24°.
Straßen und Wege wesentliche Besserung
Straßen und Wege zum größten Teile für Kfz. befahrbar.

Donez: Schuguijew 4922 + 1,22 m
Smijew 2870 + 1,50 "
Andrejewka 717 + 0,79 "

A. O. K. 6
I a

Datum: 8. Mai 1942

Zwischen
~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

XVII. Pk. . . . . meldet / erhält Befehl . . 16.40 . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . O1 . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . H2 . . . . . .

Geringe fdl. Feuertätigkeit.
Seit 13.15 verstärkte Bewegungen
von Osten auf Star. Saltow (bis 15.40 etwa
600 Mann und 120 Fahrzeuge). Verkehr
von Schebekino nach Woltschansk
und im Raum um Woltschansk
hält an.
Wetter: heiter, geringe Bewölkung,
starker Wind.

U.R.:

Chef

J. H.

Id

~~Ic~~

Ic

nach Umlf.
zurück an
Ia (O 4)

001016

A. O. K. 6
I a

Datum: 8. April 42

S t r a s s e n m e l d u n g

S t o m a r s c h m e l d e t

Uhr: 16[15]

Durchgegeben durch: Fw. Jäger
Aufgenommen durch: H21

1.) Merefa - Ssokolowo - Smijew: Impassierbar

2.) Bahnstraße Charkow - Smijew: gut

3.) Greterstr. Charkow - Smijew: bis Besljudowka für besp. Fahrzeuge und le. Lkw befahrbar

4.) Charkow - Tschugujew: gut für alle Fahrzeuge

5.) Charkow - Nepokrytoje: befahrbar für besp. Fahrzeuge aller Art; für Pkw, le. Lkw noch nicht für schw. Lkw.

6.) Charkow - Lipzy - Wesseloje: für besp. Fahrzeuge, geländegängige Pkw und le. Lkw befahrbar

7.) Charkow - Belgorod: gut für alle Fahrzeuge

8.) Belgorod - Obojan: befahrbar bis 6,5 to

Wetter: Sonne, warm.

000007

1509

Nah-Aufklärungsgruppe 7
I c

A.H.Qu., am 8. 5. 1942

Luftaufklärung am 8.5.1942

I. Zusammenfassung:

Infolge günstiger Wetterlage erzielte die Luftaufklärung einen ziemlich umfassenden Einblick in das Feindgelände vor der Armee. Schwerpunkt: Bildflüge. Gedecktes Gelände wird nach Ausw.gemeldet. Ergebnis: Im Südraum Verkehr im Rahmen der Vortage, verstärkt lediglich auf Strasse Schewelewka , Michailowka und in den Dörfern 12 km S Alexejewka. Unter den gemeldeten Kolonnen und Ortsbelegungen zeigten sich jedoch wiederum keine Anzeichen über das Heranführen von neuen Verbänden, lediglich um Schebelinka und Glasunowka wurde mehr Artillerie als bei einem Flug in einem solchen Raum erkannt (4 Batterien, im Artillerieeinschiessen bekämpft).

Im Ostraum halten sich die Ergebnisse zwischen Ssawinziy und Martowaja im üblichen Rahmen.

Die Arbeit an neuen Übergängen zwischen Martowaja und Ssowjetskoje ist wiederum auffallend. ~~und hat in diesem Abschnitt als Ergebnis:~~ Es wurden erkannt:

7 Brücken,
4 Stege,
3 Brücken im Bau.

Um diese Brücken und um Woltschansk insgesamt 3oo mot-Fahrzeuge, davon 14o im Raum Woltschansk - Schebekino, bilden eine stärkere Belegung als die der Vortage.

Im Nordraum schwacher Verkehr, auf den Höhen O Korowino Schanzarbeiten.

Zugverkehr im Hinterland wie an den Vortagen.

Flugplätze mit auffallender Belegung liegen ~~noch~~ nur hinter der Linie Issjum - Walujki.

Brückenlage: Ssawinzy i. O.
Brücke Petschenegi zerstört.
Brücke Martowaja zerstört.
1,5 km südostw. Brücke Chotomlja Steg für Fußgänger.
Brücke Chotomlja zerstört.
NW-Ausgang Chotomlja Steg für Fußgänger.
2,5 km S Stary Saltow ; Brücke i. O.
Alte Brücke Stary Saltow i. O.
8oo m N Brücke Stary Saltow Steg für Fußgänger.
1 km S Werchny Saltow Pontonbrücke i. O.
NO-Ausgang Werchny Saltow Brücke i. O.
SO-Ausgang Rubeshnoje (8oo m S von der zerstörten Brücke
Brücke i. O.
NW-Ausgang Krassnyj Brücke im Wiederaufbau.
8oo m NO davon Steg für Fußgänger.
1 km S Brücke Pissarowka Brücke i. O.
Brücke Pissarewka Brücke zerstört, Bauarbeiten

1,2 km N Brücke Pissarewka, Brücke im Bau.
3,5 km S Ssowjetskoje Brücke i. O.
Brücke Ogurzewo nicht mehr vorhanden.

Flugplatzbelegung: 15 km SO Issjum (Petropolje) 4 Flugzeuge.
2o km N Lissitschansk (Warwarowka) 4 1-mot.
Starobelsk Nord und Süd zusammen 23 Flugzeuge.
Swatowo 3 Flugzeuge.
1o km S Waluiki 24 1-mot.

Flaklage: Mittl. Flak bei Tschepel, 2o km NO Belgorod, schw.Flak bei Ssawinzy und Woltschansk.u.Stary Saltow.

II. Einzelheiten:

a.) Südraum:

10.00 - 11.00 u.17.00 Uhr 2 Dörfer 12 km S Alexejewka stark belegt mit mot. u. bespannten Fahrzeuge.
Strasse Gussarowka , Michailowka starker Verkehr besp. irg W, mot.irg O.
Strasse Kruturgarka , Petrowskaja und Losowenka , Lossowskij geringer Verkehr von mot. u. besp. in beiden Richtungen.
NW-u. W-Rand von Schebelinka je 1 Batterie in Stellung.
SW- u. NO-Rand Glasunowka je 1 Batterie in Stellung.
Gussarowka loo mot-Fahrzeuge abgestellt.
Strasse Petrowskaja , Metschebilowka und Issjum , Metschebilowka geringer Verkehr mot. u. besp. in beiden Richtungen, Strasse Gruschewacha , Metschebilowka starker besp. Verkehr irg W.
Strasse Issjum , Warwenkowo 3o mot. Fahrzeuge irg SW, 2o besp. Fahrzeuge irg NO.
Strasse Krassnyj Osskol , ~~Kamenka~~ , Issjum Kolonne von 7o Lkw. irg Issjum.
Strasse Kamenka , Issjum Kolonne von 9o Lkw. irg Issjum.
Strasse Issjum , Brigadirowka geringer mot. u. besp. Verkehr irg NW.

b.) Ostraum:

Hart O Bhf. Bulazelowka mot.-Einzelverkehr in beiden Richtungen.
Strasse Kupjansk , Woltschansk geringer mot-Einzelverkehr in beiden Richtungen.
N-Rand Tschernetzki Batterie in Stellung.
Martowaja irg N 12 Lkw.
Bei Tschernetzki am W- u. O-Ufer des Donez 7 + 9 Lkw.
Chotomlja 1o Lkw. im Ort, 8 irg O.
Neue Brücke NW Chotomlja 5o Lkw. am O-Ufer, 3 irg S, 5 irg N.
Stary Saltow 2o Lkw.
Rubeshnoje 15 Lkw.
Lossewka 3o Lkw.
Woltschansk 5o Lkw., am S-Ausgang 5 Lkw. irg N

Schebekino 5o Lkw, 3 irg N.
Neshegolj 3o Lkw., 8 irg W.

c.) Nordraum:

Strasse Komintern , Korotscha 1o Lkw. irg NO .
Im Raum Korotscha , Prochorowka - Malinowka 2o Lkw.
4 km O Prochorowka Batterie in Stellung.
O Kurowino auf den Höhen O des Ssejm-Flußes Schanzarbeiten, dabei 15 Lkw.
Skorodnoje 2o Lkw.

d.) Hinterland:

Geringer Einzelverkehr in beiden Richtungen auf folgenden Strassen:

Kremenaja , Starobelsk
Kremenaja , Swatowo
Starobelsk , Swatowo
Kupjansk , Swatowo
Senkowo , Swatowo
Krassnyj Liman , Kupjansk
Issjum , Senkowo
Issjum , Kupjansk
Woltschansk , Nowy Osskol (vornehmlich irg W).

Bahnverkehr:

1o km O Ssawinzy 15o bis 2oo Wagen, dabei 5o Lkw.
Bhf. Bulazelowka 5o G-Wagen, dabei 3o Lkw.
Bhf. Woltschansk 4o G-Wagen.
Bhf. Kupjansk 2 Züge haltend irg S.
Strecke Kupjansk , Waluiki 1 Zug fahrend irg S, 1 Zug haltend irg S bei Liman, 1o km NO davon 2 Zühe galtend, 2 Züge fahrend, irg NO.
Strecke Waluiki , Swoboda 6 Züge u. 1 Lok. irg NO, in Nikolajewka 2 Züge haltend irg SW.
Strecke Swoboda , Rossoch , Kantemirowka 3 Züge irg S, 1 Zug haltend, irg S in Jeftawkowo, in Kantemirowka 1o G-Wagen.
In Swoboda Brücke über den Don i. O.
Strecke Swoboda, Woronesh 4 Züge irg S, 1 Zug irg N, 2 haltend irg N, 45 km N Swoboda
Bhf. Woronesh 2500 G-Wagen
4o km S Stary Osskol 1 Zug irg S.

901020

KTB -1570-

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 8. Mai 1942
abgegangen: 18.45 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g

1.) Außer einem erfolglosen Angriff des Feindes in Btl.Stärke nordostw. Pjatnizkoje fanden an der Front der Armee keine größeren Kampfhandlungen statt.

Bei Staryj Ssaltow und Woltschansk wurden stärkere Feindbewegungen beobachtet.

Wetter: wechselnd bewölkt, warm, starker Südwestwind.

Gelände für Pz., Wege für pferdebespannte Fahrzeuge, teilweise auch für Kfz. befahrbar.

2.) Absicht unverändert.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert)
Aufgenommen: Hptm. Adam) 18.10 Uhr

000021

Armee-Oberkommando 6
Ia Az.2 Nr.1595/42 g.Kdos.

Geheime Kommandosache

1571

A.H.Qu., den 8. Mai 1942

8 Ausfertigungen
8. Ausfertigung

K.T.B.

1.) Ab 11.5. werden im E-Transport zugeführt und unterstellt:

Truppenteil bzw. Einheit:	Einladebhf.	beantragter Ausladebhf.	neues Unterst.-verhältnis	Bemerkung
a) H.Brüko B 603	Saloniki	Charkow	Br.Kol.Staffel 924 bei LI.A.K.	
b) H.Brüko B 667	Klosterneuburg	Charkow	"	
c) 7.u.8.(Wf.)/ A.R. 96	Munsterlager	Charkow	44. I.D.	zur Eingliederung in A.R.96
d) 7.u.8.(Wf.)/ A.R. 162	Munsterlager	Belgorod	168.I.D.	Eingliederung in das A.R.248 der 168.I.D. ist beantragt.
e) H.Flak-Abt. 278	Wahn	Charkow	23.Pz.Div.	zur Eingl. als IV.(Flak) Abt.in das Pz.A.R.128
f) H.Flak-Abt. 314	Fürth	Charkow	3.Pz.Div.	zur Eingl. als IV.(Flak) Abt.in das Pz.A.R.75.

2.) Für 44.I.D. wird die Umgliederung des Art.Rgt. entsprechend der Verfg. AOK.6 Ia/O.Qu. Az.Umgl. Nr.1236/42 g.K. vom 17.4. noch befohlen, bei 168.I.D. ist sie nach Eintreffen der beiden Nebelwerfer-Battr. durchzuführen.

3.) Die Gen.Kdos. und 3. Pz.Div. melden Eintreffen und Übernahme der ihnen neu zugeführten Truppenteile bzw. Einheiten mit den Tagesmeldungen.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes
i.A.
Waldau

Verteiler:
Gen.Kdo. LI. A.K. = 1.Ausf.
Gen.Kdo. XXIX.A.K. = 2. "
3. Pz.Div. = 3. "
AOK.6 - O.Qu. = 4. "
Bv.T.O. = 5. "
A.Pi.Fü. = 6. "
Ia = 7. "
KTB = 8. "

001022

Geheim

1512

Armee-Oberkommando 6
Ia/Art. Nr. 268/42 geh.

A.H.Qu., den 8.5.1942.

Betr.: Verlegung der IV./A.R.239 in den Bereich des A.O.K. 2

Dem
Gen. Kdo. XXIX. A. K.

KTB.

(mit Nebenabdruck für IV./A.R.239)

Geheim
A. O. K. 6
Eing. 9. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 1627/42 g
Mitkenntnis
Signum

1.) Die IV./A.R. 239 wird im E-Tramsport von Belgorod nach Kursk zum XXXXVIII. Pz. A.K. verlegt. Kommandeur voraus. Meldung beim XXXXVIII.Pz.A.K. (Art.Kdr.108) in Kursk.

2.) XXIX. A.K. zieht die Abteilung sofort beginnend heraus und sammelt sie in Belgorod. Transportanmeldung ist Bv.T.O.6 umgehend unmittelbar vorzulegen.

3.) Der 1.Transport ab Belgorod wird voraussichtlich am 16.5., die weiteren mit Abständen von 5 - 6 Tagen gefahren.

4.) Die Auffrischung der IV./A.R.239 mit Personal und Gerät erfolgt aus Beständen der IV./A.R.221 (LI. A.K.) gemäß besonderem Befehl. Zur Übernahme dieses Geräts ist ein Offizier der IV./A.R. 239 sofort nach Charkow zu entsenden. Meldung bei A.R. 70, das mit der Durchführung des Abtransportes dieser Teile in Verbindung mit LI.A.K. ab Charkow beauftragt wird.

5.) Die 78 Pferde der IV./A.R.239, die sich noch im Erholungsraum in Wiry (15 km südostwärts Bjelopolje) befinden, sind im Landmarsch unmittelbar nach Kursk zu überführen.

6.) XXIX. A.K. hält wegen des Abtransportes unmittelbar Verbindung mit Bv.T.O.6 und meldet über Herausziehen und Abtransport laufend mit der Tagesmeldung.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

gez. H e i m

Nach Abgang:

A.O.K. 2 mit Nebenabdruck f.
XXXXVIII. Pz.A.K.
u.Art.Kdr.108

A.R. 70
IV./A.R.221 (über LI.A.K.)
A.O.K. 6, Ia
A.O.K. 6, O.Qu.
A.O.K. 6, Ia K.T.B.
Bv.T.O. 6
K.T.B.
Entwurf

Für die Richtigkeit:

Hauptmann u. Stabsoffizier z.b.V.

001023

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

A.H.Qu., 7. August 1942

Der Chef der Heeresarchive
Eing.: 14. AUG. 1942 Anl.

Der Geheimhaltungsgrad der Verfügungen AOK. 6 Ia Nr. 89/42 g. Kdos. Chefs. und Ia Nr. 87/42 g. Kdos. Chefs. wird auf die Bezeichnung "Geheim" herabgesetzt.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:

Verteiler:
Heeresgr. B
Chef d. Heeresarchive.
AOK 6 - Ia
KTB.

001024

A. O. K. 6
I a

Datum: 8.5.1573

21.40 - 22.45

Tages ~~Lage~~nmeldung Befehl

VIII. A.K. meldet ~~erhält Befehl~~ 22.05 Uhr

Durchgegeben durch: Obl. Schmidt

Aufgenommen durch: O 1

Außer beiderseitigem gar. Ctl. Räumungsfeuer ruhiger Tagesverlauf im ganzen Abschnitt.
Die bisher bei 454. Sig. div. nach eingesetzten 5 cm Pak der Sz. Gg. Ctlg. 157 wurde in der Nacht v. 7./8.5. herausgezogen und am 8.5. zur Ctlg. in Mensch gesetzt.
Bei der 113. Div. haben vorsicht:
G.R. 268: Den Raum 0650 Tschapajewka
0643 Schljachowa
0548 Alexandrowka
Nowoljbowka 0557.
m./A.R. 87
0529 Andrejewka
Tscherkassowo Karabuzkije 0542
A.A. 113
0541 Hf Wolynije

2.-6./ ×
7./ Kein bisher
8./ ×
9./ 2 Räumungsschätze.

U.R.:
Chef
Ia
Id
~~O 1~~
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001025

A. O. K. 6
I a

Datum: 8.5.42

Tages

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

Ll. Ak. ..... ~~meldet~~ ~~erhält Befehl~~ ..... 21.40 Uhr

Durchgegeben durch: ..... O1 .....

Aufgenommen durch: ..... H2 .....

1.) An der Front des Ll. Ak. im Verlaufe des Tages keine bes. Kampfhandlungen.

Eigene Artl. bekämpfte wirksam fdl. Batt. Stellungen an der Nordostfront von 4604 Schebelinka, ein Feindstl. auf dem Marsch südl. 4604 Schebelinka und Feindansammlungen im Waldstück bei 4613 Hf Trawki.

Stellenweise fdl. Artl. Störungsfeuer an der Süd- und Ostfront, sowie auf dem Nordabschnitt des IR. 524

U.R.:

Chef

Ia

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

901026

Lebhafter Lkw-Verkehr nach
Artemowka Troizkoje
6909 und 4950. 1 Feindbtl.
Molodowoje
auf dem Marsch über 5047
nach Nordwesten durch eigene
Art. bekämpft.
9 R 194 am 8.7. 04⁰⁰ aus Raum
o Tschugujew
um 4922 eingetroffen.

3/ Luftlage. Gegen Mittag pl. Aufklärer
Andrejewka
über 4717. Gegen 17⁰⁰ Sonderangriff
Andrejewka
5 pll Doppeldecker auf 4717. 2 Häuser
in Brand geworfen. 60 to gelagertes Heu
u. 8 Waggon Heu verbrannt. 50 m Bahn-
gelände aufgerissen, voraussichtliche In-
standsetzungsdauer 2 Tage.

001027

A. O. K. 6
I a

Datum: 8. 5.

~~Lagen~~ Zugnr. meldung

Befehl

XVII. A. K. meldet ~~erhält Befehl~~ 22.45 Uhr

Durchgegeben durch: O 1

Aufgenommen durch: O 1

Auf Riga-Front schwaches Artl. u. Gr.-W.-Feuer. Nach Luftaufklärung hat Gegner im Abschnitt Chertomlja-Orafskoje jetzt 9 Brücken, 1 Steg, 2 Flußfähren in Betrieb sowie 3 weitere Brücken im Bau.
16.00 Uhr wurden 200 Mann auf dem Marsch v. St. Salter nach Fedorovka im Waldstücken 3 km westl. St. Ssalter durch Artl. bekämpft.
15.00 Uhr ging Gegner in Ltl. Stärke, der von Molochnoje nach W marschierte, nach Artl. Beschuß in den Ort zurück.
16.00 Uhr wurden Bewegungen v. Osten in dem Wald westl. Molochnoje erkannt.
Einflug v. 3 Rotten im Abschnitt 294. Div. ohne Angriff.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

A. O. K. 6
I a

Datum: 8.5.42

Tages
~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

XXIX. AK ..... ~~meldet~~ ~~erhält Befehl~~ ..... 22.20 Uhr

Durchgegeben durch: ..... Ltn Preissel

Aufgenommen durch: A2

Fdl. Spähtrupp ostw. Melichowo 5458 abgewiesen. Fdl. Artl.-Störungsfeuer (Kal. 15,2 cm) auf Prochorowka 5641, Gr.W.-Feuer auf Leski 5522 und Prochorowka 5641. Lebhafterer Feindverkehr in Prawototy 5533. und bei Oserki 5718. Geringe fdl. Lufttätigkeit.

U.R.:

Chef

Ia

Id

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001029

Fernschreibstelle **HRYX/FU**

21863

Laufende Nr.

Fernschreibname

A. Ob. Abo. 6
Eing. 18 Mai
Ih Nr. 2232

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 8. 5. 1942
um: 2100
von: ZFTM
durch +++2100 EINS RG HRYX/ FUE++

Befördert:
Datum: 19
um:
an:
durch:

Ia

Vermerke --- KLEIN ROT. -- ~~GEHEIM~~ --- +++ SSD

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: GLJXA NR. 0118/19 8.5. 0025 DSZ. =====
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | AN 6. ARMEE.======

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

-- GESAMTEINSATZ AM 7.5. 42 VON 00.00 - 2400 UHR ----
STUKA: 0, JAEGER: 8.,
AUFKLAERER: 3.=====
ROEM. VIER. FLIEGER- KORPS ROEM. EINS C +++++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

001030

Dieser Teil wird von der Fernschreib-Stelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle HRYX/FU

21873

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 8. 5. 1942

um: 2205

von: HRYX/QU

+++2205 EINS GL HRYX/FU+++

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Eing. 18 MAI

Nr. 2235

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: +++ HGOXA 351 8.5.42. 1830 ==
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

AN AOK 6 - 0 1 ==

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

TAGESMELDUNG VOM 8.5.42.-

PZ.B.BATTR. 1800 UHR IM UNTERKUNFTSRAUM CHARKOW

EINGETROFFEN.==

23.PZ.DIV., ABTL. ROEM 1 A +++++++

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

DIN A 4 6.B.

900301

Ic/AO A.H.Qu., den 8.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7,Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - .

- - - - - - -

Ic - Abendmeldung vom 8. Mai 1942

I. Außer einem Batls.-Angriff nordostw. Pjatnizkoje, der abgeschlagen wurde, und außer örtlicher Spähtrupptätigkeit und Artl.Feuer keine Kampfhandlungen des Gegners.

Lebhafter Feindverkehr vor gesamter Armeefront hielt an, besonders in Räumen ostw. Stary Saltow und nördl. Woltschansk.

Hier durch Luftaufklärung 140 mot.Fahrzeuge beobachtet.

Geringe Feindfliegertätigkeit.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Südwestl.Glinischtsche: S.R. 148 der 47.S.D. bestätigt. 2.Komp./S.R.148 120 Mann stark, 7 l.M.G. Jedes Batl. hat 3 Panzerbüchsentrupps in Stärke von je 25 Mann mit je 5 Panzerbüchsen. Ablösung der Div. angeblich bevorstehend.

2.) Morosowka (nordostw.Jwanowskije): S.R. 809 und 812; Brigadirowka: S.R. 807 ; Regimenter der 304. S.D.

3.) Bagrowka: S.R. 556 der 169. S.D. bestätigt.

4.) Nach Aussagen von Überläufern des Garde-S.R. 34 der 13.Garde-S.D. ist Pz.Büchsen-Komp. des II.Bataillons mit 15 Panzerbüchsen Modell 41, Kaliber 17,5 mm und mit neuer Sondermunition ausgestattet. Bezeichnung der Sonder-Munition " Jigatjelni "; erkenntlich an roter Spitze und schwarzem Zündhütchen, enthält einen Termit-Brandsatz, der beim Aufschlag Panzerung zum Schmelzen bringt. Durchschlagskraft auf 400 m 30 mm, auf 600 m 18 mm. Je Panzerbüchse 20 Schuß gewöhnliche und 5 Schuß Sondermunition.

5.) Nach nicht überprüfbarer Aussage von Überläufern S.R. 434 der 169.S.D. westl.Rubeshnoje 6 Panzer, davon 3 T 34, in Rubeshnoje 6 - 7 weitere Panzer, davon 2 - 3 K W ; sowie in Woltschansk 7 mittlere und 15 Panzer-Sphähwagen.

001032

6.) Ssabynine: S.R. 1055 der 297. SD. bestätigt.

7.) Dumnoje: S.R. 6 der 8. SD. mot. bestätigt.
Regiment erhielt angeblich in letzten Tagen 400 Mann Ersatz.

8.) Nördl. Ssarajewka: S.R. 104 der 62. S.D. bestätigt.
5. Komp. S.R. 104 von 35 auf 100 Mann aufgefüllt.
S.R. 104 erhielt in letzten Tagen 200 Mann Ersatz.
Jm selben Raum eine neuaufgestellte Pz. Büchsen-Kompanie.
Angriff nach Eintreffen von Panzern geplant.

II. b) Feindverluste: 80 Tote,
2 Gefangene,
24 Überläufer.

III. Luftlage:

a) 07,00 - 07,30 Uhr 5 Aufklärer Raum Taranowka. 6 Bomben südl. Taranowka.
07,00 - 08,55 Uhr 4 Einflüge von insgesamt 1 Aufklärer und 7 Jägern im Raume Tschugujew ohne Angriff.
13,15 Uhr 1 Maschine über Ssolnzewo ohne Angriff.

b) Keine Schäden.

IV. Brückenlage am Donez:
Brücke Petschenegi:

1.) Brücke Petschenegi: Zerstört.
2.) Brücke Martowaja: Zerstört.
3.) 1,5 km südostw. Brücke Chotomlja: Steg für Fußgänger.
4.) Brücke Chotomlja: Zerstört.
5.) Nordwestausgang Chotomlja: Steg für Fußgänger.
6.) Südl. Stary Saltow: Brücke in Ordnung.
7.) Alte Brücke Stary Saltow: in Ordnung.
8.) 800 m nördl. Stary Saltow: Steg für Fußgänger.
9.) 1 km südl. Werchnij Saltow: Pontonbrücke in Ordnung.
10.) Nordostausgang Werchnij Saltow: Brücke in Ordnung.
11.) Südostausgang Rubeshnaja (800 m von der zerstörten Brücke): Brücke in Ordnung.
12.) Nordwestausgang Krassnij: Brücke im Wiederaufbau.
13.) 800 m nordostwärts davon: Steg für Fußgänger.
14.) 1 km südl. Brücke Pissarewka: Brücke in Ordnung.
15.) Brücke Pissarewka: Zerstört (Bauarbeiten).
16.) 1,2 km nördl. Brücke Pissarewka: Brücke im Bau.
17.) 3,5 km [illegible] südl. Ssowjetskoje: Brücke in Ordnung.
18.) Brücke Ogurzewo: nicht mehr vorhanden.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.

[signature]
Hauptmann.

Verteiler: pp.

001033

KTB 1575

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 8. Mai 1942
abgegangen: 9.5., 0.50 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g

1.) An der Front der Armee nur geringe Spähtrupptätigkeit und Art.-Störungsfeuer.

Im Südteil des Brückenkopfes Woltschansk weiterhin stärkere Bewegungen über Staryj Ssaltow - Molodowoje nach Westen, die durch Artillerie bekämpft wurden.

Luftaufklärung stellte heute an der Donezstrecke im Brückenkopf südwestl. Woltschansk 7 Fährbrücken, 3 Brücken im Bau und mehrere Stege fest.

5 feindliche Bomber griffen am Nachmittag Bahnhof Andrejewka an, erzielten Treffer in Gleisanlagen und zerstörten 8 mit Rauhfutter beladene Waggons.

Bei XVII. und XXIX. A.K. geringe feindliche Lufttätigkeit.

2.) - 3.) ./.

4.) Reserven (Veränderungen)

71. J.D.: J.R. 191: I.Btl.)
9. - 11.Kp.) im E-Transport
13. Kp.) in Charkow
A.R. 171: 9.Battr.) eingetroffen.
Vet.Kp. 171)
7. le.Fahrkolonne)

5.) - 6.) ./.

7.) Absicht unverändert

8.) ./.

9.) Einsatzbereite Panzer:
unverändert.

10.) ./.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen: Oblt. Bettges
9.5., 0.20 Uhr

001034

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 8. Mai 1942

Ia Az.Umgl. Nr.1617/42 g.K. Geheime Kommandosache

12 Ausfertigungen
12. Ausfertigung

Bezug: OKH/Gen.St.d.H./Org.Abt.(I)
Nr.2021/42 g.Kdos. vom 6.5.42

Betr.: Neuordnung der Verbände.

1.) Das Oberkommando des Heeres hat folgende kriegsgliederungsmäßige Veränderungen befohlen:

a) Zur 57.I.D. tritt:
I.R. 164 von 62. I.D.
unter Beibehalt seiner Bezeichnung,

b) zur 62.I.D. treten:
I.R. 179 von 57. I.D.
unter Beibehalt seiner Bezeichnung,
I.R. 208 (ohne I.Btl.) von 79. I.D.
unter Beibehalt seiner Bezeichnung,
I./I.R. 226 von 79.I.D. als I./I.R. 208
I./A.R. 188 von 88. I.D.als I./A.R. 162,

c) zur 88. I.D. tritt:
I./A.R. 162 von 62. I.D. als I./A.R. 188,

d) zur 79.I.D. treten:
I.R. 429 von 168. I.D.
unter Beibehalt seiner Bezeichnung,
I./I.R. 208 tritt als I./I.R.226 zu diesem Rgt.

e) zur 168.I.D. tritt:
I.R. 183 von 62. I.D.
unter Beibehalt seiner Bezeichnung.

2.) Eine Änderung der Feldpost-Nr. tritt nicht ein. Änderungen der Ersatztruppenteile werden soweit erforderlich durch OKH/Chef H Rüst u.BdE befohlen.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:

Verteiler:
umseitig

001035

V e r t e i l e r :

Gen.Kdo. VIII. A.K. mit N.A. für 62. I.D.		1.- 2.Ausf.
Gen Kdo. XVII. A.K. mit N.A. für 79. I.D,		3.- 4. "
Gen.Kdo. XXIX. A.K. mit N.A. für 57. u.168.I.D.		5.- 7. "
AOK.6 -	Ia	8. "
	O.Qu.	9. "
	IIa	10. "
	IIb	11. "
	K.T.B.	12. "

901036

157

Geheime Kommandosache

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 8. Mai 1942
Ia Az.Umgl.Nr.1617/42 g.K.II.

4 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Bezug: OKH/Gen.St.d.H./Ort.Abt.(I)
Nr.2021/42 g.Kdos. vom 6.5.42

Betr.: Neuordnung der Verbände bei 6. Armee

Dem
Oberkommando des Heeres
Org.Abteilung

1.) Zu Bezugsverfügung Ziffer 5 meldet das AOK., daß die befohlene Umgliederung mit Ausnahme der le.Art.Abteilungen der 62. und 57.I.D. durchgeführt ist.

2.) Das Personal der II./A.R.157 und III./A.R.162 wird bis zum 20.5. zwischen 62. und 57. I.D. ausgetauscht. Waffen, Gerät, Kfz. und Pferde sind zwischen den Abteilungen ordnungsgemäß übergeben und übernommen worden.

3.) Eine kriegsgliederungsmäßige Veränderung ist bezüglich dieser beiden Art.Abteilungen nicht notwendig.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:

gez. Heim

I.V.R.

Verteiler:
OKH/Org.Abt. = 1. Ausf.
nach Abgang:
Okdo.d.H.Gr. = 2. "
AOK.6 - Ia = 3. "
KTB. = 4. "

1578

Munitionslage am 8.5.42

in % der 1.Ausstattung (Korps) bzw. Schuß (A.M.L.)

	VIII.A.K.	XVII.A.K.	XXIX.A.K.	LI.A.K	Tschugujew
l.J.G.	130	104	130	90	-
s.J.G.	180	91	135	75	100
l.F.H.	97	126	110	100	-
s.F.H.	123	119	107	110	-
10cm K.	-	135	-	90	420
21cm Mrs.		134		145	

	Belgorod	Charkow	Dergatschi	Nepokrytaja
l.J.G.	3 372	2 184	-	1 100
s.J.G.	394	266	-	150
l.F.H.	13 246	410	-	3 402
s.F.H.	8 696	3 370	6 972	774
10cm K.	1 553	1 312	-	-
21cm Mrs.		2 414		

in rückwärtigen Armeelagern

	Obojan	Achtyrka	Poltawa
l.J.G.	800	-	-
s.J.G.	300	-	-
l.F.H.	-	-	-
s.F.H.	750	-	-
10cm K.	-	-	5 032
21cm Mrs.		879	

A. Ob. Abo. 6
Eing. 10.5.42
Ia Nr. —

10.5.

001037

001038

A. O. K. 6
I a

Datum: 9. Mai 1942

1579

Morgen-
~~Lagen~~meldung

Befehl

. . . . . meldet . . . . . Uhr
~~erhält Befehl~~

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . Hptm. Watzek . . . . . .

Gen. Kdo. VIII. A.K. meldet 05,15 Uhr:
Durchgegeben durch Oblt. Schmidt:

2 fdl. stärkere Spähtrupps bei 454.Div., 1 bei 62. I.D. abgewiesen. Sonst ruhiger Verlauf der Nacht.
113. I.D. meldet Marschantritt von I.R. 268 in Unterbringungsraum Baraskoweja , Wlasowka , Medwedowka, Marschantritt der A.A. 130 in Unterbringungsraum Beresowka,
Marschantritt des I.R. 261 nach Zwischenunterkunftsraum Kulikowka, Hf. Wolnyje, Tscherkassowo-Karapuzkije, Tschernoloski, Marschantritt III./A.R, 87 nach Zwischenunterkunft Schljachowa, Marschantritt von Teilen N. 113 in Unterbringungsort Wojakowka .

.-.-.

Gen.Kdo. LI. A.K. meldet 05,00:
Durchgegeben durch Lt. Gustedt:

An der Front des LI. A.K. ist Nacht vom 8. auf 9.5. ohne besondere Ereignisse verlaufen.

.-.-.

Gen. Kdo. XVII. A.K. meldet 06,05:
Durchgegeben durch Lt. Roesner:

Im rechten und mittleren Abschnitt 294. I.D. Ruhe. Südostw. Kubjewacha geringe fdl. Spähtrupptätigkeit (1 Gefangener). Auf linkem Flügel von 294. I.D. erfolgreiches eigenes Stoßtruppunternehmen gegen fdl. Stützpunkt ohne eigene Verluste. (Feindverl. 8 Tote, 1 Gefangener). Während der ganzen Nacht Motorengeräusch in und ostw. Wiknina.
Beim79. I.D. wurde schwächerer Feindvorstoß auf Nordostteil Bairak durch Artl.-Feuer zerschlagen. Starkes Inf.- u. Granatwerfer-Feuer auf Abschnitt in und nördlich Bairak. Seit 03,45 Uhr wieder Ruhe. Fdl. Spähtrupp fühlte gegen

U.R.:
Chef
J. ~~Ia~~
Id
DV ~~I~~
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

20103c

Wald ostwärts Korowino vor.

.-.-.-

Gen.Kdo. XXIX. A.K. meldet 05,30 Uhr:
Durchgegeben durch KR-Fernschreiben:

Lebhaftere beiderseitige Artl.-Tätigkeit im Nordabschnitt. Art.-Störungsfeuer auf Prochorowka und Leski.
Bombenangriffe auf Ssoluzewo und Gegend von Rschawa.

.-.-.-.-.

001040

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

KTB. 1520-

A.H.Qu., 9. Mai 1942
abgegangen: 07,45 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd

Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist

KR-Fernschreiben an Nakaf. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

M o r g e n m e l d u n g

Im Bereich des VIII. u. XVII. A.K. Stoß- u. Spähtrupptätigkeit. In und ostw. Wichnina während der ganzen Nacht Motorengeräusch. Ein Feindvorstoß auf Nordostteil Bairak wurde durch Artl.-Feuer zerschlagen.

An der übrigen Armeefront, außer lebhafter beiderseitiger Artl.-Tätigkeit im Nordabschnitt des XXIX. A.K., keine Kampfhandlungen.

Bombenangriffe auf Rshawa u. Korowino.

A.O.K. 6 - Ia
I.A. gez. Jordan, Hptm.

Durchgegeben: Hptm. Watzek
Aufgenommen : Oblt. Betger
07,15 Uhr.

001041

Ob.d.H. 1521

I c / A O

A.H.Qu., den 9. 5. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) OKH., Genst.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.H. Major i.G. von Brunn,
2.) Nahaufkl.Gr. 7 (ü. Vermittlg. Nahaufkl.Gr. 7 Charkow),
S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) A.O.K. 11 - Ic -
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic -
nachr.: 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -

I c - Morgenmeldung von 9. 5. 1942.

I. Im Südteil des Brückenkopfes Woltschansk wurden weiterhin stärkere Feindbewegungen über Stary Saltow - Molodowoje durch Artillerie bekämpft. In und ostwärts Wichmina hielt lebhafter Feindverkehr während der Nacht an.
Ein Vorstoß des Gegners nordostwärts Bairak wurde durch Artilleriefeuer zerschlagen.
Im übrigen ausser örtlicher Spähtrupptätigkeit und Artilleriefeuer keine Kampfhandlungen des Gegners.
Feindfliegerangriffe während der Nacht auf Balakleja und Korowino, sowie südlich davon.

II.a) Truppenfeststellungen:
1.) Kaminka (nordostw. Nowo Limanskij): Stab der 253. SD.
2.) Nordostw. Bolschaja Babka: Ein Überläufer der Aufklärungs-Komp. der 81. SD.
Zug der Aufkl.Komp. hatte Auftrag, in der Nacht 5./6.5. einen Babka-Übergang nördlich Bolschaja Babka, in der Nacht 6./7.5. von diesem Übergang den besten Weg nach Charkow zu erkunden.
81. SD. wurde vor einigen Tagen von Woronesh kommend, wo sie vermutlich aufgefrischt wurde, in Belyj Kolodes ausgeladen und in Ortschaften nordostwärts Stary Saltow verlegt.
3.) Nordostw. Bolschaja Babka: Unteroffizier des A.R. 205 mot. gibt an, I. u. II. Abtlg. in Chotomlja. Die Abteilungen hätten zusammen 4 Geschütze 7,6 cm und 4 Geschütze 12,2 cm, III. Abtlg. sei noch in Kupjansk oder Starowerowka und warte dort noch auf ihre Geschütze .
A.R. 205 unterstehe der 38. Armee (A.R. 205, ursprünglich Korps-, seit Juni 1941 leichte Artl., bei Rastow August 1941 stark angeschlagen.)

001042

4.) Nordostwärts Bolschaja Babka:
Überläufer SR. 989 der 226. SD. gibt Komp.-Stärken des Rgts. mit 120 Mann an.

5.) Wolubujewka: SR. 1057 der 297. SD. bestätigt. Regiment erhielt in letzter Zeit mehrfach Ersatz vom Ers.S.R. 176, Tschernjanka und Ersatz-S.R. 122 Mosdok (Kaukasus). Kompanien seien aufgefüllt.

6.) Krassnoje: SR. 28 der 8. SD. mot. bestätigt.

II.b) Feindverluste: 16 Überläufer.

III. Luftlage:

a) 14.30 Uhr und 16.30 Uhr je 5 Aufklärer im Raum Taranowka. Während des Tages am 8.5. 2 Einflüge von insgesamt 10 Maschinen bei Andrejewka.
Während der Nacht rege Fliegertätigkeit mit Bomben-und Bordwaffenangriffenauf Balakleja und Stellungen nördlich davon.
Im Raume westlich Stary Saltow 3 Aufklärer.
In der Nacht auf Rshawa und Korowino Bombenangriffe.

b) Schäden: Lagerschuppen getroffen. 60 Tonnen und 8 Waggons Heu verbrannt. 50 m Bahngleis aufgerissen.
4 Häuser in Brand geschossen.

IV. Brückenlage am Donez:
Keine Veränderungen bekannt.

A. O. K. 6 - Ic -
I. V.
gez. Burchartz,
Hauptmann.

F. d. R.:

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo,
Nahaufkl.Gr. 7, AHA., Qu.2, Qu.E,
Bv.T.O., Ic, O3, O[illegible] Abw.I, Abw.III,
KTB., KTB.Ic, Ic [illegible].

001043

-1-

Ia 1532

Armee-Oberkommando 6
Ic/AO Nr. 1127/42 geh.

A.H.Qu., den 9. 5. 1942.

G E H E I M !

Feindnachrichtenblatt Nr. 121/42 7628 42 g

I. 1.) Lage bei den Nachbarn:
Vor linkem Flügel der Armeegruppe von Kleist wurden in der Nacht vom 6./7.5. ein Feindangriff in Stärke von 2 Batl. teilweise in erbitterten Nahkämpfen, in der Nacht vom 7./8.5. ein bataillonsstarker Feindangriff abgewiesen und insgesamt 82 Gefangene eingebracht.
Vor rechtem Flügel AOK. 2 ausser geringer Spähtrupptätigkeit keine Änderung der Feindlage.

2.) Lage vor 6. Armee:
Ausser einem Bataillonsangriff nordostw. Pjatnizkoje, der abgeschlagen wurde, und ausser örtlicher Spähtrupptätigkeit und Artilleriefeuer keine Kampfhandlungen des Gegners.
Lebhafter Feindverkehr vor gesamter Armeefront hielt an, besonders in Räumen ostw. Stary Saltow und nördlich Woltschansk. Hier durch Luftaufklärung 140 mot. Fahrzeuge beobachtet.
Geringe Feindfliegertätigkeit.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Ostw. Mironowka: SR. 697 der 393. SD. bestätigt.

2.) In Otradawa u. Babinowka: Nach Überläuferaussagen angeblich 20 - 30 Panzer.

3.) Südostw. Werch. Bischkin: SR. 981 und 983 der 253. SD. bestätigt.

4.) Ostw. Werch. Bischkin: SR. 353 der 47. SD. bestätigt.

5.) Südwestl. Chinischtsche: SR. 148 der 47. SD. bestätigt. 2.Komp./SR. 148 120 Mann stark, 7 l.MG. Jedes Batl. hat 3 Panzerbüchsentrupps in Stärke von je 25 Mann mit je 5 Panzerbüchsen. Ablösung der Div. angeblich bevorstehend.

6.) Brückenkopf südlich Andrejewka: SR. 1127 der 337. SD. erneut bestätigt.

7.) Morosowka (nordostw. Iwanowskije): SR. 809 und 812, Brigadirowka: SR. 807, Regimenter der 304. SD.

8.) Bagrowka: SR. 556 der 169. SD. bestätigt.

9.) a) Nach Aussagen von Überläufern des Garde-SR. 34 der 13. Garde-SD. ist Pz.Büchsen-Komp. des II. Batl. mit 15 Panzerbüchsen Modell 41, Kaliber 17,5 mm und mit neuer

901044

Sondermunition ausgestattet. Bezeichnung der Sondermunition "Jigatjelni", erkenntlich an roter Spitze und schwarzem Zündhütchen, enthält einen Termit-Brandsatz, der beim Aufschlag Panzerung zum Schmelzen bringt. Durchschlagskraft auf 400 m 30 mm, auf 600 m 18 mm. Je Pz.Büchse 20 Schuß gewöhnliche und 5 Schuß Sondermunition.

b) Überläufer des Garde-SR. 42 (13. Garde-SD.), März nach Termes (Usbekistan) eingezogen, ohne Ausbildung an die Front abtransportiert. Am 24.4. mit insgesamt 3000 Mann in Belij Kolodes eingetroffen, wo Aufteilung erfolgte. Alle Usbeken im Regiment unter 25 Jahre alt.

In Waldstücken südostw. Rakowacha angeblich 20 Kampfwagen T 27.

c) Nach Aussagen eines Überläufers vom Garde-SR. 39 (13. Garde-SD.) befindet sich in Tschernjanka (18 km nördl. Nowy Oskol) Artl.Lager Nr. 1974.

10.) Nach nicht überprüfbarer Aussage von Überläufern SR. 434 der 169. SD. westl. Rubeshnoje 6 Panzer, davon 3 T 34, in Rubeshnoje 6-7 weitere Panzer, davon 2-3 KW, sowie in Woltschansk 5 mittlere und 15 Panzerspähwagen.

11.) Ssabynino: SR. 1055 der 297. SD. bestätigt.

12.) Dumnoje: SR. 6 der 8. SD. mot. bestätigt.
Regiment erhielt angeblich in letzten Tagen 400 Mann Ersatz.

13.) Nördlich Ssarajewka: SR. 104 der 62. SD. bestätigt.
5. Komp. SR. 104 von 35 auf 100 Mann aufgefüllt.
SR. 104 erhielt in letzten Tagen 200 Mann Ersatz. Im selben Raum eine neuaufgestellte Pz.-Büchsenkomp.
Angriff nach Eintreffen von Panzern geplant.

II.b) Feindverluste am 8.5.42: 80 Tote
2 Gefangene,
30 Überläufer.

III. Lage im Fernen Osten und Pazifischen Raum:
- siehe Anlage -

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler: pp.

001045

Anlage zu A.O.K. 6
Tgb.-Nr. 7628/42 g

Anlage zum Feindnachrichtenblatt
Nr. 121 / 42
AOK 6,Ic/AO Nr.1127/42 geh.v.9.5.42

Lage im Fernen Osten und Pazifischen Raum.

(Zusammenfassung der Meldungen vom 1.-7.5.1942 ,
vergl.Feindn.Blatt Nr.115/42 vom 3. Mai 1942) .

Burma : Auf der Burmastraße von Lashio, das am 30.4. genommen wurde, vorstoßende japanische Kolonnen überschritten die chinesische Grenze.
Die mittlere japanische Kampfgruppe nahm Mandalay, während die im Irrawaddytal operierende Kolonne bei Moenywa in Gefechtsberührung mit den sich in Richtung Assam zurückziehenden britischen Streitkräften steht.

Philippinen: Am 6.5. kapitulierten die Insel Corregidor und die übrigen Inselfestungen am Eingang der Manilabucht. Auf Mindanao gehen die Säuberungsaktionen gegen die Restgruppen der Amerikaner weiter.

Niederländisch-Indien: Japanische Marinetruppen besetzten die Insel und den Hafen Ternate und landeten auf Ceram (beide Inseln zwischen Celebes und Neu-Guinea).
Im holländischen Teil von Neu-Guinea wurden Hauptorte der Westküste besetzt.

Neu-Guinea : Die japanische Angriffstätigkeit, die durch die Regengüsse im März unterbrochen war, lebte wieder auf. Japanische Abteilungen stießen von Lae 40 km nach Westen vor, um anscheinend Gelände für Flugplätze sicher zu stellen, während eine andere Gruppe von Salamaua längs der Küste nach Süden vorstieß.

Pazifischer Ozean: Eine japanische Sondermeldung vom 8.5. gibt bekannt, daß in der seit 6.5. stattfindenden Seeschlacht ostwärts Australien die amerikanischen Flugzeugträger "Saratoga" (33.000 BRT.), "Yorktown" (20.000 BRT.), ein amerikanisches Schlachtschiff der California-Klasse (32.000 BRT.) und ein britisches Schlachtschiff der Warspite-Klasse (30.600 BRT.) versenkt wurden.

001046

Geheim | Geh. Kdo.
A.O.K.6 1523
Eing. 9. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 7624/42 g.
Mitkenntnis
Signum

Fernschreibstelle

HRYX/FU Laufende Nr. 21928

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:	Keine Abschrift für Ic angefertigt
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 9.5. 19 h	um:	
um: 0735	an:	
von: HBIX	durch:	Ia
+0735 ZWEI KU HRYX/FU+	...e:	

Vermerke: — Geheim —

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: +HBIX 10254 9.5. 0005==
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An: = AN AOK 6====

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

= ZWISCHENMELDUNG ARMEEGRUPPE VON KLEIST VOM 8.5.42: .-
ZWISCHENMELDUNG VOM8.5.42: .-
AN NORDFRONT DER ARMEEGRUPPE SETZTE DER GEGNER IM ABSCHNITT SSLAWJANSK SEINE KONZENTRIERTEN ANGRIFFE GEGEN STUETZPUNKT AUF HOEHE NORDWESTLICH MAJAKI UND AUF DEN ORT IN RGT. STAERKE, UNTERSTUETZT VON 13 LEICHTEN UND MITTLEREN PANZERN, TIEFFLIEGERN UND STARKER ARTILLEREIE FORT. ALLE ANGRIFFE WURDEN WIEDERUM IM WESENTLICHEN ABGEWEHRT. OSTWAERTS MAJAKIN UEBER DEN DONEZ GESETZTE FEINDTEILE (200 MANN) ~~UND~~ WURDEN UEBER DEN FLUSS ZURUECKGEWORFEN. IN MAJAKI VORUEBERGEHEND EINGEDRUNGENDENER IM GEGENSTOSS ZURUECKGESCHLAGEN. WALDSTUECK SUEDWESTLICH MAJAKI WIRD VON STARKEN FEINDKRAEFTEN MIT PANZERN GEHALTEN. EIN FEINDPANZER WURDE IN BRAND GESCHOSSEN. JAEGER DES

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

901047

ITAL.EXP.KORPS UNTERSTUETZTEN WIRKSAM DEN ABWEHRKAMPF BEI MAJAKI. SIE SCHOSSEN 3 RUSSISCHE MASCHINENE AB. STARKES FEINDLICHES ART.- FEUER AUF SSLAWJANSK UND AUF STUETZPUNKT NORDOSTWAERTS BYLLBASSOWKA. .-

SONT AN FRONT ARMEEGRUPPE AUSSER ABWEHR FEINDLICHER SPAEH-UND STOSSTRUPPS UND OERTLICHEN ART.- STOERUNGSFEUER KEINE WESENTLICHEN KAMPFAHNDLUNGEN. .-

NACHT-. UND TAGLUFTAUFKLAERUNG ERGAB STARKEN MOT. VERKEHR VON ROSTOW NACH NORDWESTEN SOWIE IN UND UM WOROSCHILOWGRAD, VON DORT IN ALLGEMEIN WESTLICHER RICHTUNG UND IM RAUM LISSITSCHANSK IN BEIDEN RICHTUNGEN..-

WETTER : SONNIG, WARM, TEILWEISE STARKE WESTWINDE. STRASSENLAGE UNVERAENDERT.==

2

==HEERESGRUPE SUED ROEM 1 A NR. 3567 / 42 GEH+++

001046

Geheim | Geh. Kdos.
O.K.H. G
Eing. 9. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 1625/42 g.
Mitkenntnis
Signum

Fernschreibstelle

HRYX/FU 2129
Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:	Keine Abgangszeit für Ic angebracht.
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 9.5. 19	um:	
um: 0735	an:	
von: HBIX Ra	durch:	
durch:	Rolle:	Ia

Vermerke: ++ -- GEHEIM --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HBIX 10451 9.5. 0005
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | = AN AOK 6 ===

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

TAGESMELDUNG VOM 8.5.42 .---
TAGESMELDUNG ARMEEGRUPPE VON KLEIST VOM 8.5.42 .-
1.) AN DER NORDFRONT DER ARMEEGRUPPE FUEHRT DER FEIND AM NACHMITTAG NOCH EINZELNE, VON PANZERN UNTERSTUETZT, VORSTOESSE GEGEN MAJAKI UND HOEHE SUEDL.. DIE ABGESCHLAGEN WURDEN. 2 FEINDPANZER WURDEN ABGESCHOSSEN, 2 WEITERE BESCHAEDIGT. WEITERE FEINDVERSTAERKUNGEN WURDEN IM WALD SUEDWESTLICH MAJAKI BEOBACHTET. MIT FORTSETZUNG DER ANGRIFFE AM 9.5. WIRD GERECHNET. .-
SONST GEGENUEBER ZWISCHENMELDUNG KEINE VERAENDERUNG DER LAGE. .-
2.) - 3.) FEHLANZEIGE. .-
4.) PANZER -UND STURMGESCHUETZLAGE UNVERAENDERT. .-
20. RUM. DIV. DIV. STAB MIT PZ.JAG., NACHR., FELDG.KP.,

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Bönicke, Berlin W 62.

001046

AUFKL SCHWDR.UND FLAKBTTR.IN PAWLOGRAD. .-
1. TEILE I.R. 83 IN NOWOMOSKOWSK. .-
5.) 9.I.D. AB 9./5. KLINOWOJE. .-
6.) FEHLANZEIGE. .-
7.) UNVERAENDERT. .-
8.) FEHLANZEIGE. .-
9.) WAEHREND DER NACHT 10 ANGRIFFE VON 29 KAMPFLUGZEUGEN MIT ETWA 30 MOMBEN AUF MARIUPOL UND BUDNOWKA.IN DEN UEBRIGEN KORPS- ABSHNITTEN REGE FEINDL. LUFTAUFKLAERUNG OHNE BOMBENWURF. BEI 17. ARMEE STARKE FEINDL. TIEFANGRIFFE IN VERBAENDEN BIS ZU 27 MASCHINEN IN RAUM MAJAKI- SSLAWJANKS. .-
10.) VON BEWEGUNG WOLFGANGSEE 48. BIS 51. TRANSPORT ,SOWIE 6 S.M.G. ZUEGE UND 2 S.I.G.-
ZUEGE FUER 101.LE.DIV. BEI 17. ARMEE,UND 6 SMG.-
ZUEGE UND 2 SIG.- ZUEGE BEI 100.LE.DIV. EINGETROFFEN.=
= 11.) FEHLANZEIGE.=

= HEERESGRUPPE SUED ROEM 1 A NR. 3585/42 GEH.+

001050

1524

A. Ob. Abn. 6
Eing. 9 Mai 1942
Tgb Nr. 930

Fernschreibstelle AOK 6

HRYX/FU 21953
Fernschreibname Laufende Nr.

ABSCHRIFT FUER 1 C ANGEFERTIGT +

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:		
Datum: 9.5. 1942	Datum: 19	
um: 0910	um:	
von: HZIX	an:	
durch: Z	durch:	

Ia

Verme +0910 EINS AR HRYX/FUE +

---GEHEIM---

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: + HZIX 11116 9.5.42. 0850 =====
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An: AN AOK 6 ====

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

--- TAGESMELDUNG VOM 8.5.42. -
1.) LAGE AN DER ARMEEFRONT UNVERAENDERT . -
2.) --- RUECKW . ARMEEGEBIET : ----
NACH EIGENEM FLIEGERANGRIFF AUF SCHEM AKIXNO , TARASSOWKA UND KOKOROWKA NAHM LOKOTER MILIZ , VERSTAERKT DURCH EISENBAHNPIONIERE UND EINE KP . WACH . - BTL . 581 SCHEMJAKINO UND OSTTEIL TARASSOWKA . IN WESTTEIL TARASSOWKA WIRD NOCH GEKAEMPFT . BEUTE BISHER 1 GESCHUETZ , 4 S . M . G . BEI GRUPPE MOECKEL BESETZTE FEIND BERESA (3 KM NORDOSTWAERTS SSEREDINA - BUDA) -----
7.) ABSICHT UNVERAENDERT . -
10.) VON KGL . UNG . 9. LE . DIV . WEITERE TEILE IN KURSK EINGETROFFEN . STAB 6 . LE . DIV . UND TEILE I . R . 22 IN KAMARITSCHI , I . R . 52 IN FATEJEWKA - DMITJIJEW

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Sönicke, Berlin W 62.

000051

EINGETROFFEN . WEITERMARSCH ERST NACH ABTROCKNENY DER WEGE .
MOEGLICH . ---

11.) EINSATZBEREITE PANZER UND STURMGESCHUETZE UNVERAENDERT .-

12.) STRASSENZUSTAND BESSERT SICH , WEGE ABER ERST FUER BESPANNTE FAHRZEUGE BEDINGT BEFAHRBAR . -

13.) LUFTLAGE :-

AUSSER EINEM EINFLUG BEI ROEM 48. PZ . KORPS KEINE FEINDL . FLIEGERTAETIGKEIT . =====

AOK 2 - ROEM EINS A +

10 I

901052

A. Gb. Abt. 6
Eing. 9. Mai 1942
Iw Nr. 930

Fernschreibstelle AOK. 6

HRYX/FU 21951

Laufende Nr.

Fernschreibname

+ ABSCHRIFT FUER 1 C ANGEFERTIGT +

Angenommen:	Befördert:	Ia
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 9.5. 1942	um:	
um: 0910	an:	
von: HZIX	durch:	
durch: Ia	Rolle:	

0910 EINS AR HRYX/FUE+ ---- GEHEIM ----

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: + HZIX 11115 9.5.42. 0850 =====
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An:
		. AN AOK 6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

--- MORGENMELDUNG VOM 9.5.42. ----
BEI ROEM 48. PZ. KORPS KEINE BESONDEREN VORKOMMNISSE .-
BEI ROEM 55. A.K. AUFFALLEND REGE BEWEGUNGEN, AUCH KRAFTFAHRZEUGE UND EINIGE PANZER, AUF WEGEN ERKANNT, DIE AUF DEN NORDFLUEGEL DER GRUPPE MOSER HERANFUEHREN .-
---- RUECKWAERTIGES ARMEEGEBIET :----
FEIND GRIFF ZWISCHEN KOROSTOWKA UND SSEREDINA BUDA AN VERSCHIEDENEN STELLEN AN. BEI KOROSTOWKA, ORLIJA UND TOYLOPOWO WIRD NOCH GEKAEMPFT. =====

AOK 2 - ROEM EINS A 9.5.42. 0645 UHR+ +

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

001053

Armeepionierführer 6

Betr.: Meldedienst über Straßenzustand am 9.5. 1942 8.30. Uhr

Straße	Befahrbarkeit	Zustand	Abschnitt
Kiew - Borispol	gut	befestigt	Hahne
Borispol-Perejaslaw	schlecht	zäher Schlamm	Hahne
Perejaslaw - Lubny	schlecht	Untergrund noch weich	Ha/Ba
Lubny - Belozerkowka	schlecht	Untergrund noch weich	Bauer-W
Belozerkowka-Reschetilowka	unpassierbar	zäher Schlamm	Ruthardt
Reschetilowka-Poltawa	schlecht	Untergrund noch weich	Ruthardt
Gesamtstrecke nicht durchgehend befahrbar. Brücken in Lubny, Chorol und Belozerkowka im Bau.			
Poltawa - Tschutowo	für Kfz. bis 1,5 t;	gut abgetrocknet	Oberbst.
Tschutowo-Kantokusowo	mäßig bis gut	gut abgetrocknet	Oberbst.
Kantokusowo - Majskij	gut	gut abgetrocknet	Oberbst.
Majskij - Charkow	gut	befestigt	Bauer-G
Charkow - Belgorod	gut, an den Umleitungen mäßig		Oberbst.
Belgorod - Obojan	bedingt befahrbar; Schlaglöcher		Lbv.
Obojan - Kursk	bedingt befahrbar; Schlaglöcher		Lbv.
Charkow - Tschugujew	mäßig	befestigt	Lbv.
Charkow - Merefa	mäßig	befestigt	Lbv.
Merefa - Krassnograd	schlecht-mäßig	noch Schlammstellen	Lbv.
Charkow-Smijew	schlecht	leicht abgetrocknet	Lbv.
Smijew - Andrejewka	schlecht	leicht abgetrocknet	Lbv.
Krassnograd - Poltawa (Abzw)	gut	gut abgetrocknet	B.B.219
Reschetilowka-Krementschug	nicht durchgehend bef. Brückenschaden		Ruthardt
Poltawa - Oposchnja	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.
Oposchnja - Senkow	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.
Senkow - Achtyrka	nicht durchgehend bef. Brückenschaden		Ortskdtr.
Oposchnja - Achtyrka	nicht durchgehend bef. Brückenschaden		Ortskdtr.
Senkow - Gadjatsch	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.
Achtyrka - Charkow	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.
Krassnograd-Dnjepropetrowsk	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.

Verteiler: A.O.K.6 / Ia
H.Gr.Süd/Gen.d.Pi./Strassenbau
Stomarsch
Ia Meß
O.T.

aufgenommen: Gefr. Ellermann

Gesamteindruck: Befestigte Strassen mäßig bis gut. Unbefestigte Strassen (gesperrt!) bis auf kurze nasse Stellen gut abgetrocknet und befahrbar. Wiederherstellungsarbeiten an den zerstörten Brücken.

001054

Geheim!

1526

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 9. Mai 1942
Ia Az.2 Nr.1618/42 geh. KTB.

Bezug: Obkdo.d.H.Gr.Süd Ia Nr.3540/42 geh.
vom 8.5.42

Betr.: Marschfähige Teile der IV./A.R.83 (100.le.Div.)

Dem

Oberkommando der H.Gr.Süd

Das AOK. meldet, daß die 11./A.R.83 (100.le.Div.) marschbereit ist.
Abt.Stab und 10.Battr. sind unbeweglich und können erst nach Zuführung von Kfz. aus dem Reich herausgezogen werden. Zeitpunkt ist nicht abzusehen.
Die Abteilung hat vom AOK. Befehl, die 11.Battr. mit Eintritt trockener Wegeverhältnisse über Nowomoskowsk - Pawlograd auf Krassnoarmejskoje in Marsch zu setzen.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:
i.V.

Verteiler:
H.Gr.Süd
AOK.6 - Ia
KTB. 4806

001055

Geheime Kommandosache

KTB 1627

Armee-Oberkommando 6
Ia Az."Fr." Nr.1635/42 g.Kdos.

A.H.Qu., 9. Mai 1942
3 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

Bezug: Gen.Kdo.VIII.A.K. - Ia
Nr.021/42 g.Kdos.v.6.5.42

Betr.: "Fridericus II".

An
Gen. Kdo. VIII. A.K.

Die mit o.a. eingereichten Absichten des Gen. Kdos. für "Fridericus II" haben die Billigung des Herrn Oberbefehlshabers gefunden und können als Grundlage für die weiteren Vorbereitungen angesehen werden.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:
J.

Verteiler:
Gen.Kdo.VIII.A.K. = 1.Ausf.
AOK.6 - Ia = 2. "
KTB. = 3. "

mit Fernschreiber voraus.
9.5. 18,20 Uhr.

001056

A. O. K. 6
I a

Datum: 9.5.42

-1528-

Zwischen-
~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

VIII meldet / erhält Befehl 17.00 Uhr

15.50-17.00

Durchgegeben durch: O1

Aufgenommen durch: H2

1.) Außer beiderseitigem geringem Artl. Feuer bisher ruhiger Tagesverlauf im gesamten Abschnitt.

2.) wie bisher

3.) sonnig, klar, milde,

Gelände und Wege trocknen gut ab.

4.) 5) Zwischen 05.20 u. 06.20 warfen bei 3maligem Anflug russ. Kampfflugzeuge Bomben auf Bhf Bespalowka 2726. Zwischen 04.30 - 09.15 lebhafte Fdl. Fliegertätigkeit über den Abschnitten der 62. Id u. 108. Id ung.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001057

A. O. K. 6
I a

Datum: 9. Mai 42

Zwischen
~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

U. AK ..... meldet / erhält Befehl ..... 15 50 Uhr

Durchgegeben durch: ..... O 1 .....

Aufgenommen durch: ..... H 2 .....

1) An der Front des U. AK keine bes. Kampfhandlungen.
Eigene Artl. bekämpfte wirksam
Troizkoje
in 4950 erkannte Flakstellung
und Verkehr über die Brücke westl.
des Ortes sowie Ansammlung
Martowaja
in ~~4956~~.
60 Lkw, 120 besp. Flzge u. 250
Mann im Marsch von Osten nach
Chotomlja
5070 erkannt.

2) Wetter: Morgens leicht bewölkt
Mittags sonnig, klar, Temp. +15°

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001058

3) Straßen für Ufg befahrbar.

4.) Donez Wasserstand:

Tschugujew + 1,17 m

Smijew + 1,44 m

Andrejewka + 0,80 "

5) Absicht unverändert.

001059

A. O. K. 6
I a

Datum: 9.5.42

~~Lagenmeldung~~ Gefechtsmeldung ~~Befehl~~

XVII. a. d. . . . . meldet ~~erhält Befehl~~ . . 16.50 . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . XVII. a. d. Obl. Gambel . . . . . .

Aufgenommen durch: . . Gefr. Rimmer . . . . . .

Vereinzelte fdl. Erdk. Bürgerfeuer auf Gegend Höhe 199 ostw. Nepokrytaja.

Weiterhin anhaltender Verkehr auf Straßen u. Eisenbahn um Woltschansk, vornehmlich Bewegungen Gefechtsm. W. und Wald SW Woltschanskien bei den Richtungen.

Erbhafte fdl. Fliegertätigkeit 6 Zuflüge von I 16 bis 294. und 1 Einflug bei 79. Division von je 2-7 Maschinen ohne Angriff.

Schönwetter, schwacher Wind, 13°+

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001060

Dieser Teil wird von der Fernschreib-Stelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle

HRYX/FU 22004

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen:
Aufgenommen:

Datum: 9.5. 19

um: 1600

von: HYDXA

durch: fo -94-

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

Rolle:

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 9. Mai 1942
Ia Nr. 1620

Vermerke: KR

Fernschreiben:
Posttelegramm:
Fernspruch:

von: + HYDXA 4406 9.5.42 1545 =

Abgangstag | Abgangszeit

An A.O.K 6, Ia

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

Zwischenmeldung:
Artl.-Störungsfeuer besonders auf die Stützpunkte im Abschnitt der 168. Div. Stärkerer Verkehr in Praworotj und bei Kolbassowka. Gdl. Spähtrupp ostw. Melichowo abgewiesen.
Wetter: schön, plus 10°.
Strassenzustand u. Wasserstand des Donez unverändert

Gen. Kdo XXIX A.K, Ia.

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

000061

1579

Nah- Aufklärungsgruppe 7
Ic

O.U., den 9.5.1942

Luftaufklärung am 9.5.1942

I. Zusammenfassung:

Die Ergebnisse der Luftaufklärung geben keinerlei Anhalt für die Beurteilung der Massnahmen des Gegners vor der Armee-Front.
Im Südraum bleibt die Belegung der Straßen und Ortschaften nach Art und Mass im Rahmen der Vortage, dass Auftreten von Panzern (29) ist ebenfalls nicht stärker als bislang.
Im Ostraum fällt das Auftreten von 5 Batterien bei Brigadirowka und 8 km SO und NO davon auf (2 davon mit erheblicher Wirkung im Artl.-Einschießen bekämpft), im übrigen auch hier keine ausserge-wöhnlichen Bewegungen. Zwischen Chotomlja und Woltschansk bleibt weiterhin das Bestreben erkennbar, möglichst viele Übergangsstellen über den Donez zu schaffen, was auf einen offensiven Auftrag der dort eingesetzten Verbände hinweisen kann.
Im Nordraum im Vergleich zum übrigen Armeeabschnitt Ruhe.
Im Hinterland auf Straßen schwacher Verkehr. Auf den Bahnlinien gegen die Vortage ~~erheblich~~ stärkere Bewegungen, die allerdings ziemlich gleichmässig jeweils in beiden Richtungen verlaufen.

Brückenlage: Fertige Brücken bei:
1,5 km S Nowodonowka
Stary Saltow (Alte Brücke)
800 M N davon
3,2 km N alter Brücke Stary Saltow
1,2 km S vom Nordostausgang Rubeshnoje
2 km N vom Nordostausgang Rubeshnoje
1800 m nordostwärts davon
1,4 km S Sowjetskoje

Stege für Fußgänger bei:
1800 m NW Tschernezkij
Nordwestausgang Chotomlja
1,8 km N alter Brücke Stary Saltow
1,2 km N vom Nordostausgang Werchnij Saltow

Fährstellen bei:
1,6 km W der zerstörten Brücke Chotomlja
Nordostausgang Werchnij Saltow
Ilmenj 4 Fährstellen

Brücken im Bau:
1,5 km S Brücke Rubeshnoje
Brücke Pissarewka
2,4 km N davon
Otsausgang Starizza
Brücke am Südrand Orguzowo entgegen 17Uhr-Meldung nicht im Bau

Zerstörte Brücken bei: Petschenegi, Martowaja, Chotomlja und Grafskoje.

201062

Flaklage:

Mittlere Flak bei Kremennaja, 3 km O Schebelinki, 2o km SO Losowaja, 6 km O Brigadirowka.

II. Einzelheiten:

6.00 -A- Südraum Krassnopawlowka 10 Lkw abgestellt, 10 Richtung NW, 3
7.00 Uhr Richtung W, 4 Lkw von W.
Plessowaja 5 Panzer.
16.00 - 1 km N davon 6 Panzer, 15 besp.
17.00 Uhr 3 km N davon 3 Panzer.
Linschienschi 8 mot., 5 besp., 5 km ostwärts 11 besp., 9 km N 12 mot.
Alexejewka 5 Panzer 30 mot., 8 mot Richtung SO.
Michailowka 5 Panzer 20 mot.
Kisseli 3 mittlere Panzer 15 mot., 6 km NW 4 mot. 5 besp.
Schebelinki 5 mot., 15 besp., 6 km N 5 besp., 3 km NO 2 Panzer in Richtung N.
Glasunowka 6 mot.,; 5 besp. in Richtung S, 10 besp. von S, 4 km N 5 mot. 10 besp.
Raum Melowaja - Assejewka - Gussarowka 20 mot. 15 besp.
Straße Losowenka - Protopopowka 27 mot in Richtung O, 35 mot und 10 besp, in Richtung W, von der Straße insgesamt 21 mot. nach S und N abzweigend.
Petrowkaja 10 mot Richtung SW, 10 von SW.
Saliman 5 mot in Richtung NO.

B Ostraum West und Südwestrand Brigadirowka 3 Batterien in Stellung.
9 km SO Batterie in Stellung.
12 km NO Batterie in Stellung.
Raum Borschtschewoje - Krjutschki - Bhf. Bulazelowka - Artemowka insgesamt 232 mot., 60 besp. in kleinen Ansammlungen oder Kolonnen,
Nordostausgang Jurtschenkowo 100 Russen.
Martowaja 8 mot., am Ostufer bei Chotomlja 6 besp.
Krassnoarmeiskoje 50 mot. haltend.
Bhf. Belij Kolodes 8 mot., 20 besp.; 15 mot, in Richtung SW.

C Nordraum 9 km N Schebekino im Korenjo-Tal 4 mot., im Korotscha-Tal 3 mot Richtung N, 4 mot. Richtung S.
Polijana 30 mot.
Straße Schebekino - Korotscha schwacher Einzelverkehr mot. und besp. in beiden Richtungen.
Straße Korotscha - Nowy Oskol " " " " besp. in beiden Richtungen.
Bei Petroka (15 km NO Prochorowka) Verkehr mit Schlauchbooten über den Donezkaja Seimiza.

D Bahnbelegung: Krassniliman 1 Zug in Richtung S.
18 km NW 2 Züge Richtung SO.
1 km W davon 1 Zug haltend Richtung O.
13 km SO Jsjum 1 Zug haltend Richtung O.
30 km S Ssatowo 1 Zug haltend Richtung N.
Bhf. Bulazelowka 1 Zug haltend Richtung W.
Bhf. Belij Kolodes 2 Züge Richtung NW.

- 3 -

901063

8.00 - 10.15 Uhr

Bhf. 18 km NO Kupjansk 1 Zug o. Lok.
Bhf. 18 km SW Waluiki 1Zug o. Lok.
Strecke Kupjansk - Waluiki 5 Zugüe in Richtung SW.
Strecke Waluiki, Swoboda 7 Züge Richtung SW, 5 Züge Richtung NO.
Strecke Swoboda Woronesh 1 Zug Richtung N, 1 Zug Richtung S.
Strecke Swoboda - Bobroff 5 Züge Richtung W, 7 Richtung O.
Strecke Swoboda - Kantemirowka 14 Züge Richtung N, 16 Richtung S.

901064

Geheime Kommandosache

KTB 1529e

Chefsache!
Nur durch Offizier

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 9. Mai 1942
Ia Nr. 29/42 g.Kdos.Chefs.

3 Ausfertigungen
3. Ausfertigung

Bezug: Obkdo.d.H.Gr.Süd Ia Nr.820/42 g.K.Chefs.
vom 30.4.42, Ziffer VII, 2

Betr.: Angriffsoperation "Blau"

An
Heeresgruppe Süd

Das AOK. meldet folgende Absichten, die durch die weitere Entwicklung der Lage noch wesentliche Änderungen erfahren können:

a) Befehls- und Kräftegliederung (vergl. Anlage 1)

Armeehauptquartier für 1. Abschnitt Wesselaja Lopan (südwestl. Belgorod), für 2. Abschnitt Korotscha.

b) Beabsichtigte Durchführung des 1. und 2. Operationsabschnittes (vergl. Anlagen 2 und 3 - Karten 1 : 300000-).

c) Zeitplan für den Aufmarsch zum Abschnitt I:

Gen.Kdo. XVII. A.K. bleibt in der Verteidigung.

Gen.Kdo. VIII. A.K.:

305. I.D.: Abmarsch nach "Fridericus" 7./ 8.6.42,
Eintreffen im Bereitstellungsraum 13./14.6.42.
79. I.D.: Beginn der Märsche zur Bereitstellung 11./12.6.42.
71. I.D.: Abmarsch nach "Fridericus" 4./ 5.6.42,
Eintreffen im Bereitstellungsraum 12./13.6.42.

Gen.Kdo. XXXX. A.K. (mot.):

62. I.D.: Abmarsch nach "Fridericus" 6./ 7.6.42,
Eintreffen im Bereitstellungsraum 13./14.6.42.
3.Pz.Div.: Abmarsch aus Charkow 13./14.6.42 mit Teilen,
Eintreffen im Bereitstellungsraum 14./15.6.42.

001065

16.I.D.(mot.): Abmarsch aus Gegend Obojan 14./15.6.42
75.I.D.: Beginn der Märsche in die Bereitstellung 13./14.6.42.

Gen.Kdo. XXIX. A.K.:

376.I.D.: Beendigung der Ausladung in Belgorod spätestens 12.6.42 vormittags.

377.I.D.: Abmarsch mit letzten Teilen von Ssumy 7./8.6.42, Eintreffen mit letzten Teilen in der Bereitstellung 13./14.6.42.

168.I.D.: Die Division wird Zug um Zug durch 376. und 377. I.D. abgelöst und bis spätestens 13./14.6. bei Prochorowka zum Angriff bereitgestellt.

57.I.D.: stellt sich in bisheriger breiter Aufstellung zum Angriff bereit.

Die Zeitberechnung ergibt, daß für den B-Tag "Blau" = 15.6. "Fridericus" am 4.6. abgeschlossen sein müßte.

d) Es wird gebeten:

1.) die 376.I.D. mit letzten Teilen bis spätestens 12.6. vormittags in Belgorod auszuladen. Mot.Teile der Division können in Charkow ausgeladen werden,

2.) die 377.I.D. mit letzten Teilen bis spätestens 7.6. im Raume um Ssumy auszuladen und die für Ausladung im Tempo 5 erforderlichen Rampen auszubauen,

3.) die Zuweisung von Nebeltruppen zu veranlassen.

3 Anlagen

Der Oberbefehlshaber:

Verteiler:
H.Gr.Süd = 1.Ausf.
AOK.6 - Ia = 2. "
KTB = 3. "

901066

Chefsache!
Nur durch Offizier

XVII.

Anlage 1 zu AOK.6 Ia Nr.29/42
g.K.Chefs. v.9.5. 42

Geheime Kommandosache

294. 297. 44.

Unterstellte Heerestruppen

Pioniere:

Pi.Btl. 652

Artillerie:

./.

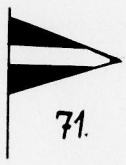
Luftwaffe:

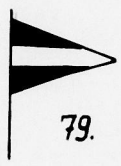
./.

Sonstige Heerestruppen:

Fla-Kp. 4./47

900067





Unterstellte Heerestruppen

Pioniere:

1 Pi.Rgt.Stab
1 Br.Bau-Btl.
1 Stab Br.Kol.Staffel
3 Br.Kol. B
1 Kdr.d.Bautruppen
1 Bau-Btl.
1 Str.Bau-Btl.

Artillerie:

s.Art.Abt. 777 (21-cm-Mrs.)
1 Sturmgeschütz-Abt.
s.Art.Abt. 711 (10-cm-Kan.)
Art.Abt. II./40 (s.F.H.(gem.))
B.Abt. 16

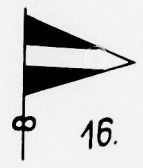
Luftwaffe:

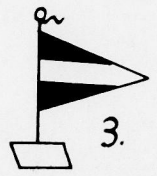
./.

Sonstige Heerestruppen:

Fla-Kp. 5./46
Fla-Kp. 2./66

900688





Unterstellte Heerestruppen

Pioniere:

Pi.Rgt.Stab 604
1 Pi.Btl. (mot.)
1 Br.Bau-Btl.
1 Stab Br.Kol.Staffel
5 Br.Kol. B
1 Kdr.d.Bautruppen
1 Bau-Btl.
1 Str.Bau-Btl.

Artillerie:

Art.Rgt.Stab 70
Art.Abt. II./53 (10-cm-Kan.)
Art.Abt. II./65 (s.F.H.)
B.Abt. 3
Ballon-Battr. 4./1

Luftwaffe:

./.

Sonstige Heerestruppen:

Pz.Jäg.Abt. 521 (3.Pz.Div.)
Fla-Kp. 1./48

001065

Unterstellte Heerestruppen

Pioniere:

Pi.Rgt.Stab	677
Pi.Btl.	260
3 Br.Kol. B	

Artillerie:

1 Art.Rgt.Stab		
Sturmgeschütz-Abt.	244	
Sturmgeschütz-Abt.	245	
s.Art.Abt.	849	(10-cm-Kan.)
Art.Abt.	II./46	(gem.)
Art.Abt.	II./63	(s.F.H.)
Art.Abt.	851	(s.F.H.)
B.Abt.	28	

Luftwaffe:

./.

Sonstige Heerestruppen:

Pz.Jäg.Abt.	670
Fla-Kp.	2./48

90107C

Zur Verfügung A.O.K

Unterstellte Heerestruppen

Pioniere:

Pi.Btl. 672
2 Br.Kol. B

Oberbaustab 22
1 Kdr.d.Bautruppen
2 Str.Bau-Btl.
24 RAD.Abt.

Artillerie:

Wetterpeilzug 507
Vo-Meßtrupp 506

Luftwaffe:

Nahaufkl.Gr. 7

Sonstige Heerestruppen:

Fla-Kp. 5./52

00107

KTB

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 9. Mai 1942
abgegangen: 17,55 Uhr.

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O. u.

Z w i s c h e n m e l d u n g

1.) An der Front der Armee ist die Lage unverändert.

Bei Chotomlja wurden stärkere Marschbewegungen von Osten her beobachtet. Um Woltschansk lebhafter Fahrzeugverkehr.

Zunehmende fdl. Fliegertätigkeit, dabei zahlreiche Aufklärungsflüge über dem Abschnitt des XVII. A.K.

Wetter: Sonnig, warm, abflauender Wind, fortschreitende Abtrocknung des Geländes.

2.) Absicht: unverändert.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter.

Durchgegeben: Oblt.Deibert
Aufgenommen.: Oblt.Lehnguth
17,25 Uhr

000072

Fernschreibstelle

HRYX/FU

Fernschreibname

21065

Laufende Nr.

A. O. K. 6

Eing. 9 Mai 1942

Tg. Nr. 2030

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 9. 5. 42

Befördert:
Datum:
An:
an:
durch:
Rolle:

++2000 EINS SB HRYX/FU+

von: HKLX/Fü
durch: Sb.

Vermerke -- ABSCHRIFT FUER 1 C NICHT ANGEFERTIGT--

fernschreiben:
Posttelegramm:
fernspruch:

von: ++++++---- SSD--- HKLX / FUE 8690 9.5. 1831.==

Abgangstag | Abgangszeit | ===

AN NACHR. A. O. K. 6.=====

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

--- ZWISCHENMELDUNG --- AN NORDFRONT DER ARMEEGRUPPE BEI 17. ARMEE SETZTE GEGNER AUCH AM HEUTIGEN TAGE SEINE ANGRIFFE GEGEN DEN STUETZPUNKT MAJAKI MIT PANZER - UND ARTILLERIEUNTERSTUETZUNG FORT. ALLE ANGRIFFE WURDEN ABGEWIESEN. DURCH EIGENEN GEGENANGRIFF WURDE BEI TAGESANBRUCH DIE ALTE SICHERUNGSLINIE IN WALDSTUECK HART SW MAJAKI NACH HARTNAECKIGEM WALDKAMPF WIEDER GEWONNEN .-

IM LAUFE DES VORMITTAGS MIT 6 PANZER N UND ARTL. IN DEN WESTTEIL MAJAKI EINGEDRUNGENER FEIND WURDE IM GEGENSTOSS ZURUECKGEWORFEN, 60 GEFANGENE EINGEBRACHT .-

KAMPF MIT ERNEUT OSTW. MAJAKI UEBER DEN DONEZ GESETZTEN SCHWAECHEREN FEIND IST Z. ZT. NOCH IM GANGE .-

VON DEN AM 8.5. ABENDS IN GEGEND RASDOLOWKA DURCH ARTL. DER 76. I. D. BEKAEMPFTEN FDL. PANZERN WURDEN 3 BEWEGUNGSUNFAEHIG GESCHOSSEN.-

IM ABSCHNITT DES ROEM. 14. PZ. KORPS WURDE BEI EINEM ERFOLGREICHEN NAECHTLICHEN STOSSTRUPPUNTERNEHMEN DER 13.PZ.DIV. EIN FDL. KAMPFSTAND DURCH FLAMMENWERFER AUSGERAEUCHERT.-=

VON 160 SCHUSS FDL. STOERUNGSFEUERS MIT MITTLEREN KALIBERS BEI SS WIKING WAREN 155 SCHUSS BLINDGAENGER .=

AN UEBRIGER FRONT DER ARMEEGRUPPE BEIDERSEITIGE SPAEH- UND

001073

STOSSTRUPP- TAETIGKEIT UND OERTL. ARTL. - STOERUNGSFEUER.-
-- WETTER --: WECHSELND BEWOELKT, WINDIG. STRASSEN FUER ALLE
FAHRZEUGE BEFAHRBAR .
ABSICHT : UNVERAENDERT .=======
ARMEEGRUPPE VON KLEIST ROEM. EINS A ++

107

90074

1532

Dieser Teil wird von der Fern.-Stelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle
HRYX/FU
Fernschreibname

27038
Laufende Nr.

A. Ob. Abo. 6
Eing. 9. Mai 1942
Tgb. Nr. 2030

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 9.5. 19 42

Befördert:
Datum:

++ 1910 EINS SB HRYX/FU+++

von: HZIX
durch: Sb

durch:
Rolle:

Ia

Vermerke: -- ABSCHRIFT FUER EINS C ANGEFERTIGT--

Fernschreiben:
Posttelegramm:
Fernspruch:
von: +-- GEHEIM -- HZIX 11144 9.5.42 1830==

Abgangstag | Abgangszeit

AN A. O. K. 6 ===

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- ZWISCHENMELDUNG VOM 9.5.42--.-
1.) UND 2.) LAGE UND ABSICHT UNVERAENDERT.-
-- RUECKW. ARMEEGEBIET:--.-
FEINDANGRIFF GEGEN EIGENE SICHERUNGEN 10 KM NOERDLICH NAWLJA ABGEWIESEN. LOKOTER MILIZ MUSZTE TARASSOWKA U. SCHEMJAKINO VOR UEBERLEGENEM FEINDANGRIFF WIEDER RAEUMEN. FEINDDRUCK VON NORDEN GEGEN SICHERUNGEN DER KGL. UNG. 102. LE.DIV. BEIDERSEITS ORLIJA AN STRASSE SSEWESK - SSEREDINA BUDA HAELT AN. GEFECHTE ZUM TEIL NOCH IM GANGE .===
AOK 2 - ROEM EINS A +++++++

Unterschrift des Aufgebers

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

001075

A. O. K. 6
I a

Datum: 9.5. 1533

Lagenmeldung Befehl

VIII A.K. meldet / erhält Befehl 2215 Uhr

Durchgegeben durch: Hpt. Rungiuls 2015

Aufgenommen durch: " Ender

1.) Vor der Gesamten Front des VIII AK. rege Bewegungen und ~~[illegible]~~ mit LKW und Bespannfahrzeugen.

Feind schanzt verstärkt ~~ab~~ vor Abschnitt der 454. Sich. Div.

~~Rege~~ Beiderseitiges Artl. und Granatwerferstörungsfeuer. ~~Wah~~

Während des ganzen Tages rege fdl. Fliegertätigkeit. ~~27/27~~ Hf. Nowo Berezkij wurde im Laufe des Nachmittags von 5 russ. Jägern im Tiefangriff angegriffen.

Verlegung der 113. Div. verläuft planmässig.

2.) Stab, 4. u. 6./ O.R. 157 aus 27/46 Bol. Gomoljscha nach 27/66 Isuchaja Gomoljscha vorgezogen.

2 ungarische Flakgesch. zum Schutz von ~~27/26~~ eingesetzt.

Bhf. Bespalowka

U.R.:

Chef

Ia

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001076

3.) – 6.) –

7.) wie bisher

8.) 5 Überläufer

9.) unverändert

001077

A. O. K. 6
I a

Datum: 9. 5

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

LI. AK. meldet ~~erhält Befehl~~ 2200 Uhr

Durchgegeben durch: Peuker Gobl.

Aufgenommen durch: Ender "

1.) An der Front des LI. AK.
Keine besonderen Kampfhandlungen.
Bei ~~27/89~~ Gejewka, zwischen ~~46/60~~ Krasi Gussarowka und ~~46/75~~ Tschukowka sowie ostwärts ~~46/70~~ Olchowatka wurden je 3 fdl. Panzer beobachtet.
Vor Abschn. J. R. 131 reger Bespann u. Kfz Verkehr. Starkes fdl. Artl. Feuer auf Ostrand ~~46/63~~ Bhf Valakleja
Eigene Artl. beschoss ein fdl. Btl. im Marsch von ~~67/13~~ Brigadirowka nach ~~47/65~~ Borschtschowo und bekämpfte 2 fdl. Batterie-Stellungen am West- u. Südwestrand von ~~67/13~~ Brigadirowka, dabei 2 Geschütze vernichtet, Volltreffer in Unterkünften, 5 Häuserbrände.
Reger Fahrzeug, Lkw u. Kolonnenverkehr, darunter 1 Batterie auf dem Marsch von Osten in den Raum ~~49/50~~ Troizkoje – ~~50/70~~ Chotomlja beobachtet. Lebhafter Übersetzverkehr westl. ~~49/50~~ Troizkoje und Feindbewegungen in ~~50/47~~ Molodowoje wurden von eig. Art. bekämpft.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

0010-78

2) J.R. 194 hat bis 9.5. 0500 Raum um ~~48/42~~ Korobotschkino erreicht.

Teile 68. J.D. (ehemalige Komp. Broll) ~~nach~~ vom Restkommando ~~der~~ der Div. nach Charkow im Marsch gesetzt.

3) Luftlage: Rege fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Korpsabschnitt.

[illegible] Wolfschanzk [illegible]

A. O. K. 6
I a

Datum: 9.5.1942

~~Lagen~~Lagenmeldung ~~Befehl~~

23. Pz. Div. meldet ~~erhält Befehl~~ 20.15 Uhr

Durchgegeben durch: Obl. Wolf

Aufgenommen durch: Hi

Fehlanzeige

XVII. A.K.

Obl. Gotterbalk 21.35

Hi

~~Sofortmeldung~~

Geringes fdl. Artilleriefeuer auf Süd u. Mitte des Korps.

In beiden Divisionsabschnitten lebhaftere fdl. Fliegertätigkeit als an den Vortagen; dabei 2 Angriffe mit Bordwaffen auf Verpflegungsausgabestelle 294. ID.

II/530 in ~~5018~~ Nepokrytaja, 13. u. 14/530 in ~~5035~~ Pestschanoje.

Notiz: Führer für OB im Abschnitt 294. ID (Raum ~~5018~~ Nepokrytaja) Oberst Winkler Stab IR 514.

U.R.:

Chef

Ia

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

901080

Dieser Teil wird von der Fernschreib-Stelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle A.O.K.6

HRYX/FU 21071

Fernschreibname Laufende Nr.

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 9. Mai 1942
Nr. 2145

~~Angenommen:~~
Aufgenommen:
Datum: 9.5. 1942
um: 2130
von: HYDXA
durch: Hle

Befördert:
Datum:
um:
an:

Vermerk: 2130 HYDXA 4416 KELLER HRYX/ FUE +
+-- KR--

Ia

~~Fernschreiben:~~
~~Posttelegramm:~~
Fernspruch:
von: HYDXA 4416 9/5 2100 ====

Abgangstag | Abgangszeit

An := AN AOK. 6===

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

Bestimmungsort

-- - TAGESMELDUNG :-- .-

IM GESAMTEN KORPSABSCHNITT GERINGES FDL. STOERUNGSFEUER .
EIGENE ARTL. BESCHOSS MIT BEOBACHTETER WIRKUNG
B.- STELLEN , GRANATWERFERSTELLUNGEN , SCHANZARBEITEN UND
BEWEGUNGEN . =
EINIGE BOMBENABWUERFE.====

= ROEM 29.AK.-- ROEM EINS A+

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

901081

Ic/AO

A.H.Qu., den 9.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7,Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Io - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtlich an: 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - .

- - - - - - - - -

Ic - Abendmeldung vom 9. Mai 1942

I. Feindbewegungen hielten an vor . rechten Flügel des VIII. A.K., bei Chotomlja (60 LKW., 12o Fahrzeuge und 25o Mann) und zwischen Woltschansk - Schebekino in beiden Richtungen.

Im übrigen außer Artl.Störungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen des Gegners.

Wiederaufleben der fdl.Fliegertätigkeit an der gesamten Armeefront.

Eigene Luftaufklärung konnte bei guter Beobachtungsmöglichkeit außergewöhnliche Verkehrstätigkeit des Gegners nicht feststellen.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Raum Nowo Rshawtschik(9 km südsüdwestl.Alexejewka):
5 Überläufer, darunter 1 Unteroffizier, behaupten, zum S.R. 1oo6 zu gehören. Überläufer geben als Division 266.S.D. an. Als weitere Regimenter der Div. S.R.1oo8 und 1o1o. Eingetroffen aus Jsjum 29.4.
Auftrag: Schanzarbeiten. In etwa 10 Tagen Angriff nach Norden längs Bahnlinie.
(Zusatz Ic : (Division und Regimenter wurden, von südl.Gomel herkommend, Ende August 1941 im Kessel Kiew vernichtet).

2.) Südl.Melikowo : S.R. 1o59 ,
Ssabynino : S.R. 1o55;
beide der 297. S.D. bestätigt.

b) Feindverluste : 4 Überläufer.

001082

III. Luftlage :

a) 05,2o - 07,oo Uhr : Mirchowka und Raum südlich 11 Einflüge (8 Bomben.)

05,15 - 09,oo Uhr)
11,oo Uhr)
14,oo Uhr) : Westl. Andrejewka und nördl. Tschugujew 7 Einflüge von 14 Bombern und 29 Jägern (2 mal 6 Bomben auf Bahn Andrejewka - Smijew).

Vormittags : Raum westl. Stary Saltow mehrere Einflüge von bis 7 Jägern und anderen Maschinen.

14,45 Uhr : Südostw. Woltschansk 4 Kampfmaschinen.

23,oo Uhr : Bahnlinie südwestl. Belgorod Bombenabwürfe durch Kampfmaschine (durch Einwirkung Strecke 23,oo - 06,oo Uhr gesperrt).

Nördlich Belgorod, bei Tomarowka und Ssolnzowo mehrfacher Bombenabwurf.
Südl. Ssolnzowo lebhafte Aufklärertätigkeit.

b) Schäden : 3 Gleise zerstört,
Schäden an Bahnhofsgebäude und 1 Lok.
3 Waggons mit Lebensmitteln zerstört.
Fernkabelleitung zerstört.
5 ukrainische Arbeiter tot.

IV. Brückenlage am Donez:

An Brücke Ogurzewo Bauarbeiten.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.

Hauptmann.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Flivo, Nahaufkl.Gr.7, Qu.2, Qu. L., Bv.T.O, Ic, O 3, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd-[illegible].

901083

1535

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

KTB.

A.H.Qu., 9. Mai 1942
abgegangen: 23,35 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g

1.) Vor der gesamten Front des VIII. A.K. wurden rege Bewegungen und zahlreicher Verkehr von Lkw. und besp. Fahrzeugen beobachtet.

Vor dem Abschnitt der 454.Sich.Div. erhöhte feindl. Schanztätigkeit.

Feindl. Fahrzeugverkehr und Marschbewegungen über den Donez in den Brückenkopf südwestl. Woltschansk lebhafter als an den Vortagen.

Im gesamten Armeebereich zahlreiche Einflüge feindl. Aufklärer und Jäger.

2.) u. 3.) ./.

4.) Reserven (Veränderungen):

71.I.D.: Dinafü.171: 6.Fahrkol.171 u. 10.le.Fahrkol.171 } im E-Transport in Charkow eingetroffen.

5.) u. 6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) 20 Überläufer.
2 Geschütze vernichtet.

9.) Einsatzbereite Panzer:
Unverändert.

10.) ./.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert } 23,00 Uhr
Aufgenommen: Lt. Eiling }

901084

Armee-Oberkommando 6
Ia Nr. 1584/42 geh.

Geheim
KTB

A.H.Qu., 9. Mai 1942

1536

F ü h r u n g s a n o r d n u n g e n

Nr. 54

1.) Ersatz aus dem ehemaligen Polen

Unter dem ab Mai zuzuführenden Ersatz befinden sich Mannschaften, die trotz ihres Bekenntnisses zum deutschen Volkstum der deutschen Sprache noch nicht voll mächtig sind. Diese Ersatzmannschaften stammen überwiegend aus dem Gebiet des ehemaligen Polen. Sie sind auf alle Ersatztruppenteile verteilt und werden im allgemeinen nicht vor Abschluß einer dreimonatigen Ausbildung zugeführt werden.

Es wird ersucht, diesen Volksdeutschen mit dem nötigen Verständnis entgegenzukommen, um ihnen die Rückkehr zum deutschen Volkstum zu erleichtern. Jedoch ist überall da, wo sich etwa deutschfeindliche oder polenfreundliche Gesinnung zeigen sollte, rasch und scharf einzugreifen.

(- Ia -)

2.) Einsatz des Gen.Kdos. I. Flak-Korps

Zur Führung der im Bereich der H.Gr.Süd eingesetzten Stäbe und Einheiten der Flak-Art. der Luftwaffe wird Gen.Kdo. I.Flak-Korps der H.Gr. zugeführt.

Gen.Kdo. I.Flak-Korps übernimmt ab 15.5. den Befehl über die Flakdivisionen im Bereich der Heeresgruppe Süd.
Dienstsitz des Gen.Kdos.: Poltawa.

(- Ia -)

3.) Ferngespräche mit dem Ausland

Es besteht erneut Veranlassung daraufhinzuweisen, daß bei allen Ferngesprächen mit Dienststellen außerhalb der deutschen Reichsgrenzen äußerste Vorsicht geboten ist.

Die bezüglich der Geheimhaltung sicherste Nachrichtenübermittlung ist die Fernschreibverbindung mit verschlüsseltem Spruch.

(- Ia/ANF -)

901085

4.) Art.Kdre.

Die Kriegserfahrung lehrt, daß die Art.Kdre. nicht immer sinnvoll eingesetzt werden und daß häufig Unklarheiten über ihre Verwendungsmöglichkeiten bestehen. Zweck der anliegenden Dienstanweisung für den Art.Kdr. eines Armeekorps ist, Reibungen auszuschalten, die die Wirksamkeit der Artillerie beeinträchtigen.

Die Art.Kdre. werden mit sofortiger Wirkung kriegsgliederungsmäßig den Gen.Kdos., denen sie zugeteilt sind, unterstellt. Sie gehören damit zu den Korpstruppen.

Der Art.Kdr. wird taktisch entweder unmittelbar unter dem Gen.Kdo. eingesetzt oder einer Div. unterstellt. Wird der im Schwerpunkt eingesetzten Div. in stärkerem Maße Korps- und Heeres-Art. zugeteilt, so wird der Art.Kdr. - gegebenenfalls mit entsprechenden Teilen der Korps-Nachr.Abt. - dieser Div. zu unterstellen sein. In diesem Fall ist durch das Gen.Kdo. zu entscheiden, ob ein Offizier des Art.Kdrs. beim Gen.Kdo. zurückzulassen ist, oder auf anderem Wege die laufenden Aufgaben des Art.Kdrs. weiterzuführen sind.

(- Ia -)

1 Anlage

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:

Verteiler:
bis Divn.
Hausverteiler.

201086

Anlage zu Führungsanordnungen Nr.54
AOK.6 Ia Az.15 Nr.1584/42 g.v.9.5.42

A b s c h r i f t

Oberkommando des Heeres
Gen.St.d.H./Org.Abt.(II)
Nr. 1682/42

H.Qu., den 1. Mai 1942

Dienstanweisung
für den Artillerie - Kommandeur eines Armeekorps

1.) Der Art.Kdr. eines Armeekorps untersteht dem Kommandierenden General. Er gehört kriegsgliederungsmäßig zu den Korpstruppen.

Der Art.Kdr. eines Armeekorps ist Truppenvorgesetzter der ihm unmittelbar unterstellten Truppenteile der Art. Er hat die Disziplinarbefugnisse eines Infanterie-Kommandeurs.

2.) Die Aufgaben des Art.Kdrs. sind:

a) Beratung der Gen.Kdos. in allen art. Angelegenheiten und Überprüfung der art.Kampfführung im Korpsbereich nach den Weisungen des Kommandierenden Generals.

b) Vorschläge und Mitarbeit an den die Artillerie betreffenden Ziffern des Korpsbefehls und der besonderen Anordnungen, insbesondere hinsichtlich:

Verteilung der Verstärungsartillerie auf die Div.,

Regelung der art.Nachr.Verbindungen,
Einsatz und Zusammenarbeit der art.Aufklärungsmittel, einschl. derjenigen der Luftwaffe,

Zusammenarbeit der Art. der unterstellten Div. untereinander und mit Nachbarkorps,

Schaffung einheitlicher Karten- und Vermessungs-Grundlagen,

Aufgaben der den Gen.Kdos. unmittelbar unterstellten Art.,

Munitionsversorgung.

c) Soweit es die Lage erfordert, Führung, Feuerleitung und Mun.-Versorgung der dem Gen.Kdo. unmittelbar unterstellten Art.

001087

d) Überwachung des Ausbildungsstandes der Art. der Div. nach den Weisungen des Gen.Kdos. mit dem Recht, im Einvernehmen mit den zuständigen Div.-Kdos. dem Dienst aller Truppenteile der Art. der unterstellten Div. beizuwohnen,

e) Zusammenarbeit mit dem Höh.Art.Kdr. der Armee in den von diesem zu bearbeitenden Fragen der Heeres-Art.,

f) bei Unterstellung unter eine Div. fallen ihm die Aufgaben eines "Art.-Führers" (A.V.A. Heft 5, Ziffer 13) dieser Div. zu.

Die dem Art.Kdr. von der Div. unterstellte Artillerie untersteht ihm taktisch. An ihrer truppendienstlichen Unterstellung ändert sich hierdurch nichts. Das Recht des Art.Kdrs., nötigenfalls disziplinarisch einzugreifen, bleibt bestehen.

3.) Hinsichtlich Ausstattung mit Nachrichtenmitteln ist der Art.Kdr. auf die Korps- bzw. Div. Nachr.Abt. (ständiger Art.Nachr.Zug) angewiesen.

4.) Über alle ihm unterstellten Kommandeure der Artillerie bis zum selbständigen Abt.Kdr. einschl. hat der Art.Kdr. bei Änderung der eigenen Unterstellung und bei Wechsel von art.Truppenteilen der Division Beurteilungsnotizen vorzulegen.

- - - -

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Baum

H a u p t m a n n .

901088

KTB 1537

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

A.H.Qu., 9. Mai 1942

Betr.: Erhaltung der Gasschutzmittel.

An
Gen.Kdos. u. Divisionen

Die Verluste an Gasschutzmitteln haben in der Armee einen erschreckenden Umfang angenommen. Annähernd 10 000 Gasmasken und große Mengen von Gasschutz- und Entgiftungsmitteln gingen verloren. Der Wert des Verlustes von rund 1 Million R.M. drückt den entstandenen Schaden nur z.T. aus, weil er den erhöhten Bedarf an wertvollen Rohstoffen, die für den Ersatz notwendig sind, unberücksichtigt läßt. Ich erwarte, daß hier schnellstens Wandel geschaffen wird und weise alle Kommandeure auf ihre Aufsichtspflicht hin. Die Gasmaske ist der Waffe gleichzuachten. Ebenso wie es für einen Soldaten schimpflich ist, seine Waffe zu verlieren oder im Stich zu lassen, muß dieser Grundsatz auch für die Gasschutzmittel gelten.

Der hohe Verlust an Gasmasken zeigt aber auch, daß es die Truppe mit dem Gasschutz nicht ernst genug nimmt. Der Gasschutz erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn er jederzeit, also gerade bei Überraschungen, voll wirksam ist. Ich ersuche daher die Kommandeure, diesem Gebiet noch größere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Für das Mitführen der Gasschutzmittel bei der Truppe sind neue Bestimmungen ergangen, auf die ich besonders hinweise.

Der Oberbefehlshaber:

v. Rundstedt

Verteiler:

Gen.Kdo.VIII.A.K.	5 x
" " LI. A.K.	5 x
" " XVII.A.K.	3 x
" " XXIX.A.K.	4 x
3. Pz. Div.	1 x
Korück	1 x
Nahaufkl. Gr. 7	1 x
Höh.Arko 310	1 x
Kodeis	1 x
AOK. 6/Ia	1 x
Ia-Gabo	1 x
KTB	1 x
O.Qu.	10 x
A.N.F.	1 x
A.Pi.Fü.	1 x

001089

HRYX/FU 22139 10.5.42 0515 1538

Abschrift

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	an
HBIX	44164	
10. Mai 1942 Abschr.		

Leiter des Nachrichtenbetriebes
Prüfnummer 53503
10. Mai 1942

Vermerke -- S S D -- ~~GEHEIM~~

Angenommen oder aufgenommen

++2400 HKLX/FUE 8711TM 5 MERZ HBIX +

Abgang		Absendende Stelle
Tag:	HKLX/FUE 8711 9.5. 2150 =	Ia
Zeit:		
Dringlichkeits-Vermerk	AN AOK 6 ==	Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

-- TAGESMELDUNG --.-

1.) AN DER NORDFRONT DER ARMEEGRUPPE GRIFF DER GEGNER AM NACHMITTAG NACH STARKER ARTL.- VORBEREITUNG ERNEUT MIT NFNN MIT INF. UND PANZERN MAJAKI AN.- KAMPF WAR BEI EINBRUCH DER DAEMMERUNG NOCH IM GANGE. DIE OSTW. MAJAKI UEBER DEN DONEZ GEGANGENE FEINDGRUPPE WICH VOR ZUSAMMENGEFASSTEM ARTL. FEUER BIS AUF GERINGE TEILE WIEDER UEBER DEN FLUSS ZURUECK. MIT FORTSETZUNG DER ANGRIFFE GEGEN MAJAKI MUSS GERECHNET WERDEN.- - SONST GEGENUEBER ZWISCHENMELDUNG KEINE VERAENDERUNG DER LAGE.-

2.) - 3.) --.-

4.) PANZER - UND STURMGESCHUETZLAGE - UNVERAENDERT.-

113. I. D: LETZTE TEILE DER DIV. ABGELOEST UND ZU ROEM 8. A. K. IN MARSCH GESETZT.-

Quittung

Fernspruch / Fernschreiben / Funkspruch / Blinkspruch	Nr.	Von	An	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.) Name	Dienstgrad

900990

20. RUM. DIV: I. R. 91 BOGDANOWKA , I. R. 82 PAWLOGRAD ,
I. R. 83 KARABINOWKA, A. R. 40 PAWLOGRAD - MAWRINA,
ERSTE TEILE A. R. 39. IN DNJEPROPETROWSK AUSGELADEN.-
5.) - 8.) ---.-
9.) 18 NACHBOMBENANGRIFFE DURCH 18 KAMPFFLUGZEUGE
AUF MARIUPOL - STADT UND - PORTUND 13 ANGRIFFE VON 13
KAMPFFLUGZEUGE N IM ABSCHNITT DES ROEM 14. PZ. KORPS.-
BEI 17. ARMEE WAR DER EINSATZ DER FEINDL. LUFTWAFFE IM
ERDKAMPF BEI MAJAKI GERINGER ALS AM VORTAGE.-
10.) FELDERSATZ - BTL. 16/3, 14/4 UND 60/3 BEI
1. PANZERARMEE SOWIE FELDERSATZ - BTL. 94/3 UND VON
BEWEG D WOLFGANGSEE 53 . -55. TRANSPORT BEI 17. ARMEE
EINGETROFFEN.-
11.) - ===

= ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM 1 A +++

000090

A b s c h r i f t !

10. 5. 42

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

1539

Morgen-
~~Lagen~~meldung ~~Befehl~~

. . . . . meldet . . . . . Uhr
erhält Befehl

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . Hptm. Ender . . . . . .

Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet 05.35 Uhr
Durchgegeben durch Hptm. Rungius.

Während der Nacht beiderseitiges Art.Feuer.
Rege feindliche Fliegertätigkeit mit Bombenabwürfen auf (4840) Chutor, (4848) Gruschino und entlang der Eisenbahn.

.-.-.-.-.-.-.-.

Gen.Kdo. LI. A.K. meldet 06.10 Uhr
Durchgegeben durch Oblt. Wolter

An der Front des LI. A.K. während der Nacht feindl. Spähtrupptätigkeit und vereinzeltes Art.Störungsfeuer. Wiederholte Angriffe gegen Waldstellung nordostw. (3719) Pjatnizkoje.

Im einzelnen:
Während der Nacht mehrere Art.Feuerüberfälle auf den Brückenkopf (4550) Andrejewka und reges beiderseitiges Art.Störungsfeuer bei (4914) Bhf. Balakleja.

2maliger feindl. Angriff in Btl.Stärke beiderseits der Partisanenschlucht wurde abgewiesen. Seit 04.00 Uhr Angriff in Btl.Stärke gegen eigene Waldstellung südwestl. Geländepunkt 3 km südl. Troizkoje (3711) im Gange.

Eigene Art. bekämpfte schwere Feindbatterie bei (3350) Molodowoje und Feindansammlung vor der Front der Waldstellung.
Rege feindl. Fliegertätigkeit während der Nacht.

U.R.:

Chef

Ia

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

9001092

Gen.Kdo. XVII. A.K. meldet 05.30 Uhr
Durchgegeben durch Lt. Hering

Nacht verlief ruhig.
Motorengeräusche vor der Front der 294. J.D. lassen auf weitere Bewegungen des Gegners schließen. Am Nachmittag erfolgten Fliegerangriffe auf Stellungen und Unterkünfte wurden während der ersten Nachtstunden im Abschnitt 294. J.D. fortgesetzt.

.-.-.-.

Gen.Kdo. XXIX. A.K. meldet 05.30 Uhr
durch Fernschreiben KR:

Angriff in Kp.Stärke mit Pak und Gr.W.-Unterstützung auf Ssabynino abgeschlagen.
Vor I.R. 199 Spähtrupptätigkeit.
Starkes Art. u. Gr.W.Feuer auf Prochorowka, Art.Störungsfeuer auf Kolchos südl. Jamkij und Nordabschnitt.
Im Mittel- und Nordabschnitt rege Fliegertätigkeit mit Bombenabwürfen und Bordwaffengebrauch.

XXIX. A.K. - Ia.

000093

KTB. 1540

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 10. Mai 1942
abgegangen: 07,35 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

M o r g e n m e l d u n g

Im Bereich des LI. A.K. wurden nordostw. Pjatnizkoje zwei Feindangriffe in Btl.-Stärke abgewiesen. Ein weiterer Angriff ist noch im Gange.
Auf Stellungen im Brückenkopf Andrejewka erfolgten während der Nacht mehrere Feuerüberfälle der fdl. Artillerie.
Bei XXIX. A.K. im Raum um Prochorowka Stoß - und Spähtrupptätigkeit sowie starkes Artl.- u. Granatwerfer- Störungsfeuer.
An der übrigen Armeefront keine Kampfhandlungen.
Verstärkte fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenabwürfen im ganzen Armeebereich.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen : Lt. Eiling
06,50 Uhr.

001094

Ic/AO

A.H.Qu., den 10.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn.Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü(üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7. in Charkow),

SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,

nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX., LI.A.K. - Ic - .

- - - - - - -

Ic - Morgenmeldung vom 10.Mai 1942

I. Im Bereich des LI. A.K. während der Nacht mehrere Artl.Feuerüberfälle auf Brückenkopfstellungen südl. Andrejewka. Zwei Feindangriffe in Batls.-Stärke nordostw. Pjatnizkoje wurden abgewiesen. Im übrigen außer Spähtrupptätigkeit beim XXIX. A.K. sowie geringem Artl.Störungsfeuer keine besonderen Ereignisse.

Lebhafter Feindverkehr vor Armeefront, insbesondere in Gegend Alexejewka - Losowenka; ostw. und nordostw. Balakleja (1 Feind-Bataillon im Marsch von Brigadirowka nach Borschtschewoje) und Rubeshnoje hält an.

Luftaufklärung beobachtete am 9.5. , 16 - 17 Uhr Gegend Plessowaja 14 Panzer, , Alexejewka 5 Panzer, Michailowka 5 Panzer, Kisseli 3 Panzer und Gegend Schebelinki 2 Panzer.

Verstärkte fdl. Fliegertätigkeit vor ganzer Armeefront.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Krassnopawlowka: Bau-Batl. 11 der 393. S.D. 2oo Mann stark. Angeblich Mannschaften in Zivil, meist vorbestrafte Russen, Ukrainer, Polen.

2.) Gegend Krassnopawlowka: Angeblich 2oo Mann Kavallerie, 8 Panzer (Überläuferaussage),

3.) Gegend Nowo Rshawtschik und nordostw. davon: S.R. 1006 der 266.S.D..

Weitere 2 Regimenter und 1 Artl. Regt. der Division angeblich in demselben Raum. S.R. 1oo6 1942 in Stalingrad aufgestellt, über Jejum an die Front. Am 29.4. in Nowo Rshawtschik eingetroffen. Stärke des Regiments etwa 3ooo Mann, Komp.Stärken durchschnittlich 1oo - 15o Mann, meist Ukrainer, wenig Russen, keine Asiaten.

Artl.Regt. der 266.S.D. hat 6 - 7 Geschütze 7,6cm und 7 Pak 4,6 cm.

- 2 -

001095

4.) Südl.Werchn.Bischkin: S.R. 981 der 253.S.D.erneut bestätigt.

5.) Nordostw.Pjatnizkoje: R.Regter 1051, 1053 der 3oo. S.D. bestätigt. I./S.R.1049 seit 5.5. hinter S.R.1051 eingesetzt, II. und III./S.R. 1049 mit Masse in Mortowaja, mit Teilen in Bogoroditschnoje. Überläufer, durch Lautsprecher aufgefordert, brachten z.T. ihre Waffen, einer 1 deutsches l.M.G. mit.

6.) Pestschanoje: S.R. 989 der 226. S.D. bestätigt. Nach Überläuferaussagen erklärten ein Politruk und der Kommissar des I./S.R. 989, daß Großangriff auf Charkow am 2o.5. beginnen soll. Angeblich werden englische Panzer in den nächsten Tagen in Stary Saltow erwartet.

7.) Ssamulewka : S.R. der 169. S.D. bestätigt.

II. b) Feindverluste : 45 Überläufer,
1 Gefangener,
2 Geschütze
1 Pak
} vernichtet.

III. Luftlage :

a) 15,25 Uhr 5 fdl.Bomber über Taranowka, ohne Bombenabwurf.
14,oo , 17,3o und 18,oo Uhr 3 Einflüge von insgesamt 15 Jägern sowie starke Nachtfliegertätigkeit im Raum Tschugujew. Abwurf von Leucht-, Spreng- und Brandbomben.
Gegend ostw. Charkow 5 Einflüge von bis zu 6 Jägern mit Bombenangriffen.
17,oo Uhr Panzerzug Belgorod durch 2 Bomber unter Jagdschutz von 3 Maschinen durch 6 Bomben angegriffen.

b) Kein Schaden.

IV. Brückenlage am Donez :

Luftaufklärung am 9.5. ergab :

Fertige Brücken bei:
3 km südlich Stary Saltow
Stary Saltow (alte Brücke),
8oo m nördl. davon,
3,2 km nördl. der alten Brücke Stary Saltow,
1,2 km südl.vom Nordostausgang Rubeshnoje,
2 km nördl. von Nordostausgang Rubeshnoje,
18oo m nordostwärts daven,
1,4 km südl. Ssowjetskoje.

001096

Stege für Fußgänger bei :

1800 m nordwestl. Tschernezkij,
Nordwestausgang Chotomlja,
1,8 km alter Brücke Stary Saltow,
1,2 km nördl. vom Nordostausgang Werchnij Saltow;

Brücken im Bau :

1,5 km südl. Brücke Rubeshnoje,
Brücke Pissarewka,
2,4 km nördl. davon,
Ostausgang Stariza.

Brücke am Südrand Ogurzowo entgegen Ic-Tagesmeldung vom 9.Mai, Ziffer IV nicht im Bau.

Zerstörte Brücken bei :

Petschenegi,
Martowaja,
Chotomlja und
Ssowjetskoje.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.
gez. Burchartz,
Hauptmann.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:

Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Flivo, Nahaufkl.Gr. 7, Qu.2, Qu.L.,
Br.T.O, Ic, O 3, O 6, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

900997

Ia 1542

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 10. 5. 1942.
Ic/AO Nr.1141/42 geh.

G E H E I M !

Feindnachrichtenblatt Nr. 122/42

Eingang 10. MAI 1942 7645/42 g

I. 1.) Lage bei den Nachbarn:
Vor linkem Flügel der Armeegruppe von Kleist ausser lebhaftem Artilleriestörungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen.
Vor rechtem Flügel AOK. 2 außer abgewiesenen feindlichen Spähtrupps auf Ssemenowka und Nowyj Possolok keine Lageveränderung.

2.) Lage vor 6. Armee:
Feindbewegungen hielten an vor rechtem Flügel des VIII. A.K., bei Chotomlja (60 Lkw., 120 Fahrzeuge und 250 Mann) und zwischen Woltschansk - Schebekino in beiden Richtungen.
Im übrigen ausser Artilleriestörungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen des Gegners.
Wiederaufleben der feind. lichen Fliegertätigkeit an der gesamten Armeefront.
Eigene Luftaufklärung konnte bei guter Beobachtungsmöglichkeit aussergewöhnliche Verkehrstätigkeit des Gegners nicht feststellen.

II. Truppenfeststellungen:

1.) Raum Nowo Rshawtschik (9 km südsüdwestl. Alexejewka)/
5 Überläufer, darunter 1 Unteroffizier, behaupten, zum SR. 1006 zu gehören. Überläufer geben als Division 266.SD. an. Als weitere Regimenter der Div. SR. 1008 und 1010.
Eingetroffen aus Isjum 29.4.
Auftrag: Schanzarbeiten. In etwa 10 Tagen Angriff nach Norden längs Bahnlinie.
(Zusatz Ic: Division und Regimenter wurden, von südl. Gomel herkommend, Ende August 1941 im Kessel Kiew vernichtet).

2.) Kaminka (nordostw. Nowo Limanskij): Stab der 253. SD.

3.) Nordostw. Bolschaja Babka: Ein Überläufer der Aufklärungs-Komp. der 31. SD.
Zug der Aufkl.Komp. hatte Auftrag, in der Nacht 5./6.5. einen Babka-Übergang nördlich Bolschaja Babka, in der Nacht 6./7.5. von diesem Übergang den besten Weg nach Charkow zu

001098

erkunden. Sl. SD. wurde vor einigen Tagen von Woronesh kommend, wo sie vermutlich aufgefrischt wurde, in Belyj Kolodes ausgeladen und in Ortschaften nordostwärts Stary Saltow verlegt.

4.) Nordostw. Bolschaja Babka: Unteroffizier des A.R. 205 mot. gibt an, I. und II. Abtlg. in Chotomlja. Die Abteilungen hätten zusammen 4 Geschütze 7,6 cm und 4 Geschütze 12,2 cm, III. Abtlg. sei noch in Kupjansk oder Starowerowka und warte dort auf ihre Geschütze.
A.R. 205 unterstehe der 38. Armee (A.R. 205, ursprünglich Korps-, seit Juni 1941 leichte Artl., bei Fastow August 1941 stark angeschlagen).

5.) Nordostwärts Bolschaja Babka:
Überläufer SR. 989 der 226. SD. gibt Komp.-Stärken des Rgts. mit 120 Mann an.

6.) Südlich Melichowo: SR. 1059,
Ssabynino: SR. 1055,
beide der 297. S.D. bestätigt.

7.) Wolubujewka: SR. 1057 der 297. SD. bestätigt.
Rgeiment erhielt in letzter Zeit mehrfach Ersatz vom Ers.S.R. 176, Tschernjanka und Ers.-S.R. 122 Mosdok (Kaukasus). Kompanien seien aufgefüllt.

8.) Krassnoje: SR. 28 der 8. SD. mot. bestätigt.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler: pp.

900992

K.T.B 1543

10. 5. 42
10.00 Uhr

Fernschreibgespräch von Gen.Kdo. VIII. A.K.
an AOK.6 - Ia

VIII. A.K.:
Für die Bearbeitung von "Fridericus" I wird um Angabe gebeten, mit welchen Kräften der 3. Pz.Div. gerechnet werden kann.

A.O.K. 6 :
Für "Fridericus" I stehen dem Korps die gleichen Kräfte der 3. Pz.Div. zur Verfügung, wie sie für "Fridericus" II vorgesehen sind:

1 Pz.Abt. mit 51 Pz. voll einsatzbereit
1 Zug Pz.Jäg.Abt. bedingt einsatzbereit
1 zusammengesetztes, notdürftig ausgebildetes S.P.W.-Btl. zu 3 S.P.W.-Kpn. und 1 Pz.Sp.Kp.
1 Zug Pz.Pi.Btl.
Teile Versorgungsdienste
1 Zug San.Kp.
voraussichtlich steht eine behelfsmäßig beweglich gemachte l.F.H.Battr. zur Verfügung.

AOK.6 - Ia.

90100

Geheime Kommandosache

1574

KTB

Armee-Oberkommando 6
Ia Az.1 Nr.1636/42 g.Kdos.

A.H.Qu., den 10. Mai 1942

8 Ausfertigungen
8. Ausfertigung

Betr.: rückw. Stellungen

An
Gen.Kdo. VIII., LI. u. XVII. A.K.

1.) Um allen Möglichkeiten der Abwehr etwaiger feindlicher Angriffe Rechnung zu tragen, haben die Gen.Kdos. rückwärtige Stellungen zu erkunden und auszubauen. Der Verlauf der Stellungen im großen ist aus beiliegender Karteneinzeichnung zu entnehmen.

2.) Zum Stellungsbau sind abgelöste Truppen, Resttruppenteile, die auf Abtransport oder andere Verwendung warten, Bautruppen und Kriegsgefangenen-Bau-Bttne. heranzuziehen, und zwar sind diese Einheiten als Gerippe für eine groß aufgezogene Verwendung der Landeseinwohner einzusetzen.

Nebst Panzerabwehrgräben sind Erdwerke mit Hindernissen an den wesentlichen Geländepunkten, Artilleriestellungen, Munitionsunterstände, Häuserstützpunkte und Brückenkopfanlagen als erstes Bauziel im Stellungsverlauf in Angriff zu nehmen.
Es ist anzustreben, im Rahmen dieses Stellungsbaues Lehrgänge in Feldbefestigung und Tarnung durch besonders befähigte Pionier-Offiziere abhalten zu lassen. Interesse und Kenntnisstand der Offiziere in bezug auf die Feldbefestigung sind durch Abkommandierung und selbständige Aufträge im Rahmen der neuen Stellung zu fördern. Stellungsübungen können in die neu errichteten Anlagen verlegt werden.

Ich erwarte, daß die Gen.Kdos. den Ausbau der Stellungen mit größter Energie und so schnell als möglich durchführen.
Nur die Mobilisierung aller rückw. Kräfte erfüllt das Ziel, die Verteidigung für jeden Fall und ab sofort zu verstärken.

Ein allzu methodisches, sich über Monate hinschleppendes Bauverfahren erfüllt den Zweck nicht und wird durch die Ereignisse überholt.

3.) Die Gen.Kdos. melden in den Stellungskarten über Baufortschritte.
Die Absichten hinsichtlich der Stellungsführung sind dem
F. AOK. auf Karte 1 : 100000 zum 16.5.42 vorzulegen.

1 Anlage

Der Oberbefehlshaber:

Reinhardt

Verteiler:

Gen.Kdo. VIII. A.K. = 1.Ausf.
Gen.Kdo. LI. A.K. = 2. "
Gen.Kdo. XVII. A.K. = 3. "
nachr.:
Gen.Kdo. XXIX. A.K. = 4. "
AOK.6 - O.Qu. = 5. " (ohne Anlage)
A.Pi.Fü. = 6. " (ohne Anlage)
Ia = 7. "
KTB. = 8. " (ohne Anlage)

00102

Nah-Aufklärungsgruppe 7 Gültig O.U., den 10.5.1942
I c

1545

Luftaufklärung am 10.5.1942

I. Zusammenfassung:

Die Nachtaufklärung ergab starken Verkehr von mot. Kol., teils dicht aufgeschlossen, teils mit grossen Abständen, von NW, N und NO auf Isjum und von dort weiter nach SO und SW, ausserdem aus Gegend Gussarowka nach Süden. Teilweise auf gleichen Strassen schwacher Gegenverkehr.

Tagaufklärung:
Im Südraum etwas stärkere Belegung als an den Vortagen, mehr erkannte Bewegungen, dabei nachmittags erstmalig kleine Gruppen maschierender Panzer und eine Batterie auf dem Marsch Richtung W erkannt. Belegungen und Bewegungen wurden dabei vornehmlich vor dem VIII A.K. zwischen Krassnopawlowka und Alexejewka bezw. auf den Strassen dorthin erkannt, am Donez zwischen Werchnij Bischkin und Balakleja weniger Ergebnisse.
Im Ostraum zwischen Balakleja und Bogoroditschnoje stärkere Belegung nur bei Brigadirowka.
Im Brückenkopf bei Stary Saltow, vornehmlich nachmittags, auf den Strassen ostwärts auf der Linie Belij Klodes - Woltschansk und im Raume Woltschansk Neshegol - Schebekino überaus starke Bewegung, die vornehmlich in den Brückenkopf hineinführen.
In den Dörfern im gleichen Raum starke Belegung vor allem durch mot. Fahrzeuge. Bewegungen über den Donez um 14.00 Uhr bei Chotomlja (Inf.) und bei Pissarewka (mot. Fahrzeuge).
Auf dem Westufer mehr Inf.-Verbände als an den Vortagen, westlich Molodowoje in Feldstellungen, erkannt. Auftreten von Panzern (insges. 9) an mehr Stellen als bislang und von mot. Artl. 5 km vor der eigenen Linie bestätigen den Eindruck des Vortages über den offensiven Auftrag der dort eingesetzten Verbände.
Aus dem Nordteil liegen keine, aus dem Hinterland nur südlich der Linie Dwuretschnaja - Starobelsk, Ergebnisse vor.

Brückenlage: Unverändert.

Flaklage: S.Flak 27 km SO Isjum, Gegend Balabajewska (unsicher, da Nachts, Sawinzy, Kupjansk, Stary Saltow,
m.Flak bei Starobelsk.
l.Flak SO u. NO Glasunowka.

II. Einzelheiten:

a) Südraum:

08.00
15.30-17.00 Panzer: Krasnopawlowka (2 irg. W), 6 km N (4), 6 km SW Michailowka (2 irg. SW), 9 km SW Sawinzy (3 irg. SW)
Krasnopawlowka 10 Lkw. irg. W.
5 km N 15 Lkw. haltend.
Von Mironowka 5 Lkw. 20 besp. irg. S

90103

Bakajewka 5 Zgkw. mit 2 Geschützen, 30 Russen, 15 mot. irg. W.
Mironowka - Michailowka 20 Lkw. irg. W, 4 irg. O, 38 haltend, 6 besp. irg. W.
Im Raume Nowo Nikolaijewka - Selenaja - Alexejewka 30 mot., 5 besp., 4 Schlepper, 200 Mann.
Werchnij Bischkin 8 mot., 3 besp., Kisseli 10 mot.
Ostrand Glasunowka u. Melowaja je eine Battr. in Stellung (im Artl.-Einschiessen wirksam bekämpft).
Auf den Strassen zwischen Michailowka und Sawinzy insges. 203 mot. u. 4 besp., fast ausschl. irg. W.
Strasse Isjum irg. W 15 Lkw. in beiden Richtungen, in Isjum

b) Ostraum
7.30, 14,00, 17.00.

10 Lkw., Strasse Isjum - Wolochow Jar schwacher Einzelverkehr in beiden Richtungen.
Borschtschewoje 50 Russen irg. NO.
Brigadirowka Fahrzeugansammlungen im Südteil, Battr. in Stellung am Südrand, Inf. in Feldstellungen an der Strasse 4 km NO, 20 Lkw. im Nordteil und 16 besp. durch den Ort irg. W.
Strasse Powelkowka irg. SO Strassenverkehr in beiden Richtungen ebenso Strasse Powelkowka - Ssenkowo.
Bahnhof Bulazelowka 9 mot., 13 besp. nach und von NW.
Raum Nowij Burluk - Artemowka - Martowaja insges. 29 mot., 25 besp. in verschiedenen Richtungen, 2 mot. irg. Chotomlja.
Chotomlja 38 mot. im Ort, 20 von NO, 13 nach NO, 40 von und nach N, 50 Russen beim Übergang über den Donez - Steg irg. W, 2 km NW 30 mot. auf dem Ostufer.
Molodowoje 20 mot. am Südrand, Battr. zu 4 Geschützen mit Schleppern aufgepr. haltend irg. W, hart NW, 3 km W 100 Russen in Feldstellungen.
Stary Saltow 80 mot. im Ort, je 3 Panzer am Westrand und 3 km W, 50 Lkw. 4 km W.
Strasse Stary Saltow - Belyj Kolodes insges. 41 Lkw. in beiden Richtungen.
Werchnij Saltow 4 Schlepper mit 2 Anh. irg. S, 2 km N 3 Panzer, Brücke 1,5 km W Pisarewka 20 Lkw. am Ostufer, 10 am Westufer, 4 km NW 200 Rusen bei 4 Blockhäusern.
Ssowjetzkoje 30 mot. u. 20 besp.
Strassen von Woltschansk nach Süden 10 Lkw., 17 besp. irg. S, 6 Lkw. irg. N.
In Woltschanks 75 Lkw.
Strassen, die von NO und N nach Woltschansk führen, insges. 22 mot., 14 besp. und 100 Russen irg. Woltschansk, 28 mot. entgegengesetzt.
Im Raum Schebekino - Neshegol - Dmitrijewka insges. 222 mot. und 14 besp., zum grössten Teil haltend.

c)Hinterland
9.00-9.30

Schwacher Einzelverkehr in beiden Richtungen auf folgenden Strassen:
Ssenkowo, Swatowo, Ssenkowo irg. OSO, Berestowoje irg. S.
Swatowo - Starobelsk (stark) Starobelsk - Woroschilowgrad.

90104

d) Bahnverkehr: Bahnhof Sswajatagorskaja 1 Lok., 150 Wagen
Strecke " - Kupjansk 1 Zug irg. S,
1 Zug irg. N, Bahnhof Isjum 1 Lok, 250 Wagen,
6 km N 2 Züge abgestellt, 6 km NW davon 1 Zug
irg. SO, 100 Wagen abgestellt.
Bahnhof Bulazelowka 2 Züge, 2 Lok, 30 Wagen ,
Bahnhof Woltschansk 1 Lok., 100 Wagen. 12 km NO
Kupjansk 1 Zug irg. SW, Sswatowo 1 Zug irg. S.
Strecke Starobelsk nach S 2 Züge irg. S, einer
irg. N.

Stahlberger

A. O. K. 6
I a

Datum: 10. 5. 42

1546

Zwischen-
~~Lagen~~meldung

Befehl

XVII. A.K. meldet 17,30 Uhr
~~erhält Befehl~~

1550

Durchgegeben durch: . .Oblt..Gottschalk . . . . . .

Aufgenommen durch: . .Oblt..Deibert. . . . . .

U.R.:

Auf Pestschanoje und Höhen nördl. davon, Waldrand wstl. Wiknina und Raum um Bairak geringes feindl. Artl.-Störungsfeuer.
12,00 Uhr Feindvorstoß (60 - 70 Mann) von Süden gegen Staritza sowie Pionier-Erkundungsvorstoß über den Donez nördl. Achangelskoje, wurden abgewehrt.
Hinter der vorderen Linie des Gegners wurde durch Erdbeobachtung auffallend lebhafter Verkehr festgestellt; Schwerpunkt von Osten auf Stary Ssaltow und von dort in westl . und südwestl. Richtung.
Ferner folgende Panzerbewegungen nach Luft - und Erdaufklärung:
8,30 Uhr: 7 Panzer auf Straße Bolschoje - Passekowka, von dort in den Wald nach Westen abbiegend
10,00 Uhr: 8 Panzer auf Straße Passekowka - ~~3327~~ Welikoje Isero
10,30 Uhr: 12 Panzer von Chotomlja nach Bolschoje.
Gegen 14,00 Uhr 3 Panzer Südwestausgang Stary Ssaltow.
3 Panzer Süd and des Waldes westl Stary Ssaltow
3 Panzer Nordwestrand Rubeshnoje.
Nach Luftaufklärung zwischen 13,00 und 15,00 Uhr im Raum Chotomlja - Woltschansk 430 LKW und im Raum Schebekino und Südteil des Korotscha-Thales 280 Lkws und zahlreiche bespannte Fahrzeuge, sowie Schlepper mit angehängten Geschützen teils abgestellt, teils in v-erschiedenen Richtungen fahrend
Nach Überläufer-Aussagen gegenüber Pestschanoje 124. Div. neu aufgetreten.
Rege Lufttätigkeit des Gegners hält an.
Wetter: bedeckt.

Chef

Ia

Id

0 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (0 4)

001106

A. O. K. 6
I a

Datum: 10.5.42

Zwischen

Lagenmeldung Befehl

VIII. A.K. meldet / erhält Befehl 16.50 Uhr

Durchgegeben durch: Hptm Stelter

Aufgenommen durch: Hz

1.) Im Abschnitt der 62. ID sehr lebhaftes, im Abschnitt der 454. Seit. Bw geringeres fdl. Artl.- u. gr. W. Störungsfeuer.
Eigene Artl bekämpfte fdl. Ansammlungen ~~südwestl.~~ westl. Kisselskije 4819 Gruschino

2.) Ri 260 in 4848 eingetroffen.
Hw 62. ID 5 Überläufer.

2.) wie bisher.

3.) bewölkt, trübe
Straßen und Wege für alle Fahrzeuge befahrbar, Gelände für Pz gangbar

U.R.:

Chef

Ia

Id

~~Ol~~

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

900107

8.) Rege fdl. Flugtätigkeit über dem gesamten Abschnitt des VIII. Flk.

Hf. Nowr. Berezkij

Bahnstrecke nördl. 4467 wurde den Zug des Vormittags mehrfach mit Bordwaffen angegriffen.

1 Gleis wurde leicht beschädigt.

A. O. K. 6
I a

Datum: 10.5.42

Zwischen-

Lagenmeldung Befehl

. . . LI. AK . . . . . meldet / erhält Befehl . . . 16.50 . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . Oj . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . H.D. . . . . .

1.) An der Front des LI. AK keine besonderen Kampfhandlungen.

Einzelheiten: Vor der Balakleja front morgens lebhafter Lkw-Verkehr von Gussarowka 4927 nach Krass. Gussarowka 4918 und von Morosowka 4901 nach Borschtschewoje 4502 beobachtet.

An der Waldstellung nordostw. Pjatnizkoje 3719 wurde Feindangriff gegen Stützpunkt 11 (südwestl. Geländepkt 37,11 abgewiesen). Erneute Bereitstellungen beiderseits der Parksanen-schlucht erkannt.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

aus den der Feind nur mit Stoßtrupps vorging. Eigene Gef. Vorposten stießen nach, worauf Gegner sich absetzte.

Starker Lkw- und Fahrzeugverkehr (93 Lkw) von Osten nach 3712 (Tschernezky Trwizkaja), von Norden 8 Zugmaschinen mit Geschützen im Marsch nach 3350 (Molodowaja) beobachtet. Auf die Waldstellungen und Stellungen bei 3735 (Bolschaja Babka) fdl. Artl. Störungsfeuer.

Beurteilung der Lage: Der vor dem Nordflügel des Korps schon seit Tagen beobachtete starke Verkehr von Lkw, Bespannfahrzeugen und Kolonnen, bei denen auch mehrfach Panzer und Artl. festgestellt wurden und auffällige lebhafte fdl. Fliegertätigkeit lassen auf Angriffs-

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

Lagenmeldung **Befehl**

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

Vorbereitungen aus dem russ. Brückenkopf Star. Saltow schließen.

2.) Wetter: stark bewölkt, Mittagstemp. +10°

3.) Straßen unverändert

4.) Donez: Tschugujew +1,08 m
Smijew +1,37 m
Andrejewka +0,77 m

Die Babka und Hol Babka stellenweise nur noch 2,00 m breit.

5) Absicht unverändert.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Fernschreibstelle **HRYX/FU**

22199

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 19	A. Ob. Kdo. 6
Datum: 10.5. 1942	um:	Eing. 10 Mai 1942
um: 1540	an:	Ia Nr. 1550
von: HYDXA.	durch:	
durch: Naumann Rat -94-	Rolle:	

+ -- KR -

Fernschreiben:

HYDXA 4432 10.5.42 1530 ==

Abgangstag	Abgangszeit	An: AN A.O.K. 6

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

-- ZWISCHENMELDUNG -- .-

ANGRIFF IN KOMP. STAERKE AUF JAMKI WURDE IM GEGENSTOSS ABGEWIESEN. .-

STOERUNGSFEUER AUF VERSCHIEDENE ORTE IM KORPSABSCHNITT. .-

STRASSENZUSTAND: WEGE AUSSERHALB DER STEINSTRASSE STELLENWEISE FUER KFZ. BENUTZBAR. .-

WASSERSTAND DES DONEZ UNVERAENDERT. .-

WETTER: BEDECKT, PLUS 10 GRAD C. ==

ROEM 29.A.K. - ROEM 1 A ++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

90002

NTB

1547

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 10. Mai 1942
abgegangen: 19.15 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g

1.) An der Front der Armee keine größeren Kampfhandlungen.

Nordostw. Pjatnizkoje wurde ein weiterer Angriff des Gegners in Btl.Stärke abgewiesen.

Im Brückenkopf Woltschansk und an den Donez-Übergängen entfaltet der Gegner eine lebhafte Tätigkeit. So wurden z.B. im Verlaufe des 10.5. 36 Kampfwagen erkannt.

Aufklärung stellte zwischen 13.00 und 15.00 Uhr im Raume Chotomlja - Woltschansk 430 Lkw., im Raume um Schebekino 280 Lkw., ferner zahlreiche bespannte Fahrzeuge, sowie Schlepper mit angehängten Geschützen fest.

Wetter: wechselnd bewölkt, trocken.
Straßen unverändert.

Donez: durchschnittlich 1 m über normal, Babka z.T. bis auf 2 m Wasserbreite zurückgegangen.

2.) Absicht unverändert.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert
Aufgenommen: Hptm. Adam
18.40 Uhr

1548

Fernschreibstelle

HRYX/FU

Laufende Nr. 222270

Fernschreibname

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 10 Mai 1942
Tr Nr. 2000

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 19	Keine
Datum: 10.5 19	um:	Abschr. für Ic
um: 1950	an:	
von: HRYX/Ru	durch:	
durch: Po	Rolle:	

Vermerke: ---- K R --- GEHEIM ---

Fernschreiben:
Posttelegramm: vo ++ HZIX 11193/94 10.5.42 1750 ===
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An: AN A. O. K. 6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

= ZWISCHENMELDUNG VOM 10.5.42 .-

1.) BEI ROEM 55. A. K. FEINDL. ARTL. - STOERUNGSFEUER AUF GANZEM KORPSABSCHNITT , SONST LAGE VOR DER ARMEEFRONT UNVERAENDERT . EIGENER STOSSTRUPP ZERSTOERTE VOR MITTE 16. INF. DIV. MOT MEHRERE BUNKER , HINDERNISSE UND FELDSTELLUNGEN DES FEINDES . RUSSE VERLOR HIERBEI 24 TOTE UND 6 GEFANGENE . RUECKW. ARMEEGEBIET : .-

JE EIN FEINDVORSTOSZ AUF EISENBAHNBRUECKEN BEI KRAPIWNA , ORT 3 KM SUEDOSTWAERTS BORTSCHTSCHEWO UND NAWJA ABGEWIESEN . AUF LETZTEREM ORT FEINDL. ARTL. UND GRANATWERFERFEUER. .-

2.) ABSICHT UNVERAENDERT . .-

3.) WETTER : BEDECKT , TEMPERATUREN UM PLUS 10 GRAD. =

== -A. O. K. 2 ROEM EINS A ++++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

900004

1549

Fernschreibstelle HRYX/FU

Laufende Nr. 22300

Fernschreibname

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 10. Mai 1942
Ia Nr. 2170

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 10.5 19
um: 2130
von: HRYX/QU
durch: 10

Befördert:
Datum: 19
um:
an:
durch:
Rolle:

Vermerke: +++ --- S.S.D. ---

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HRYX/ QU 9690 10.5.42 2110 ===
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

= AN ARMEE - OBEKOMMANDO 6 - ROEM. EINS A -
- POLATWA== --

= TAGESMELDUNG DES FLAKREGIMENTES 91 . --- .=
TAG: 10.5.42 -- UHRZEIT : 20.00 UHR . .=
1.) EINSATZ UNVERAENDERT . .=
2.) GEFECHTSTAETIGKEIT : .=
UEBER CHARKOW - WEST UND NORD 9.5. , 2032 BIS 2120 UHR
5 KAMPFMASCHINEN BEKAEMPFT . MASCHINEN SETZTEN LEUCHTBOMBEN
UND WARFEN ZAHLREICHE SPRENGBOMBEN . KEIN SCHADEN . .=
UEBER BELGOROD 9.5. , 2030 BIS 2335 UHR INSGESAMT 5
KAMPFFLUGZEUGE BEKAEMPFT. ABWURF VON LEUCHT - UND
SPRENGBOMBEN OHNE WIRKUNG . 10.5. 0510 UND 0740 UHR JE 1
AUFKLAERER BEKAEMPFT . =
= FLAKREGIMENT 91 ABT. ROEM 1 A BR. B. NR. 746/42 +++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

001115

1550

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

---- ABSCHRIFT FUER ROEM EINS - C NICHT ANGEFERTIGT ----

Fernschreibname HRYX/FU Laufende Nummer 22271

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 10. V. 1942	um:
um: 20 15	an:
von: HKLX/FU	durch:
durch:	Rolle:

Ob. Abo. 6
Eing. 10 Mai 1942
Ia Nr. 2035

+++2015 EINS GM HRYX / FU +++

Vermerke: --- SSD- GEHEIM--

Fernschreiben: von HKLX/ FUE 8803 10.5.42 1840 ==
= AN A. O. K. 6. == Ia

==-- ZWISCHENMELDUNG--

AN FRONT DER ARMEEGRUPPE KEINE WESENTLICHE KAMPFTAETIGKEIT. BEI 17. ARMEE SETZTE DER GEGNER SEINE ANGRIFFE AUF MAJAKI BISHER NICHT FORT.-

ERNEUT OSTW. MAJAKI UEBER DEN DONEZ UEBERGESETZTE SCHWACHER FEIND WIRD Z. ZT. DURCH EIGENE ARTL. BEKAEMPFT.-

IM LINKEN ABSCHNITT DES ROEM 3. PZ. KORPS GRIFF DER GEGNER AM 9.5. 2200 UHR IN BTL. STAERKE3 KM. OSTW. TSCHERWONYJ AN UND WURDE ABGEWIESEN. EINGEDRUNGENE TEILE WURDEN DURCH GEGENSTOSS IM NAHKAMPF WIEDER GEWORFEN. DER GEGNER VERLOR DABEI 35 TOTE UND 3 GEFANGENE.-

DIE DURCH DIE NACHTLUFTAUFKLAERUNG FESTGESTELLTEN STARKEN MOT- BEWEGUNGEN AUF ISJUM UND VON ISJUM IN RICHTUNG BARWENKOWA UND SLAWJANSK LASSEN DAS HERANFUEHREN VON NEUEN KRAEFTEN WARSCHEINLICH ERSCHEINEN.-

-- WETTER:- BEDECKT, SUEDL. STALINO WAEHREND DER NACHT UND AM TAGE REGEN. STRASSEN IM RAUM SUEDL. STALINO SCHMIERIG

Unterschrift des Aufgebers

90116

UND SCHWER BEFAHRBAR, NOERDL. STALINO FUER ALLE FAHRZEUGE
BEFAHRBAR.
--- ABSICHT:-- UNVERAENDERT. ==

= ARMEEGR. V. KLEIST. ROEM 1 A +++

A. O. K. 6
I a

Datum: 10. 5. 42

1557

Tages-
~~Lagen~~meldung ~~Befehl~~

. . . . . meldet . . . . . Uhr
~~erhält Befehl~~

Durchgegeben durch: . . . . 01 . . . . . 21.20 - 22.45

Aufgenommen durch: . . . Hptm. Hahn . . . . . .

Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet 21.20 Uhr

1.) Während des Tages besonders im Abschnitt der 62. J.D. und im nördl. Rgt.Abschnitt der 454. S.D. lebhaftes Art.Störungsfeuer und allgemein lebhafteres Verhalten des Feindes als bisher.

Verlegungen bei 113. J.D. verlaufen planmäßig.
Es haben erreicht: Paraskoweja - Wlassowka
J.R. 268: Raum 4308 - 4730
J.R. 261: Raum 4713 - 5131 Poss. Krassnyj - Otscheretowata
J.R. 260 Pawlowka - Skotowataja
mit Teilen " 5112 - 5113
Teile noch um 5519. Ssachnowschtschina
Beresowka
A.A. 113 Raum 4739 - 4740.

2.) ./.

3.) Es sind eingetroffen und dem VIII. A.K. unterstellt:
Kdr.d.Bautruppen 36 am 9.5. (als Korps-Pi.Fü.)
in 4077. Gurefa Grünlemo
2./Pi.260 am 10.5. (454.S.D. unterstellt) in 4848.
1. Rate II./A.R.157 wurde planmäßig abtransportiert.

4.) - 6.) ./.

7.) Absicht wie bisher.
Verlegung der Pz.Jäg.Abt. 128 nach 3675. Wissokij

8.) 10 Überläufer.

9.) 2 Sturmgeschütze.

H 2

U.R.:
Chef
Ia
Id
~~0 1~~
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (0 4)

A. O. K. 6
I a

Datum: 10.5.42

~~Lagen~~ Lage meldung ~~Befehl~~

I I Ak meldet ~~erhält Befehl~~ 22.10 Uhr

Durchgegeben durch: Obl. Penker

Aufgenommen durch: 41

1) Außer beiderseitigem Art.- u. Gr. Werfer~~feuer~~ Störungsfeuer
k. Kampfhandlungen im Abschnitt des I I A K.
Eigene Art. bekämpfte mit Beobachtung aus der Luft
wirksam fdl. Batteriestellungen vor der Süd- u. Ostfront.
Feind vor Waldstellung nordöstl. 3719 Pjatnizkoje verhält sich am
Nachmittag ruhig.

2) IV / AR 171 z. Zt. in Marsch nach 4408. Liman
Westl. Marschgruppe IR 191 im Marsch in den Raum
Butowka – Sidyki
4019-4020. Regt. Stab AR 171 u. AA 171 in Marsch
Beslejudowka – Choroschewo
in den Raum 3640 – 3653.

1 Tg / Pi ~~151~~ 171 bisher bei XVII. AK. eingesetzt
in Charkow eingetroffen

3) Luftlage: In der Nacht vom 9/10. u. während des Tages
wegen fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Kampfabschnitt
Um 1300 Angriff mit Bomben u. Bordwaffen auf Bahnhof
u. die Verpflegungsamt 4550. Andrejewka

U.R.:
Chef
Ia
Id
O4.
Ic

nach Umlf.
zurück an
Ia (O 4)

A. O. K. 6
I a

Datum: 10.5.42

~~Lagenmeldung~~ Tages ~~Befehl~~

XVII meldet ~~erhält Befehl~~ 2245 Uhr

Durchgegeben durch: O

Aufgenommen durch: H/21

Abschnitt 29.4.10 Artl. Störungsfeuer auf HKL im gesamten Inv.-Abschnitt. Am Nachmittag reger Feindverkehr auf Straße Star. Saltow nach Federowka sowie Feindansammlung im Wald ostw. Argunowskij.

79.10. Artl. Störungsfeuer auf Südteil und Ternowaja. Lebhafte Feindbewegungen an Straße Rubeshnoje-Ternowaja, in Rubeshnoje und ostw. des Ortes.

Im Abschnitt Stariza fühlte

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Gegner im Laufe des Nachmittags
mehrmals in Stärke von 30-60 Mann
vor. Hinter diesen Angriffsspitzen ging
Feind in Stärke von 400 Mann vor,
der durch zusammengefaßtes Artl.
Feuer zur Umkehr gezwungen wurde.
Zwischen Donez und eigenen Stellungen,
1 km südl. Beschjudowka hat sich Gegner
mit etwa 100 Mann festgesetzt. Eigner Gegen-
stoß blieb wegen starker Abwehr schwerer
Waffen vom Ostufer her liegen.
Angriffe fdl. Jäger mit Bomben und
Bordwaffen auf Petschanoje und seit
Dunkelheit im mittleren Abschnitt 79.30
(Raum um Tiborowka)
zwischen 20.00 u. 21.00 Uhr mehrfacher
Bombenwurf auf Charkow.

001121

II Teil

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

XVII

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

1./Pi 171 in Charkow
I./513 " Mutusowka
III./513 " 3387/86 Michailowka
1./Pi 294 3376 Ucpokrytaja
3./Pi 294 3367 Percmoga
2. u. 3./AR. 294 in Stellung im Raume 3367. Percmoge

Hptm Hahn Dh

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001122

Dieser Teil wird von der Fernschreib-Stelle ausgefüllt.

Fernschreibstelle

HRYX/FU 22303

Fernschreibname Laufende Nr.

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert:	A. Ob. Kdo. 6
Datum: 10.5. 19 42	Datum:	Eing. 10. Mai 1942
um: 2140	um:	Ia Nr. 22
von: HYDXA	an:	
durch: Jgner, 94	durch:	
	Rolle:	

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: +KR HYDXA 4455 10.5.42 2115=
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit

Vermerke für Beförderung (vom Abs. auszufüllen)

An A.O.K. 6, Ia=

Bestimmungsort

Tagesmeldung: Fdl. artl. Störungsfeuer auf verschiedenen Orten der Korpsfront. Fdl. Ansammlungen im Ostteil Ssabynino und B-Stellen in Mjassojedowo und Schljachowoje wirksam mit Artl. bekämpft. –
Lebhafter Verkehr zwischen Mal. Sablonowo und östw. Prochorowka und bei Ssarajewka. –
Am Tage geringe, mit Einbruch der Dunkelheit lebhaftere Luftsätigkeit. –
II. S.R. 442 (ohne 7. Kp.) ohne Masse der Fahrzeuge um Sakowlewo eingetroffen. =
Gen. Kdo. XXIX. A.K. Ia, gez. Danke, Oberstlt. i. G. +

Fernsprech-Anschluß des Aufgebers

Unterschrift des Aufgebers

00123

Anl 1552

Ic/AO

A.H.Qu., den 10.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn.Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü(üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7,Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX, LI. A.K. - Ic - .

- - - - - - -

Ic - Abendmeldung vom 10. Mai 1942

I. Außer örtlichem Artl. Störungsfeuer keine wesentlichen Kampfhandlungen des Gegners.

Anhaltende Feindbewegungen in Gegend Alexejewka, darunter Marsch eines Bataillons von Süden nach Selenaja, in Gegend Gussarowka - Morosowka, südl. Chotomlja, im Brückenkopf Stary Saltow und zwischen Woltschansk und Schebekino durch Erd- und Luftaufklärung festgestellt.

Die vor einigen Wochen herausgezogene 124. S.D. ist, vermutlich nach Auffrischung, nach Überläuferaussagen ostw. Pestschanoje wieder in der Front eingesetzt.

Feindliche Fliegertätigkeit lebhaft.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Südostw. und ostw.Mironowka: S.R. 697 und Teile 704 der 393. S.D. bestätigt.

2.) Südl. Werchn.Bischkin: S.R. 981 der 253. S.D. bestätigt.

3.) Morosowka: Regts.Stab und 2 Bataillone S.R. 812;
Ssawinzy : Weiteres Bataillon des S.R. 812 der 304.S.D. (S.D. im alten Raum).

4.) Ostw.Pestschanoje: S.R. 781 der 124.S.D.
Regiment liegt nach Aussage zweier Überläufer seit 2 Tagen in Stellungen nördl. der Straße Pestschanoje - Stary Saltow.

5.) Ostw. Panfilowka: S.R. 987 der 226.S.D. Demnach Regiment, vielleicht ganze Division, nach Norden verschoben.

6.) Südl. Ssamulewka: S.R.680,
ostwärts Bairak : S.R.556,
Südostw.Warwarowka: S.R. 434,
} sämtlich der 169. S.D. bestätigt.

Überläufer des S.R. 680 berichtet, 2 Offiziere der Panzerwaffe hätten am 9.5. Gelände südl. Ssamulewka auf Eignung für Panzerangriffe erkundet.

00024

7.) Ssabynino : S.R. 1055 der 297. S.D. bestätigt.

8.) Mal.Jablonowo : S.R. 28 der 8. S.D.mot. erneut bestätigt.
7.Komp./S.R.28 Gefechtsstärke 60 Mann.

9.) Nach V.N.-Meldung trat am 10.5. Panzerverband mit unterstellter 36.Pz.Brig., 13.Pz.Brig., einer Pz.Brig.unbekannter Nummer und möglicherweise 133. Pz.Brig. bei 38. russ.Armee auf.

II. b) Feindverluste : 3 Gefangene,
44 Überläufer.
Beute: 1 l.M.G. und Handwaffen.

II. c) Erschossen oder erhängt: 32 Partisanen.

III. Luftlage :

a) 05,30 - 08,00 Uhr : Lebhafte Aufklärungstätigkeit und Bombenangriffe in Gegend Bahnlinie südl.Taranowka.

06,30, 08,20, 12,30 Uhr: 7 Einflüge (dabei gezählt 11 Jäger und 6 Bomber) in Gegend Andrejewka - Tschugujew, Aufklärung und Bombenangriffe.

Vormittags : Gegend westl.Stary Saltow mehrfache Aufklärungsflüge von 4 - 5 Maschinen.

Nachts u.vormittags: Lebhafte Fliegertätigkeit im Armeebereich nördl. Belgorod. Bomben-und Bordwaffenangriffe; auch gegen Panzerzug Belgorod.

b) Schäden: 2 Tote,
2 verwundete Lokführer,
Heu- und Stroh-Vorräte in Brand gesetzt,
Gleisanlagen beschädigt.

c) Bei VIII. A.K. durch Flak 1 Feindmaschine abgeschossen.

IV. Brückenlage am Donez :

Keine neuen Feststellungen.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.
Burkart
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Flivo, Nahaufkl.Gr. 7, Qu.2, Qu.L., Bv.T.O., Ic, O 3, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

00125

K.T.B. -1553-

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 10. Mai 1942
abgegangen: 11.5., 0.05 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Tagesmeldung

1.) Ostw. Stariza fühlte Feind mehrmals in Stärke von 30 - 60 Mann über den Donez vor. Ein dahinter folgendes feindliches Btl. wurde durch Art.Feuer niedergehalten. Schwächere Teile dieser Feindgruppe konnten sich bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Westufer halten.

Vor VIII. und XVII. A.K. weiterhin lebhafte Spähtrupp-, Art.- und Fliegertätigkeit, sowie Marschbewegungen zur Front.

Die Tätigkeit der feindlichen Luftwaffe war im gesamten Armeebereich rege. Stärkere Bombenangriffe auf Andrejewka und Charkow.

2.) - 3.) ./.

4.) Reserven (Veränderungen)

H.Gr.Reserve: 113.J.D.: Masse im Raum Paraskoweja - Wlassowka - Skotowataja - Pawlowka.

Sonst unverändert.

5.) - 6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) 10 Überläufer.

9.) Einsatzbereite Panzer

2 Sturmgeschütze.

10.) ./.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert
Aufgenommen: Lt. Maisch
23.30 Uhr

001126

KTB 1554

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

A.H.Qu., 10. Mai 1942

Betr.: Eisenbahn-Panzerzüge

An
Heeresgruppe Süd

Nach Mitteilung des Chefs des Transportwesens sollen die beiden der Armee zugewiesenen Eisenbahn-Panzerzüge Verwendung bei den Angriffsspitzen im Brückenkopf südostw. Tschugujew finden.

Das A.O.K. bittet, von dieser Maßnahme Abstand zu nehmen und die Panzerzüge auf Normalspur umbauen zu lassen. Da die Eisenbahnstrecke ostw. Balakleja und Gawrilowka zerstört sind, müßten sie zunächst für die Panzerzüge auf Breitspur wiederhergestellt, sodann für einen raschen Anschluß der Versorgungszüge auf Normalspur umgenagelt werden. Dieser bedeutende Aufwand steht in keinem Verhältnis zu der geringen Kampfkraft und Leistungsfähigkeit der Behelfs-Panzerzüge.

Die Armee beabsichtigt, diese nicht für den Kampf in vorderer Linie einzusetzen. Sie eignen sich nach Umbau auf Normalspur mit ihrer derzeitigen Panzerung und Bewaffnung nur für Sicherungsaufgaben im rückwärtigen Gebiet.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:

900127

Geheime Kommandosache

Armee-Oberkommando 6
Ia Az."Fr." Nr.1614/42 g.Kdos.

A.H.Qu., den 10. Mai 1942

KTB.

5 Ausfertigungen
5. Ausfertigung

Bezug: Gen.Kdo. LI. A.K. Ia Nr.186/42 g.Kdos. vom 8.5.42

Betr.: "Fridericus" II

An
Gen.Kdo. LI. A.K.

I.) Der Mangel an Brücken über den Woloskaja Balaklejka-Abschnitt, wie er durch das Luftbild bestätigt wird, gibt dem Beginn des Angriffs den Charakter eines Kampfes um einen Flußabschnitt. Der Einsatz von Brückenkolonnen ist daher unumgänglich notwendig. Das Korps kann mit Zuführung von 5 - 6 Br.Kol. rechnen. Daneben muß die Vorbereitung von Behelfsbrücken als Ergänzung oder schneller Ersatz der Kriegsbrücken, die später bei Ssawinzy gebraucht werden, mit allen Mitteln weiter betrieben werden.

Der Inbesitznahme der einzigen Straßenbrücke südostw. Wolochoff Jar kommt nunmehr entscheidende Bedeutung für die Schnelligkeit des Angriffes zu. Der Handstreich darauf - wahrscheinlich vor Tagesanbruch - muß eingehend vorbereitet werden.

Es ist zu prüfen, ob dazu nicht zweckmäßig Teile der 23.Pz.Div. von vornherein mit ihren Schützen im Rahmen der 44.I.D. zum Angriff aus der jetzigen Stellung eingesetzt werden. Damit würde auch die vom Korps beanstandete große Angriffsbreite der Inf.-Rgtr. der 44.I.D. verringert werden.

Weiterhin bitte ich zu überlegen, ob für den Fall, daß es nicht gelingt die Brücke südostw. Wolochoff Jar unversehrt in Besitz zu nehmen, Teile der 23.Pz.Div. zweckmäßig sofort nach Osten abgedreht werden, um die Woloskaja Balaklajka an ihrem Oberlauf bei Ilitschewka zu überschreiten.

Für die auf Isjum vorstoßenden Teile der 23.Pz.Div. ist als erstes Angriffsziel Isjum zu befehlen.

I.R.211 wird, soweit irgend möglich, schnellstens zugeführt. Ob es noch rechtzeitig in vorderer Linie eingesetzt werden kann, hängt vom Zeitpunkt des Angriffs ab. Im anderen Fall müßte das südl. Rgt. der 71.I.D. in Balakleja Sicherungen stehen lassen und mit der Masse sich am Schwerpunktangriff bei Borschtschewoje beteiligen.

00128

II.) Zu den auf Seite 8 des Vorgangsschreibens gestellten Anträgen wird wie folgt Stellung genommen:

1.) Heeres-Artl. und Sturmgeschütze stehen nicht zur Verfügung.

2.) Es wird angestrebt, weitere Battr. der 3. Pz.Div. durch Traktoren beweglich zu machen.
Ein Flak-Kampftrupp wird dem LI. A.K. durch Flak-Rgt. 91 zugeführt werden.(bestimmt für 44. J.D.).

3.) Dem Antrag, von der Abgabe einer Pionier-Kp. der 297. I.D. an Gen.Kdo. VIII. A.K. abzusehen, wird entsprochen.

4.) Dem Antrag des Gen.Kdos., die Angriffszeit möglichst früh festzusetzen, wird Rechnung getragen.

5.) Die Ablösung der bei Bolo-Babka eingesetzten Teile der 297. I.D. durch XVII. A.K. ist nicht möglich. Das XVII. A.K. ist zu Gunsten der Operation "Fridericus" bereits weitgehendst entblöst.
Unbewegliche Artillerie steht dem AOK. nicht mehr zur Verfügung.

6.) Verst. I.R- 211 wird der 71. I.D. zugeführt, und zwar treffen in Charkow ein:

III./I.R.211 am 12. 5. mittags,
I. u. II./I.R.211 } am 13. 5. mittags
sowie Artl. Abt. }

Die Heranziehung des verst. Rgts. vereinbaren die Gen.Kdos. unmittelbar.
Gen.Kdo. XVII. A.K. ist angewiesen, die Pi.Kp. der 71. I.D. beschleunigt ihrer Division zuzuführen.

7.) Die Straße Charkow, Tschugujew, Malinowka wird durch Kräfte des A.Pi.Fü. instandgesetzt werden.

Der Oberbefehlshaber: Hm

Verteiler:

Gen.Kdo. LI.A.K. = 1.Ausf.
Gen.Kdo. XVII.A.K. = 2. " (nachr.)
AOK.6 - A.Pi.Fü. = 3. "
Ia = 4. "
KTB = 5. "

90022

Geheim! 1556

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., 10. Mai 1942

Ia Az.Umgl.Nr.1637/42 geh.

Bezug: OKH/GenStdH/Org Abt (I)
F.S. Nr.21 654/42 g.v.6.5.42

Betr.: Auflösung der Art.Abt. IV./221

K.T.B.

An
Höh. Art.Kdr. 310

OKH. teilt mit o.a. Bezugs-Fernschr. mit:
" Die Auflösung der Art.Abt.IV./221 wird genehmigt. Freiwerdendes Personal und Material steht zur Auffüllung der IV./A.R.239 zur Verfügung. Nicht benötigtes Personal ist zum Ersatztruppenteil in Marsch zu setzen.
Nach Auffrischung tritt IV./A.R.239 als IV./A.R. 188 kriegsgliederungsmäßig zum Art.Rgt. der 88. J.D. ".

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:
i.V.
Heeren

001130

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle I d u. B.

Fernschreibname HRYX/FU

Laufende Nummer 7312

1557

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 10.5.42	
Datum: 10.5. 1942	um: 1500	
um: 1455	an: HRYXIQ-TM2	
von:	durch: Rümmer	
durch:	Rolle: -96-	10.5.42

Vermerke: KR-Fernschreiben

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An

Verkehrsregelungs-Btl. 759 (über O.Qu.) 1535

Nachr.: AOK.6 - O.Qu.

Aus dem aufzulösenden Verkehrsregelungs-Btl. 759 ist sofort 1 Marschüberwachungs-Kp. aufzustellen und als 4. Kp. der Feldgend.Abt. 541 anzugliedern.

Beendete Aufstellung ist zum 1.6. an AOK.6 - Ia über O.Qu. zu melden.

A.O.K. 6 - Ia

Unterschrift des Aufgebers

599

001131

1558

Fernschreibstelle

HRYX/FU 22308

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: 19
Datum: 11.5. 19 42	um:
um: 0030	an:
von: HKLX/FU	durch:
durch: Fg	Rolle:

++0030 EINS EG HRYX / FU+++

Keine Abschrift für Ic!

Vermerke: -- SSD --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: +++ HKLX/ FUE 8824 10.5.42. 2150 ==
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An:

AN AOK 6 , ROEM. EINS A ==

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

-- TAGESMELDUNG : --

1 .) AN DER OSTFRONT DER ARMEEGRUPPE BEI ROEM.14 . PZ. KORPS OERTLICHES BEIDERSEITIGES ARTL.- STOERUNGSFEUER . VOR ABSCHNITT SS - WIKING WURDEN AM ABEND 5 SCHWERE PANZER IM VORMARSCH NACH NORDEN BEOBACHTET .--

BEI 17. ARMEE WURDE NACHMITTAGS FDL. ANGRIFF IN BATL.-STAERKE UNTERSTUETZT VON 2 PANZERN T 34 , GEGEN STELLUNGEN IM WALD HART SUEDWESTL. MAJAKI VERLUSTREICH FUER DEN GEGNER ABGESCHLAGEN . Z. ZT IST ERNEUTER , VON PANZERN UNTERSTUETZTER FEINDANGRIFF IN BISHER NOCH UNBEKANNTER STAERKE GEGEN WESTTEIL MAJAKI IM GANGE .--

BEI ROEM.11. A . K. WURDE VOR DEM LINKEN ABSCHNITT DER 1 . RUM. DIV . DAS HERANFUEHREN VON VERSTAERKUNGEN VON

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

000132

ETWA 400 MANN AUF LKW . BEOBACHTET .--
SONST GEGENUEBER ZWISCHENMELDUNG KEINE VERAENDERUNG
DER LAGE .--
2.) --
3 .) .--.--
4.) - PANZER U. STURMGESCHUETZLAGE UNVERAENDERT.--
--21. RUM. DIV . : -- I. R . 91 - BRACINOWKA .--
A . R . 40 - BOGDANOWKA - BOGUSSLAW .--
TLE . A . R . 39 - PODGORODNOJE - DNJPROPETROWSK .--
SONST UNVERAENDERT.--
5.) --
8.) .--
9.) - GERINGE FEINDLICHE FLIEGERTAETIGKEIT .--
11.) VON BEWEGUNG WOLFGANSSEE 56 . UND 58. TRANSPORT
SOWIE FELDERS . BATL. 257 / 3 UND 257 / 4 BEI 17.
ARMEE EINGETROFFEN.==

ARMEEGRUPPE V . KLEIST , ROEM. EINS A ++

50 1/

001133

Nah-Aufklärungsgruppe 7
I c

O.U., den 11.5.1942

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 11. Mai 1942
Nr.

Nachtflugstaffel

Meldung eingegangen 6.00 Uhr

21.07) Uhr Straße Woltschansk - Petschnenesch starker Einzelverkehr in kleinen mot. Kolonnen in Richtung N.
21.12 Unr Straße Stary Saltow - bis 25 km O Stary Saltow starker mot. E.V. ing beiden Richtungen.
21.20 Str. Petschenesch - Bulazelowka 8 0 Kfz. in Kolonne irg NW.
Str. Bulazelowka - Balakleja k. V.
21.34 Str. Wolochow Jar - Jsjum starker E. V. in Richtung SO.
21.38 " Wolochow Jar - Gruchewacha starker E. V. irg N.
" Petschenesch - Jsjum geringer E.V. irg Jsjum.
21.45 " Gruchewaja - Petschenesch 1 etwa 15 km lange aufgeschlossene mot.Kolonne Anfang Gruchewaja irg NW, mit 4 50 kg Bomben am Straßenkreuz Gruchewaja bekämpft.
21.55 Str. Gruchewaja - Jsjum starker E.V. irg SW.
" Krassnijschachter - Petschenesch starker E.V. in beiden Richtungen.
Str. Petschenesch - Bulazelowka 1 mot Kolonne 50 - 60 Kfz. irg O.
22.15 " Wawarowka - Bogorodditschnoje mot. Kolonne 30 Kfz irg SW.
22.20 " Urasowa - Slawjansk - 30 km NO Slawjansk 20 Kfz irg S.
22.28 Slawjansk - 40 km O Slawjansk starker mot. E.V. irg W.
Str. 15 km So Slawjansk - Artemowsk starker mot E.V. irg S.
Bhf. Jana 4 Züge u.D. haltend,Richtung nicht erkannt.
22.32 Str. Lissischansk - Swatowo geringer E.V. i.b.R.
22.37 " Starobelsk - 45 km SW Starobelsk 30 Kfz von Starobelsk irg NO ausfahrend.
22.50 Bahnlinie Lissischansk - Swatowo 1 Zug irg S.
Str. Swatowo - Kupjansk geringer E.V. i.b.R.
23.06 " Kupjansk - Woltschansk 10 Kfz irg NW.
" Belij Kolodes - 15 km S geringer E.V. irg N.
" Now. Oskol - Woltschansk starker E.V. vor Woltschansk.

Abwehr: Woltschansk 5 schwere Scheinwerfer, Wolochow Jar 1 l. Sch.
Jsjum 5 s. Sch.
Bhf. Jama 5 s. Sch., 1 Dreh. Sch.
Bhf. 25 km S Swatowo 1 Richtungs Sch.
Bhf. Swatowo 3 s. Sch.
Bhf. Kupjansk 5 s. Sch., m.+s.Flak.

Gesamteindruck: Besonders rege Kampftätigkeit an Front bei Woltschansk und S und SW Jsjum.

90134

23.40 Uhr Str. Kupjansk - Jsjum 20 Kfz irg S.
23.50 In Swatowo starke Lichterscheinungen.
Str. Swatowo - Kremenoje (S Swatowo) 35 Kfz irg S.
" Swatowo - Starobelsk 10 Kfz im E.V. irg W.
0.30 " Woroschilowgrad - 40 km W 35 Kfz irg W.
" " " " - Artemowsk 45 Kfz irg O, 20 irg W.
" Kremenoje - Krassnij Liman 100 Kfz irg W.
" 20 km NW Swatowo - 25 km OSO Jsjum 200 Kfz irg SW.
Um Alexandrowka (25 km SO Jsjum) und in Waldstücken S davon - Donez sehr starke Lichterscheinungen (Kfz Lichter).
1.30 Str. Jsjum - Barwenkowo 150 Kfz irg S.
" Jsjum - Slawjansk 50 Kfz irg SO.
Im Raume Woroschilowgrad - Krassnij Liman - Jsjum sehr starke Lichterscheinungen, sehr starke Kfz Bewegungen vorwiegend irg S.

bwehr: Kupjansk 1 s.Sch.
Woroschilowgrad 6 s.Sch.
1 Nachtjäger

001135

1560

---- FUER ROEM EINS - C KEINE ABSCHRIFT ----

Fernschreibstelle

Fernschreibname

WW311

Laufende Nr.

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 11 / 5 1942	um:	
um: 0300	an:	
von: HZ IX	durch:	
durch:	Rolle:	

++++ 0300 EINS GM HRYX / FU +++

Vermerke: == GEHEIM ===

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: ++++ HZIX 11230 10.5. 42 2345==
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An:

AN A. O. K. 6=====

I a

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

-- TAGESMELDUNG FUER DEN 10.5. 42 --.-

1.) LAGE VOR DER FRONT DER ARMEE UNVERAENDERT .--

2.) -- RUECKW. ARMEEGEBIET --.-

AN. NAWLJA- ABSCHNITT ANHALTENDE GEFECHTTAETIGKEIT . STARKER FEINDDRUCK VON NORDEN HER GEGEN STRASSE SSEWSK - SEREDINA-BUDA HAELT AN . PARTISANENGRUPPE IM RAUM UM CHINEL HAT DIE IN LENESCHOWKA STEHENDEN SICHERUNGEN DER FELDGEND. ABT. 581 NACH SUEDOSTEN ZURUECKGEDRUECKT . NEUE PARTISANENTRUPPS IN FOTEWISH, SSMEKAREWKA , PUSTOROGOD UND BATSCHEWSK .--

1 1/2 TURKESTAN. BTL. IN NOWGOROD SSEWERSKIJ, 2 SSEWERSKIJ, 6. UNG. LE. DIV. BIS AUF GERINGE RESTTEILE IM

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

20136

---- FUER ROEM EINS - C KEINE ABSCHRIFT ----

Fernschreibstelle

Laufende Nr. 22311

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: 19
Datum: 11/5 19 42	um:
um: 0300	an:
von: HZ1X	durch:
durch:	Rolle:

++++ 0300 EINS GH HRYX / FU +++

Vermerke:

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: ++++ HZIX 11230 10.5. 42 2345=
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An:
		AN A. O. K. 6 =====

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

I a

(Bestimmungsort)

-- TAGESMELDUNG FUER DEN 10.5. 42 --.-

1.) LAGE VOR DER FRONT DER ARMEE UNVERAENDERT .--

2.) -- RUECKW. ARMEEGEBIET --.-

AN. NAWLJA- ABSCHNITT ANHALTENDE GEFECHTTAETIGKEIT . STARKER FEINDDRUCK VON NORDEN HER GEGEN STRASSE SSEWSK - SEREDINA-BUDA HAELT AN . PARTISANENGRUPPE IM RAUM UM CHINEL HAT DIE IN LENESCHOWKA STEHENDEN SICHERUNGEN DER FELDGEND. ABT. 581 NACH SUEDOSTEN ZURUECKGEDRUECKT . NEUE PARTISANENTRUPPS IN FOTEWISH, SSMEKAREWKA , PUSTOROGOD UND BATSCHEWSK .--

1 1/2 TURKESTAN. BTL. IN NOWGOROD SSEWERSKIJ, 2 SSEWERSKIJ, 6. UNG. LE. DIV. BIS AUF GERINGE RESTTEILE IM

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

900037

RAUM KAMARITSCHI - DMITRIJEW - SSEWSK EINGETROFFEN .--

7.) ABSICHT UNVERAENDERT .--

12.) LUFTLAGE .--

BEI ROEM 48. PZ. KORPS NACHTS 47 EINFLUEGE , BOMBEN - UND BORDWAFFENANGRIFFE AUF STELLUNGEN UND UNTERKUENFTE MIT SCHWERPUNKT BEI 16. INF. DIV. (MOT). AM TAGE 14 EINFLUEGE, BOMBENWUERFE AUF SCHTSCHIGRY . BEI ROEM 55. A. K. 40 EINFLUEGE, BOMBEN - UND BORDWAFFENANGRIFFE AUF MALOARCHANGELSK. IM RUECKW. ARMEEGEBIET 3 EINFLUEGE , BORDWAFFENANGRIFF AUF UNG. MARSCHKOLONNE BEI DIMITRIJEW UND BOMBENWURF AUF SSEWSK.=

== A. O. K. 2 ROEM EINS A+++++.

001138

A. O. K. 6
I a

Datum: 11. Mai 1942

Morgen-
~~Lagen~~meldung ~~Befehl~~

. . . . . meldet . . . . . Uhr
~~erhält Befehl~~

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: .Hptm. Lungershausen. . . . . .

Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet 05,40 Uhr:
Durchgegeben durch Lt. Hauff:

Russe griff 23,30 Uhr mit starken Kräften an rechtem Flügel der Rumänen südl. 5267 Balka Oledinikowo u. bei rechtem Nachbar an. Angriff wurde abgeschlagen.
Um 21,30 Uhr eigenes Artl.-Störungsfeuer auf beleuchtete Kfz., die die Brücke in 4827 Alexejewka in beiden Richtungen passierten.

.-.-.-.

Gen.Kdo. LI. A.K. meldet 05,20 Uhr:
Durchgegegen durch Oblt. Fricke:

An der Front des LI. A.K. ist Nacht vom 10./11.5. ohne besondere Ereignisse verlaufen.

.-.-.-.

Gen.Kdo. XVII. A.K. meldet 05,50 Uhr:
Durchgegeben durch O 1: Oblt. Gottschalk

Abschnitt 294. I.D.:Geringes fdl. Artl.-Störungsfeuer auf Höhen ostw. Nepokrytaja. Zweimaliger Versuch des Gegners Spähtrupps von je etwa 30 Mann nördl. der Straße nach Argunowskij das Westufer der Babka zu erreichen, wurde abgewehrt.
Abschnitt 79 I.D.: 02,00 Uhr wurde Feindvorstoß auf Isbizkoje (150 - 170 Mann) mit Artl.- u. Granatwerferunterstützung abgewiesen. Anschließend lebhafte Spähtrupptätigkeit gegen den Ort.
III./ I.R. 211 durch verst. I./529 abgelöst.
Während der Nacht und in den frühen Morgenstunden in beiden Div.-Abschnitten rege fdl. Fliegertätigkeit. Bombenabwurf bisher nur auf Murom gemeldet.

.-.-.-.

U.R.:
Chef 11.5.
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Gen.Kdo. XXIX. A.K. meldet 05,20 Uhr:
Durchgegeben durdh Fernschreiben:

Angriff auf Leski (1 - 2 Feindkomp.) und Angriff mit Artl.-Vorbereitung auf Jamki noch im Gange. Anhaltendes stärkeres Artl.- Granatwerfer - und Pakfeuer auf Prochorowka.
Im Nordabschnitt wurde feindl. Spähtrupp abgewiesen.
Bombenangriffe auf Belgorod, Solnzewo und Star. Tscheremoschnoje.

.-.--.-.

00140

KTB. 156

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 11. Mai 1942
abgegangen: 07,45 Uhr.

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafl. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Morgenmeldung

Am Südflügel des VIII. A.K. scheiterte ein stärkerer fdl. Erkundungsvorstoß ostw. Wladimirowka.

Wisderholte Versuche des Feindes, im Bereich des XVII. A.K. mit starken Spähtrupps das Westufer der Babka zu erreichen, wurden abgewehrt.

Im Abschnitt des XXIX. A.K. sind ein Feindangriff von etwa 2 Kp. auf Leski sowie ein Angriff mit Artl.-Vorbereitung auf Jamki noch im Gange. Auf Prochorowka anhaltendes stärkeres Artillerie-Granatwerfer- und Pakfeuer.

Rege fdl. Fliegertätigkeit bei XVII. u. XXIX. A.K.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen : Lt. Maisch
07,00 Uhr.

000040

Chef 1563

I c / A O

A.H.Qu., den 11. 5. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) OKH., Genst.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (ü.Vermittlg. Nahaufkl.Gr.7 Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) A.O.K. 17 - Ic -
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl.: 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -

Ic - Morgenmeldung vom 11. 5. 1942.

I. Vor Südflügel des VIII. A.K. ostw. Wladimirowka scheiterte stärkerer Erkundungsvorstoß des Gegners.
Versuche des Feindes sich mit stärkeren Spähtrupps auf dem Westufer der Babka festzusetzen, blieben erfolglos.
Ostw. Stariza fühlte Gegner am Nachmittag mehrfach mit Stoßtrupps über den Donez vor. Ihnen folgendes Bataillon wurde durch Artilleriefeuer niedergehalten. Schwächere Feindteile konnten sich bei Einbruch der Dunkelheit auf dem Westufer halten.
Vor XXIX. A.K. wurden nachts ein Angriff auf Leski sowie ein artillerieunterstützter Angriff auf Jamki abgewiesen.
Vor VIII. und XVII. A.K. hielten Spähtrupp-und Artillerietätigkeit sowie Marschbewegungen an.
Vor XXIX. A.K. verstärkte sich die Artillerietätigkeit während der Nacht.
Feindfliegertätigkeit weiterhin rege.

II.a) Truppenfeststellungen:

1.) Nordostw. Pjatnizkoje: S.R. 1051 u. 1053 der 300. SD. bestätigt. Auch ein Batl. 1049 jetzt nördlich davon als nach vorn gezogen festgestellt.

2.) Südlich Melodowoje: SR. 202 der 81. SD. nach Angabe von 3 Überläufern in Stellung. Einsatzraum der anderen Rgter der Div. nicht bekannt.

3.) Südlich und ostwärts Krassnaja Step: SR. 306, nordostwärts davon SR. 104 der 62. SD. bestätigt.

4.) Ostwärts und nördlich Prochorowka: SR. 6 der 8. SD.mot. bestätigt.

000142

b) Panzerbeobachtungen:
Vor VIII. A.K. wurden durch Erdbeobachtung 11 Panzer, durch Luftbeobachtung 15 weitere Panzer, vor XVII. A.K. im Raum Chotomlja - Rubeshnoje durch Erd- und Luftbeobachtung insgesamt 29 Feindpanzer festgestellt.

c) Feindverluste:
Am 10.5.
24 weitere Überläufer (ausser den in Abendmeldung v. 10.5. 44 gemeldeten).

III. Luftlage:

a) Bei VIII. A.K. fehlen Luftlagemeldungen.
Bei LI. A.K. Bombenangriffe auf Südfront-Stellungen.
Bei XVII. A.K. verstärkte Aufklärungstätigkeit im gesamten Korpsabschnitt.
Zahlreiche Bombenangriffe einzelner Maschinen auf vordere Linie und Marschstrassen, sowie auf Charkow, Murom, Belgorod.
Bei XXIX. A.K. Einflug von 6 Maschinen über Mitte und linkem Flügel des Korpsabschnitts.

b) 10 km südostwärts Ssudsha sprangen am 10.5. morgens 04.00 Uhr 20 Fallschirmspringer ab.
Eine Fallschirmspringerin tot sowie 6 Fallschirme aufgefunden.

IV. Brückenlage am Donez: Unverändert.

A. O. K. 6 - Ic -
I. V.
gez. Burchartz
Hauptmann.

F. d. R. :

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, OB., Chef, Ia, Flivo,
Nahaufkl.Gr.7, AHP., Qu.2, Qu.I, Bv.T.O.,
Ic, O3, O6, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB.Ic,
Heeresgruppe Süd - Ic - .

900143

Fernsprecher | Geh. Kdos.
6 Q 6 6
Eing. 1 MAI 1942
Abt. Ia Nr. 1665/42
Mitkenntnis
Signum

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 11. 5. 1942.
Ic/AO Nr.1147/42 geh.

G E H E I M !

Feindnachrichtenblatt Nr. 123/42

I. 1.) Lage bei den Nachbarn:
Vor linkem Flügel der Armeegruppe von Kleist, von einem abgewiesenen feindlichen Stoßtrupp und Artilleriestörungsfeuer abgesehen, keine besonderen Ereignisse.
Vor rechtem Flügel AOK. 2 ausser geringem Artilleriestörungsfeuer keine Veränderung der Lage. Feindbewegungen in Gegend Ssubotino.

2.) Lage vor 6. Armee:
Ausser örtlichem Artilleriestörungsfeuer keine wesentlichen Kampfhandlungen des Gegners.
Anhaltende Feindbewegungen in Gegend Alexejewka, darunter Marsch eines Bataillons von Süden nach Selenaja, in Gegend Gussarowka - Morosowka, südlich Chotomlja, im Brückenkopf Stary Saltow und zwischen Woltschansk und Schebekino durch Erd- und Luftaufklärung festgestellt.
Die vor einigen Wochen herausgezogene 124. S.D. ist, vermutlich nach Auffrischung, nach Überläuferaussagen ostw. Postschanoje wieder in der Front eingesetzt.
Feindliche Fliegertätigkeit lebhaft.

II.a) Truppenfeststellungen:
1.) Krassnopawlowka: Bau-Batl. 11 der 393. SD. 200 Mann stark. Angeblich Mannschaften in Zivil, meist vorbestrafte Russen, Ukrainer, Polen.
2.) Gegend Krassnopawlowka: Angeblich 200 Mann, Kavallerie, 8 Panzer (Überläuferaussage).
3.) Südostw. und ostw. Mironowka: SR. 697 und Teile 704 der 393. SD. bestätigt.
4.) Gegend Nowo Rshawtschik und nordostw. davon:
SR. 1006 der 266. SD.
Weitere 2 Regimenter und 1 Artl.Rgt. der Div. angeblich in demselben Raum. SR. 1006 1942 in Stalingrad aufgestellt, über Isjum an die Front. Am 29.4. in Nowo Rshawtschik eingetroffen. Stärke des Rgts. etwa 3000 Mann, Komp.-Stärken durchschnittlich 100-150 Mann, meist Ukrainer, wenig Russen, keine Asiaten.

00144

Artl.Rgt. der 266. SD. hat 6-7 Geschtz. 7,6 cm u. 7 Pak 4,6 cm.

5.) Südl. Werchn. Dischkin: SR. 981 der 253. SD. bestätigt.

6.) Morosowka: Rgts.-Stab und 2 Batle. SR. 812,
Ssawinzy: Weiteres Batl. des SR. 812 der 304. SD.
(S.D. im alten Raum).

7.) Nordostw. Pjatnizkoje: S.Rgter 1051, 1053 der 300. SD. bestätigt. I./SR. 1049 seit 5.5. hinter SR. 1051 eingesetzt, II. u. III./ SR. 1049 mit Masse in Martowaja, mit Teilen in Bogoroditschnoje. Überläufer, durch Lautsprecher aufgefordert, brachten z.T. ihre Waffen, einer 1 deutsches l.MG. mit.

8.) Ostw. Pestschanoje: SR. 781 der 124. SD.
Rgt. liegt nach Aussage zweier Überläufer seit 2 Tagen in Stellungen nördl. der Strasse Pestschanoje - Stary Saltow.

9.) Ostw. Panfilowka: S.R. 987 der [illegible]. SD. Demnach Rgt., vielleicht ganze Div., nach Norden verschoben.

10.) Südl. Ssamulewka: SR. 680,
ostw. Bairak: SR. 556,
Südostw. Warwarowka: SR. 434
} sämtlich der 169. SD. bestätigt.

Überläufer des SR. 680 berichtet, 2 Offz. der Panzerwaffe hätten am 9.5. Gelände südl. Ssamulewka auf Eignung für Panzerangriffe erkundet.

11.) Ssabynino: SR. 1055 der 297. SD. bestätigt.

12.) Mal. Jablonowo: SR. 28 der 8. SD. mot. erneut bestätigt. 7./Kp./SR. 28 Gefechtsstärke 60 Mann.

13.) Nach VN.-Meldung trat am 10.5. Panzerverband mit unterstellter 36. Pz.-Brig., 13. Pz.-Brig., einer Pz.-Brig. unbekannter Nummer und möglicherweise 133. Pz.-Brig. bei der 38. russ. Armee auf.

13.b) Gefangenen-und Beutezahlen für die Zeit v. 1.-10.5.1942:

396 Gefangene (davon 351 Überläufer),
2 Panzer,
2 Geschütze,
5 M.G.,
1 Pak.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

Verteiler: pp.

000045

+ ABSCHRIFT FUER EINS C ANGEFERTIGT +

1565

Fernschreibstelle AOK.6

HRYX/FU 22323
Laufende Nr.

Fernschreibname

A. Kr. Kdo. 6
Eing. 11. Mai 1942
Ia Nr. 1030

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 11.5. 19 42	um:	
um: 1005	an:	
von: HBIX	durch:	

+1005 HKLX/ FUE 8853 KUMMER HRYX/ FU+

Vermerke: -- KR --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HKLX/ FUE 8853 11.5.42 0610 ==
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | = AN A.O.K. 6 ===

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

-- MORGENMELDUNG--.-
AN DER FRONT DER ARMEEGRUPPE BEIDERSEITIGE SPAEHTRUPPTAETIGKEIT
UND OERTL. ARTL. STOERUNGSFEUER.-
BEI 17. ARMEE WURDE DER ANGRIFF DES FEINDES GEGEN DEN WESTTEIL
MAJAKI IN DEN GESTRIGEN ABENDSTUNDEN ABGEWEHRT.-
BEI ROEM 11. A.K. WURDEN IM RECHTEN UND LINKEN ABSCHNITT
MEHRERE FDL. STOSSTRUPPUNTERNEHMEN VERLUSTREICH FUER DEN
GEGNER ABGEWIESEN.-
REGE FDL. FLIEGERTAETIGKEIT IM ABSCHNITT DER DIV. CELERE
UND BEI 17. ARMEE IM BACHMUTTAL SOWIE IM RAUM SSLAWJANSK -
KRAMTORSKAJA .=

= ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM 1 A ++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

900146

+ ABSCHRIFT FUER EINS C ANGEFERTIGT + 1505

Fernschreibstelle AOK. 6

HRYX/FU 22323
Laufende Nr.

Fernschreibname

A. Op. Abt. 6
Eing. 11. Mai 1942
Ia Nr. 1032

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 11.5. 19 42
um: 1005
von: HBIX

Befördert:
Datum: 19
um:
an:
durch:

+1005 HKLX/ FUE 8853 KUMMER HRYX/ FU+

Vermerke: + -- KR -- EILT --

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HKLX/ FUE 8853 11.5.42 0610 ==
Fernspruch:

Abgangstag | Abgangszeit | = AN A.O.K. 6 ==

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

-- MORGENMELDUNG--.-
AN DER FRONT DER ARMEEGRUPPE BEIDERSEITIGE SPAEHTRUPPTAETIGKEIT
UND OERTL. ARTL. STOERUNGSFEUER.-
BEI 17. ARMEE WURDE DER ANGRIFF DES FEINDES GEGEN DEN WESTTEIL
MAJAKI IN DEN GESTRIGEN ABENDSTUNDEN ABGEWEHRT.-
BEI ROEM 11. A.K. WURDEN IM RECHTEN UND LINKEN ABSCHNITT
MEHRERE FDL. STOSSTRUPPUNTERNEHMEN VERLUSTREICH FUER DEN
GEGNER ABGEWIESEN.-
REGE FDL. FLIEGERTAETIGKEIT IM ABSCHNITT DER DIV. CELERE
UND BEI 17. ARMEE IM BACHMUTTAL SOWIE IM RAUM SSLAWJANSK -
KRAMTORSKAJA .=

= ARMEEGRUPPE V. KLEIST ROEM 1 A ++

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

001147

A. O. K. 6

I a

Datum: 11.5.42

566

Lagenmeldung Befehl

Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet / erhält Befehl 1700 Uhr

Durchgegeben durch: 01

Aufgenommen durch: 01

1650

U.R.:

Chef

Ia

Id

01

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

1.) Auch am 11.5. verhielt sich der Feind, besonders vor der Front der 454. S.D. und vor dem südl. Rgt. der 62. J.D. unruhiger als bisher. Lebhaftes feindl. Art.Störungsfeuer, Fahrzeugverkehr, Bewegungen kleinerer feindl. Abteilungen.

Gegen 9.30 Uhr ging ein entfaltetes Btl. mit 5 Pz. in breiter Front von Südosten in die Mulde nordostw. 5249 (Nowo Nikolajewka) vor und schob von dort aus etwa 2 Kpn. gegen den Höhenrücken bei 178,5 (4 km südwest 4832) vor.

Pz.Jäg.Abt. 128 in 3675 (Wissokij) eingetroffen.

2.) wie bisher.

3.) trübe, regnerisch, mäßige Sicht.
Wege für mot. Fahrzeuge und Gelände für Pz. befahrbar.

4.) ./.

5.) Lebhafte feindl. Fliegertätigkeit am frühen Vormittag. Bombenangriffe auf 5108, ostw. 5101, 4848 und 4838. Hier wurden die Bahngleise zerstört und das Sturmgeschütz der 3./244 beschädigt.

T.H.

A. O. K. 6
I a

Datum: 11.5.42.

Zwischen-
~~Lagenmeldung~~ Befehl

XVII. AK meldet / erhält Befehl 17.15 Uhr

Durchgegeben durch: O1

Aufgenommen durch: H2

Abschnitt 294.ID. Verst. fdl. Gr. W. u. Artl. Feuer auf gesamten Inv. Abschnitt. Bei Argunowski 3361 Bau eines Knüppeldammes anscheinend für geplanten Brückenschlag beobachtet. Habkagrund unverändert.

15.00 Uhr durch Erdtruppe (M.G. u. 2cm Fla) bisher 2 Feindflugzeuge abgeschossen.

I.M.

Im Abschnitt 79.ID versuchte Gegner systematisch eigene Minenfelder gegenüber IR 429 durch Artl. Feuer

U.R.:

Chef

Ia

Id

O1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

zu zerstören.
Angesetzte Säuberungsaktion gegen den am Westufer des Donez südl. Beslijudowka eingenisteten Gegner fand in den frühen Morgenstunden nur noch schwache Postierungen vor, die sich auf das Ostufer retteten.
Kampfkräftiger Stoßtrupp in Kp. Stärke stieß von Maslowa Pristany entlang der Eisenbahn nach Südosten vor und überwältigte im Nordostteil Beslijudowka russ. Feldwache. (8 Feindetote, 76. Geb. Div.)
Seit 16.45 Feindvorstoß in Stärke von 50-100 Mann nördl. Bairak im Gange.
Neue Trennungslinie zwischen 294. u. 79.70; Pkt. 205,4 (3 km südöstl. Lipzy.) - 189,0 - 2 km nordwestl. Peremoga) - 211,8 (1½ km südwestl. Bairak) - Nordrand Kut - Südrand

001150

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

Lagenmeldung Befehl

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

Samulewka - Donez = Doppel=
schleife hart südwestl. Isar Donez

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Fernschreibstelle

Fernschreibname HRYX/FU

Laufende Nummer 22361

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 11. 5. 19 42

Befördert:
Datum:
um:

A. Ob. Abt. 6
Eing. 11. Mai 1942
Tgb. Nr. 1650

1a

von: HYD+P
durch: Schilbach

durch:
Rolle:

Vermerke:

Fernschreiben von

--K R-- HYDXA 4469 11.5.42 1600 ==
A.O.K. 6 ==

DEN MORGENS GEMELDETEN ANGRIFFEN AUF LESKI UND JAMKI, AN DENEN FEINDKRAEFTE JE ETWA IN BTL.-STAERKE BETEILIGT WAREN, FOLGTE 0400 UHR EIN ANGRIFF AUF WINOGRADOWKA UND IWANOWKA IN ETWA BTLS.-STAERKE . ALLE ANGRIFFE WURDEN UNTER BLUTIGEN FEINDVERLUSTEN ZURUECKGESCHLAGEN.-
IM GEGENSTOSS WURDEN GEFANGENE GEMACHT.-
GERINGES OERTLICHES STOERUNGSFEUER. EIGENEN ARTL. ZERSPRENGTE FEINDANSAMMLUNGEN UND BEKAEMPFTE EINE GESCHUETZSTELLUNG.-
WETTER: WOLKIG, 12 GRAD CELSIUS,
STRASSENZUSTAND UND WASSERSTAND DES DONEZ UNVERAENDERT . =
ROEM 29. -A.K. ROEM 1 A +++

Unterschrift des Aufgebers

20052

A. O. K. 6
I a

Datum: 11.5.41

Lagenmeldung **Befehl**

. . . LI. AK. . . . . meldet / ~~erhält Befehl~~ 17.45 Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . 01 . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . 01 . . . . . .

U.R.:

Chef

Ia

Id

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

1.) Außer einem Feindvorstoß gegen die Waldstellung ostw. der Babka keine besonderen Kampfhandlungen an der Front des LI. A.K.
Einzelheiten:
Feindliche Art. beschoß am Vormittag Bhf. ~~4550~~ Schebelinka
Im Raum 4502 - 4671 (Borschtschewaja Brigadirowka) und von 4263 - 4265 (Otradnaja-Jurtschenkowo) stärkere Feindbewegungen als bisher beobachtet. Am Vormittag wurde Feindvorstoß in Stärke von 2 Kpn. gegen Waldstellung zwischen Partisanenschlucht und Babka-Abschnitt abgeschlagen. Stärkeres feindl. Art.Feuer auf die Waldstellungen zwischen Donez und Babka.

Starke Feindbewegungen von Osten nach ~~3712~~ (Tschernezkij-Trizkoje) und umgekehrt wurden durch eigene Art. bekämpft.

Feind, der nördl. 3735 (Bolschaja-Babka) versuchte, seine Stellungen in den Babkagrund vorzuschieben und mit Spähtrupps bis auf Höhe 175,1 vorgegangen war, wurde durch Feuer vertrieben. Lebhaftere feindl. Art.Tätigkeit in diesem Abschnitt.

2.) 24-to-Brücke ~~4127~~ (Krakowo) fertiggstellt und dem Verkehr übergeben.

3.) Luftlage: Während der Nacht vom 10./11. und während des Tages sehr starke feindl. Fliegertätigkeit. Haupteinflugzeiten 20.00 - 23.00 Uhr und ab 05.00 Uhr. Einzelheiten in der Tagesmeldung.

4.) Wetter: stark bewölkt, Temperatur +10°.

5.) Straßen: Alle Straßen befahrbar.

900153

6.) Donez: Tschugujeff 0,88 m,
Smijew 1,29 m
Andrejewka 0,83 m
Babka 2,00 m breit, kein Inf.- und Pz.-Hindernis.

Absicht unverändert.

900154

KTB 1567

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 11. Mai 1942
abgegangen: 19,00 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g

1.) Nordostwärts Pjatnizkoje, bei Leski und Jamki wurden stärkere Feindvorstöße abgewiesen.
In den Abschnitten des VIII., LI. und XVII. A.K. entfaltete der Gegner eine auffallend lebhafte Erkundungstätigkeit mittels zahlreicher Stoßtruppunternehmungen. Die Luftaufklärung ergab geringere Feindbewegungen zur Front als an den Vortagen.
Ostwärts Stariza wurden die auf das Westufer des Donez vorgedrungenen Feindteile vertrieben.
Im Abschnitt des XVII. A.K. schoß die Erdtruppe 2 Feindflugzeuge ab.
Wetter: heiter bis zeitweilig bewölkt.
Donez: durchschnittlich 1 m über normal.
Babka kein Inf.- und Panzerhindernis mehr.
Straßenverhältnisse weiterhin gebessert.

2.) Absicht unverändert.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt.Deibert
Aufgenommen: Hptm.Adam
18,45 Uhr

900155

Nah_Aufklärungsgruppe 7
I c

A. Ob. Abo. 6
Eing. 11. Mai 1942
I. Nr.

O.U., den 11.5.1942

1508

Ergebnisse der Luftaufklärung bis 17.00 Uhr

Eigene: Infolge Frühnebels Luftaufklärung erst am Vortag mit.Im Ostraum schwächere Ortsbelegung als am Vortage:
Im Raume um Schebekino 80 Lkw. und 17 besp., im Raume um Stary Saltow 145 Lkw. und 40 besp., im Raume um Now. Bulok 75 Lkw. und 59 besp. Fahrzeuge.
2 Panzer Südausgang Molodowoje.
Im Südraum ausser 16 Lkw. bei Gussarowka keine Beobachtungen.

Sonst.: Fernaufklärungsergebnisse vor eigener Armeefront stehen noch aus. Es liegen bisher nur Ergebnisse der Nachbar-Armeen vor, die im Raume um Tim und im Raume S Isjum schwachen Kfz.-Verkehr in verschiedenen Richtungen zeigen.

Brückenlage: Neue Meldungen liegen nicht vor.

001156

Nah-Aufklärungsgruppe 7 O.U., den 11.5.1942
I c

2.(H) 10

Meldung eigegangen 14.30 Uhr
Flugzeit: 10.00 Uhr - 11.55 Uhr
Beobachter: Lt. Mahn
Flughöhe: 700 - 1500 m.

10.20 Uhr In Jurtschenkowo 10 Lkw und 5 besp. abgestellt.
Straße Jurtschenkowo - Burluzkoje 4 besp. und 30 Russen irg S.
In Burluzkoje 20 besp. und 10 Lkw abgestellt.
Ostausgang Burluzkoje 15 besp. in Kolonne irg O haltend.
In Artemowka 10 Lkw und 15 besp. abgestellt.
In Schlucht NO Pjatnizkoje nichts beobachtet.
5 km S Chotomlja 4 Lkw und 1 besp. abgestellt. Im Walde 3 km O Bolo Babka 50 Russen.
10.40 Am Südausgang Molodowoje 2 mittlere Panzer irg W haltend.
In Molodowoje 20 Lkw und 10 besp. abgestellt.
Weg Molodowoje nach NW 5 Lkw irg W haltend.
3 km W Stary Saltow 20 Lkw am Waldrand abgestellt.
Straße Stary Saltow nach W Kolonne von 30 Lkw 1 km W Stary Slatow irg W haltend.
An Brücke Stary Saltow 10 Lkw in Kolonne irg NW haltend.
Weg Stary Saltow nach NW 30 Lkw und Pkw in Kolonne 2 km NW Stary Saltow irg W haltend.
Straße Stary Saltow nach N 5 Lkw irg S. Straße Stary Saltow nach O 15 Lkw irg W, 4 Lkw und 3 besp. irg O.
Straße Stary Saltow nach N , O dse Donez nichts beobachtet.
In Ortschaft 5 km NO Stary Saltow 25 besp. abgestellt.
11.10 Rubeshnoje 20 Lkw abgestellt, am Nordwestrand etwa 30 Russen irg W. Im Walde 4 km SW Sowjetskoje 15 Russen irg NW.
Sowjetskoje 20 Lkw abgestellt. Straße Woltschansk - Schebekino 4 besp., 15 Lkw und 20 Rusen irg S, 1 Lkw und 3 besp. irg N.
Feindangriff auf Karjerkaja (8 km W Schebekino) nicht beobachtet.
In Titowka (5 km SW Schebekino) 20 Lkw und 10 besp. abgestellt.
Starße Schebekino nach O 5 Lkw in Richtung O.
Straße Dimitrijeka - nach S am Westufer des Nechegol 20 Lkw irg S
Südausgang Dimitrijewka 20 Lkw in Kolonne irg S haltend.
Straße Nechegol - Woltschansk und Neschegol nach SO nichts beobachtet. Weg Schebekino nach W 20 Russen und 1 besp. irg W.
11.30 Straße Woltschansk - Belij Kolodes 30 Kfz irg NW. Straße Belij Kolodes nach W 10 Lkw irg W, 4Lkw irg O.
6 km NW Stary Saltow Feldstellungen in Nordsüdrichtung Ausdehnung etwa 1,5 km Front W Besetzung etwa 70 Russen. Hart O Fedorowka (5 km O Nepokrytaja) in SW - NO Richtung Feldstellungen in 2 km Ausdehnung, Besetzung nicht erkennbar.
Hart O Fedorowka 10 Lkw auf Straße und im Gelände in verschieden Richtungen haltend (können auch zerstört sein).

Abwehr: Leichte Flak Molodowoje und Pissarewka, m. Flak Stary Saltow.

Flugbl.: 50 kg im Walde S Stariza und bei Fedorowka.

20057

Nah-Aufklärungsgruppe 7 — O.U., den 11.5.1942
I c

2.(H) 1 0

Meldung eingegangen 1430Uhr
Flugzeit: 11.05 - 12.50 Uhr
Beobachter:Oblt. v. Eichborn
Fluhköhe: 300 - 2000 m.

11.30 Uhr In Gussarowka 6 Lkw abgestellt. Weg Schtschurowka (3 km SW Olchowatka) nach W 10 Lkw irg O, sonst im Raume Perwomaiskoje - Gussarowka - Balakleja nichts beobachtet.
Bhf. Bulazelowka nichts beobachtet.
Weg Bulazelowka - Jurtschenkowo 3 besp. irg NW. Weg Otradnoje nach NO 5 Lkw irg NO, 7 Lkw irg SW.
Weg Now. Burluk - nach O 10 Lkw irg O.
12.00 Uhr In Artemowka 4 besp. und 5 Lkw abgestellt.
Auf Straße Gniliza II nach O (15 km NO Artemowka) Kolonne von 40 Kfz irg O.
Weg Martowaja - nach NO 3 Lkw irg NO.
12.30 Uhr Auf Donez zwischen Martowaja und Stary Saltow kein Übersetzen des Gegners beobachtet.
In Tschernezkij 3 Lkw abgestellt. In Martowaja 6 Lkw im Ortverkehr. Luftbild von Brücke O Basalejewka.
11.20 Uhr Im Raume Schebelinka - Pjatigorsk nichts beobachtet.

Abwehr: Leichte Flak Pjatigorsk, s. Flak Stary Saltow.

Flugbbl.: 5 kg bei Schebelinka.

000158

Nah-Aufklärungsgruppe 7
I c

O.U., den 11.5.1942

Luftaufklärung am 11.5.1942

I. Zusammenfassung:
Wegen ungünstiger Wetterlage konnte die Luftaufklärung nach Zeit und Raum nicht lückenlos geflogen werden.
Vor allem aus dem Südraum liegen nur wenig Ergebnisse vor, die keine Schlüsse ziehen lassen.
Im Ostraum bis zur Höhe von Jurtschenkowo bedeutungslose Bewegungen. Nördlich Jurtschenkowo bis Schebekino, vor allem im Brückenkopf Stary Saltow und unmittelbar ostwärts davon erneut stärkere Belegung, vor allem mit mot. und besp. Fahrzeugen, die allerdings den Umfang vom 10.5. nicht erreicht. Außerdem wurden weniger Panzer und Artillerie garnicht erkannt. Eine bestimmte Richtung ist in den Bewegungen nicht erkennbar.
Im Nordraum wie bislang schwacher Verkehr.
Im Hinterland etwas schwächerer Bahnverkehr als an den Vortagen.
Nachtaufklärung stellte erneut lebhaften mot. Verkehr auf zahlreichen Straßen fest, der je-doch nicht wie am Vortage eine bestimmte Richtung zeigte, sondern in der Linie Woltschansk - Starobelsk sowie beiderseits des Donez zwischen Ssawinzy und Woroschilograd in etwa gleicher Stärke nach allen Richtungen verlief.

Brückenlage: Unverändert.

Flaklage: Schwere Flak bei Kupjansk, Waluiki, Stary Saltow, Woltschansk und Tim, leichte und mittlere bei Schebelinka, Starowerowka, Pissarewka, 2o km SW Korotscha, Stary Oskol.

II. Einzelheiten:
A) Südraum:
10.00 - 12.30 Schwacher Einzelverkehr in beiden Richtungen, mot. und besp., auf Straße Barwenkowo - Jsjum; Welikaja Kamyschewacha - Jsjum; Petrowskaja - Jsjum.
Gussarowka 6 mot., 9 km NO 10 mot in Richtung O.
B) Ostraum:
Feldstellungen am Balakleja- Abschnitt zwischen Borschtschewoje - und Alexejewka.
Im Raum Bhf. Bulazelowka - NX Gniliza I - Martowaja insgesamt 17 mot., 66 besp. und 30 Russen, zum größten Teil haltend.
Tschernezkij 3 mot., 3 km NW 1 besp. 4 mot.
1800 m O Bolschaja Babka 50 Russen in Feldstellung, 4 km N 2 Panzer Richtung W, 1 km N 25 mot. 10 besp.
Fedorowka Feldstellungen mit 70 Russen besetzt, dahinter 10 mot.
Stary Saltow 40 mot. Richtung NW, 4 km NW 25 besp.
Rubeshnoje 20 mot., im Wald N davon 45 Russen Richtung W + NW.
Sowjetskoje 20 mpt.

900152

16.00 Uhr Von Woltschansk und Rubeshnoje und Stray Saltow schwacher Einzel verkehr in beiden Richtungen.
Woltschansk 1 Panzer, 13 mot.
Straße Woltschansk - Schebekino 15 mot. 24 besp. Richtung S, 1 mot. 3 besp. Richtung N.
Schebekino 20 mot. 10 besp. haltend, 40 mot. von N, 5 mot. und 20 Russen nach W.
C:Nordraum:
Korotscha 10 mot. Richtung S, auf den Straßen nach SW und N schwacher Einzelverkehr mot., 7 km NW 20 mot. haltend.
Skorodnoje 15 mot. haltend, 3 nach W, 2 von W.

9.15 -9.45 Uhr Von Tim 20 mot. nach SW und SO, 35 km SO Infanteriemarschkolonne, 400 m lang, Richtung SO.
Im Hinterland kein Straßenverkehr erkannt.
D Bahnverkehr:
Bhf. Kupjansk 200 Wagen.
Bhf. Togobejewka 3 Lok., 200 Wagen
Strecke dazwischen 1 Zug Richtung SW, 1 Zug Richtung NO.
16.00 Uhr 6 km SO Woltschansk 1 Zug RichtungNW
9.00 -19.30 Uhr Strecke Waluiki - Stary Oskol 2 Züge Richtung N, Nowy Oskol 120 Wagen, Stary Oskol 2 Lok. 250 Wagen.
Bhf. Kastornoje 2 Lok. 100 Wagen.
Bei Ostrogoshsk 2 Züge Richtung SW.
Sswoboda 6 Lok. 800 Wagen.
Woronesh 4 Lok. 1000 Wagen.
Strecke dazwischen 3 Züge Richtung S, 1 Richtung N.
E Flugplatzbelegung:
9 km S Petrokaja 10 1 mot.
27 km SO Jsjum 6 1 mot.
9 km W Kupjansk Jäger.
6 km SO Korotscha 1 1 mot.
Woronesh Nord 20 1 mot.
" " Süd 25 1 mot.

Die [illegible] Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK.6

Fernschreibname HRYX/FU

Laufende Nummer 22397

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 11.5. 19 42

um: 1945

von: HZIX

+1945 EINS KU HRYX/ FU+

Befördert:

Datum:

um:

an:

durch:

A. O. Abo. 6
Eing. 11. Mai 1942
Ia - 2115

Vermerke: + GEHEIM +

Fernschreiben: von + HZIX 11271 11.5.42. 1830 =

AN AOK 6 ====

== --- ZWISCHENMELDUNG VOM 11.5.42. ----

1.) BEIDERSEITIGES ARTL .- STOERUNGSFEUER AM NORDFLUEGEL DER ARMEE , SONST RUHIGES FEINDVERHALTEN .-

----- RUECKW . ARMEEGEBIET : ----

JE EIN FEINDVORSTOSS AUF UNG . SICHERUNGEN AN BAHNSTRECKE BRJANSK - LGOFF BEI KRASSNIJ OTPUSSNIK UND ORT 7 KM NOERDLICH DAVON ABGEWIESEN . 2 KM NOERDLICH REWNABRUECKE (20 KM SUEDLICH BRJANSK) GELANG FEINDL . SPRENGTRUPP EINE GLEISSPRENGUNG AN STRECKE BRJANSK - LGOFF . BEI FEINDGRUPPE UM CHINEL , DIE MIT TEILEN BIS IN GEGEND AMON VORSTIESS , BEFINDEN SICH 3 PANZER . IM GESTERN GEMELDETEN GEFECHT BEI SHICHOFF GRIFF FEIND MIT 800 MANN AN , WURDE DURCH GEGENSTOSS DES WACH- BTL. 703 GEWORFEN, UEBER 100 FEINDTOTE , 9 M. G. UND 2 GRANATWERFER ERBEUTET , EIGENE VERLUSTE 12 TOTE , 19 VERWUNDETE .- DURCH FEINDL. BOMBENANGRIFF AUF BHF. KAMARITSCHI GROESSERE EIGENE VERLUSTE , BISHER 9 TOTE UND 4 VERWUNDETE GEMELDET .- 2.) ABSICHT UNVERAENDERT=

Unterschrift des Aufgebers

= A. O. K. 2 - ROEM EINS A++

001161

A. O. K. 6
I a

Datum: 11.5.42

1570

Tages

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

VIII meldet / erhält Befehl 22.00 Uhr

Durchgegeben durch: O1

Aufgenommen durch: H2 22.10

Während des ganzen Tages lebhaftes fdl. Artl.- u. Gr.W.Feuer im Abschnitt der 454. Sich.Rev. u. 62. ID. bei 108. ung. Q. - nur im Südabschnitt schwaches fdl. Gr.W. Störungsfeuer.

Sonst wie Zwischenmeldg.

Rege fdl. Fliegertätigkeit im ganzen Abschnitt.

Märsche und Bewegungen der 113. ID verlaufen planmäßig.

2.) III./7R38 durch II./34 abgelöst
III./38 nr 4436 westl. Sich. Gomolysche

U.R.: 2200

Chef

Ia

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001162

3.) 1. Rate III./AR. 162. in 44.44 eingetroffen. Bol Gomoljscha Kegitschewka

3./Str. Bau Btl 219 nach 57 40 zur Ablösg.

1./Bau Btl 538 verlegt.

1./Str. Bau Btl 540 mit abgestellten Zug geschlossen in 44 59 Südteil. Hf Skrenja Kegitschewka

4.) 5.) Gef Std. 113. ID 57 40

6.) Das Sturmgeschütz bei 62. ID durch Bombentreffer ausgefallen.

7.) wie bisher.

8.) ½ 9) 1 Sturmgeschütz

A. O. K. 6
I a

Datum: 21.5.42

Tages

Lagenmeldung Befehl

4 . . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . 23.00 Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . 01 . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . H2 . . . . . .

1) An der Front des 4. Ak. ✓ keine wesentliche Gef. Tätigkeit. Der Tag stand im Zeichen der fdl. Luftwaffe, die neben zahlreichen Aufklärungsflugzeugen und Bombenflugzeugen neuartige Jagdmaschinen einsetzte.

Schlachtflugzeug

Einzelheiten:

Vereinzeltes Artl. Feuer auf Stellungen der Süd- und Ostfront, sowie auf Sol. Sabka. Weiterhin starke Bewegungen im Raum südostw. so südl. Salakaja in

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

westlicher Richtung. Ausladungen sind reger Zugverkehr auf Hlf. Bulaze lowka und Zuführung weiterer Kräfte von Osten über — Tschennezkij Troizkoje — 3712 und — Chotomlja — 3325.

in das Waldgebiet südl. — Molodowoje — 3350

2.) In der Nacht vom 10./11.5. haben erreicht:

Marschgr. JR 191 Butowka 4019 Sidjki 4020

Stab AR 171 u. AA 171 Tesgudowka - Choroschewo 3640 - 3653.

In der Nacht vom 11./12.5 marschieren JR 191 in die Zwischenunterkunft Andrejewka - S. Donez - N. Georgiewskij 4550 - 4559 - 4561,

Stab AR 171 u. AA 171 in die Zwischenunterkunft Butowka 4019.

Pz. Jäg. Abt 128 hat entgültigen U.O. Wissokij erreicht 3675.

001165

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

Lagenmeldung Befehl

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

3.) Luftlage: sehr starke fol. Fliegertätigkeit im Abschnitt der 297. ID allein vom 10. Abds. bis 11. Mittags 120 Feindeinflüge mit je 5-20 Flugzeuge. Kombeu- und Kordwaffenangriffe in der Hauptsache auf eigene Stellungen Flugplätze, Brücken, Straßenverkehr u. Versorgungseinrichtungen.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

Tages

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

XVII

. . . . . meldet / ~~erhält Befehl~~ . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

Fdl. Grenzbes. u. Art. Stärkungsfeuer auf HKL in Bering 294 u. Südflügel 79 J.D. verschiebt sich in Lage des Tages [illegible] auf Ternowaja. [illegible] zahlreicher [illegible] Gefangene wird vermutet.

Am Nachmittag wurde Feindverfolgung gegen Ujsk 203,4 (2 km südl. Warwarowka abgewiesen. 4 Feindgänge [illegible] Bugrowka [illegible] auf [illegible] ab.

Nach Luftwaffe [illegible] gegen 11⁰⁰ Uhr in Raum Stary Saltow – Schebekino [illegible] 300 Lkw. Seit 18⁰⁰ Uhr (Erdbeobachtung) [illegible] auf Straße Woltschansk – Ugrawowka, dabei Lkw (Einheiten, mit [illegible] Pak marschierend Gruppe [illegible] 9 Panzer.

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

900067

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [

Fernschreibstelle AOK. 6

HRYX/FU 22455

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: 19
Datum: 11.5. 19 42	um:
um: 2200	an:
von: HYDXA	durch:
durch: -94- Kummer	Rolle:

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 11. Mai 1942
I a Nr. 22 10

Vermerke: /KR/

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HYDXA 4175 11./5.42 2145
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An: A.O.K 6

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

Tagesmeldung:

Störungsfeuer auf verschiedene Orte im Korps-abschnitt. Eigene Artl. störte Schanzarbeiten südwestl. Scheino und Feindansammlungen ostw. Ssabynino.

Reger mot. Verkehr im Raum Praworotj, Ryndin und Rasbojnyj, 2 fdl. Kol. je in Batl.-Stärke mit Troß im Marsch von Tschernowez nach Ort Don-Semiza beobachtet.

fdl. Luftaufklärungstätigkeit.

1. Br. Bau. Batl. 655 ohne 1. Zug nach Tschugujew

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

39006

abgrenzen und aus dem Unterstellungsverhältnis ausgegliedern.

XXIX. A.K. Ia

00170

I a 157

I c / A O

A.H.Qu., den 11. 5. 1942.

Fernschreiben !

K R an: 1.) OKH., Genst.d.H., Abt. Fremde Heere Ost, z.Hd. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü (ü.Vermittlg. Nahaufkl.Gr. 7 Charkow)

S S D an: 3.) A.O.K. 2 - Ic -
4.) A.O.K. 17 - Ic -
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic -

nachrichtl.: 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic -

Ic - Abendmeldung vom 11. 5. 1942.

I. Vor rechtem Flügel der Armee hielt reger Feindverkehr südostw. Alexejewka an.

Fdl.Batls.Angriff nordostw.Pjatnizkoje wurde abgewiesen.

Südl. Besljudowka (südwestl.Schebekino) wurden Feindspähtrupps vom Westufer des Donez vertrieben. Nordostw. Besljudowka wurde eine Kolchose durch eigenen Stoßtrupp bei Verlusten des Gegners genommen.

Außer den in der Morgenmeldung gemeldeten Feindangriffen bei XXIX. A.K. wurde in frühen Morgenstunden ein weiterer bataillonsstarker Angriff des Gegners bei Winogradowka abgeschlagen.

Luftaufklärung stellte auch heute starke Ortsbelegung im Brückenkopf Stary Saltow und in Gegend Schebekino fest.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Jn Ssiwasch (südl.Alexejewka): Nach Überläuferaussage 10 Panzer, 15 Geschütze und 2000 Mann.

2.) Kut Ssamulowka (nordwestl.Werchn.Saltow): Übergelaufener Unterleutnant behauptet, zum S.R. 911 der 244. S.D. zu gehören. Er nennt als weitere Regimenter der Div. S.R. 907, 914 und 976 (Abweichend von OKH-Übersicht russ.Truppenverbände, Stand : 10.3.42).
Div. angeblich Januar 1942 in Stalingrad neu aufgestellt, ab März in Rostow. Bataillonsstärken des S.R. 911 angeblich 550 Mann. 10% aktive Soldaten; Rest der alten 244 S.D. . Alter der Männer bis 42 Jahre. Angriff soll bevorstehen.

3.) Südwestl.Stariza: Nach Aussage eines Überläufers der Pz.-Büchsen-Kp. des S.R. 632 der 175. S.D. stehen S.R. 728 und 560 der Division am Westrand des Waldes südwestl.Stariza zum Angriff bereit. Angeblich 1 Salvengeschütz und 70 Panzer vorhanden.

- 2 -

00070

4.) Raum Leski: S.R. 1o57 der 297.S.D. bestätigt.

5.) Raum Winogradowka - Jamki: S.R. 28 der 8.S.D. mot. bestätigt.

III. Luftlage:

a) 1.) VIII. A.K. :

04,3o - 07,oo Uhr an Bahn südl.Taranowka lebhafte fdl.Luftaufklärung.

07,oo Uhr 10 Bomben in Gegend südwestl.Mironowka.

09,oo Uhr 10 Bomben Bhf.Lichatschewo.

2.) LI. A.K. :

21,oo - 23,oo Uhr) Insgesamt etwa 12o Einflüge mit
04,oo - 14,oo Uhr) Jägern und Kampfmaschinen.

Zahlreiche Angriffe mit Bordwaffen in Gegend Tschugujew, mit Bomben auf Flugplätze Charkow.

3.) XVII. A.K. :

Aufklärungstätigkeit und Angriffe mit Bomben und Bordwaffen ostw. Charkow.

4.) XXIX. A.K. :

Lebhafte Fliegertätigkeit während der Nacht und in Morgenstunden. Etwa 5o Bomben.

b) Schäden:

1 Schwerverwundeter.

Gebäude- und Hallenschäden auf Flugplatz Charkow.

Gleisschäden.

c) Südostw.Ssudsha weitere 10 Fallschirmspringer und bei Lebedin ebenfalls eine Gruppe Fallschirmspringer gemeldet.

Gegenmaßnahmen laufen.

IV. Brückenlage am Donez:

Keine Veränderungen.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.

Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Flivo, Nahaufkl.Gr.7, Qu.2, Qu.L., Bv.Z.O., Ic, O 3, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd.

000172

1572

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HRYX/FU	22 478

Vermerke:

Angenommen oder aufgenommen			
von	Tag	Zeit	durch
HRYX10	11.5.	2400	NEUN KU HRYX/ FU+

Befördert				
an	Tag	Zeit	durch	Rolle

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

A++ - S S D - -

HRYX / QU 9766 11.5.42. 2200==

= AN ARMEE OBERKOMMANDO 6 ROEM EINS A =====

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

= . - TAGESMELDUNG DES FLAKREGIMENTS 91 .-

TAG : 11.5.42. .-

UHRZEIT : 2000 UHR .- .-

1.) EINSATZ :.-

AB 11.5. MITTAGS FLAKREGIMENT 104 SCHUTZ DER FLUGPLAETZE CHARKOW , FLAKREGIMENT 91 SCHUTZ DER VERSORGUNGS - UND BEFEHLSZENTREN CHARKOW UND BELGOROD .-

2.) GEFECHTSTAETIGKEIT :.-

UEBER CHARKOW 10.5. ABENDS 11 KAMPFMASCHINEN BEKAEMPFT . ZAHLREICHE BOMBENWUERFE . AUF FLUGPLATZ CHARKOW - NORD EINE HALLE MIT EINER ABGESTELLTEN FW. 44 UND 2 UNTERKUNFTSRAEUME IN BRAND GERATEN .

IN DEN FRUEHEN MORGENSTUNDEN DES 11.5 16 JAEGER UND 7 KAMPFMASCHINEN MIT SCHWEREN UND LEICHTEN WAFFEN BEKAEMPFT. .-

VON 1200 UHR BIS 1800 UHR 10 SCHLACHTFLUGZEUGE ,-

001173

11 JAEGER UND 9 KAMPFMASCHINEN BEKAEMPFT. ZAHLREICHE BOMBENWUERFE . AUF FLUGPLATZ CHARKOW - NORD GEBAEUDESCHADEN UND BOMBENTREFFER AUF ROLLFELD .-

UEBER BELGOROD IN DEN ABENDSTUNDEN DES 10.5. 6 KAMPFMASCHINEN BEKAEMPFT, WIKUNGSLOSER BOMBENWURF . 11.5. 1815 UHR 1 KAMPFMASCHINE BEKAEMPFT, KEIN BOMBENWURF .==

FLAKREGIMENT 91 ABT. ROEM EINS A BR. B. NR. 767/42 ++++

20174

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

KTB. 15/2

A.H.Qu., 11. Mai 1942
abgegangen: 12.5., 0,35 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

T a g e s m e l d u n g

1.) Im Bereich des VIII. A.K. während des ganzen Tages lebhaftes fdl. Art.- und Granatwerfer-Feuer im Abschnitt der 454.Sich.Div. und 62. I.D.

Im Bereich des LI. A.K. wurden im Raum südostw. und südl. Balakleja starke Feindbewegungen in westlicher Richtung erkannt. Auf Bhf. Bulazelowka Ausladungen und reger Zugverkehr. In den Raum um Molodowoje und das Waldgebiet südlich dieses Ortes führte der Feind weitere Kräfte vor.

Im Abschnitt des XVII. A.K. verstärkte sich das fdl. Art.Feuer vor 294.I.D. und am Südflügel der 79. I.D. Ein stärkerer Feindvorstoß südl. Warwarowka wurde abgewiesen.

Die fdl. Luftwaffe griff am 11.5. mit starken Kräften besonders im Abschnitt des LI. A.K. Stellungen, Straßenverkehr, Brücken und Versorgungseinrichtungen an. Über Charkow erschienen fast pausenlos Jäger, Kampf- und Schlachtflugzeuge zum Angriff auf Flugplätze sowie Bahn- und Versorgungsanlagen. Vom 10.5. abends bis 11.5. mittags wurden allein im Bereich des LI. A.K. 120 fdl. Einflüge mit je 5 - 20 Flugzeugen gezählt. Die Luftaufklärungstätigkeit des Feindes war an der gesamten Armeefront sehr rege.

Jäger, Flak und Erdtruppe schossen eine größere Anzahl von Feindflugzeugen ab. Die genauen Meldungen stehen noch aus.

2.) - 4.) ./.

5.) Gefechtsstände (Veränderungen)

113. I.D.: Kegitschewka.

6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) ./.

9.) Einsatzbereite Panzer: 1 Sturmgeschütz.

10.) ./.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt.Deibert
Aufgenommen: Hptm.Wolf
} 23,55 Uhr

900175

Geheim! 1574

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., 11. Mai 1942
Ia Az.16 Nr.1661/42 geh. K.T.B.

Bezug: OKH./Gen.St.d.H./Org.Abt. (I)
Nr. 28 657/42 geh. v.24.3.42

Betr.: Zustand der Divisionen

An

Oberkommando der Heeresgruppe Süd

VIII. A.K.: 454. Sich. Div.: 10 Btl., Gefechtsstärke 45 %.
Artl.: 3 le.Battr. 35% unbeweglich,
2 rum.Geb.Battr. beweglich,
1 russ.Beute-Battr. unbeweglich.

Zur Abwehr bedingt geeignet.

62. I.D.: 9 Btl., Gefechtsstärke 80%.
Artl.: 3 le., 1 s.Abt., 40% unbeweglich.

Zu begrenzten Angriffsaufgaben geeignet.

108.ung.le.Div.: 6 Btl., Gefechtsstärke 45%.
Artl.: 1 deutsche le.Abt. 50% unbeweglich.

Zur Abwehr bedingt geeignet.

LI. A.K.: 44. I.D.: 16 Btl., Gefechtsstärke 80%.
Volle Div.Artl., 40% unbeweglich.
Außerdem 3 le. und 3 s.Battr.,
100% unbeweglich.

Zu begrenzten Angriffsaufgaben geeignet.

297. I.D.: 9 Btl., Gefechtsstärke 83%.
Volle Div.Artl., 55% unbeweglich.
Außerdem 2 s.Battr., 100% unbeweglich.

Zu begrenzten Angriffsaufgaben geeignet.

20176

71. I.D.: (neu unterstellt) o. I.R. 211, verst. durch 1 le.Art.Abt.)	Volle Gefechtsstärke Zu jeder Angriffsaufgabe geeignet.
XVII. A.K.: 294. I.D.:	8 Btl., Gefechtsstärke 37%. Außerdem: 3 Btl.I.R. 211 (71. I.D.), Gefechtsstärke 86%. Artl.: 5 le., 1 s.Battr., 75% unbeweglich. Außerdem: 1 le.Abt. der 71. I.D., 100% beweglich. Zur Abwehr bedingt geeignet.
79. I.D.:	11 Btl., 48% Gefechtsstärke. 2/3 Div.Artl., 65% unbeweglich. Außerdem: 2 le.slow.Abt. 15% unbeweglich. Zur Abwehr voll geeignet.
XXIX. A.K.: 75. I.D.:	7 Btl., Gefechtsstärke 58%. Artl.: 3 le., 2 s.Abt. 65% unbeweglich. Zu begrenzten Angriffsaufgaben geeignet.
168. I.D.:	7 Btl., Gefechtsstärke 65%. Artl.: 4 le., 2 s.Abt. 80% unbeweglich. Zu begrenzten Angriffsaufgaben geeignet.
57. I.D.:	10 Btl., Gefechtsstärke 75%. Artl.: 4 le., 1 s.Abt., unbeweglich. Zur Abwehr voll geeignet.

Verteiler:
H.Gr.Süd
AOK.6 - Ia
KTB.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:
i.A.
Zeller

900075

Armee-Oberkommando 6 **Geheime Kommandosache** A.H.Qu., den 11. Mai 1942

Ia/O.Qu./Qu.2 Nr. 1660/42 g.Kdos.

K.T.B. 15/25

9 Ausfertigungen
9. Ausfertigung

Betr.: Aufstellung von Kampfverbänden aus Kriegsgefangenen oder Überläufern.

1.) OKW. hat in Abänderung des mit Fernschreiben AOK.6 - Ic/AO. Nr.315/42 geh. vom 10.1.42 gegebener Führerbefehls die Aufstellung von Kampfverbänden (Hundertschaften) aus Kosaken genehmigt. Von dieser Genehmigung ist weitgehendst Gebrauch zu machen.

2.) Die Kampfverbände (Hundertschaften) sind aus freiwilligen Kosaken (Freiwillige oder Überläufer) aufzustellen, die aus den noch von roten Truppen besetzten Gebieten stammen, vorzugsweise aus den Gebieten der ehemaligen Kosakenheere (Don-, Kutom- Uralkosaken.

3.) Kosaken-Hundertschaften sind nach Möglichkeit beritten aufzustellen. Deutsches Rahmenpersonal kann von der Armee nicht zur Verfügung gestellt werden. Es ist nach Weisung der aufstellenden Dienststellen aus Truppenteilen zu kommandieren. Einzelne Offiziere für die Hundertschaften können über die Armee angefordert werden.

Nach bisherigen Erfahrungen ist es zweckmäßig, daß zur Erleichterung des Dienstbetriebes die Stellen des Hauptfeldwebels, Rechnungsführers, Schreibers, Kochs oder Verpflegungs-Uffz. von deutschen Soldaten eingenommen werden.

4.) Nach den bisherigen Erfahrungen sind Kosaken-Hundertschaften gut im Aufklärungsdienst bei Div.Aufkl.Abt. und Rgt.Reiterzügen zu verwenden.

5.) Stärken, Bewaffnung, Bekleidung usw.

a) Stärken und Gliederung der Kampfverbände (Hundertschaften) sind mit AOK. 6 - O.Qu./Qu.2 vom 1.2.42 (Anlage) unter "Aufstellung von Hundertschaften (Anhalt für Gliederung einer Hundertschaft)" bekanntgegeben.

b) Waffen und Ausrüstung sind der Beute zu entnehmen. In erster Linie ist durch die Korps auf die bei ihnen vorhandene und anfallende Beute zurückzugreifen.
Pferde und bespannte Fahrzeuge sind gleichfalls dem Lande zu entnehmen.

000078

Feldküchen können z.Zt. durch das AOK. nicht zur Verfügung gestellt werden.
Ausrüstung mit Kraftfahrzeugen ist vorerst nicht möglich.

c) Bekleidung und Ausrüstung des deutschen Rahmenpersonals gemäß K.A.N. für Schützenkp.
Die freiwilligen Mannschaften werden wie folgt ausgestattet:

aa) Oberkleidung (Feldmütze, Feldbluse, Tuch-, Reit- oder Stiefelhose, Mantel, Stahlhelm), sowie Wäsche und Schuhzeug sind deutschen Beständen zu entnehmen.

bb) Kragenspiegel an Feldblusen, Kokarde an Feldmütze, Wappen am Stahlhelm für die Übergangszeit bis zum Eintreffen der vom OKH. seit längerer Zeit angekündigten Proben vorerst nach Weisung der Korps.

Bekleidungsstücke sind auf dem Dienstwege bei AOK.6 - O.Qu./IVa anzufordern.

Soweit die Kampfverbände mit Beutebekleidung ausgestattet sind, kann diese zur Entlastung der deutschen Bekleidungsbestände den Einheiten belassen werden. Die einheitliche Bekleidung der Kampfverbände (Hundertschaften) ist auf jeden Fall sicherzustellen.

d) Abfindung
Angehörige der Kampfverbände sind mit dem Aufstellungstag gemäß Erlaß OKH./Gen.St.d.H./Gen.Qu. vom 9.1.42 abzufinden. Bekanntgabe erfolgte in den "Besonderen Anordnungen für die Versorgung und für die Versorgungstruppen" Nr.80 vom 28.1.42.

e) Feldpost-Nummern
Feldpost-Nummern für die Kampfverbände können zunächst nicht zur Verfügung gestellt werden. Das deutsche Rahmenpersonal hat bis auf weiteres die Feldpost-Nr. der mit der Aufstellung beauftragten zuständigen Einheit zu benutzen.

f) Die Kampfverbände erhalten eine Volkstumsbezeichnung.
Zur Unterscheidung der verschiedenen Verbände führen sie die Nummer ihres Korps in arabischen Ziffern unter Voransetzung einer 1, dazu die Kampf (Hundertschafts-)bezeichnung. Beispiel: "1. ukrainische Hundertschaft 117", oder "2.Uralkosaken-Hundertschaft 117".

6.) Der Oberquartiermeister wird prüfen, inwieweit geeignete Kosaken zur Aufstellung von Hundertschaften in den Gefangenenlagern der Armee zur Verfügung stehen und den A.K. entsprechendes mitteilen.

F. 7.) Die Korps melden der Armee die erfolgte Aufstellung von Kampfverbänden (Hundertschaften) aus Kosaken, erstmalig zum 1.6.42, sodann laufend bei Aufstellung weiterer Verbände.
Kurze Erfahrungsberichte sind beizufügen.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes,

[illegible]

Verteiler:

Gen.Kdo.	VIII. A.K.	=	1.	Ausf.
Gen.Kdo.	LI. A.K.	=	2.	"
Gen.Kdo.	XVII. A.K.	=	3.	"
Gen.Kdo.	XXIX. A.K.	=	4.	"
AOK.6 -	O.Qu.	=	5.	"
	Qu.2	=	6.	"
	IIa/IIb	=	7.	"
	Ia	=	8.	"
	KTB.	=	9.	"

00118C

KTB 1576

Ia

Geheim! 11.5.42

Fernschreiben

AOK.6
an Gen.Kdo. XXIX. A.K.
nachr.: AOK.6 - O.Qu.

Betr.: Bildung der Radfahrabteilung 248

OKH. teilt mit Fernschreiben Gen.St.d.H./Org.Abt.(I) Nr.21899/42 geh. vom 9.5.42 mit:
"Bei 168.I.D. ist die Radfahrabteilung 248 wie folgt zu bilden:

a) Stab und schw. Schwadron gemäß OKH/Gen.St.d.H./Org. Abt.(I) Nr.21784/42 geh.vom 7.5.,
b) 2.u.3. Radfahr-Schwadron aus 2 mit Fahrrädern auszustattenden Schützen-Kpn. des I.R. der 168.I.D. gemäß OKH/Gen.St.d.H./Org.Abt.(I) Nr.1979/42 g.K. vom 25.4.,
c) bisherige Radfahr-Schwadron der Pz.Jäg.Abt.248 wird 1./Radfahr-Abt. 248."

AOK. 6 - Ia - Az.Umgl.
Nr.1658/42 geh.

609

001181

1577 ab: 20 35

I a

KR-Fernschreiben

A.O.K. 6

An den Verband Rotta der 3. rum.Geb.Div. (über Gen.Kdo. VIII. A.K.)

Lieber Oberst Rotta!

In dankbarer Würdigung der vorzüglichen Kampfleistungen in den Winterschlachten gedenke ich am Nationalfeiertag der mir unterstellten tapferen rumänischen Truppen.

Ich verbinde mit diesem Gedenken meine Glückwünsche für eine weitere erfolgreiche Kampftätigkeit des Verbandes und für das persönliche Wohlergehen aller Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften.

Der Oberbefehlshaber der 6.Armee:

gez. Paulus

General der Panzertruppen.

901182

1778

Ia

11. 5. 42

KR-Fernschreiben

A.O.K. 6

An Gen.Kdo. XXIX. A.K.

Bezug: Fernschr. Gen.Kdo.XXIX. A.K. - Ia
Nr. 1005/42 g. v. 7.5.42

Betr.: Ablösung II./J.R. 248

Die Ablösung des II./J.R. 248 ist durchzuführen, sobald der Zustand des II./J.R. 442 den Einsatz in der Front erlaubt. Auf die Dringlichkeit der Inmarschsetzung des II./J.R. 248 zur 2. Armee wird hingewiesen.

A.O.K. 6 - Ia.

606

900183

1579

A. O. K. 6
I a

Datum: 12. Mai 1942

Morgen-
Lagenmeldung **Befehl**

. . . . . **meldet** . . . . . Uhr
erhält Befehl

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: Hptm. Jahnke

Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet 07,30 Uhr:
Durchgegeben durch Hptm. Rungius:

Seit 03,00 Uhr greift der Russe nach starker Artl.-Vorbereitung mit starken Artl.-u.Panzerkräften zwischen 4850 Hf.Nowyj Sswet u. 4830- 3 km. nordnordwestl. Alexejewka-an.
Bei 454. Sich.Div.griff Gegner in etwa Btl.-Stärke 5269 Olejniki an und wurde abgewiesen.
Aufgetretene Panzer: Zwischen 5266 6 km. nördl. Preobrashen-koje u. 4850 Hf.Nowyj Sswet 6 Panzer durchgebrochen.
Bei 4839 Kaschbarowka 40 Panzer durch Luftaufklärung gemeldet.
Bei 4833 Ssiwasch 25 Panzer,
nördl. 4826 Krepostj 15 Panzer in Richtung 4837 Hf.Wyssokij Posselok durchgebrochen,
Von 5248 Nowo-Rshawtschin nach 5252 Alexandrewka 50 Panzer auf dem Marsch (durch Luftaufklärung gemeldet).
Gegner griff außerdem von Höhe 188,3 auf 4823,7 km nordostw. Alexejewka an.
Bei 108. le.Div. in der Nacht rege Fliegertätigkeit und schwaches fdl. Artl.-Feuer.

.-.-.-.

Gen.Kdo. LI . A.K. meldet 05,50 Uhr:
Durchgegeben durch Lt. Punge:

An der Front des LI. A.K. ruhiger Verlauf der Nacht.
Vereinzeltes fdl. Störungsfeuer und mehrere fdl. Einflüge mit Bombenangriffen besonders im Abschnitt 297. I.D.
Gemischte Batterie Jatsow beteiligt sich am Zerschlagen fdl. Stoßtruppunternehmen bei 3359 Pestschanoje.
Verst. I.R. 131 durch verst. I.R. 194 abgelöst.

.-.-.-.

U.R.:
Chef
Ia
Id
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

901184

Gen.Kdo. XVII. A.K. meldet 05,40 Uhr:
Durchgegeben durch Oblt. Hankel:

Rege Bewegungen, Motorengeräusch und Lärm während der ganzen Nacht hinter den Stellungen des Gegners.

294. I.D.: In den Morgenstunden verstärkte sich das Artl.-Feuer auf der ganzen Front mit Schwerpunkt Pestschanoje. In der Schlucht 2 km südostw. P. Bereitstellung einer Kp. mit Behelfsgerät für den Bachübergang erkannt u. bekämpft.
In Argunowskij stellten sich bisher 9 Feindpanzer bereit.
Ablösung des verst. I.R. 211 (ohne 1 Btl.) durch I.R. 513 ist planmäßig durchgeführt.
Da Überläufer mit Bestimmtheit für 06,00 Uhr einen fdl. Angriff voraussagen, ist die weitere Rückführung des I.R. 211 bis zur Klärung der Lage vorübergehend angehalten worden.

I./211 im Raum um 3367 Paramoga,
II./211 bereits auf dem Rückmarsch,
I./A.R. 171 in Russkije - Tischki.

79. I.D.: Im Südabschnitt rege Aufklärungstätigkeit durch kampfkräftige Spähtrupps, auch hier meldet Überläufer Angriffsvorbereitungen für den heutigen Tag. Im Abschnitt J.R. 212 seit 2.00 Uhr Angriff in Stärke von rd. 200 Mann gegen Stellungen am Korowina - Wald. Gegner setzte dort im Schutze der Dunkelheit über den Donez über, der Kampf ist noch im Gange.

Nachmeldung:
Seit 5.00 Uhr läuft Angriff in noch unbekannter Stärke gegen 3052 (Warwarowka) und 3046 (Isbizkoje).
23 Panzer traten aus der Waldspitze 1 km südl. 3045 Pkt. 2 km ostsüdostw. Warwarowka 05,20 Uhr nach Westen an.

.-.-.-.

Gen.Kdo. XXIX. A.K. meldet 05,00 Uhr:
Durchgegeben durch KR-Fernschreiben:

Feindlicher Spähtrupp und rege Fliegertätigkeit mit Bombenabwurf und Bordwaffengebrauch im Nordabschnitt.
Im Mittel - und Südabschnitt keine besonderen Ereignisse.

.-.-.-.

00185

1580

Nah-Aufklärungsgruppe 7 O.U., den 12.5.1942

I c

2. (H) 10

Meldung eingegangen 8.55 Uhr
Flugzeit: 5.12 - 7.20 Uhr
Beobachter: Lt. Seifert
Flughöhe: 500 - 1000 m.

5.30 Uhr Von Ssiwasch auf Bhf. Lichatschewo 25 mittlere Panzer in Angriff.
In Westteil Alexejewka 20 Lkw abgestellt. In zwei Waldstücken 4 km SO Ssiwasch 10 mittlere Panzer haltend.
In und um Ssiwasch keine Janfetrie erkannt. In Ssiwasch 10 Lkw abgestellt.
Auf Hf. Wyssokij Posselok und Bhf. Lichatschewo, 3 km SO Gruschino starkes Artl.-Feuer. Bei Koschpurowka (Orelkatal) Batterie 4 Geschütze Front N feuernd.
Am Waldrande 4 km SO Bhf. Lichatschewo 1 Batterie 3 - 4 Geschütze Front NW feuernd.

5.50 Uhr In Stepanki (Orelkatal) 40 mittlere Panzer in Bereitstellung Front N, 500 S der vorderen eignen Linie.
In Alexandrowka und Nikolajewka (Orelkatal) 50 mittlere Panzer abgestellt.
Im Raume NO, O und SO Mironowka nichts beobachtet.
In Timschinchi 5 besp. Fahrzeuge haltend.

6.30 Uhr In Kintiwka (4 km NO Timschinchi) 4 besp. Fahrzeuge haltend.

7.00 Uhr <u>Vordere Feindpanzer haben folgende Linie erreicht:</u>

Südostrand Hf. Wyssokij Posselok und Ostrand Bhf. Lichatschewo.
W Eisenbahn Lichatschewo - 4 km SO davon keine Panzer beobachtet, mit Ausnahme der Bereitstellung der bereits gemeldeten 40 Panzer.

<u>Abwehr:</u> Mittlere Flak aus Ssiwasch, Alexejewka, Alexandrowka, Nikolajewka.
1. Flak aus Alexandrowka und Nikolajewka, 1 J 17 bei Ssiwasch.
5 Schlachtflieger 5 km N Ssiwasch, davon 2 mit Angriff auf Hs 126.

001186

Nah-Aufklärungsgruppe 7 — O.U., den 12.5.1942
I c

2.(H) 1 O

Meldung eingegangen 10.30 Uhr
Flugzeit: 6.20 - 8.25 Uhr
Beobachter: Feldw. Meisel
Flughöhe: 1500 - 4000 m.

6.45 Uhr In Dimitrijewka 20 Lkw abgestellt.
Str. Dimitrijewka - Neshegol 5 Lkw irg S.
" Neshegol - Schebekino 8 Lkw irg W, 3 irg O.
3 km SW Dimitrijewka 30 Lkw abgestellt.
In Titowka (5 km SW Schebekino) 10 besp. abgestellt,
6 km W Schebekino 10 Lkw im Walde abgestellt.
Str. Schebekino nach N nichts beobachtet.
6 km SW Schebekino 1 feindl. Batterie, 4 Geschütze auf Archangelskoje feuernd.
In Botkino (10 km SW Schebekino) 10 Lkw abgestellt.
Str. Schebekino - Woltschansk 5 Lkw irg S.
" Nechegol - Woltschansk 3 Lkw irg S, 2 Lkw irg N.
In Woltschansk 50 Lkw abgestellt.
Bhf. Woltschansk 100 G-Wagen abgestellt, 1 Lok. u.D.
Str. Woltschansk nach S 6 Lkw irg S.
In Sowjetskoje 20 Lkw abgestellt.
7.15 Uhr 1,5 km N Sowjetskoje 1 feindl. Batterie, im Walde 2 km S Stariza 1 weitere Batterie, 1 dritte Batterie 500 m O der 2. Batt. Alle drei Batterien auf Stariza feuernd.
In Schlucht 5 km O Ternowaja 1 feindl. Batterie, 4 Geschütze auf Isbizkoje (4 km NO Ternowaja) feuernd.
Am NW Waldrande von S Stariza - S Isbizkoje etwa 500 Russen in 10 Gruppen verteilt in Bereitstellung.
7.30 Uhr Angriff von 31 mittleren Panzern von N, NO und O auf Bairak, vordere Panzer 200 m vom Ortsrand entfernt.
In Rubeshnoje 50 Lkw abgestellt.
3 km S Rubeshnoje 7 Lkw abgestellt.
In Stary Saltow 50 Lkw abgestellt.
Am Waldrande 4,5 km W Stary Saltow 40 Lkw abgestellt.
Im Raume Fedorowka - 2 km SO Petschanoje - 2 km S Molodowoje - 4 km NW Molodowoje etwa 300 - 400 Russen in Feldstellungen.
Im Westteil Chotomlja 5 Lkw, in Chotomlja 20 Lkw abgestellt.
7.45 Uhr Str. Chotomlja - NO 3 Lkw irg NO.
Str. Stary Saltow - Belij Kolodes 4 Lkw in Richtung W.
3,5 km S Chotomlja 10 Lkw abgestellt.
In Artemowka 5 Lkw abgestellt.
Str. Artemowka - Jurtschenkowo 10 Lkw irg N, 2 besp. irg S.
In Ort 5 km SO Bogodarowka 10 besp. abgestellt.
Weg von dort nach Brigadirowka 7 besp. und 2 Lkw irg S. In Brigadirowka 5 Lkw abgestellt. In Kopanka (6,5 km NO Schebelinka) 7 Lkw abgestellt.

Abwehr: S. Flak bei Rubeshnoje. Luftkampf mit 6 J 16 bei Rubeshnoje

Flugbl.: 20 kg an vorderer Linie bei Fedorowka .

001187

1646

Fern- Funk- Blink- **Spruch Nr.** 265 von Gefr. Keller Heeresgr. Süd an

1587

Vermerke: KR (keine Abschr. f. Ic angefertigt)

Absendende Stelle:	...te Meldung	Ort	Tag Monat	Stunde Minuten
Armeegruppe v. Kleist	Abgegangen	A. Ob. Kdo. 6	12.5.	0705
	Angekommen	Eing. 12. Mai 1942 Ia Nr. 1000		
	An	A. O. K. 6 Ia		

Morgenmeldung.

Bei 17. Armee im Abschnitt Slawiensk wurde noch am Abend des 11. 5. Waldstück südwestlich Majaki vom Feinde gesäubert. Sonst an Front der Armeegruppe außer Abwehr feindlicher Stoßtruppe und örtlichen Artl. Störungsfeuer keine wesentlichen Kampfhand-

G. Braun G.m.b.H., Karlsruhe

Ia

KR

900182

KTB 1582

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 12. Mai 1942
abgegangen: 08,05 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd
Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist
KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl.Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

M o r g e n m e l d u n g

Im Bereich des VIII. u. XVII. A.K. ist der Feind mit starken Kräften zum Angriff angetreten. Nach den bisherigen Meldungen richten sich die Feindangriffe bei VIII. A.K. mit Schwerpunkt gegen die Stellung beiderseits Bhf. Lichatschewo, bei XVII. A.K. in Richtung Ternowaja.

Vor der Front des VIII. A.K. stellte die Luftaufklärung bisher 150 Feindpanzer teils im Angriff, teils in Bereitstellung fest. Einzelheiten stehen noch aus.

In den Abschnitten des LI. u. XXIX. A.K. keine Feindangriffe.

Die feindl. Luftwaffe unterstützte die Angriffe im Raum um Bhf. Lichatschewo durch zahlreiche Bombenwürfe und Beschuß mit Bordwaffen.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Hptm. Hahn
Aufgenommen : Hptm. Adam
07,30 Uhr

00U90

Ic/AO

A.H.Qu., den 12.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü(üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7,Charkow),
SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,
nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - .

- - - - - -

Ic - Morgenmeldung vom 12. Mai 1942

I. Im Bereich des VIII. A.K. ist der Feind mit starken Kräften zum Angriff angetreten. Nach bisherigen Meldungen richten sich die Angriffe gegen die Stellungen beiderseits Bhf. Lichatschowo. Luftaufklärung stellte vor der Front des VIII. A.K. bis zu 150 Feindpanzer teils im Angriff, teils in Bereitstellung fest.

Beim XVII. A.K. sind Feindangriffe in Richtung Ternowaja im Gange.

Einzelmeldungen über die Angriffe stehen noch aus.

Im Bereich des LI. und XXIX. A.K. fanden keine besonderen Kampfhandlungen statt.

Starke Unterstützung der Feindangriffe durch feindliche Luftwaffe mit Bomben und Bordwaffen.

20199

II. a) **Truppenfeststellungen:**

1.) Gruschino (8 km südwestl. Alexejewka) :
1 Überläufer des S.R. 1000 der 266. S.D. (S.R.1000 wurde auch von einem früheren Überläufer als zur Div. gehörig genannt statt S.R.1010). Angeblich soll Angriff durch 2 Regimenter und 50 Panzer geführt werden .

2.) Nordostw. Pjatnizkoje : 300. S.D. mit allen 3 Regimentern bestätigt. Aufgabe der Division angeblich: Angriff auf die eigenen Waldstellungen und Bindung eigener Kräfte.

3.) Ostw. Bolschaja Babka : 81. S.D. eingesetzt(Überläuferaussage). Auftrag für 10.5., der abends abgestoppt wurde: Durchstoß nach Tschugujew und Charkow über Saroshnje und Bolschaja Babka. Auftrag soll weiter bestehen. - 38. Armee erhielt in letzter Zeit angeblich 3 neue Panzer-Regimenter und 1 Jagdfliegerverband, der zu 1/3 aus englischen und amerikanischen Maschinen bestehen soll.

II. b) **Feindverluste :** 36 Gefangene,
32 Überläufer,
71 Feindtote (gezählt), weitere 30 Feindtote (geschätzt).
7 Feindflugzeuge durch Flak und Erdtruppe abgeschossen.

III. **Luftlage :**

a) 1.) VIII. A.K. :
Von 16,00 - 17,30 Uhr feindl. Fliegertätigkeit in Gegend westl.Mironowka und Taranowka. 16,30 Uhr 6 Bomben auf Taranowka. Seit 04,15 Uhr Verband von 20 Feindmaschinen über Gruschino (8 km südwestl.Alexejewka) mit Bombenangriffen.

2.) LI. A.K. :
14,30 - 23,00 Uhr 7 Einflüge von 17 Jägern und 8 Bombern in Gegend nördl. und nordostw.Tschugujew, darunter zahlreiche neuartige Jagdflugzeugtypen. Rege fdl.Fliegertätigkeit an der Ostfront während der Nacht.

201192

3.) XVII. A.K. :
Angriffe durch Jäger, Kampfflugzeuge und Schlachtflieger mit Bomben und Bordwaffen auf Stellungen und Ortsunterkünfte ostw. und nordostw. Charkow.
18,00 - 18,30 Uhr Bombenangriff auf Kodeislager Sortirowka (Charkow). 5 - 8 Bomben.

4.) XXIX. A.K. :
Angriff einer Maschine auf Panzerzug Belgorod.

III. b) Einzelmeldungen über Schäden stehen noch aus.
Einige Verwundete, Pferde- und Fahrzeugverluste, Sachschäden am Div.Verpflegungslager der 297. Div.
Kodeislager: 2 Soldaten, 4 O.T.-Arbeiter, einige Ukrainer tot;
11 Verwundete (Kodeis- und O.T.-Mannschaften),
Straßen- und Kfz.-Schäden.

IV. Brückenlage am Donez :
Unverändert.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.
Hauptmann.

Verteiler:
Fernschreiber, O.B., Chef, I a, Flivo, Nahaufkl.Gr.7, Qu.2., Qu.L., Bv.T.O., Ic, 03, 06, Abw.I, Abw.III, KTB., KTB Ic, Heeresgruppe Süd, 9.Flak-Div.

001193

Ia 1584

Geheim | Geh. Kdos.
Eing. 12. MAI 1942
Anl. Nr. 1684/42 g
Abschrift

Armee-Oberkommando 6 — A.H.Qu., den 12. Mai 1942.
Ia/AO Nr.1158/42 geh.

G E H E I M !

Feindnachrichtenblatt Nr. 124/42

I. 1.) Lage bei den Nachbarn:

Vor linkem Flügel der Armeegruppe von Kleist außer mehreren erfolglos en feindlichen Stoßtruppunternehmen keine Lage-Veränderung.
Vor rechtem Flügel AOK. 2 außer schwacher Spähtrupptätigkeit und geringem feindlichem Artillerie-Störungsfeuer ruhiges Feindverhalten.

2.) Lage vor 6. Armee:

Vor rechtem Flügel der Armee hielt reger Feindverkehr südostw. Alexejewka an.
Feindl. Batl.-Angriff nordostw. Pjatnizkoje wurde abgewiesen. Südlich Besljudowka (südwestl. Schebekino) wurden Feindspähtrupps vom Westufer des Donez vertrieben. Nordostw. Besljudowka wurde eine Kolchose durch eigenen Stoßtrupp bei Verlusten des Gegners genommen.
Außer den in der Morgenmeldung gemeldeten Feindangriffen bei XXIX.A.K. wurde in frühen Morgenstunden ein weiterer bataillonsstarker Angriff des Gegners bei Winogradowka abgeschlagen. Luftaufklärung stellte auch heute starke Ortsbelegung im Brückenkopf Stary Saltow und in Gegend Schebekino fest.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) In Ssiwaschch (südl. Alexejewka): Nach Überläuferaussagen 10 Panzer, 15 Geschütze und 2000 Mann.
2.) Nordostw. Pjatnizkoje: SR. 1051 u. 1053 der 300. SD. bestätigt. Auch ein Batl. 1049 jetzt nördlich davon als nach vorn gezogen festgestellt.
3.) Südlich Kolodowoje: SR. 202 der 81. SD. nach Angabe von 3 Überläufern in Stellung. Einsatzraum der anderen Rgter der Div. nicht bekannt.
4.) Kut Ssamulowka (nordwestl. Werchn. Saltow): Übergelaufener Unterleutnant behauptet zum SR. 911 der 244. SD. zu gehören. Er nennt als weitere Regimenter der Div. SR. 907, 914 und 976 (abweichend von OKH-Übersicht russ. Truppenverbände, Stand 10.3.42).

90194

Div. angeblich Januar 1942 in Stalingrad neu aufgestellt, ab März in Rostow. Bataillonsstärken des SR. 911 angeblich 550 Mann. 10 % aktive Soldaten; Rest der alten 244. SD. Alter der Männer bis 42 Jahre. Angriff soll bevorstehen.

5.) Südwestlich Stariza: Nach Aussage eines Überläufers der Pz.-Büchsen-Komp. des SR. 632 der 175. SD. stehen SR. 728 und 560 der Div. am Westrand des Waldes südwestlich Stariza zum Angriff bereit. Angeblich 1 Salvengeschütz und 70 Panzer vorhanden.

6.) Raum Leski: SR. 1057 der 297. SD. bestätigt.

7.) Raum Winogradowka - Jamki: SR. 28 der 8. SD.mot. bestätigt.

8.) Ostwärts und nördlich Prochorowka:
SR. 6 der 8. SD.mot. bestätigt.

9.) Südlich und ostwärts Krassnaja Step: SR. 306, nordostwärts davon SR. 104 der 62. SD. bestätigt.

II. b) Zusammenstellung über Feindkräfte vor 6. Armee, Stand 11.5.42:
- siehe Anlage - .

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

i.V.

Verteiler: pp.
1 Anlage !

901195

Anlage —
zu A.O.K. 6
Ia/op. Nr. 1684/42 g

Anlage zum Feindnachrichtenblatt
Nr.124/42
AOK 6,Ic/AO Nr.1158/42 geh.v.12.5.1942

Feindkräfte vor Armeefront.

Stand: 11.5.1942

(Meldungen seit 4.5.1942 - vergl.Feindnachr.Bl.Nr.117/42 vom 5.5.42 berücksichtigt).

Notiz: Artl.Angaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die Räume der betr. Feinddivisionen (aufgetretene oder anderweitig festgestellte oder vermutete Artl.)

- - - - -

6. Armee:

393.S.D. :

S.R. 697, 699, 7o4.
A.R. 967 durch Beutepapiere wieder bestätigt.
Bau-Batl. 11 .

1.Artl. : 3 lei.Batt.r.,
2 Geschütze(7,62 und 10,5 cm),
2 Geschütze 15,2 cm.
Angeblich Munitionsmangel.

2.Inf. : a)Jststärke: I./7o4 zählt etwa 250 Mann,
1./7o4 zählt 80 Mann,
2./7o4 zählt 60 Mann.

b) Bau-Batl.11, 2oo Mann, meist Vorbestrafte, nur teilweise uniformiert.

266.S.D. :

S.R. 1oo6, 1oo8, 1o1o .(Überläuferaussagen, die mit Karteiunterlagen übereinstimmen. Überläufer nennen teils S.R. 1000 statt 1010).
A.Rgt.?

Div. und Regter wurden nach OKH-Unterlagen Ende August 1941 im Raum südl.Gomel - ostw. Kiew vernichtet. Neuaufgestellt 1942 im Gebiet Stalingrad, Ende April über Jsjum kommend an der Front eingetroffen.

1.Artl. : Artl.Regt.(Nr.?) der Div. hat angeblich 6 - 7 Geschütze 7,6 cm, 7 Pak 4,6 cm.

2.Inf. : a)Jststärke: S.R. 1oo6 3ooo Mann,
Kompanien etwa 1oo - 15o Mann.

b) Stammeszugehörigkeit:

Meist Ukrainer, wenig Russen, keine Asiaten.

901196

41.S.D. : S.R. 678, 686, 689 .
Haub.A.R. 964 (in der Berichtszeit nicht bestätigt).

1.Artl. : 4 schw., 4 leichte Batterien.

2.Jnf. : a) Bewaffnung :
S.R.689 hat 30 neue s.Gr.-Werfer erhalten.
3./689 verfügt über 1 l.M.G., 2 s.M.G. und 2 Panzerbüchsen. III./686 verfügt über 3 s. M.G. und 6 l.M.G.
Jm Batl. 5 Gr.W. zu 5 cm und 7 Gr.W. zu 8,2 cm vorhanden.

b) Jststärke:
S.R.689 zählt etwa 800 Mann.
I./689 ist etwa 270 Mann stark.
3./689 zählt 83 Mann.
7./686 zählt 50 Mann.

c) Kampfwert:
Trotz Auffrischung ist der Kampfwert weiterhin gering.

248.S.D. : Durch Beutebefehle der 41.S.D. vom 25.4. - 3.5.42 im Raume Bulazelowka - Otradawa - Michailowka festgestellt. Noch nicht in der Front eingesetzt.
Gliederung nach OKH-Übersicht"Russ.Truppenverbände, Stand 1o.3.42" :
S.R. 899, 902, 905 }
A.R.771(?) und 772? } noch unbestätigt.

41.S.D. : S.R. 1o2, 139, 244 .
A.R. ?
Nach Beutebefehlen und Aussagen eines am 4.5.übergelaufenen armenischen Leutnants in Gegend Alexejewka - Kaminka - Pagornyje.
Aufgestellt bei Tschepajewsk(Gebiet Kuibyschew). Jm März 1942 in Saratow. Gliederung wie OKH-Übersicht.
Kriegsgliederungen.Stand 1o.3.42, S. 129 .

1.Artl. : Noch keine Feststellungen.

2.Jnf. : a) Jststärke:
II./244 521 Mann, davon
M.G.-Komp. 67, 2./244 127, 5./244 126, 6./244 134, Wirtschaftszug 24, Nachr.Zug 19, Sanitätszug 7 Mann.
Je Komp. 1 Pz.-Büchsenzug in Stärke von 4 Mann.
Ferner M.-Pistolen-Komp.des S.R.244 mit 14o Mann.

b) Bewaffnung, Ausrüstung:
II./244 verfügt über 452 Gewehre, dabei 26 automatische, 56 l.M.G., 968 Handgranaten, 3o1 Panzergranaten, 3 Panzerbüchsen und insgesamt 23321 Patronen.

00097

Die Kompanien des II./244 sind gleichmäßig zusammengesetzt.
4./244 hat 110 Gewehre, 4 l.M.G., 9 automatische Gewehre, 253 Handgranaten, 100 Panzergranaten, 5000 Schuß Munition.

c) Kampfwert:
Noch nicht in der Front eingesetzt.

103.S.D. : Durch Beutebefehle und Beuteskizze als rechter Nachbar der 41.S.D. festgestellt.
Gliederung nach OKH-Übersicht Stand 10.3.42:
S.R. 551, 583, 688)
A.R. 271, 275) noch unbestätigt.

253.S.D. : S.R. 981 und 983 (S.R.975 in der Berichtszeit nicht aufgetreten).

1.Artl. : 1 schw., 1 leichte Batterie.

2.Inf. : a) Bewaffnung und Iststärke:
S.R.981 hat 1 Pz.-Abwehrabtlg. in Stärke von 18 Mann mit 3 Pak (4,5 cm).
3./981 angeblich 100 Mann stark.
Gr.W.-Zug der 3./981 verfügt über 5 l.Gr.W.
7./981 ist 60 Mann stark, verfügt über 22 Gewehre, 5 l.M.G., 15 Pz.-Büchsen.
III./981 hat 3 Gr.W.(8,2 cm) und 4 Gr.W. (5 cm).
2./983 zählt 62 Mann, 2 l.M.G., 40 Gewehre.

5.Garde-Pz.Brig.: Keine neuen Feststellungen.
(In Alexejewka ?) .

343.S.D. : Herausgezogen.

38.Armee: Nach V.N.-Meldungen vom 10.5.:
Viergliedrigen Panzerverband bei 38.Armee :
mit: 13.Pz.Brig., 36.Pz.Brig., 133.(?)Pz.Brig.,
1 weitere Pz.Brig.

47.S.D. : S.R. 148, 353 (334 in der Berichtszeit nicht bestätigt.
A.R. 559(in der Berichtszeit nicht bestätigt).
Bes. Pi-Abt.102 .

1.Artl. : 3 schw., 4 leichte Batterien.

2.Inf. : a) Keine neuen Feststellungen.

b) Kampfwert:
Neue Beurteilungsgrundlagen fehlen.Ablösung bisher nicht beobachtet.

00198

337.S.D. : S.R. 1127, 1129, 1131 ;
A.R. 899 .
543. selbst.Gr.W.-Abtlg.

1.Artl. : 2 leichte Batterien,
7 Geschütze 15,2 cm,
14 " 12,2 cm.

2.Inf. : a) Jststärke, Ersatzlage:
Komp.Stärken mit 11o - 12o Mann erneut bestätigt. 70% der Mannschaften Aserbeidschaner.

b) Ausbildung:
I./1127 lag als Ausbildungs-Batl. in Schewljewka, später in Assejewka. Am 2.5. wurde der Lehrgang abgebrochen. Das Batl. kam zur Verstärkung an die Front.

c) Kampfwert:
Gering infolge unzureichend und überstürzt ausgebildeten Ersatzes.

304.S.D. : S.R. 8o7, 8o9, 812 .
A.R. ?

1.Artl. : 6 leichte Batterien,
2 Haub.Batterien (12,2 cm),
1 schwere Batterie,
1 Flak-Batterie und 2 Flak .

2.Inf. : a) Keine neuen Feststellungen.

b) Kampfwert:
Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

199.S.D. : S.R. 492, 584, 617 .
A.R. ? (Nach Überläuferaussagen A.R.153 im Div.Bereich).

1.Artl. : 4 leichte Batterien,
3 Haub.Batterien 12,2 cm .

2.Inf. : a) Jststärke, Ersatzlage:
7./584 : 45 Mann. Am 3o.4. 15o Mann Ersatz. Weiterer Ersatz wird erwartet.

b) Bewaffnung:
Munition genügend vorhanden.

c) Kampfwert:
Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

300.S.D. : S.R.1o49, 1o51, 1o53 ;
A.R. 822,
Pi-Batl.591 .

1.Artl. : 2 leichte Batterien,
1 Geschütz 15,2 cm.

2.Inf. : a) Jststärken:
Komp.des S.R.1o51 80 - 130 Mann,
Komp.des S.R.1o53 90 - 100 Mann.

b) Ersatzlage:
Auch in der Berichtswoche erhielt die Div. laufend bedeutenden Ersatz. Am 2.5. 500 Mann, 3.5. 200 Mann, 5.5. 1200 Mann. Die Div. soll nunmehr personell auf Kriegsstärke aufgefüllt sein.

c) Kampfwert):
Kampfkraft durch Auffüllung gestiegen.

28.Armee:

81.S.D. : S.R. 53, 202, 323 .
Bestätigt bisher nur durch Überläufer Aufkl. -Komp. der Div.
Die Div. wurde Anfang Mai von Woronesh kommend, wo sie vermutlich aufgefrischt wurde, in die Gegend Stary Saltow verlegt.

124.S.D. : Seit 8.5. mit S.R.781 vermutlich nach Auffrischung nördl.Straße Pestschanoje - Stary Saltow wieder aufgetreten.

226.S.D. : S.R. 985, 987, 989 ,
A.R. 875,
Pi-Batl.553 .

1.Artl. : 2 - 3 leichte Batterien.

2.Jnf. : a) Jststärke, Ausrüstung des Pi-Batls.553:
2 Komp. zu je 60 Mann (5.5.), ältere Jahrgänge bis zu 48 Jahren.
Bewaffnung und Ausrüstung: Gewehre, Gasmasken, 25 Schaufeln, 3 Spitzhacken, 10 Beile, 3 - 4 Sägen, 150 Schützenminen(200 g), 4 Schlauchboote Typ A - 3 für je 30 Mann, keine Flammenwerfer.

b) Ersatzlage: Div. erhielt am 27.4. 180 Mann Ersatz. S.R.989 am 1.5. 300 Mann (Usbeken).
Ersatz: Für Pi.-Batl.553 kam aus Jlmenj, Bezirk Stalingrad, vom 9.selbst.Ers.Pi-Batl. Ausbildung der Ersatzmannschaften 3 - 4 Monate.

c) Kampfwert:
Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

13.Garde-S.D.: S.R. 34, 39, 42 .

1.Artl. : 1 leichte, 3 mittlere, 1 schw.Batterie.

2.)Jnf. : a) Jststärke, Bewaffnung:
3./S.R.34 150 Mann, 3 l.M.G., 1 schw.Gr.W.
Bewaffnung, Ausrüstung:
S.R. 39 : Pz.Büchsen-Komp. des II./34 hat 15 Pz.Büchsen Modell 41, 17,5 mm mit neuer Sondermunition.
I.Batl.: 400 Mann, je Kp.4 l.M.G., im Batl. 1 M.G.-Komp. mit 6 s.M.G. und 4 leichten Granatwerfern.
II.Batl.: 400 Mann.
III.Batl.: 70 Mann, vermutlich in Neuaufstellung begriffen.

001200

b) Ersatz:
Vom Ers.S.R.44 Petropawlowsk, kurz ausgebildeter Ersatz, traf am 24.4., 800 Mann stark in Belyj Kolodes ein.

c) Kampfwert: Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

169.S.D.: S.R. 434, 556, 680.

1.Artl.: 3 lei., 2 mittl., 2 schw.Batterien.

2.Inf.: a) Ausrüstung, Bewaffnung:
Der im Feindn.Bl. 117/42 gemeldete chemische Zug gehört nicht zur Div.-, sondern zum S.R.556. Stärke: 33 Mann, ausgerüstet mit 2 Entgiftungshandkarren, 2 Entgiftungswagen mot., 2 Gassprühwagen mot. Mannschaften des Gaszuges haben Gasmaske, Gasschutzanzug, Gummistiefel, Hautentgiftungsmittel. Im Regiment jeder Mann mit Gasmaske und Hautentgiftungsmittel, etwa die Hälfte der Mannschaften mit Gasumhang aus Ölpapier ausgerüstet.
In der Div. außerdem etwa 400 Gasschutzanzüge aus imprägniertem Stoff.
Granatwerfer-Kp. des S.R.556 mit 12 leichten und 5 - 6 schweren Granatwerfern. 8 weitere schwere Granatwerfer werden erwartet.
III./S.R.680 13 l M.G., davon 5 deutsche.

b) Ersatz:
Vom Ers.S.R.33 Petropawlowsk, Transport von 500 Mann am 20.4. in Belyj Kolodes eingetroffen, zur Hälfte jüngere Usbeken, zur Hälfte ältere Mannschaften bis zu 40 Jahren aus Kasakstan.

c) Kampfwert:
Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

175.S.D.: S.R.632, (728 nicht erneut bestätigt).
A.R.262.

1.Artl.: Nicht aufgetreten.
Nach Überläuferaussagen 3 Battr. zu je 4 12,2 cm-Geschützen (A.R.262).

2.Inf.: a) Iststärke, Bewaffnung:
M.P.-Komp.des S.R.632 5 Offz., 1 Politruk, 100 Mann. Je Mann 1 M.P. mit 142 Schuß.

b) Nationalität: Überwiegend Russen. Viel politisch Unzuverlässige.

c) Kampfwert:
Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

001201

1.Garde-S.D.
227.S.D.
34.mot.S.Brig.
10.Pz.Brig.
III.Garde-K.K.

Herausgezogen.

21.Armee :

76.S.D. :

S.R. 93, 207, 245
A.R. 80 und 560 in der Berichtszeit nicht bestätigt.

1.Artl. : 2 leichte, 1 mittlere Batterie.

2.Jnf. : a) Jststärke:
Gefechtsstärke der Div. am 26.4. angeblich 1000 Mann.
Komp.Stärken im III./S.R. 207 Ende April 35 Mann.

b) Ersatz:
Letzter Ersatz am 13.4. 500 Mann aus Kasakstan und dem Kaukasus, ältere Jahrgänge, vor Verteilung zunächst zu einem Lehr-Batl. zusammengefasst.

c) Kampfwert weiterhin wegen Nichtzuführung von Ersatz gering.

301.S.D. :

Nach Überläuferaussagen mit ersten Teilen am 5.5. in Schebekino eingetroffen.

S.R. 1050, 1052, 1054,
1 A.R. (Nr.?, zeitweise mot., Kal.7,62 cm).

Gefechtsstärke je Jnf.Regt. etwa 2000 Mann. Div. in Krassnojarsk (Sibirien) neu aufgestellt, am 23.3. in Woronesh, am 17.4. in Nowy Oskol, am 5.5. auf dem Marsch nach Schebekino. Alter der Mannschaften 18 - 50 Jahre, darunter 30 - 40% Sträflinge.

1.mot.Schtz.Brig.:

Herausgezogen.
Raum durch 297. Div. mit übernommen.

297.S.D: :

S.R. 1055, 1057, 1059 ,
A.R. 503,
hat Raum der 1.mot.Brig. mit übernommen.

1.)Artl.: 6 - 7 leichte, 4 - 5 mittl.Batterien.

2.)Jnf. : a) Jststärke, Ersatzlage:
S.R. 1055 erhielt am 29.4. 300 Mann Ersatz.

b) Bewaffnung:
Bei S.R. 1057 ist ein neues Pz.Abw.Mittel bekannt. Metallkugel von 70 mm Durchmesser mit starker Hitzeentwicklung.

c) Kampfwert:
Keine neuen Beurteilungsgrundlagen.

001202

8.S.D. mot. :
(früher 4.NKWD)

S.R. 6, 16, 28,
A.R. 10,
hat Raum der 293.S.D. übernommen.

1.Artl. : 8 - 9 leichte Batterien,
4 - 5 mittlere " ,
4 schwere " .

2.Inf. : a) Jststärke:
Komp.Stärke 50 - 60 Mann. Div. soll neu aufgefüllt sein.
S.R. 16: Nach laufender Ers.Zuführung aus Woronesh Kp.Stärken 60-70 Mann.
S.R. 6: erhielt kürzlich 400 Mann.

b) Stammeszugehörigkeit:
Russen, Ukrainer, Kaukasier.

c) Kampfwert:
Trotz Auffüllung für den Angriff nur bedingt einsatzfähig, in der Abwehr noch beachtlich.

293.S.D. : Herausgezogen.

40.Armee:

62.S.D. :

S.R. 104, 123, 306 .
A.R. 89 nicht bestätigt.

1.Artl. : 9 - 10 leichte Batterien,
2 - 3 mittlere " ,
1 schwere " .

2.Inf. : a) Jststärke, Ersatzlage:
S.R.306: erhielt etwa 300 - 400 Mann Ersatz. Kp.Stärke 30 - 40 Mann.
S.R.104: erhielt in letzter Zeit 200 Mann Ersatz.
5./S.R.104 100 Mann stark.
Minier-Kp./S.R.104 1 Offz., 30 Mann.

b) Bewaffnung, Ausrüstung, Verpflegung:
S.R.306: 7., 8. und 9.Komp. zu je 2 l.M.G. und 10 automatischen Gewehren, je Batl. 3 Pz.Büchsen neuester Bauart, Gewehrstockgranaten werden erwartet.
Verpflegung mangelhaft, Feldküchen kochen nicht, Truppe wird meist bei Bauern verpflegt.

c) Kampfwert: Neigung zum Überlaufen.
Kampfwert gering.

001203

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle A.O.K.6

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 12. Mai 1942
Ia Nr. 1000/42

Fernschreibname HRYX/FU Laufende Nummer 507

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 12.5. 1942
um: 0930
von: HBIX
durch: Hü

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:
Rolle:

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 12. Mai 1942
Ia Nr. 1000/42

KEINE ABSCHRIFT FUER ROEM EINS C ANGEFERTIGT .==

Ia

Vermerke: +- SSD - GEHEIM -

Fernschreiben: von HKLX/ FUE 8916 11.5.42 1815==

AN NACHR. AOK 6 ==

-- ZWISCHENMELDUNG --.-
AN DER NORDFRONT DER ARMEEGRUPPE GRIFF DER GEGNER IM ABSCHNITT VON SSLAWJANSK NACH STARKER ARTL. VORBEREITUNG IN BTL. STAERKE , UNTERSTUETZT VON 6 PANZERN UND ZAHLREICHEN TIEFFLIEGERN, DIE HOEHEN NORFWESTL. MAJAKI AN, DIE NACH HARTNAECKIGER GEGENWEHR VORLOREN GINGEN. GEGENMASZNAHMEN SIND EINGELEITET. WEITERE FEINDL. BEREITSTELLUNGEN WESTL. MAJAKIWURDEN DURCH EIGENE ART. WIRKSAM BEKAEMPFT. OSTW. MAJAKI WURDEN RESTE DER AM 11.5. UEBER DEN DONEZ GESETZTEN FEINDTEILE UEBER DEN FLUSZ WIEDER ZURUECKGEWORFEN..-
I M RECHTEN ABSCHNITT DES REOM 3. PZ KORPS STIETZ IN DER NACHT VOM 10./ 11.5 EIN KROAT. SPAEHTRUPPE SUEDOSTW. GROMOWAJA - MULDE AUF EINEN FEINDL. SPAEHTRUPP . DER FEIND VERLOR 16 TOTE UND 3 VERWUNDETE OHNE EIGENE VERLUSTE . IM NACHSTOSZ WURDEN 4 FEINDL. BUNKER AUSGERAEUCHERT..-
BEI ROEM 11. A. K. WARF ROEM 3./ I. R. 31 DER 2. RUEM . DIV. FEIND, DEM ES IN DER NACHT UEBERRASCHEND GELUNGEN

Unterschrift des Aufgebers

901204

WAR IN DAS VORDERSTE GRABENSTUECK DER STELLUNG DES BTLS. EINZUDRINGEN, IM GEGENSTOSZ WIEDER HINAUS . BEI GERINGEN EIGENEN VERLUSTEN VERLOR DER FEIND 166 TOTE UND 24 GEFANGENE ..-

AN DER UEBRIGEN FRONT DER ARMEEGRUPPE AUSZER OERTL. ART.- STOERUNGSFEUER KEINE WESENTLICHE KAMPFHANDLUNGEN..-

-- WETTER:-- BEDEKKT, IM SUEDABSCHNITT DER ARMEEGRUPPE REGEN. STRASZEN SIND HIER AUFGEWEICHT UND SCHMIERIG..-

ABSICHT :-- UNVERAENDERT.===

== ARMEEGRUPPE V. KLEIST , ROEM 1 A +-

101

001205

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle A.O.K.6

ABSCHRIFT FUER ROEM EINS C ANGEFERTIGT ==

Fernschreibname HRYX/FU Laufende Nummer 22505

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 12.5. 1942	um:
um: 0930	an:
von: HBIX	du
durch:	

12 Mai 1942

+0930 VIER KE HRYX/ FUE +

Vermerke +-- SSD -- GEHEIM --

Fernschreiben: von HKLX/ FUE 8944 11.5.42 2200==

AN OK 6 ====

-- TAGESMELDUNG --.-

1.) AN DER NORDFRONT DER ARMEEGRUPPE WURDE AM NACHMITTAG EIN ERNEUTER FEINDL. ANGRIFF IN BTL. STAERKE GEGEN DIE STELLUNGEN IM WALD HART SUEDWESTL. MAJAKI ABGEWEHRT . MIT FORTSETZUNG DER FEINDL. ANGRIFFE AM 12.5. WIRD GERECHNET..- SONST GEGENUEBER ZWISCHENMELDUNG KEINE VERAENDERUNG DER LAGE..-

1.) VERLUST EINER HOEHE 1 KM NORDWESTL. MAJAKI , SONST UNVERAENDERT..-

3.) - - - -.-

4.) PZ.- U. STURMGESCH. LAGE UNVERAENDERT..-

--- 20. RUEM DIV. ERRECIHT BIS 12.5. FRUEH, MIT --:.-

I. R. 91 U. ROEM 1./ A. R. 40 CHOROSHEJE - KOCHANOWKA,

I. R. 82 UND ROEM 2./ A. R. 40 BRAGINOWKA,

I. R. 83 BOGDANOVKA, A. R.39 BUTACHOWKA- SNAMENKA..-

5.) - 8.)- - - -.-

9.) IM ALLG. GERINGE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT N BEI 17. ARMEE IM ABSCHNITT SSLAWJANSK , BESONDERS AUF MAJAKI ZAHLREICHE

Unterschrift des Aufgebers

901206

TIEFANGRIFFE , MEHRER ANGRIFFE BEI ROEM 11. A. K. 2 CM
FLAK UND FLA SCHOSSEN JE 1 FEINDFLUGZEUG BEI PAWLOGRAD AB..-
ITAL. JAEGER UNTERSTUETZEN DURCH MEHRMALIGEN EINSATZ DEN
ABWEHRKAMPF BEI MAJAKI UND BRACHTEN IM TEIFANGRIFF EINEN
ZUG AUF DER STRECKE KRASSNYJ LIMAN, DROBYSCHEWO ZUM STEHEN..-
- BEI EINEM FEINDL. FLIEGERANGRFFF AUF FLUGPLATZ STALINO
AM 10.5. WURDEN 3 ITAL. TRANSPORT - MASCHINEN VERNICHTET.
3 WEITERE UND 1 JAEGER BESCHAEDIGT..-
10.) RES. BTL. FUER M. G. BTL. 9, FLA - BTL. 616, PZ. JAEG.
ABT. 925 SOWIE FELDERS. BTL. PI./ 2 UND NACHR. FELDERS.
BTL./ 8 BEI 1. PZ. ARMEE, 59. UND 60. TRANSPORT VON BEWEGUNG
WOLFGANGSEE BEI 17. ARMEE EINGETROFFEN ..-
11.) M RAUM SUEDL. STALINO SEIT 1700 UHR ANHALTENDER
STARKER REGEN , WEGE GRUNDLOS .==

== ARMEEGRUPPE V. KLEIST , ROEM EINS A +

001207

A. Gr. Abt. 6
Eing. 12. Mai 1942

Armeepionierführer 6

Betr.: S t r a ß e n z u s t a n d am 12.5. 1942 8,30 Uhr

S t r a ß e	Befahrbarkeit	Zustand	Abschnitt
Kiew - Borispol	gut	befestigt	Hahne
Borispol-Perejaslaw	mäßig	gut abgetrocknet	Hahne
Perejaslaw-Lubny	mäßig x)	gut abgetrocknet	Ha/Ba
Lubny - Belozerkowka	mäßig x)	gut abgetrocknet	Bauer-W
Belozerkowka-Reschetilowka	bei Podolani noch schlecht x)		Ruthardt
Reschetilowka-Poltawa	mäßig	gut abgetrocknet	Ruthardt
x) Brücken in Lubny und Chorol nur 12 to, Brücke in Belozerkowka ab 20.5. befahrbar.			
Poltawa - Tschutowo xx)	überwiegend gut	ein.schlechte Stellen	Bauer-G
Tschutowo-Kantokusowo	gut	abgetrocknet	Bauer-G
Kantokusowo - Majskij	gut	abgetrocknet	Bauer-G
Majskij - Charkow	gut	befestigt	Bauer-G
xx) Kolomakbrücke bei Poltawa wieder beschädigt und nur einbahnig.befb.			
Charkow - Belgorod	gut	Schlaglöcher (Umltg)	Oberbaust.
Belgorod - Obojan	bedingt befahrbar;	Schlaglöcher	Lbv.
Obojan -Petrowskoje-(Kursk)	bedingt befahrbar;	Schlaglöcher	Lbv.
Charkow - Tschugujew	gut	Schlaglöcher	Lbv.
Charkow - Merefa	gut	Schlaglöcher	Lbv.
Merefa - Krassnograd	mäßig	gut abgetrocknet	
Charkow - Smijew	schlecht	noch nicht fest	
Smijew - Andrejewka	schlecht	noch nicht fest	
Poltawa(Abzw.)-Kraßnograd	gut	gut abgetrocknet	B.B.219
Kraßnograd-Dnjepropetrowsk	mäßig	einige schlechte Stellen	Ortskdtr
Poltawa - Oposchnja	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr
Oposchnja - Senkow	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.
Senkow - Achtyrka	nicht durchgehend bef.Brücke im Bau		Ortskdtr.
Senkow - Gadjatsch	mäßig	gut abgetrocknet	Ortskdtr.
Oposchnja - Achtyrka	ab 14.5. Brücke Oposchnja befahrbar.		Ortskdtr.
Achtyrka - Charkow	ab Bogoduchow nur für Gleisketten[illegible]z.		Feldkdtr.
Reschetilowka-Krementschug	nicht durchgeh.befahrbar. Brücke bei Omjelnik kann noch nicht begonnen werden		Ruthardt.
Achtyrka - SSumy	mäßig	gut abgetrocknet	

Aufgenommen:

Verteiler:
A.O.K.6/Ia
H.Gr.Süd/Gen.d.Pi./Straßenbau
Stomarsch
Ia Meß
O.T.

Gesamteindruck:
Befestigte Strassen gut befahrbar. Unbefestigte Strassen (gesperrt!) sind zum größten Teil gut abgetrocknet und befahrbar. Einzelne Strecken müssen noch bis zur völligen Austrocknung (vorauss.Ende der Woche) geschont werden.

001208

A. O. K. 6
I a

Datum: 12. Mai 1942

1587

~~Lagen~~meldung Befehl

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: Ia - XVII. A.K. . . . . .

Aufgenommen durch: Hptm. Hahn . . . . . .

09,00 Uhr stellt Ia - XVII. A.K. fernmündlich den Antrag auf Zuführung und Unterstellung einer Kompanie des in Charkow liegenden Polizei - Batls. zum Einsatz ostwärts Nepokrytaja (bei 294. I.D.).

09,15 Uhr erhält O.Qu. den Befehl zur Verlastung einer Polizei-Kp. und zu ihrer Unterstellung unter 294. I.D. (XVII. A.K.) (Übermittelung durch O.)
10.00 Uhr Fernsprechen an O.Qu. u. XVII. A.K.

U.R.:
Chef
Ia
Id
~~O 1~~
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001209

1588

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.
HRYX/FU	22503

Befördert

an	Tag	Zeit	durch	Rolle

+ FUER 1 C KEINE ABSCHRIFT ANGEFERTIGT

Vermerke: + -- GEHEIM -

Angenommen oder aufgenommen

von	Tag	Zeit	durch
HZIX	12.5.	0930	n.

A. O. K. 6
Eing. 12. Mai 1942
Ia Nr. 1000

Ia

Abgang

Tag:

Zeit:

Dringlichkeits-Vermerk

An:

++0930 EINS AR HRYXFUE+

HZIX 11295 12.5.42 0855 ==

AN A.O.K. 6 ==

Absendende Stelle

Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

-- TAGESMELDUNG VOM 11.5.42 .-

1.) LAGE GEGENUEBER ZWISCHENMELDUNG UNVERAENDERT . EINE AUF ORT 3 KM OSTWAERTS WNUKOWA (ABSCHNITT GRUPPE MOSER) VORFUEHLENDE FEINDGRUPPE IN KP. STAERKE DURCH EIGENE SCHWERE INF. WAFFEN ZERSCHLAGEN.- RUECKW. ARMEEGEBIET: AN NAWLJAFRONT LEBHAFTE FEINDL. FEUERTAETIGKEIT. GEWALTSAME AUFKLAERUNG VON TEILEN DER KGL. UNG. 6. LE. DIV. VON BOBRIK NACH SUEDWESTEN STELLTE STARKE FEINDBESETZUNG DES USSOSHA-ABSCHNITTES BEI OLGOWKA UND JRZKOJE FEST. FEIND GRIFF VON PJANOWO NACH OSTEN AUF MOSTETSCHNJA AN UND WARF EIGENE SICHERUNGEN RUSS. MILIZ AUS DIESEM ORT NACH OSTEN ZURUECK. JE EIN FEINDVORSTOSZ VON NORDEN AUF ORLIJA UND FILIPPOWO ABGEWIESEN. BEI SHICHOFF ERNEUTE ANGRIFFSVORBEREITUNGENDES FEINDES ERKANNT. WAEHREND DES GANZEN TAGES VON OSTEN HER ARTL.- UND GRANATWERFERFEUER AUF MARTSCHICHINA BUDA. NACH BISHER UNBESTAETIGTER MELDUNG SOLL

901210

SICH EINE PARTISANENGRUPPE IN STAERKE VON ETWA 500 MANN IN
WAELDERN 10 KM WESTLICH TROSSNA BEFINDEN.-
3.) BIS 6.) FEHLANZEIGE.-
7.) ABSICHT UNVERAENDERT.-
8.)=UND 9.) FEHLANZEIGE.-
10.) VON KGL. UNG. LE. 9. DIV. SIND IN KURSK NOCH NICHT
EINGETROFFEN: DREI INF. BATL., RESTTEILE VON 2 BATTR.,
UND DIE HAELFTE DER VERSORGUNGSTRUPPEN. .-
11.) EINSATZBEREITE PANZER UND STURMGESCHUETZE
UNVERAENDERT.-
12.) STRASZENZUSTAND: STRASZEN UND WEGE GUT ABGETROCKNET,
JEDOCH FUER KFZ. NUR BEDINGT BEFAHRBAR.-
13.) LUFTLAGE: BEI ROEM 48. PZ. KORPS 49 EINFLUEGE,
BOMBENANGRIFFE AUF RYSCHKOWO, SCHUMAKOWO UND SCHTSCHIGRY.
BEI ROEM 55. A.K. 34 EINFLUEGE, BOMBENABWURF AUF
DROSKOWO UND NIKOLSKOJE. IM RUECKW. ARMEEGEBIET
7 UEBERFLUEGE ., AM TAGE ANGRIFF MIT BOMBEN UND BORDWAFFEN
AUF BHF. KAMARITSCHI, AUSZER DEN BEREITS GEMELDETEN TOTEN
UND VERWUNDETEN WURDE EIN GLEIS BESCHAEDIGTUND MEHRERE
EISENBAHNWAGEN ZERSTOERT.===

A.O.K. 2 - ROEM 1 A+

001211

Fernspruch - Fernschreiben - Funkspruch - Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert Tag	Zeit	durch	Rolle
HRYX/FU	22504	U. Ob. Kdo. 6 Eing. 12 Mai 1942 Nr. 1000			Ia

Vermerke: + -- GEHEIM -- + FUER 1 C KEINE ABSCHRIFT ANGEFERTIGT +

Angenommen oder aufg

von	Tag	Zeit	durch
HZIX	12.5.	+0935	EINS AR HRYX/FUE+

Abgang	An:	Absendende Stelle
Tag:	HZIX 11299 12.5.42 0900==	
Zeit:	AN A.O.K. 6 ==	
Dringlichkeits-Vermerk		Fernsprech-Anschluß:

Inhalt

-- MORGENMELDUNG FUER DEN 12.5.42.-
ROEM 48. PZ. KORPS: BEI 9. PZ. DIV. WURDEN 3 FEINDL. SPAEHTRUPPS IN ZUGSTAERKE ABGEWIESEN.-
ROEM 55. A.K. : BEI GRUPPE MOSER WURDE NORDOSTWAERTS TATARNIO EIN FEINDL. ANGRIFF IN STAEKRE VON 3 KOMPANIEN OHNE EIGENE VERLUSTE ABGEWIESEN.-
KORUECK: GRUPEE MOECKEL, FEINDL. GRANATWERFEREUER AUF MARTSCHITSCHINA BUDA.-===

A. O. K. 2 ROEM 1 A ++

001212

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7H11

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: 7215
Datum: 12.5. 19	+1045 HRYX / FU 7411 KOGGELMANN HRYX / QU +
um: 1035	an: HRYX/FU
von: Hi	durch: Hamburg
durch:	Rolle: TM 12

Vermerke: KR - Fernschreiben — Geheim! — 12. 5. 42

Fernschreiben: von A.O.K. 6

an LI. und VIII. A.K. 1100

Pz.Jg.Abt. 128 der 23. Pz.Div. wird mit Genehmigung der Heeresgruppe Süd für den Einsatz bei VIII. A.K.freigegeben und diesem ab sofort unterstellt.

A.O.K. 6 - Ia

Nr. 1685/42 geh.

Unterschrift des Aufgebers

612

901213

++--- K R -- -- G E H E I M --

HRYX/FU 7411 12.5. 1035====

EIN TM 2 FUER HRYX/QU==

1.) AN ROEM 51. A.K. =

2.) AN ROEM 8.A.K.====

PZ.JG.ABT. 128 DER 23.PZ.DIV. WIRD MIT GENEHMIGUNG DER HEERESGRUPPE SUED FUER DEN EINSATZ BEI ROEM 8.A.K. FREIGEGEBEN UND DIESEM AB SOFORT UNTERSTELLT.===

A.O.K. 6 - ROEM 1 A - NR. 1685/42 GEH.++

001214

Ia 599

Nah-Aufklärungsgruppe 7
I c

O.U., den 12.5.1942

2. (H) 10

Meldung eingegangen 14.20 Uhr
Flugzeit: 10.30 - 12.40 Uhr
Beobachter: Ofw. Brück
Flughöhe: 100 - 2500 m.

10.45 Uhr Nepokrytaja brennt in ganzer Ausdehnung, 10 m. Panzer im Ostteil irg W zum Teil haltend, zum Teil fahrend.
Str. Nepokrytaja - Fedorowka 3 Panzer 1 km O Nepokrytaja irgW.
IK Wälder 5 km SW Nepokrytaja von eigener Jnf. besetzt, 1 Kp. im Vorgehen auf Nepokrytaja.
In Pestschanoje 10 Brände.
Feindl. Artillerie schießt in Gegend 1 km W Ortsrand Pestschanoje Sperrfeuer.
11.30 Uhr Im Raume 3 km W Bolo Babka - 3 km W Chotomlja - Pjatnizkoje - Saroshnoje nichts beobachtet.
11.45 Uhr Ortschaften Stariza, Jsbizkoje und Warwarowka brennen.
Archangelskoje brennt in ganzer Ausdehnung.
Hart S Neshogol 1 Steg und 1 Brücke über ~~Donez~~ Neshogol
In Masslowa Pristan nichts beobachtet.

Abwehr: Während des ganzen Auftrages flogen feindl. Jäger an der vorderen Linie Sperre.
Angriffe von 5 J 17 bei Fedorowka, Bolo Babka, Ibizkoje und Bairak.

Flugbl.: keine

001215

Nah-Aufklärungsgruppe 7 O.U., den 12.5.1942

I c

2. (H) 10

Meldung eingegangen 12.30 Uhr
Flugzeit: 9.00 - 11.30 Uhr
Beobachter: Ofw. Jung
Flughöhe: 5 - 2000 m.

9.40 Uhr Am Nordostausgang von Nish. Orel 5 mittlere Panzer in Front SW haltend, feuernd auf Nejelowka.
Im Nordteil Nish. Orel dringen 50 Russen an mehreren Stellen ein.
In Nejelowka und Kommunanka eigene Jnfanterie.
Im Raume Nish. Orel - Nowyj Sswet - Rshawtschik - Mironowka - auf Straßen und Wegen kein Verkehr.
Ortschaften Gruschino und Mariewka brennen, im Ort eigene Jnfant.
Bei Chutor 50 mittlere Panzer in 1 km Breite auf Guschino feuernd.
3,5 km NW Ssiwasch 70 mittlere Panzer beiderseits der Straße haltend.
Hart W Punkt 160,5 (2,5 km NW Alexejewka) und 2 km SO Wyssokij Posselok am Südrand des Wäldchens je 10 mittlere Panzer haltend.
Die Panzer am Rand des Wäldchen feuernd auf Wyssokij Posselok.
10.30 Uhr Str. Bulazelowka - Michailowka 30 Lkw irg NW.
Zwischen Nowo Petrowka und Lukoschkowka (Orelkatal) etwa 50 l. u. m. Panzer gut getarnt in Bereitstellung Front W.
Weg Michailowka nach SW 15 Lkw und 2 Schlepper irg SW.
In Ortschaft 2 km O Nowo Petrowka 20 Lkw und 5 Schlepper, davon 1 Schlepper mit ang. Geschütz irg SW haltend.
In Krassnopawlowka 10 Lkw im Ortsverkehr.
Str. Krassnopawlowka nach W 20 Lkw irg W fahrend. In Plessowaja und Nish. Jegorjewka 30 besp. Fahrzeuge im Ortsverkehr.
11.00 Uhr Auf Str. Mironowka nach S kein Verkehr.
Im Raume S Mironowka - Kintiwka - Nish. Jegorjewka - 7 km W davon keine Jnfant.-Bereitstellung erkannt.
Str. Losowenka - Michailowka 40 Lkw und 5 Schlepper irg NW.
In Losowenka und Michailowka 17 Lkw im Ortsverkehr.
Im Raume Pjatigorsk - 5 km NW Kisseli - 5 km W Michailowka - Ploskojarskij auf Straßen und Wegen nichts beobachtet.
Str. Wolobujewka - Losowenka kein Verkehr.

Abwehr: 3 J 17 bei Lichatschewo Angriff auf Hs 126, 5 J 18 bei Mironowka ohne Angriff.

Flugbl.: 10 kg vor vorderer Linie.

001216

A. O. K. 6
I a

Datum: 12. 5. 42

Lagenmeldung — Befehl

A. Ang. Kl. Gr. 7 . . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . 11.00 Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . TC . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . H.2 . . . . . .

0530 u. 07.00

Von Sriwasch auf Hf Lichatschewo 25 m. Panzer im Angriff, 10 weitere haltend in 2 Waldstücken 4 km südöstl. Sriwasch, dabei 10 Lkw, Inf nicht erkannt. Starkes Artl. Feuer auf Hf Lichatschewo u. Hf Wirsokij-Posselok. Erkannt 1 Mtr pr. 4 Geschütze Front nach Norden feuernd bei Koschpurowka. 1 Kattr. am Waldrand 4 km südöstl. Hf Lichatschewo Front nach NW. feuernd. In Schlyanki: (Orfel Tal). 40 Pz

U.R.:

Chef

Ia

Id

~~Ol~~

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

In Bereitstellung Front nach Norden,
500 m südl. der eigenen vorderen Linie.
In Alexandrowka und Nikolajewka
(Orjeltal) 50 m. R. abgestellt.
Vordere Feindpanzer haben folgende
Linie erreicht:
Südostrand = Hf. Wysokij Posselok –
Ostrand Hf Lichatschewo –

7ii 1.1.41
23. 1.10.41

001218

A. O. K. 6
I a

Datum: 12.5.

Lagenmeldung Befehl

St. Gasp. Altlg. 244 ~~meldet~~ erhält Befehl 11.15 Uhr

Durchgegeben durch: O1

Aufgenommen durch: Major Gleyer

Bürgerspitz-Altlg. 244 ist sofort gefechtsbereit zu machen.
Altlg. meldet umgehend an A.O.K., welche Teile bis 13.5. früh einsatzbereit sein können.

Major Gleyer teilt mit, daß Einsatz der Gaspätze v. der Zuführung der Lord-Sprechgeräte abhängt, ohne die eine Verständigung des Gaspätzführers mit seinem Fahrer nicht möglich und damit beweglicher Einsatz ausgeschlossen ist.

12.50 Uhr Anruf Major Gleyer / O1
2 Gasp. m. 480 u. 490 km.
7 " m. 300 bis 320 km, können bis 14.5. fahrbereit sein.

U.R.:

Chef

O.4

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001219

OB
P.

13.5.

1591a

Geheim

Geheim	~~Geh. Kdos.~~
A. O. K. 6	
Eing. 12. MAI 1942	
Abt. Ia Nr. 1693/42 g.	
Mitkenntnis	
Signum	

xxxxxxxxxx Heeresgruppe Süd, Ia
xxxxxxxx

A. O. K. 6 (durch Melder)

K R

nachr.: Gen.Kdo. LI.A.K.
23.Pz.Div.
Luftflotte 4

23.Pz.Div. und alle irgend heranzuziehenden Teile der 71.Div. sind unter der Führung des Gen.Kdo. LI im Raume nordwestlich Tschugujew zum Angriff bereitzustellen mit dem Ziel, durch einen in nordostwärtiger Richtung - rechter Flügel auf Stary Saltow - zu führenden geschlossenen Stoß den südwestlich Woltschansk eingebrochenen Feind über den Donez zu werfen. Soweit erforderlich kann das in Rogan liegende Kradschtz.Batl. zur Sicherung der Bereitstellung eingesetzt werden. Angriffsbereitschaft ist der H.Gr. zu melden. Genehmigung zur Durchführung des Angriffs bleibt vorbehalten.

Über Zusammenarbeit mit Luftwaffe folgt Befehl. Zuführung entsprechender Fliegerkampfkräfte ist eingeleitet.

gez. von Bock
Heeresgruppe Süd
Ia Nr. 3692/42 geh.

12.5.1942.
12⁴⁰ Uhr.
/Ho.

Abdruck: Ia (Entwurf)
Kr.Tgb.

12.15 Uhr als Flügelbefehl an Gen. Kdo. LI A.K.

001220

1594

Geheim

Geheim | Geh. Kdos.
A.O.K. 6
Eing. 12. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 1694/42 g.
Mitkenntnis
Signum

Heeresgruppe Süd, Ia

xxxxxxxxx
xxxxxxxxx

113. Div.

K R

nachr.: A.O.K. 6 (durch Melder)
Gen.Kdo. VIII. A.K.
Luftflotte 4

113. Inf.Div. stellt sich bereit, um unter dem Befehl des Gen. Kdo. VIII. A.K. einen beiderseits Bhf. Lichatschewo etwa eingebrochenen stärkeren Feind im Gegenangriff zu werfen und die H.K.L. wieder zu gewinnen. Angriffsbereitschaft ist zu melden. Ausspruch der Unterstellung unter VIII. A.K. bleibt vorbehalten.

12.40 Uhr Fernschreib. an Gen. Kdo. VIII
durchgegeben durch Oberst Schmidt

gez. von Bock
Heeresgruppe Süd
Ia Nr. 3693/42 geh.

12.5.1942
12⁴⁰ Uhr
/Ha.

Abdruck: Ia
Kr.Tgb.

001221

12³⁵/ Oberst Winter an Oberst Schmidt, nachdem dieser die Lage bei VIII. A. K. (Durchbruch bis vor Bereka 12⁰) geschildert hat:

Am 113. Div.

nachr. an 6. Armee

113. J. D. stellt sich bereit im unter Befehl Gen. Kdo. VIII den beiderseits Lft Lichatschewo durchgebrochenen Gegner zurück zu werfen.

Unterstellung unter VIII. A. K. u. Antreten z. Angriff behält sich J. Gr. vor.

H. Gr. 11

Zusatz: Feldmarschall bittet, dafür zu sorgen, daß die Div. nicht Kleckerweise hineingeschmissen wird.

wenden

001222

Gleicher Befehl an Oberst Heinrichs
12⁴⁰ durchgegeben mit Zusatz, die
113. div. unverzüglich mit entsprechenden
Verfügungen zu versehen.

Wrangel.

001223

1593

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7425

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 12.5.42	
Datum: 12. 5. 1942	um: 1335	
um: 1250	an: HRYX/OU	
von:	durch: Bk.	
durch: 6	Rolle: — TM2	12. 5. 42

Vermerke: KR-Fernschreiben **Geheim!**

TM 2

Fernschreiben: von AOK. 6
an Gen.Kdo. LI. A.K.
nachr.: Gen.Kdo. VIII. A.K. } 1350

23.Pz.Div., außer Pz.Jäg.Abt.128, die beim VIII. A.K. verbleibt, wird ab sofort Gen.Kdo. LI. A.K. unterstellt.

AOK. 6 - Ia - Az.2 Nr.1686/42 geh.

J.A. u. J.W.

[signature]

615

Unterschrift des Aufgebers

901224

-- G E H E I M --

+++++ -- K.R -- HRYX / FU 7425 12.5.42 1250 ==

FUER HRYX / QU TM 2 :

AN GEN.KDO. ROEM 51. A.K. == N

AN NACHR. GEN. KDO. ROEM 8. A.K. =

23. PZ.DIV. , AUSSER PZ.JAEG. ABT. 128, DIE BEIM ROEM 8. A.K. VERBLEIBT, WIRD AB SOFORT GEN.KDO. ROEM 51. A.K. UNTERSTELLT =

= A.O.K. 6 - ROEM 1 A - AZ . 2 NR. 1686/42 GEH. ++

+++1335 HRYX/ FU 7425 EIN TM 2 WERNLEITNAR HRYX/ QU++++

001225

A. O. K. 6
I a

Datum: 12. 5. 42

1594

Ferngespräch
~~Lagenmeldung~~ Befehl

. . Ia/AOK.6 mit Kdr.Flak-Rgt. 91 meldet / erhält Befehl . . 13.30. . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . Oberst i.G. Voelter . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . Oberstlt. Memmert . . . . . .

Ia/AOK.6 gibt an Kdr. Flak-Rgt. 91 den Befehl, 2 bewegliche Flakkampftrupps dem VIII. A.K. zuzuführen. Meldung bei Gefechtsstand VIII. A.K., Murefa.

Befehl erfolgt an Rgt. unmittelbar, da Flak-Div. zur Zeit nicht erreichbar. (Meldungswechsel)

U.R.:
Chef
[illegible]
Id
~~O 1~~
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001226

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU**

Laufende Nummer 74217

Angenommen:		Befördert:	TM2
Aufgenommen:		Datum:	3/12.5 12/5
Datum:	12. 5. 1942	um:	1510 1520
um:	1450	an:	LJTC HRYX/FU
von:		durch:	Schwalb Peters
durch:	6	Rolle:	-98- -97-

13.5.

Vermerke: KR-Fernschreiben

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Flak-Rgt. 91

Nachr.: Gen.Kdo. VIII. A.K. 1545
9. Flak-Div.

Auf Befehl des Oberbefehlshabers der Armee unterstellt Flak-Rgt. 91 dem Gen.Kdo. VIII. A.K. 2 Flak-Kampftrupps zur Verstärkung der Abwehr des Panzereinbruches südl. Bereka.

Kampftrupps sofort in Marsch setzen! Führer unverzüglich voraus zu Gen.Kdo. VIII. A.K.

9. Flak-Div. konnte noch nicht verständigt werden, da im Stellungswechsel.

A.O.K. 6 - Ia.

617

Unterschrift des Aufgebers

901227

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

KTB. 595

Geheim!

A.H.Qu., den 12. Mai 1942
abgegangen: 16,20 Uhr

KR-Fernschreiben
an Gen.Kdo. VIII. A.K.

(12,40 Uhr fernmündl. voraus an Oberst i.G.Steinmetz)

113. I.D. stellt sich auf dem Westufer des Fl. Orelj bei und südl. Jefremowka bereit, um unter Befehl des Gen.Kdo.VIII.A.K. den beiderseits Bf.Lichatschewo durchgebrochenen Feind im Gegenangriff zu werfen und die H.K.L. wieder zu gewinnen.

Unterstellung unter Gen.Kdo. VIII. A.K. und Antreten zum Angriff behält sich das AOK. vor.
Gen.Kdo. VIII. A.K. meldet Angriffsbereitschaft der 113.I.D. an AOK.

A.O.K.6 - Ia - Az.1
Nr.1703/42 geh.

Kl.Stabsverteiler

90128

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7/1428

Angenommen:	Befördert: TM 2
Aufgenommen:	Datum: 12/5
Datum: 12. 5. 19 42	um: 1520
um: 1450	an: HRYX/bu
von:	durch: Peters
durch: 16	Rolle: -97

Vermerke: KR-Fernschreiben

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. VIII. A.K. 1535 1525
Sturmgesch.Abt. 244
Nachr.: Höh.Arko 310 erl (Meldg Ia)

Sturmgesch.Abt. 244 wird dem Gen.Kdo. VIII. A.K. unterstellt mit der ausdrücklichen Weisung, daß sie mit der Masse den Gegenangriff der 113. J.D. zu unterstützen hat.
Die Abteilung tritt so rasch als möglich über Murefa an.

Abt.Kdr. unverzüglich voraus zu Gen.Kdo. VIII. A.K.

A.O.K. 6 - Ia.

616

Unterschrift des Aufgebers

901226

Geheim! 1547

KTB.

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

A.H.Qu., 12. Mai 1942
abgegangen: 16.10 Uhr

KR-Fernschreiben an Gen.Kdo. LI. A.K.
Nachr.: Gen.Kdo. XVII. A.K.
Gen.Kdo. IV. Fliegerkorps

12.15 Uhr fernmündlich voraus an Oberst i.G. Clausius:

23. Pz.Div. und alle irgend heranzuziehenden Teile der 71. J.D. sind unter der Führung des Gen.Kdo. LI. A.K. im Raume nordwestl. Tschugujew zum Angriff bereitzustellen mit dem Ziel, durch einen in nordostw. Richtung mit rechtem Flügel auf Staryj Ssaltow zu führenden geschlossenen Stoß den südwestl. Woltschansk eingebrochenen Feind über den Donez zu werfen.

Soweit erforderlich, kann das in Rogan liegende K.S.Btl. der 23. Pz.Div. zur Sicherung der Bereitstellung eingesetzt werden.

Angriffsbereitschaft ist an AOK. zu melden. Genehmigung zur Durchführung des Angriffs bleibt vorbehalten.

Über die Zusammenarbeit mit der Luftwaffe folgt Befehl.

Der Oberbefehlshaber:

gez. Paulus
Ia Nr. 1687/42 geh.

Kl. Stabsverteiler

001230

1598

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia

Geheim!
KTB.

A.H.Qu., 12. Mai 1942
abgegangen: 16.10 Uhr

KR-Fernschreiben an Gen.Kdo. LI. A.K.
Nachr.: 3. Pz.Div.
Gen.Kdo. XVII. A.K.

Gen.Kdo. LI. A.K. veranlaßt die sofortige Besetzung des Ostabschnittes der Schutzstellung Charkow. Hierzu stehen ihm die nicht beweglichen Teile der 3. Pz.Div. unter Führung des Kdr. der Schützen-Brig. zur Verfügung.

Der Stab der Div. und die bewegliche Kampfgruppe verbleiben zur Verfügung der H.Gr. alarmbereit in Charkow. Durch raschen Aufbau der Pz.Abwehr an den nach Nordosten führenden Straßen und Besetzung der Höhenstützpunkte nordostw. Charkow ist ein überraschendes Eindringen durchgebrochener Feindpz. oder mot. Teile in die Stadt zu verhindern.

Unnötige Beunruhigung innerhalb des Stadtbereiches ist zu vermeiden. Räumungsmaßnahmen jeder Art sind verboten.

A.O.K. 6 - Ia
Nr. 1688/42 geh.

001231

Nah-Aufklärungsgruppe 7
I c

O.U., den 12.5.1942

Ergebnisse der Luftaufklärung bis 17.00 Uhr

Eigene: Um 5.30 - 7.00 Uhr erbrachte Aufklärung im Südraum:
1 [illegible] km W Nikolajewka 50 Panzer in der Bereitstellung.
1 [illegible] kmNW Koschburowka 40 Panzer Richtung N.
Hf. Perwomaisk 25 Panzer Richtung NW, 3 km SO 10 Panzer haltend.
Von den Panzern erreichte Linie 2 km W Ssiwasch - Hf. Wyssokij Posselok.
Außerdem im obenbenannten Raum 30 mot. und 5 besp., 1 Batterie 1,5 km S Ssiwasch Schußrichtung NW.
9.30 - 10.30 Uhr insgesamt 135 Panzer erkannt und zwar 5 am Nordostrand Nish. Orelj, 50 in Nowo Petrowka, 5 2 km SO Gruschino, 30 2, 3 und 5 km W Alexejewka.
Gruschino und Dmitrowka brennen, im Nordteil Nish. Orelj 50 Russen eindringend, auf den Straßen, die 25 km von O heranführen 77 Lkw und 5 Schlepper Richtung W erkannt.
16.30 Uhr aus Gegend Losowenka 50 Lkw Richtung W, weitere Meldungen stehen noch aus.
Im Ostraum bis 7.45 Uhr insgesamt 1 Lok. 100 Wagen (Woltschansk) 270 mot. Fahrzeuge (hauptsächlich in den Dörfern am Donez haltend), 4 Batterien (2 km O und S Stariza mit Schußrichtung Stariz 2 km S Isbizkoje mit Schußrichtung Isbizkoje).
Zwischen beiden Orten 500 Russen, 300 - 400 Reiter O Pestschanoje. 31 Panzer im Angriff von N, NO und O auf Andrenka (Bairak) 12.30 Uhr Brände in Pestschanoje (dort und 1 km SW Artl.-Feuer), Nepokrytaja (im Ostteil und 1 km O 13 Panzer Richtung W), in Warwarowka, Isbizkoje, Stariza und Archangelskoje.
In der Linie Brigadirowka - Artemowka um 7.30 Uhr 22 mot. und 19 besp., im Raum 9 km um Schebkino 83 mot., 10 besp. und 1 Batterie (am Bhf. Neshegol mit Schußrichtung SW).

001232

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle AOK. 6

12. 5. 1100

Fernschreibname HRYX/FU

Laufende Nummer 22531

Angenommen:	Befördert:	Entschlüsselt am 12.5.42
Aufgenommen:	Datum:	von 1300-1330 Uhr
Datum: 12. 5. 1942	um: 12. MAI 1942	durch L.d.N. AOK. 6/Fü
um: 1300	an: 1701/42 gK	Gorke, Obern
von: HRYX/Qu	durch:	
durch: Schilbach	Rolle:	

Geheim | Geh. Kdos.

A.O.K. 6

Vermerke: KR | GKdos

Fernschreiben: von HKFXA 693 12.5.42 1100

An

A.O.K. 6

Bezug: Ferngespräch General Heim – General Breith.

Zur Beweglichmachung der Panzerkampfgruppe für II. A.K. hat die Division aus allen Truppenteilen die Räderteile in voller Höhe herausgezogen und bei der Panzerkampftruppe zusammengefaßt. Damit ist die Division bis zum Eintreffen der Kfz.-Zuweisungen des O.K.H. und der in Prag befindlichen Kfz. nachern unbeweglich. Die Division ist noch in der Lage, als Stellungsgruppe in der Ostverteidigung von Charkow verwandt zu werden. Eine Verwendung als Kampftruppe im Rahmen beweglich geführter Gefechte ist aber zur Zeit nicht mehr gegeben. Schriftliche Meldung am 11.5.42 abgegangen.

× kann heißen: nachher

bitte wenden

Unterschrift des Aufgebers

901233

3. Panzer-Division Ia 34/42 g. Kdos
II. Anlagenheft.

001234

A. O. K. 6
I a

Datum: 12. Mai 1942

1601

Zwischen-
Lagenmeldung Befehl

. . Gen.Kdo. VIII. A.K. . . meldet 16,55 . . . . Uhr
erhält Befehl

Durchgegeben durch: . Hptm. Stelter 16⁰⁰

Aufgenommen durch: . Oblt. Deibert 18⁰⁰

1.) Der seit 12.5., 03,00 Uhr, laufende Angriff der Russen wurde im Verlauf des Vormittags in unverminderter Stärke fortgeführt. 4 - 5 Panzer über die Brücke bei Nish.Orelj auf das Westufer des Orel. Die in Btl.Stärke folgende Infanterie liegt in Linie: Höhe 156,2 - 162,2.
Der zwischen Hf.Kaschparowka (4839) und Höhe 185,4 (südwestl. Hf.Timtschenko (4849)) mit stärkeren Pz.Kräften durchgebrochene Feind hat im Zusammenwirken mit auf Gruschino (4848) und Masstowskij (4841) frontal eingesetzten Kräften die Orte: Hf.Timtschenko (4849), Chutor (4840), Kolchose 1,5 km nordostw. Chutor (4840), Gruschino (4848), Hf.Karatschinzow (4851), Masstowskij (4841) genommen.
Ostw. der Bahn sind von stark überlegenem, von zahlreichen Panzern unterstütztem Feind die Orte Hf.Wyssokij Posselok (4837) und Hf.Oktjabrjskij (4842) genommen. Im Ostteil Bf.Lichatschewo (4838) hält sich z.Zt. noch das II./208.
500 m westl. Hf.Ssiwaschskij (4834) gräbt sich Gegner ein. Südwestl. Bf.Lichatschewo (4838) zieht er starke Kräfte zusammen. Ein mit Panzern gegen die Aufnahmestellung des II./515 bei 3 km südl.Bereka Mitte (4836) geführter Angriff wurde abgewiesen. Höhen 120,9, 1 km nordwestl. und 179,9, 2 km ostw. Südostausgang Bereka (4830) vom Feinde besetzt.
Im Abschnitt der 108.le.Div. wurde Vorstoß von 1 - 2 Kp. von Höhe 164,0 nach Westen abgewiesen.

2.) Einrichten einer Verteidigungsstellung in Linie Jefremowka (4860) - Höhe 201,8 - 3 km südl.Bereka Mitte (4836).
Angriff der 113.I.D. beiderseits Marjewka (4857) in südostw. Richtung.

wend

U.R.: (5276)
Chef
Ia
Id
~~O 1~~
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

901235

3.) Wetter:
Wechselnd bewölkt, mild.
Straßen für alle Kfz. gut befahrbar.

4.) ./.

T.M.

5.) Rege feindl. Fliegertätigkeit. Feindl. Flieger griffen mit Bomben und Bordwaffen in den Erdkampf ein.

001236

A. O. K. 6
I a

Zwischen

Datum: 12.5.42

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

. . . . . 4. AK . . . . . meldet / erhält Befehl . . . 18.00 . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . O1 . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . +2 . . . . . .

1.) An der Front des 4. AK hat Feind im Zusammenhang mit den gegen VIII. u. XVII. AK gerichteten Angriffen Vereinzelte Vorstöße gegen den Brückenkopf Andrejewka, die Ostfront der 44. u. 297. ID. und starke Angriffe gegen den Nordflügel der 297. ID. geführt. Kämpfe sind noch im Gange.

2.) Im Einzelnen: Annäherung schwacher fdl. Kräfte gegen den Brückenkopf Andrejewka, sowie Vorstöße in Kp.-Stärke gegen eigene Stellungen ostw. Jakowenkowo und Wolochow Jar wurden durch zusammengefaßtes Abt. Feuer zerschlagen. Weiterhin

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001237

wurde Angriff in Kp. Stärke beiderseits a-
Eisenbahnlinie nach Grakowo und in
Btl. Stärke gegen Stellungen südostw. Ancowka
teilweise im Gegenstoß für den Feind verlust-
reich abgewiesen.
Auf Waldstellungen zwischen Donez und
Babka erfolgten seit 12.5. früh starkes
Artl. u. Gr. W. Feuer. Nach der Zubesitznahme
der Höhe 175,1 griff Feind am Vormittag
Bol. Babka von Norden her an und drang
nach hartem Kampf in den Nordteil
und über die Babka in den Ostteil bei
Kirche Bol. Babka ein. Kämpfe im
Ost noch im Gange.
Ein Vorgehen des Feindes über den Weg
Bol. Babka - Ssorokowka nach Süden
hat sich nicht bestätigt.
Höhe 206,2 und Straßengabel westl. davon

001238

wurde Angriff in Kp. Stärke beiderseits der Eisenbahnlinie nach Grakowo und in Btl. Stärke gegen Stellungen südostw. Annowka teilweise im Gegenstoß für den Feind verlustreich abgewiesen.
Auf Waldstellungen zwischen Donez und Babka erfolgten seit 12.5. früh starkes Artl. u. Gr. W. Feuer. Nach der Zubesitznahme der Höhe 175,1 griff Feind am Vormittag Bol. Babka von Norden her an und drang nach hartem Kampf in den Nordteil und über die Babka in den Ostteil bei Kirche Bol. Babka ein. Kämpfe im Ost noch im Gange.
Ein Vorgehen des Feindes über den Weg Bol. Babka - Ssorokowka nach Süden hat sich nicht bestätigt.
Höhe 206,2 und Straßengabel westl. davon

001239

A. O. K. 6
I a

Datum: 12.5.42

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

LO. AK ..... meldet / ~~erhält Befehl~~ ..... 18.00 Uhr

Durchgegeben durch: ..... O1 .....

Aufgenommen durch: ..... H2 .....

durch 2 Kpn. U.S. 23 besetzt.

3.) Wetter: leicht bewölkt. +18°

Straßenzustand: alle Straßen und Wege befahrbar.

4.) Donez Tschugujew +0,68 m
Smijew +1,13 "
Andrejewka +0,82 "

5.) Absicht: gemäß Armeebefehl.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

A. O. K. 6
I a

Datum: 12.5.42

~~Lagen~~Zwischen meldung ~~Befehl~~

XVII. A.K. meldet ~~erhält Befehl~~ 17.10 Uhr

Durchgegeben durch: Obl. Gottschalk

Aufgenommen durch: H.i.

294. ID: ~~Feind~~ Feind ~~Druck~~ nach starker Artl. Vorbereitung mit starken Panzer- u. Inf. Kräften im Angriff seit 6.00 ~~in~~ gegen ~~=~~ eigene Stellung.

Lage am Südflügel unzeklärt, da keine Verbindung.

Letzte Meldung 1235. „Kenn 3359 nicht halten! Gehe auf Pestschiennoje Wald sdw. zurück."

Gruppe Winkler wünscht Nepokoytaja nach hartem Widerstand räumen, steht z. Zt. am Westrand des Ortes. Artl. im Orte ausgefallen.

Rogetschewka, Peremoga 3368, 3367 werden z. Zt. noch durch ~~B~~ 1/JR 211 u. 5/ Kräfte II/514 gehalten.

~~Zu JR 513 keine Verbindung. Letzte Meldung 1130~~, dass ~~I. u. III Btl/JR 513 Höhe 211,8 (1,5 km sd. v. Beinatz) halten~~

~~II und~~ 2. u. 3./JR 211 haben Auftrag über 336~~17~~ Peremoga ~~nicht~~ vorzustoßen u. Verbindung mit Gruppe Weichsmann aufzunehmen

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

II / JR 211 hat Auftrag, Riegelstellung bei Mun. Ausgabestelle (3 km nw. Nepokrytaja) zu beziehen.

III / JR 211 erreicht zunächst Gegend Verpflegungsausgabestelle (Wald 4 km nw. 3376 Nepokrytaja). Einsatz zum Gegenstoß je nach Lage.

I. M

Fdl. Luftangriffe mit Bomben u. Bordwaffen während des ganzen Tages.

79. ID. Gegenstärken fdl. Angriff mit Panzerunterstützung → hält JR 429 HKL im Abschnitt 3355 Bairak.

Einige Gruppen JR 513 dabei der Bgt. Stab gehen 16⁰⁰ bei Punkt 211,8 (fdl. 3355 Bairak) nach Nordwesten vor starkem Feinddruck zurück. JR 226 hält HKL 203,4 – 3052 Warwarowka – Westteil 3046 Isbizkoje. Nachdem die Panzerabwehr zerschlagen war, brachen etwa 15⁰⁰ 10 Panzer mit Infanterie nach Nordwesten durch. Die Panzer sollen den Wald fdl. 3056 Ladyzkoje erreicht haben. Westteil 3039 Stariza wird gehalten. Bei 3039 Stariza brachen starke Kräfte aus dem Wald fdl. davon die Mitte der Stellung der III / JR 375 heraus u. stießen in den Wald nieder. 3035 Bugrowatka war. Gegend des Sees bei Punkt 115,1 wird gehalten, ebenso Schlucht ostw. 3028. Lesjaki

~~Bei der linken Kp. d.~~

Während des Vormittags in die Waldnase nordostw. 3028 eingedrungener Feind wurde geschlagen, 17 Gef.

Lesjaki

A. O. K. 6
I a

Datum: 12.5

Lagenmeldung **Befehl**

XVa ..... meldet / erhält Befehl ..... 1800 Uhr

Durchgegeben durch: .....

Aufgenommen durch: .....

Ogurzowa Statoje

Abschnitt 3029 – 2733 A. b. f.

der an der Mündung des Nesshegol in den Donez in den Korowino-Wald vorgedrungene Feind hat am Nachmittag in Stärke von 400 Mann Archangelskoje 2734 angegriffen und nach mehrstündiger Artl. Vorbereitung genommen. Eigene Truppe hält Nordrand des Waldes westl. Now. Tawolshanka 2732. Korowino-Wald ist z. Zt. mit einer dünnen Sicherungslinie (Westrand Archangelskoje 2734 – Ostrw. Schamino 2746 – 1829) abgesichert. Brückenkopf Massena Pristany 2750 gegen Mittag in Stärke von etwa 300 Mann angegriffen. Angriff wurde abgewiesen (9. Gef.)

Bisher wurden etwa 15 Feindpanzer vorüber einige schwere im Abschnitt JR 429 u. JR 226 abgeschossen. Südflügel 79. ID wegen Fliegertätigkeit mit Angriff durch Bomben u. Bordwaffen.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

901243

Fernschreibstelle

HRYX/FU

Fernschreibname

27/550

Laufende Nr.

A. Ob. Abt. 6
Eing. 12. Mai 1942
Ia Nr. 1625

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 19	
Datum: 12.5. 19	um:	
um: 1600	an:	
von: HYDXF	durch:	
durch: Forsbach 94	Rolle:	

Vermerke: KR

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: HYDXF 4196 12.5.42 1550
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An: F.O.K. 6

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

(Bestimmungsort)

Zwischenmeldung:
Spähtrupp Ostr. Malichowo abgewiesen. Störungsfeuer auf verschiedene Orte des Korpsabschnittes. Eigene Artl. vernichtete eine B-Stelle im Kirchturm Schljachowoje, störte Schanzarbeiten und Feindbewegungen. Lebhafter Feindverkehr südl. Solnzewo.
Wetter: schön + 12° C
Straßen auch ausserhalb der Steinstraße für KFZ befahrbar.
Wasserstand des Donez unverändert.
Gen.-Kdo. XXIX A.K. Ia, gez. Danke, Oberstlt. i.G.

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

001244

Nah-Aufklärungsgruppe 7
I c

O.U., den 12.5.1942

Luftaufklärung am 12.5.1942

I. Zusammenfassung:
Luftaufklärung wurde durch überaus starke Jagdabwehr aus der Tiefe des Feindgeländes immer wieder abgedrängt. Zeitlich lückelose Jagdsperre vor allem im Raum Alexejewka, Michailowka, Gussarowka und zwischen Saroshnoje und Woltschansk.
Bei den russ. Angriffsgruppen stellte Luftaufklärung fest:
Im Südraum früh 125, mittags 135 Panzer, abends unmittelbar an der vorderen Linie 35 Panzer.
Im Ostraum morgens 31 Panzer, hart OW Bajrak, mittags 13 Panzer in Nepokrytaja, dabei im Brückenkopf W Stary Saltow mehrere starke Inf.-Verbände.
Kot.-Belegung in den Angriffsräumen ging nicht wesentlich über das Bild der Vortage hinaus.
Neu aus der Tiefe herangeführte Verbände wurden bei der starken Jagdabwehr nicht erkannt, die stärkste Bewegung war am Nachmittag Verkehr von insges. 300 mot. und 60 besp. Fahrzeugen, grösstenteils Richtung W, auf den Strassen in allgemeiner Richtung Gussarowka - Loscwenka - Alexejewka.
Truppenflak war im Südraum besonders rege.
Verlauf erkannter eigener und feindl. Stützpunkte gegen 18.00 Uhr: Im Südraum eigene Truppe hart W der Bahn bei Hf. Maslowski, in Hf. Krassnj, Hf. Bereka und in Bereka. Gegner erkannt in Koschpurowka (am Westrand, ausserdem 25 Panzer), bei und SW Gruschino, hart O der Bahn bei Hf. Maslowski, an der Brücke S Hf. Oktjabriskij, im Südostteil Bereka, und mit 10 Panzern 4 km O Ostausgang Bereka. Bereka Südteil brennt. Aus Gruschino und den Dörfern im Oreljkatal sowie aus Alexejewka überaus starke Flakabwehr.
Im Ostraum erkannte eigene Stützpunkte:
Am Südwestrand Bolo Babka Front NO, im Wäldchen S 179,1 (Sw Nepokrytaja) Front NO, kleiner Verband von W auf Nepokrytaja vorgehend. Am Südrand Rjasalowka Front NO, mit 30 Mann von Isbizkoje irg. W, am Waldrand NW Stariza Front SO und in Ogurzowo. Feindliche Stützpunkte: In Pestschanoje 50 Russen irg. W, 15 von N, 2 km O Nepokrytaja 60 Mann Front W, S Molodowoje 12 irg. S, W Stary Saltow 60 irg. W, im Wald S Stariza (in Waldmitte, gegen den NW-Rand, am Waldrand bei Grafskoje etwa 100 Mann und 3 mot. erkannt, am Nordrand S Stariza 100 Mann Front nach N), in der Richtung W Ogurzowo Front nach Osten, 1 km O Murom 20 irg. W, bei Archangelskoje am Westufer 50 Mann, von Schebekino 4 mot. und 15 besp. irg. W.

x)u. Bewegungen.

Brückenlage: Unverändert.
Flaklage: s.o.
Flugplatzbelegungen: Je 9 km S u. N Bahnhof Burluk 8 u. 7 einmot.

II. Einzelh.: A) Südraum
Aufklärungsergebnisse stammen aus dem Raum Krassnopawlowka -

001245

Gussarowka, Bereka, Nish. Orel. Einzelheiten im wechselnden Gefechtsbild überholt, Gesamtzahlen und ~~xxxxx~~ Einzelergebnis der letzten Aufklärung s.o..

B) Südraum.
Taktische Zeit 7.45. Zwischen Brigadirowka und Petropolje 7 mot. und 17 besp.
Zwischen Nowij Burluk und Artemowka 15 mot. und 2 besp.
Zwischen Chotomlja und Woltschansk 35 mot. und 3 besp.
In Woltschansk 50 mot.
9 km um Schebekino 23 mot. und 10 besp.
6 km SW Woltschansk und am Bf. Neshegol je eine Battr. Schussrichtung W und SW, 3 weitere Battr. S Staiza und Izbizkoje, Schussrichtung N.
Einzelergebnisse der Abendaufklärung s.o.

C) Nordraum.
Keine Ergebnisse.

D) Bahnbelegungen.
Bf. Woltschansk 1 Lok. unter Dampf, 100 G-Wagen.

E) Hinterland.
Keine Ergebnisse.

III.) Besondere Einsätze:

16.00-16.20 7 FW 189 mit je 4 50 kg Bomben, auf Erdziele Stellungen und Truppenansammlungen N u. NO Bolo Babka. Erfolg nicht beobachtet, da Angriff von 6 russ. Jägern.

17.30-17.55 6 FW 189 mit je 4 50 kg Bomben, auf Erdziele Stellungen und eine Brücke über Babka N u. NO Bolo Babka. Starke Flak- u. M.G.-Abwehr. Erfolgt nicht beobachtet.

Wetzlo.

001246

Gen. Paulus an Oberst v. Thadden: 12. 5. 1845

[KTB]

Auf Antrag XVII. A. K. gibt Gen. Paulus die Räumung von Ogurzowo frei, da Gefahr besteht, daß die dortige Besatzung ~~[illegible]~~ abgeschnitten wird u. auch Marowo verloren geht, das z. Zt. unbesetzt ist.

1) XXIX. A.K. (2 Pz. Jung Abt. um XVII. A.K.)

2) Eingreifgruppe 3 Pz. Ostteil Charkow

3) 113 I.D. voll mit Hauptstelle Angriff durchführen.

001247

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7465 2100

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum: 12.5.42
Datum: 12.5. 1942	um: 2120
um: 2100	an: HYFXA/Fü (17.A.K.)
von: Mb	durch: Müller
durch: Sb	Rolle: -63g-

12.V.1942

Ia

Vermerke: KR-Fernschreiben Geheim!

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. XVII. A.K. 2120

Fernmündlich voraus durch Oberbefehlshaber an Oberst i.G. v. Thadden 18.45 Uhr:

Die Räumung von Ogurzowo wird dem Gen.Kdo. freigegeben.

A.O.K. 6 - Ia
Nr. 1704/42 geh.

914 [signature]

Unterschrift des Aufgebers

001248

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7444

Angenommen:	Befördert:	TM 4 ✓
Aufgenommen:	Datum: 12.5.	
Datum: 12.5. 1942	um: 1845	
um: 1845	an: HRYX/FU	
von:	durch: forschende	
durch:	Rolle: -97-	12.5.42

Vermerke: KR-Fernschreiben

TM 4

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An sämtl. Gen.Kdos. VIII. A.K. - XVII. A.K. - XXIX. A.K. - LI. A.K.
1910 1935 1920 1925

Der Führerbefehl, daß Stellungen und Stützpunkte bis zum Außersten gehalten werden und keine Truppe berechtigt ist, ohne Befehl zurückzugehen, gilt auch heute unverändert.

Ich ersuche, dies der Truppe, einschließlich der hinter der Front eingesetzten Teile, unverzüglich und mit aller Schärfe bekannt zu geben.

Der Oberbefehlshaber
gez. Paulus

62v

Unterschrift des Aufgebers

901249

Geheime Kommandosache

Geheim | Geh. Kdos.
A.O.K. 6
Eing. 12. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 1712 / 42 g.K.
Mitkenntnis
Signum

An

A.O.K. 6 (durch Melder)

nachr.: Gen.Kdo. VIII. A.K.
" 113. Div.
" Luftflotte 4

Mit Anschriftenübermittlung.

Die 113. Div. wird ab sofort dem VIII. A.K. zum geschlossenen Gegenangriff unterstellt.

Ihr Angriff ist mit Luftwaffenunterstützung im engen Zusammenwirken mit IV.Fliegerkorps zu führen.

gez. von Bock
Heeresgruppe Süd
Ia Nr. 1125 /42 g.Kdos.

12.5.1942
2⁰⁰ Uhr.

Abdruck: Ia (Entw.)
Kr.Tgb.

001250

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7454

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 12/5.	
Datum: 12.5. 1942	+2115 HRYX / FU 7453 KOGGELMAN HRYX / QU +	
um: 2100	an: HRYX/QU	
von: Ob	durch: [illegible]	
durch: Sb	Rolle: — —	12.V.1942

Ia

Vermerke: KR-Fernschreiben

Geheim!

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. VIII. A.K. 2130

113. J.D. wird dem Gen.Kdo. VIII. A.K. für den beabsichtigten Gegenangriff in jeder Hinsicht unterstellt. Der Angriff ist, wie vorgesehen, durchzuführen.

A.O.K. 6 - Ia
Nr. 1706/42 geh.

916

[signature]

Unterschrift des Aufgebers

001251

+-- K R --- - G E H E I M ----

HRYX/FU 7454 12.5. 21000===

AN GEN.KDO. ROEM 8.A.K.=====

113.I.D. WIRD DEM GEN.KDO. ROEM 8.A.K. FUER DEN BEABSICHTIGTEN GEGENANGRIFF IN JEDER HINSICHT UNTERSTELLT. DER ANGRIFF IST, WIE VORGESEHEN, DURCHZUFUEHREN.=====

A.O.K. 6 - ROEM 1 A, NR. 1706/42 GEH.+++

001252

1606

20.05 Gen. Strecker – Gen. Paulus

[KTB] 12.5.

7. R. 211 im Walde Ostw. Michalowka im Kampf mit russ. Inf. eigenes Mun. Depot gesprengt

Loch bei Peremoga wird hoffentlich geflickt durch Teile Maltzan!

westl. Peremoga halten sich noch Teile

Hoffen Peremoga noch abzustützen zu können

Schwerin soll Front Murowa – Waldstücke südl. davon neu aufbauen.

Bitte 23. Pz. div. Fuß starten zu lassen, da in Vekropetaja am 13. 5. etwa 90 Panzer sind

[illegible]

001253

Dagegen 4 M. Pak bei Barnebeck
J.D. 211

Gen. Paulus: Sie erhalten 2 Bz. Fg. Abteilungen vom XXIX. A.K. im gegenseitigen Benehmen heranzuholen.

Gen. Strecker: Baldiger Angriff v. Dir. erforderlich, übermorgen wieder zu spät

Gen. Paulus erörtert für u. wider des gegen Angriffs am 13. oder 14.5, sagt Bescheid zu, wenn Entscheidung gefallen ist.

001254

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU**

Laufende Nummer 7453

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 12.5.42 12/5.	
Datum: 12.5. 1942	um: 2120 2115	
um: 2100	an: HYFXA/Fu (17.A.K.)	HRYX/QV für 29.A.K.
von: Mb	durch: Mittler	
durch: Sb	Rolle: - 639 -	12.V.1942

+2115 HRYX / FU 7454 KOGGELMANN HRYX / QU +

Vermerke: KR-Fernschreiben

Geheim!

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. XXIX. A.K. 2120
Gen.Kdo. XVII. A.K. 2120

Gen.Kdo. XXIX. A.K. gibt unverzüglich an XVII. A.K. 2 Div.- Pz.Jäg.Abt. ab.

Heranziehung in unmittelbarem Einvernehmen der Gen.Kdos.

A.O.K. 6 - Ia
Nr. 1705/42 geh.

915

Unterschrift des Aufgebers

901255

+--- K R --- -- G E H E I M ----

HRYX/FU 7453 12.5. 2100======

AN GEN.KDO. 29.A.K. ====

GEN.KDO. ROEM 29.A.K. GIBT UNVERZUEGLICH AN ROEM 17.A.K.

2 DIV.-PZ.JAEG.ABT. AB.-

HERANZIEHUNG IN UNMITTELBAREM EINVERNEHMEN DER GEN.KDOS.=

A.O.K. 6- ROEM 1 A NR. 1705/42 GEH.++

001256

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 7452

Angenommen: Befördert:

Aufgenommen: Datum: 12/5

Datum: 12.5 ++2115 HRYX / FU 7452 KOGGELMANN HRYX / QU +

um: 2100 an: HRYX/QU

von: Ma durch: Landrop

durch: Sb Rolle: TM:2

12.V.1942

Ia Ia

Vermerke: KR-Fernschreiben

Geheim!

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. LI. A.K. 2130

Nachr.: 3. Pz.Div. 2135

Die bewegliche Eingreifgruppe der 3. Pz.Div. ist unter Führung des Div.Kdr. am Ostrand Charkow so bereitzustellen, daß sie dort in kürzester Frist zur Abwehr von Feindangriffen gegen das Stadtgebiet aus ostw. und nordostw. Richtung jederzeit herangezogen werden kann. Die Eingreifgruppe der 3. Pz.Div. bleibt bis auf weiteres Reserve der Heeresgruppe.

Vollzogene Aufstellung ist an AOK. zu melden.

A.O.K. 6 - Ia

Nr. 1707/42 geh.

917

Unterschrift des Aufgebers

901257

+-- K R -- -- G E H E I M ---

HRYX/FU 7452 12.5. 2100======

EIN TM 2 FUER HRYX/U:===

1.) AN GEN.KDO. ROEM 51.A.K.-=

2.) NACHR. AN 3.PZ.DIV.====

DIE BEWEGLICHE EINGREIFGRUPPE DER 3.PZ.DIV.IST UNTER FUEHRUNG DES DIV.KDR. AM OSTRAND CHARKOW SO BEREITZUSTELLEN, DASZ SIE DORT IN KUERZESTER FRIST ZUR ABWEHR VON FEINDANGRIFFEN GEGEN DAS STADTGEBIET AUS OSTW. UND NORDOSTW.RICHTUNG JEDERZEIT HERANGEZOGEN WERDEN KANN. DIE EINGREIFGRUPPE DER 3.PZ.DIV. BLEIBT BIS AUF WEITERES RESERVE DER HEERESGRUPPE.- VOLLZOGENE AUFSTELLUNG IST AN AOK.ZU MELDEN.====

A.O.K. 6 A- ROEM 1 A, NR. 1707/42 GEH.++

00258

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 12. Mai 1942
abgegangen: 21,15 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd

Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist

KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Z w i s c h e n m e l d u n g

1.) Der Feind trat am 12.5. in Fortsetzung seiner bisherigen Operationsabsichten in den Abschnitten des VIII. und XVII. A.K. mit zusammen mindestens 12 Inf.Divn. und 300 Panzern in vorderer Linie zum Angriff auf Charkow an.

Im Abschnitt des VIII. A.K. durchbrach der Feind mit eng massierten Kräften den Südflügel der 62. I.D. beiderseits Bf.Lichatschewo mit mehreren Pz.Brigaden und drehte hierauf nach Norden ein. Bis 17,00 Uhr konnte der Gegner die allgemeine Linie südl. Bf.Bereka - Höhen südl. Ort Bereka -- Gegend südostw. Bereka erreichen. Um Bf.Lichatschewo halten sich noch Teile eines Inf.Rgt. Dem durchgebrochenen Feind wurden in Linie Jefremowka - Höhen südl. Bereka Reserven des Korps mit Pz.Abwehrwaffen entgegen geworfen. Zwischen dem Berekatal und Werch.Bischkin, sowie an der Orelfront wurden Vorstöße einzelner Feindabteilungen abgewiesen.

An der Front des LI. A.K. führte der Feind in zeitlichem Zusammenhang mit den Kämpfen bei VIII. und XVII. A.K. erfolglose Einzelangriffe gegen den Brückenkopf Andrejewka, die Front südostw. Tschugujew und besonders starke Angriffe gegen den Nordflügel der 297.I.D.

Bei XVII. A.K. richtete sich der Hauptstoß des Feindes gegen die Linie Pestschanoje - Nepokrytoje - Bairak. Abgesetzt hiervon entwickelten sich Angriffe einzelner Feinddivn. in Gegend Staritza, Archangelskoje und Grafowka.

Im einzelnen:

Pestschanoje und Nepokrytoje fielen dem Feinde als brennende Trümmer in die Hand. Über diese Orte hinaus stößt der Feind, der allein um Nepokrytoje über 100 Panzer versammelt hat, nach Westen vor. Durch einen massierten Angriff mehrerer Inf.Divn. mit zahlreichen Panzern wurden die im Raum Wichnina - Bairak - Peremoga - Kupjewacha fechtenden eigenen Bataillone zurückgedrückt. Feindl. Panzer gehen aus dem Waldgebiet westl. Bairak und südl. Ternowaja in westlicher und südwestlicher Richtung vor. Ternowaja, sowie das Waldgebiet+) dieses Ortes, Warwarowka F) westl. Isbizkoje befinden sich nach zähester Verteidigung in eigener Hand. Nördl. Isbizkoje hat der Feind mit Panzern den Durchbruch erzwungen und ist im Vorgehen auf Murawlewo. Um den Westteil Stariza wird schwer gekämpft. Bei Archangelskoje und Grafowka sind Kämpfe auf dem Westufer des Donez im Gange.

Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden im Bereich der 79.I.D. 16 Panzer abgeschossen.

Zahlreiche feindl. Flugzeuge griffen in den Bereichen des VIII., LI. und XVII. A.K. in den Erdkampf mit Bomben und Bordwaffen ein. Die Luftangriffe auf Charkow wiederholte der Feind nicht.

Wetter: Wechselnd bewölkt, warm.

Straßen und Wege für alle Kfz. gut befahrbar.

F) u. Waldrand
+) südostwärts

901259

2.) Absicht:

Bereitstellung der 113. I.D. auf dem Westufer des Orel südl. Jefremowka zum Angriff gegen die Westflanke der feindlichen Angriffsgruppe südl. Bereka.

Bereitstellung der 23. Pz.Div. mit 2 Inf.Rgt. nordwestl. Tschugujew zum Angriff gegen den südwestl. Woltschansk durchgebrochenen Feind.

Die gefechtsbereiten Teile der 3. Pz.Div. werden am Ostrand Charkow zur örtlichen Verteidigung zur Verfügung der H.Gruppe bereitgestellt.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert)
Aufgenommen: Oblt. Lehngut) 20,00 Uhr

001260

Geheim | ~~Geh. Abos.~~
A. O. K. 6
Eing. 12. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 7691/42 g.
Mitkenntnis
Signum

Geheim

Nah-Aufklärungsgruppe 7, Befehlsstelle
Nah-Aufklärungsstaffel 2.(H) 10

Nah-Aufklärungsstaffel 4.(H) 10
Stabskompanie Nahaufkl.Gr. 7
Charkow

4.(H) 10 setzt alle zur Verfügung stehenden Flugzeuge mit Bomben unter Jagdschutz gegen Feindangriffe in Richtung Bhf. Lichatschewo ein.
Zuführung von Bomben ist umgehend durch Stabskomp. bei E-Hafenkommandantur Charkow zu veranlassen.
Staffelkapitän setzt sich wegen Jagdschutz mit auf Charkow I eingesetzten Jägern unmittelbar in Verbindung.
Staffel meldet fernmündlich alle Einsätze an Nah-Aufkl.Gruppe 7 Poltawa.

Nah-Aufkl.Gruppe 7
Br.B.Nr. 327/42 geh.

Abgang:
A.O.K. 6 Ia
Flivo beim A.O.K. 6

16⁰⁰
18⁰⁰

901261

Geheim | ~~Geh. Kdos.~~
A.O.K. 6
Eing. 12. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 1692/42 g.
Kenntnis
Signum

Geheim

Nah-Aufklärungsgruppe 7 , Befehlsstelle

Nah-Aufkl.St. 4.(H) 10

Charkow

In Abänderung des Fernschreibens Nah-Aufklärungsgruppe 7

Br.B.Nr. 327/42 geh. vom 12.5.42 greift 4. (H) 10 unter Jagdschutz im Hochangriff Feindkolonne im Marsch aus Gegend Chotomlja, Bolo Babka umgehend, auf Saroschnoje an.

Nah-Aufkl.Gruppe 7
Ia Br.B.Nr. 327/42 geh. 2 Ang.

Abgang:

A.O.K. 6 Ia
Flivo beim A.O.K. 6

001262

Ic/AO

A.H.Qu., den 12.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü(üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7, Charkow),

SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,

nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - .

- - - - - - - - -

Ic - Abendmeldung vom 12. Mai 1942

I. Gegner begann in frühen Morgenstunden den Angriff auf Charkow von Süden vor VIII.A.K. mit starken Teilen von 4 Divisionen und 2 - 3 Pz.Brigaden, von Osten vor äußerstem linken Flügel des LI. und vor XVII. A.K. mit 9 Divisionen und mehreren Pz.-Brigaden.

Vor VIII. A.K. Angriff mit eng massierten Kräften auf breiter Front zwischen Timtschinschi und Werch.Bischkin mit Schwerpunkt beiderseits Bhf. Lichatschewo bis zum Bereka-Tal. Gegner umfaßte die beiderseits Lichatschewo durchbrochenen Truppen mit mehreren Pz.-Brigaden in vorderer Linie und schloß Teile eines deutschen Regiments ostwärts des Bahnhofs Lichatschewo ein. Er drehte nach Norden und konnte bis 17,00 Uhr die Linie südl. Bhf.Bereka - Höhen südl. Ort Bereka und Gegend südostw. Bereka erreichen. Zwischen Bereka-Tal und Werch.Bischkin sowie an der Orelj-Front wurden Vorstöße einzelner Feindabteilungen abgewiesen.

An der Front des LI. A.K. führte der Feind im Zusammenhang mit den Kämpfen bei VIII. und XVII. A.K. erfolglose Einzelangriffe gegen den Brückenkopf Andrejewka und die Front südostw.Tschugujew.

Vor der Ostfront der Armee zwischen Bolschaja Babka und Masslowa Pristan (nordwestl.Schebekino) richtete sich der Hauptstoß des Feindes gegen die Linie Pestschanoje - Nepokrytaja - Bairak.

Abgesetzt hiervon entwickelten sich Angriffe einzelner Feind-Divisionen im Gegend Stariza , Archangelskoje und Grafowka.

001263

Im Einzelnen :

Postschanoje und Nepokrytaja fielen dem Feind als brennende Trümmer in die Hand. Über diese Orte hinaus stößt der Feind, der allein um Nepokrytaja über 100 Panzer versammelt hat, nach Westen vor.

Durch einen massierten Angriff mehrerer Inf.Divisionen mit zahlreichen Panzern wurden die im Raume Kuijewacha - Gordijenko - Bairak - Wichnina fechtenden eigenen Bataillone zurückgedrückt. Einzelne Panzer gehen aus dem Waldgebiet westl. Bairak und südl. Ternowaja in westlicher und südwestlicher Richtung vor. Ternowaja sowie Waldgebiet südostwärts dieses Ortes, Warwarowka und Waldrand Jsbizkoje befinden sich nach zähester Verteidigung in eigener Hand.

Nördlich Jsbizkoje hat der Feind mit Panzern den Durchbruch erzwungen und ist im Vorgehen auf Murawlewo.

Um den Westteil Stariza wird schwer gekämpft.

Bei Archangelskoje und Grafowka sind Kämpfe auf dem Westufer des Donez im Gange.

Zahlreiche feindl. Flugzeuge griffen im Bereich des VIII., LI. und XVII. A.K. in den Erdkampf mit Bomben und Bordwaffen ein.

Die Luftangriffe auf Charkow wiederholte der Feind nicht.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Südwestl.Gruschino : S.R.1000 der 266.S.D.

2.) Ostw.Masslowa Pristan: Nach Aussage eines Gefangenen 301.S.D. Div. hat in der Nacht vom 11. - 12.5. Teilabschnitt der 76. S.D. übernommen.

III. Luftlage :

a) 1.) VIII. A.K. :

Anhaltende Fliegertätigkeit mit Bombenabwürfen und Bordwaffenbeschuß zur Unterstützung der Angriffe.

2.) LI. A.K. :

8 Einflüge von insgesamt 24 Jägern und Kampfflugzeugen während der Nacht und in den Morgenstunden in Gegend Tschugujew und Charkow. 5 - 6 Bomben, größere Zahl Leuchtbomben.

- 3 -

901264

3.) XVII. A.K. :
Bis zu 20 Flugzeuge griffen mit Bomben und Bordwaffen in den Erdkampf ein.

4.) XXIX. A.K. :
15 Einflüge, teils Angriffe mit Bomben und Bordwaffen auf Nordabschnitt des Korps.

b) Ostwärts Tschugujew :
Im Verpflegungsamt der 297. I.D. größere Mengen Verpflegung vernichtet.

c) 2 Feindflugzeuge durch Truppe der 44. I.D. abgeschossen.

IV. Brückenlage am Donez :

Keine Veränderungen gemeldet.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.

Hauptmann.

Verteiler: pp.

001265

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname **HRYX/FU** Laufende Nummer 22616

Angenommen: Befördert:

Aufgenommen: Datum:

Datum: 12.5. 1942 um:

um: 2115 an:

von: **HRYX/QU** durch:

durch: +2115 HYBXA 1551 HIMMER HRYX/FU+++

Geheim | Geh. Abos.

A. O. K. 6

Eing. 12. MAI 1942

Abt. I Nr. 1719/42 g.

Mitkenntnis

Signum

Ia

Vermerke: ++++ --- KR --- GEHEIM ---

Fernschreiben: vor HYBXA 1551 12.5.42 2030 ===

AN A. O. K. 6 ====

--- MELDUNG UEBER EINSATZ 23. PZ. DIV. --- .-

BEREITSTELLUNG: .-

SCHWERPUNKT - GRUPPE OSTTEIL KAMENNAJA JARUGA UND NORDOSTW.

NEBENGRUPPE WESTTEIL KAMENNAJA- JARUGA UND NORDWESTLICH .-

SICHERUNG DER BREITSTELLUNG DURCH KRADSCHTZ. 23 IN LINIE BOL.

BABKA (AUSCHL.) SSOROKOWKA .-

ANTRETEN : .- 13.5. IM MORGENGRAUEN MOEGLICH .-

1. --- ZIEL : -- BOL. BABKA (AUSCHL.) - PESTSCHANOJE .-

2.--- ZIEL: -- FUER SCHWERPUNKT STARY SALTOW UEBERGANG UEBER

BABKA- ABSCHNITT JE NACH GELAENDEMOEGLICHKEIT .-

A) MIT SCHWERPUNKTGRUPPE ZWISCHEN BOL. BABKA UND PESTSCHANOJE ,

MIT NEBENGRUPPE BEI PESTSCHANOJE , ODER

B) MIT GANZER DIV. BEI ODER NOERDL. PESTSCHANOJE .-

JE NACH ENTWICKLUNG DER LAGE BEI ROEM 17. A. K. KANN AUCH

ANGRIFF DER GESAMTEN 23. PZ. DIV. --

-- WESTLICH--- DER BABKA NACH NORDEN NOTWENDIG WERDEN.-

VERFUEGBARE TEILE DER 71. J. D. , 13.5. FRUEH MARSCHBEREIT BEI

Unterschrift des Aufgebers

901266

MOSPANOWO , SKRIPAI UND BESLJUDOWKA , KOENNEN NICHT VOR
14.5. ZU 23. PZ. DIV. STOSZEN . PZ. JG. 171 SIND 23. PZ. DIV.
BEREITS ZUGEFUEHRT UND ALS ERSATZ FUER PZ. JG. 128
UNTERSTELLT .=

= GEN. KDO. ROEM 51. A. K. ABT. ROEM 1 A
NR. 1736 / 42 GEH. +

20 I

00126-7

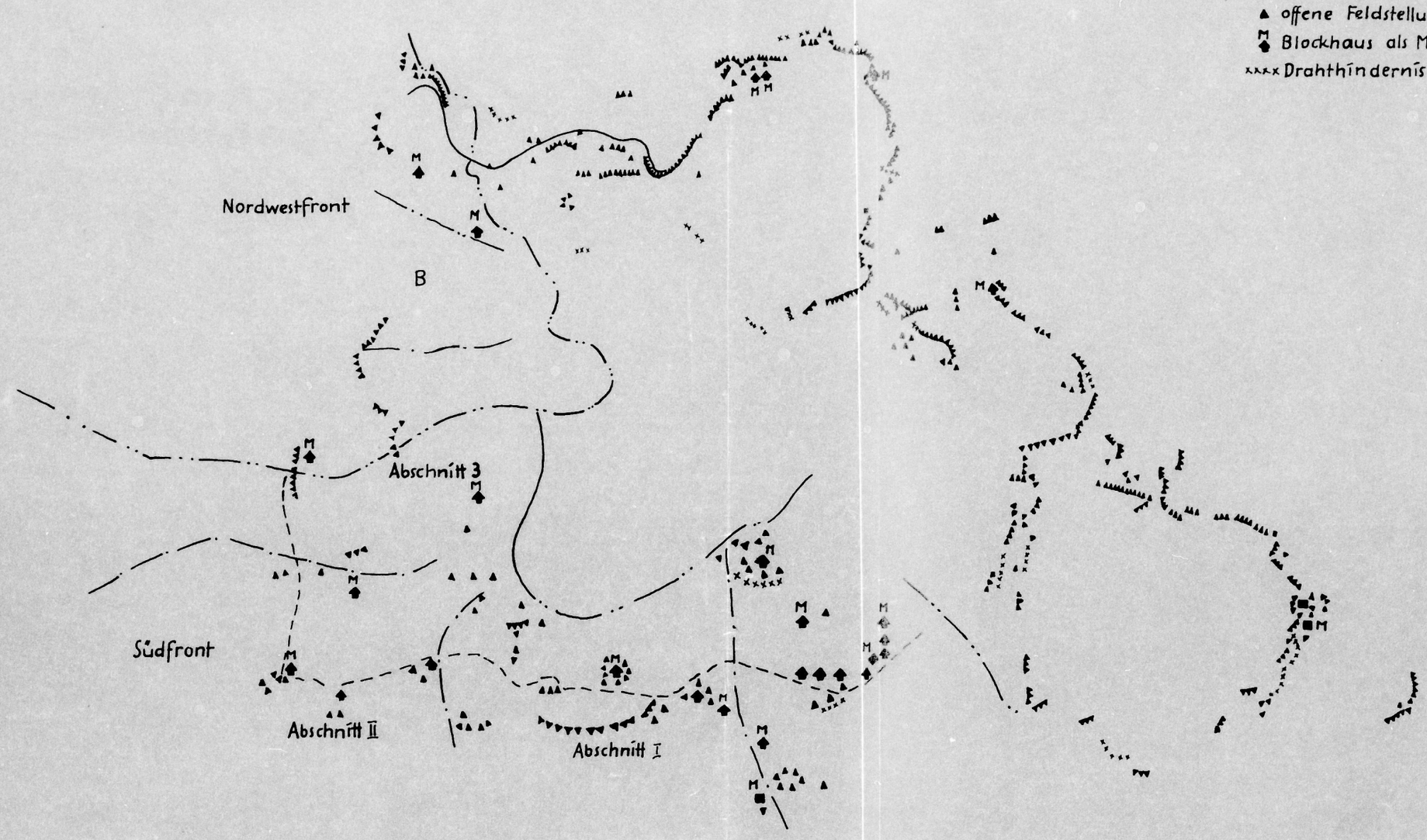
90
54

Schutzstellung Charkow

M. = 1:100 000

Zeichenerklärung:

- ▲ offene Feldstellung
- M Blockhaus als Mannschaftsunterstand
- ×××× Drahthindernis



32
08

001268

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle **HRYX/FU**

1612

Fernschreibname

Laufende Nummer 7464

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum: 12.5.	
Datum: 12.5. 1942	um: 2315	
um: 2300	an: HRYX/Ia - TM3	
von: Mb	durch: Schilbach	
durch: Sb	Rolle:	

3

Ia

++ 2315 HRYX/ FUE 7464 SOMMER HRYX/ QU

Vermerke: KR-Fernschreiben

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. LI. A.K. 2330
Gen.Kdo.XVII.A.K. 2330
AOK.6 - O.Qu.

Zur Verstärkung der durch LI. A.K. verantwortlich zu leitenden Stadtrandsicherung Charkow sind aus den Versorgungstruppen der Armee und des XVII. und LI. A.K. geschlossene Einheiten, dabei auch die Kosakenhundertschaft, dem LI. A.K. sofort zur Verfügung zu stellen.

A.O.K. 6 - Ia.
Nr. 1708/42 geh.

918

Unterschrift des Aufgebers

001269

++ HRYX/FU 7464 12.5.42 2300 == E - K R - GEHEIM A- TM 3 -- ==

1.) AN GEN. KDO. ROEM .51. A.K. .-

2.) AN GEN. KDO. ROEM.17. A.K.-

3.) AN A.O.K. 6- O. QU. ==

ZUR VERSTAERKUNG DER DURCH ROEM51. A.K. VERANTWORTLICH ZU LEITENDEN STADTRANDSICHERUNG CHARKOWS SIND AUS DEN VERSORGUNGSTRUPPEN DER ARMEE UND DES ROEM.17. UND ROEM51. A.K. GESCHLOSSENE EINHEITEN, DABEI AUCH DIE KOSAKENHUNDTERSCHAFT , DEM ROEM51. A.K. SOFORT ZUR VERFUEGUNG ZU STELLEN. ==

A.O.K. 6- ROEM 1 A NR. 1708/42 GEH. +++

001270

1613

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Heeresgruppe Süd
Ia Nr. 1127 /42 g.Kdos.

H.Qu., 12.5.1942. an 23.40
23.00 Uhr

3 Ausfertigungen
1. Ausfertigung.

23,58 Uhr Orientierung an XVII A.K.
Oberst v. Tadden.

Vorgl. Befehl an I, II. A.K.

~~Geheim~~	Geh. Kdos.
A.O.K. 6	
Eing. 13. MAI 1942	
Abt. Ia Nr. 1727 / 42 g.K.	
Mitkenntnis	
Signum	

Eilt sehr!

An
A.O.K. 6.

1.) 6. Armee wirft die aus dem Raum südwestlich Woltschansk in Richtung Charkow vorgedrungenenen Feindkräfte über den Donez zurück.

2.) Hierzu ist unter Führung des Gen.Kdos. LI eine möglichst starke Angriffsgruppe im Raume nordwestlich Tschugujew ~~bereitzustellen~~ zum Angriff in nordostwärtiger Richtung - rechter Flügel auf Stary Saltow - bereitzustellen.

3.) Der Angriffsgruppe sind zu unterstellen:

23.Pz.Div.,
mindestens 1 verst.Rgt. der 71.Div.,
mindestens 1 Inf.Rgt. der 44.Div.,

die beweglichen Teile der 3.Pz.Div. unter ihrem Div.Kommando.

4.) Es ist anzustreben, das westlich Nepokrytaja kämpfende verst. I.R. 211 der 71.Div. ebenfalls dem Gen.Kdo. LI.A.K. zu unterstellen.

5.) Die beweglichen Teile der 3.Pz.Div. sind in Gegend Bajrak (15 km nordostwärts Charkow) derart bereitzustellen, daß sie

00127

a) im Zusammenwirken mit 23.Pz.Div. zum Angriff in allgemeiner Richtung Nepokrytaja antreten können,

b) im Falle feindlichen Durchbruchs das I.R. 211 in der Abwehr unterstützen, gegebenenfalls aufnehmen können.

6.) Das Antreten des Angriffs befiehlt A.O.K. 6, ~~sobald~~ sobald die Unterstützung der Luftwaffe, insbesondere der verfügbaren Sturzkampfgruppe sichergestellt ist, im Laufe des 13.5.42.

7.) Die Feindeinbrüche im Bereich der 79.Div. müssen von 6.Armee mit eigenen Kräften bereinigt werden.

8.) Der Einsatz von Einheiten der 305.Inf.Div. ohne meine Genehmigung ist verboten.

Verteiler:

A.O.K. 6	= 1.Ausf.
Oberkdo.d.H.Gr.Süd, Ia	= 2. "
Kr.Tgb.	= 3. "

001272

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Geheime Kommandosache

Fernschreibname Laufende Nummer

Angenommen:	Befördert:
Aufgenommen:	Datum:
Datum: 19	um:
um:	an:
von:	durch:
durch:	Rolle:

Vermerke: Fernschreiben

Fernschreiben: von A.O.K. 6

An Gen.Kdo. LI. A.K.
Gen.Kdo. XVII.A.K.

6. Armee vernichtet den südwestl. und westl. Woltschansk durchgebrochenen Feind von Süden beginnend.

LI. A.K., dem 23. Pz.Div., 71. J.D. und 3. Pz.Div. unterstellt werden, vernichtet zunächst, im Laufe des 13.5. antretend, den über die Babka vorgedrungenen Feind im Raume Pestschanoje - Nepokrytaja. Die Angriffsgruppe des LI. A.K. wird sodann nach Nordosten abzudrehen haben, um die Vernichtung des Feindes zwischen Babka und Donez zu vollenden.

23. Pz.Div. greift am 13.5., sobald die Luftunterstützung gesichert ist - Zeitpunkt wird rechtzeitig befohlen - aus Gegend Saroshnoje nach Norden an. 71. J.D. ist baldigst auf das Gefechtsfeld vorzuführen.

Die beweglichen Teile der 3. Pz.Div. unter ihrem Div.Kdr. sind durch LI. A.K. sofort bei Bairak (10 km nordostw. Charkow) so bereitzustellen, daß sie im Laufe des 13.5. zusammen mit der 23.Pz.Div. zur Vernichtung des Feindes um Nepokrytaja antreten kann. 1. Aufgabe wird es dabei sein, das bei und südl. Michailowka 1 kämpfende J.R. 211, das mit den südlich davon eingesetzten Restteilen J.R. 530 der 3. Pz.Div. sofort unterstellt wird, in der Abwehr

Unterschrift des Aufgebers

001273

zu unterstützen. Es ist später am Angriff zu beteiligen. Dazu sind sofort alle Erkundungen in engem Einvernehmen mit Div. Kdo. 294 in Kutusowka vorzunehmen.

LI. A.K. meldet zum 13.5., 07.00 Uhr, Anträge für Einsatz der Stukas.

A.O.K. 6 - Ia
Nr. 1715/42 g.Kdos.

1 Ausfertigung.

23³⁰ Uhr an LI AK fernmündlich voraus,
00³⁵ Uhr mit Hellschreiber an XVII. u. LI. AK.
Verglichen:
Zimmermann
Oblt. 13.5.42.

001274

A. O. K. 6
I a

Datum: 12.5.42

1015

~~Lagemeldung~~ Befehl

VIII. A.K. meldet ~~erhält Befehl~~ 2300 Uhr

22⁰⁰
23³⁰

Durchgegeben durch: O1

Aufgenommen durch: H2

1.) Feind ist mit starken Pz. Kräften und Inf. in die Stellung beiderseits Bhf. Lichatschewo eingebrochen und ist mit Pz bis zur Linie südwestl.

4845 Bhf. Bereka – Höhe 120,9 –

4830 Bereka SO Ausgang vorgestoßen. Im Südabschnitt der 454. Sich. Div. fühlte Gegner mit Spähtrupps vor. 5269 Motusowka wurde unter großen Verlusten für den Gegner gesäubert. Bei RKt 188 Aufmarsch mehrerer fdl. Battrn. beobachtet. Gegner wiederholte seine Angriffe in Kgt. Stärke mit Pz Unterstützg auf 5276. Nish Orelj

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Eigene Linie an den Westrand

5285 Kommunarka zurückgenommen.

Nördl. 5276 Nish Orelj ging Feind in Ott-

Stärke über den Orel und setzte sich

in 4867 Hf. Ssumzy und 4868 Hf. Leninka

fest.

2 Kei 62.10 Stieß Gegner im Laufe des Tages

beiderseits der Bahn weiter vor und erreichte

die in 1. genannte Linie. Die Nw hat

in der allgemeinen Linie 4860 Jefremowka -

Höhe 201,8 (südl. 48,44) - 4836 (3 km südl. Berekka

5 km ostwärts Jefremowka

- Höhe 189,2 - 1 km südl. Höhe 120,9 -

Höhe 162,8 mit ung. Rgt 34, III./179,

II./515 verstärkt durch Pz Jäg Abt 128,

1 Kp Pz Jäg 162 u. 2 Flakkampftrupps eine

001276

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

Lagenmeldung Befehl

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

Aufnahmestellung eingerichtet. Vor dieser Linie halten noch Teile den Hf Lichatschewo und Hf Bereka. Ostw. der Bereka drückte der Feind in der von 4830 nach Nordosten führenden Mulde vor. Die Kw hält hier die Linie.

162,8 – 4823 1 Km südl. Werch. Bischkin weitere Linie wie bisher. ~~Bei~~

Bei 108. le. wurde Vorstoß des Feindes in Kp Stärke auf Südflügel abgewiesen. Sonst nur schwaches Pl. Störungsfeuer. 1 Km südl. 4422 Glinischtsche baut Gegner Brücke über den Bischkin.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001277

113. I.D. hat Endunterkünfte erreicht u. hat zur Absicherung des Vorstoßes westl.

5285 Kommunarka das T./260 vorst. durch 1 Kattr. l.F.H und 1 Pz Jäg. Up. 1 km westl.

5285. Kommunarka

T./261 ist zur Absicherung von 4860 Jefremarka mit Front nach Südosten eingesetzt. Erkundungen für Angriff am 13.5. sind durchgeführt.

3.) 113. I.D. VIII. AK unterstellt.

Es wurden 62. I.D unterstellt: IR. 375 (o.T. VIII.) mit unterstellten Teilen.

Mg. Rgt 34, ½ Jäg. Abt 128, 2 Flak. Kampftrupps.

Es wurden der 113. I.D unterstellt:

Sturmgeschütz Abt 244

4.) Mg Rgt 34, III./179, II./515 in Aufnahme-

001278

A. O. K. 6
I a

Datum: .....

Lagenmeldung **Befehl**

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

Stellung eingesetzt

5.) 113. ID in 4706 Nowosselowka

6.) IR 208 und 375 (o.T.o.M.) aufgerieben, Versprengte werden in Aufnahmestellung gesammelt.

T./AR 188, 11./AR 162, 1./AR 294 u. 9./AR 294 (2 Geschütze) durch Feindeinwirkung oder Selbstvernichtung zerstört.

Über Verlust an Inf. Waffen u. Pak noch keine Meldung.

1 Sturmgeschütz gesprengt.

7.) VIII. AK greift am 13.5. zur Wieder-

U.R.:
Chef
J. H. Ia
Id
O 1
Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Herstellung der Lage mit 113. ID aus dem Raum beiderseits 4857 Marjewka 4848 Nowo Ssemenowka Süd an. Die Aufnahmestellung der 62. ID wird mit allen Mitteln gehalten. 62. ID schließt sich mit starkem rechten Flügel dem Angriff der 113. ID an.

454. Sch. Div. räumt 5264 Mironowka 5272 - Lissowinowka 5275 Ssredowka und geht unter Zerstörung der Übergänge auf das Westufer des Orels zurück. Hierbei freiwerdende Kräfte werden hinter den Nordflügel verschoben.

8.) Meldungen liegen noch nicht vor.

9.) x.

001280

A. O. K. 6
I a

Datum: 12.5.

~~Lagenmeldung~~ Fagro ~~Befehl~~

. . . L.I. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . 23 30 . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: Oberl. Pollak

Aufgenommen durch: Gytm. Goltzmann

1/ Gegen Brückenkopf Andrejewka Störkeres Vorfühlen der Feinde u. wegen fdl. Luftaufklärung. An der Ostfront außer Gerantgieben einer kleineren Feindfrüsse an die H.K.L. bei Anowka u. vereinzeltem Artl. Feuer keine Kampfhandlungen.

Gegen Waldstellungen zwischen Donez u. Babka geführter Angriff i. Laufe Störke u. Mehrere Schwächere Feindvorstöße wurden abgewehrt.

Auf Bol. Babka verstärkter Feindbruch. Einbruchstelle bei Dirche Bolbabka wurde z. T. bereinigt.

Feind, der über Höhe 175,1 (nördl. Bol Babka) in ~~[illegible]~~ südwestl. Richtung vorging hat Weg Bolbabka – 206,2 nach Süden nicht überschritten u. liegt in Gefechtsberührung

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

Mit Sicherungen der Früzze Sütling. Die 206, 2 fallen

2) 23 Kz. Div. mit Dampfgruzze Gaydebrand
Saroshnaja-Kamennaja Jaruga
im Raum 3737 – 3749 und Kz Orte Reg 128
Saroshnaja
bei 194, 4 (Südwelte 3737) eingetroffen u. bereit-
gestellt. Dampfgruzze Kieler im Einrücken i. der
Raum um Geländepunkt 3746. Dampfgruzze
Roganj
Bachmann im Raum 3603 u. Ostwärts 3603.
Kamennaja Jaruga
Div. Gef. Std. 3749. Zur Sicherung d. Bereitstellung
Drahtlyng. Bate 23 westl. Wolhabka eingesetzt.

Verst. I. R. 131 hat Befehl, am 13.5. 13⁰⁰ den
Korobotschkino-Malinowka
Raum 4125 – 4138 zu erreichen. Verst. I. R. 191
Skripaj
hat nach 6-stündig Rast in 4155 Marsch i. d. Raum
Kamennaja Jaruga
3749 ~~fortgesetzt~~ fortzusetzen. IV A.R. 171 folgt dem
Regt. auf gleicher Straße mit 12 Std. Abstand.
Div. Stab 71 I.D., Stab A.R. 171, Aufkl. A 171,
Roganj
u. A. 171 treffen ein bis 13.5. 15⁰⁰ in 3603.

3) Luftlage: Rege fdl. Fliegertätigkeit. 2 Feindflugzeuge
durch die Früzze abgeschossen

001282

A. O. K. 6
I a

Lagenmeldung Befehl

. . . . . meldet / erhält Befehl . . . . . Uhr

Durchgegeben durch: . . . . . .

Aufgenommen durch: . . . . . .

2) 23 Kz. Div. führt Aufmarsch i. Bereitstellung planmäßig durch. Kampfgr. v. Gegenbrand mit sämtl. Teilen bereitgestellt. Kampfgr. Kieler z. Zt. noch im Einrücken i. den befohlenen Raum. Artl. um 9⁰⁰ feuerbereit. Verbindung m. 297. I. D. bei 182,4 nördl. 3737 Sarosh noje aufgenommen. Z. Zt. Angriff gegen eigene Kampf. kräftige Sicherungen auf Höhe 206,2 Bol. Bakka (5 km nordöstl. 3735)

Vor der Front d. 23 Kz. Div. konnte Aufklärungsflieger um 4³⁰ keine fdl. Ansammlungen oder Marschbewegungen erkennen.

3) Kampfgr. d. 3. Kz. Div. i. der Versammlung im Nordostteil Charkovs. Battr. wird sofort n. Eintreffen d. Traktoren nachgezogen. Aufklärung auf Straße nach 3376 angeklagt. Nepokrytaja

U.R.:

Chef

Ia

Id

O 1

Ic

nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001283

4) Grenze Weltkofen. Zum Schutz von Charkow werden zunächst Kräfte u. Stärke von 2 Batl. in der allgemeinen Linie Ostrani 3614, Ostrani 3615 Höhe 193,5, Höhe 162,4, Geländezkt 32,22 eingelegt. Ein Ref. Batl. befindet sich am Nordostausgang v. Charkow b. 3637.

Für die Kg. Abwehr werden z. Zt. in diesem Abschnitt 5 l. s. H u. 7 Kak (5 cm) in Stellung gebracht.

Meldung über Einnahme der Stellung u. über weitere noch z. Pfg. stehende Kräfte steht noch aus.

001284

A. O. K. 6
I a

Datum: 12. 5. 42

Tages-
~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

XVII meldet ~~erhält Befehl~~ 22.00 Uhr

Durchgegeben durch: O1

Aufgenommen durch: Hptm. Hahn

Nach den schweren mit 10 Div. und etwa 200 Panzern geführten Feindangriffen am heutigen Tage haben sich folgende Kampf- u. Splittergruppen gebildet:

Restteile II. u. III./513 u. 1 Bau-Kp. 153 in Linie 3384 Lebedinka 3377. 5 km nordostw. davon

Verst. I.R. 211 (ohne I.) südl. 3386 Michailowka 1 beiderseits der Straße.

Teile I./211 in 3367 Teremoga (?)

I.R. 429 und Restteile 513 Gegend 3354 2 km NW. Daisak Höhe 203,4 - 3052 Warwarowka Nordostrand Wald westl. 3046 Isbizkoje ferner

III./375 u. Teile I./212 Südrand 3049 Murom - Gegend 3042 ostw. davon -Höhe 208,1 -Südrand 3029 Orgurzewa

Mit Teilen Verlauf des Donez bis Nordrand Wald westl. Botkino (Lage hier ungeklärt).

Ein Sicherungsschleier mit A.A. 179 ostw. 2745 Schamino ostw. 2746 Schamino Nord -ostw. 2747 Grafowka - weiter Verlauf Westufer Donez.

Panzerdurchbrüche erfolgten bis in Gegend Michailowka südl. 3380 5 km no. Petrowskoje

Westl. u. südwestl. 3053 Ternowaja (hier 32 Panzer)

Seit 20,30 Uhr Inf.Angriff über Straße 3049 Murom, Ternowaja 3053 in Richtung 3065. Tschurkin

Nördl. Stariza greift Gegner z.Zt. über die Linie 3034 südwestl. Orgurzewa - 3040 westl. davon nach Norden an.

Feindeinbruch im Nordrand Wald westl. Botkino (Lage noch ungeklärt)

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 1
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001285

Seit 20,30 Angriff von Südosten u. Osten gegen Brückenkopf Maslowa - Pristanij.

Während des ganzen Tages heftige Luftangriffe auf fechtende Truppe und Nachschubwege.

Etwa 20 - 30 Panzer abgeschossen.

001286

Fernschreibstelle A.O.K. 6

HRYX/FU

Fernschreibname

22618

Laufende Nr.

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 12. Mai 1942
Ia Nr. 2215 K.

Angenommen:

Aufgenommen:

Datum: 12.5. 19 42

um: 2145

von: HYDXA

durch: Gee

Befördert:

Datum: 19

um:

an:

durch:

Ia

Vermerke

+2145 HYDXA 4212 KELLER HRYX/ FUE +

Fernschreiben:
Posttelegramm: von: +-- / KR--- HYDXA 4212 12/5 2130 ====
Fernspruch:

Abgangstag	Abgangszeit	An:

Vermerke für Beförderung (vom Absender auszufüllen)

= AN AOK 6 ===

(Bestimmungsort)

= ANGRIFF EINES RUSS. STOSZTRUPPS VON ETWA 60 MANN AUF DEN STUETZPUNKT 1 KM NOERDLICH KUSTY ABGEWIESEN . .-
OERTLICHES FEINDLICHES STOERUNGSFEUER AN DER GESAMTEN KORPSFRONT . EIGENE ARTL. ZERSPRENGTE IN NORD- UND SUEDABSCHNITT FEINDANSAMMLUNGEN UND STOERTE SCHANZARBEITEN .
LEBHAFTERE FEINDBEWEGUNGEN IM ABSCHNITT DER 57. DIV. .-
GERINGE FDL. FLIEGERTAETIGKEIT . .-
4.A.R. 179 UND 12. A.R. 179 DER 79. DIV. ZUGEFUEHRT UND AUS DEM UNTERSTELLUNGSVERHAELTNIS AUSGESCHIEDEN .==

= ROEM 29.A.K. - ROEM EINS A +

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

808. Hugo Hönicke, Berlin W 62.

001287

A. O. K. 6
I a

Ia

Datum: 12.5.42

~~Lagenmeldung~~ ~~Befehl~~

XXIX ..... meldet / erhält Befehl ..... 11.45 Uhr

Durchgegeben durch: St Preißel

Aufgenommen durch: 42

Das Korps stellt bereit:

Stab Pz Jäg Abt 175 mit 1 Kp
zu 8 3,7 cm Pak am 12.5. 23.00 Uhr
in Helgorod zur Verfügung der 294. ID
1 Kp zu 3 14 3,7 cm Pak am
13.5. 6.00 Uhr in Helgorod zur Verfügg.
der 79. ID.
Stab Pz Jäg Abt 157 am 13.5. früh
in Helgorod zur Verfügg. der 79. ID.
2. Kp. / Pz Jäg. Abt 157 zu 2 4,7 cm
Pak, 7 3,7 cm Pak
3. Kp / Pz Jäg Abt 157 zu 2 4,7 cm Pak
7 3,7 cm Pak im Laufe des 13.5. Abds.

U.R.:
Chef
Ia
Id
O 4
Ic
nach Umlf. zurück an Ia (O 4)

001288

in Obojan.

1 Kp zu 9 3,7 an Pak am 13.5. 16.00

in Jakowlewo

2 Züge 3.7 an Pak (je 3 Pak) im Laufe

der Nacht 13./14. 5. in Jakowlewo.

001289

I c / A O
A.O.K. 6

A.H.Qu., den 12. 5. 1942.

An

I a

Für Ia - Tagesmeldung.

1.) Bei den Angriffskämpfen gegen das VIII. A.K. waren ausser den als in der Front stehend bekannten roten Divisionen 393, 411, 253. Nach Aussagen von Überläufern und Gefangenen auch die Divisionen 270, 266 und 41, also insgesamt 6 Schützen-Div. beteiligt.
Reihenfolge von Süden nach Norden:
270 (früher weiter südlich neben 393. Div., jetzt nach Norden verschoben),
393,
266,
411,
41 und
253.

2.) Vor XVII. Korps nach Aussage eines Gefangenen SR. 1034 der 293.Div. westlich Woltschansk eingesetzt.
Regiment setzte ~~sich~~ heute früh über den Donez. Die beiden anderen Regimenter noch in Woltschansk.
Division wurde vor etwa 10 Tagen aus dem Raum ostwärts Prochorowka vor XXIX. A.K. herausgezogen.

I. V.

Hauptmann.

001290

Ic/AO

A.H.Qu., den 12.5.1942

Fernschreiben !

K R an : 1.) O.K.H., Gen.St.d.H., Abt.Frd.Heere Ost, z.Hdn. Major i.G. von Brunn,
2.) Nakafü(üb.Vermittlg.Nahaufkl.Gr.7, Charkow),

SSD an : 3.) A.O.K. 2 - Ic - ,
4.) A.O.K. 17 - Ic - ,
5.) Armeegruppe von Kleist - Ic - ,

nachrichtl. an : 6.) VIII., XVII., XXIX., LI. A.K. - Ic - .

- - - - - - - - - -

Ic - Abendmeldung vom 12. Mai 1942

I. Gegner begann in frühen Morgenstunden den Angriff auf Charkow von Süden vor VIII.A.K. mit starken Teilen von 4 Divisionen und 2 - 3 Pz.Brigaden, von Osten vor äußerstem linken Flügel des LI. und vor XVII. A.K. mit 9 Divisionen und mehreren Pz.-Brigaden.

Vor VIII. A.K. Angriff mit eng massierten Kräften auf breiter Front zwischen Timtschinschi und Werch.Bischkin mit Schwerpunkt beiderseits Bhf. Lichatschewo bis zum Bereka-Tal. Gegner umfaßte die beiderseits Lichatschewo durchbrochenen Truppen mit mehreren Pz.-Brigaden in vorderer Linie und schloß Teile eines deutschen Regiments ostwärts des Bahnhofs Lichatschewo ein. Er drehte nach Norden und konnte bis 17,00 Uhr die Linie südl. Bhf.Bereka - Höhen südl. Ort Bereka und Gegend südostw. Bereka erreichen. Zwischen Bereka-Tal und Werch.Bischkin sowie an der Orelj-Front wurden Vorstöße einzelner Feindabteilungen abgewiesen.

An der Front des LI. A.K. führte der Feind im Zusammenhang mit den Kämpfen bei VIII. und XVII. A.K. erfolglose Einzelangriffe gegen den Brückenkopf Andrejewka und die Front südostw.Tschujew.

Vor der Ostfront der Armee zwischen Bolschaja Babka und Masslowa Pristan (nordwestl.Schebekino) richtete sich der Hauptstoß des Feindes gegen die Linie Pestschanoje - Nepokrytaja - Bairak.

Abgesetzt hiervon entwickelten sich Angriffe einzelner Feind-Divisionen in Gegend Staritza , Archangelskoje und Grafowka.

000291

Im Einzelnen :

Postschanoje und Nepokrytaja fielen dem Feind als brennende Trümmer in die Hand. Über diese Orte hinaus stößt der Feind, der allein um Nepokrytaja über 100 Panzer versammelt hat, nach Westen vor.

Durch einen massierten Angriff mehrerer Inf.Divisionen mit zahlreichen Panzern wurden die im Raume Kuijewacha - Gordijenko - Bairak - Wichnina fechtenden eigenen Bataillone zurückgedrückt. Einzelne Panzer gehen aus dem Waldgebiet westl. Bairak und südl. Ternowaja in westlicher und südwestlicher Richtung vor. Ternowaja sowie Waldgebiet südostwärts dieses Ortes, Warwarowka und Waldrand Jsbizkoje befinden sich nach zähester Verteidigung in eigener Hand.

Nördlich Jsbizkoje hat der Feind mit Panzern den Durchbruch erzwungen und ist im Vorgehen auf Murawlewo.

Um den Westteil Stariza wird schwer gekämpft.

Bei Archangelskoje und Grafowka sind Kämpfe auf dem Westufer des Donez im Gange.

Zahlreiche feindl. Flugzeuge griffen im Bereich des VIII., LI. und XVII. A.K. in den Erdkampf mit Bomben und Bordwaffen ein.

Die Luftangriffe auf Charkow wiederholte der Feind nicht.

II. a) Truppenfeststellungen:

1.) Südwestl.Gruschino : S.R.1000 der 266.S.D.

2.) Ostw.Masslowa Pristan: Nach Aussage eines Gefangenen 301.S.D. Div. hat in der Nacht vom 11. - 12.5. Teilabschnitt der 76. S.D. übernommen.

III. Luftlage :

a) 1.) VIII. A.K. :

Anhaltende Fliegertätigkeit mit Bombenabwürfen und Bordwaffenbeschuß zur Unterstützung der Angriffe.

2.) LI. A.K. :

8 Einflüge von insgesamt 24 Jägern und Kampfflugzeugen während der Nacht und in den Morgenstunden in Gegend Tschugujew und Charkow. 5 - 6 Bomben, größere Zahl Leuchtbomben.

- 3 -

201292

3.) **XVII. A.K. :**
Bis zu 20 Flugzeuge griffen mit Bomben und Bordwaffen in den Erdkampf ein.

4.) **XXIX. A.K. :**
15 Einflüge, teils Angriffe mit Bomben und Bordwaffen auf Nordabschnitt des Korps.

b) **Ostwärts Tschugujew :**
Im Verpflegungsamt der 297. I.D. größere Mengen Verpflegung vernichtet.

c) 2 Feindflugzeuge durch Truppe der 44. I.D. abgeschossen.

IV. **Brückenlage am Dorez :**

Keine Veränderungen gemeldet.

A.O.K. 6 - Ic -
I.V.

Hauptmann.

Verteiler: pp.

001293

KTB. 16/8

Armee-Oberkommando 6
Abt. Ia - Az. 3

A.H.Qu., 12. Mai 1942
abgegangen: 13.5., 01.55 Uhr

Fernspruch an Heeresgruppe Süd

Nachr.: Fernschreiben an A.O.K. 2
A.O.K. 17
Armeegruppe v. Kleist

KR-Fernschreiben an Nakafü. Charkow (über Vermittlung Nahaufkl. Gr. 7.)
A.O.K. 6 - O.Qu.

Tagesmeldung

1.) Gegenüber der Zwischenmeldung hat sich die Lage im Armeebereich nicht wesentlich verändert.

Weitere Feststellungen ergaben, daß der Feind nicht nur mit 12, sondern mit 15 Inf.Divn., davon 6 bei VIII. A.K., angegriffen hat

Im Bereich des XVII. A.K. wurde der Einbruch des Feindes am Westrand der Waldstücke 4 km westl. Nepokrytoje abgeriegelt. Nördl. Stariza fühlte feindliche Inf. gegen die bei Murom und ostw. haltenden Sicherungen der 79. J.D. vor.
Im Bereich des Korps wurden nach bisherigen Meldungen rund 30 Feindpanzer abgeschossen.

2.) Vord.Linie und erreichte Räume (Veränderungen)

Gen.Kdo. VIII. A.K.:

62. J.D.: Südrand Jefremowka - Wegeknick 4 km ostw. davon - Südteil Bereka - Südostausgang Bereka - Höhe 196 (5 km ostw. Bereka).
Stützpunkte: Bf. Lichatschewo, Hp. Bereka.

Gen.Kdo. XVII. A.K.:

294.J.D.: Ostteil des Waldes westnordwestl. Bolschaja Babka - Ost- und Südrand des Waldes 4 km westl. Pestschanoje - Ostrand Michailowskij - Süd- und Ostrand des Waldes 3 km nordwestl. Nepokrytoje - Krassnyj.

79. J.D.: Verlauf der Straße 1 km nordwestl. Bairak - Ternowaja - Westteil Isbizkoje - Wassiljewka - Westteil Stariza - Südrand Murom - Ogurzowo (Lage im Wald nördl. davon ungeklärt) - Ostrand Korowino - Grafowka.

001294

3.) Änderung in der Unterstellung und Gliederung
113. J.D. Gen.Kdo. VIII. A.K. in jeder Beziehung unterstellt.

4.) Reserven (Veränderungen)

Im E-Transport in Charkow eingetroffen:
V.P. 305. J.D.
71. J.D.: Dinafü. 171:
Werkstatt-Kp.
7. kl. Betr.Stoff-Kolonne
Nachkommando Div.Stab.
Somit 71. J.D. vollzählig eingetroffen.

5.) Gefechtsstände (Veränderungen)

113. J.D.: Paraskowejewka
23.Pz.Div.: Kamennaja Jaruga.

6.) ./.

7.) Absicht unverändert.

8.) 2 Feindflugzeuge durch Erdtruppe abgeschossen.

9.) - 10.) ./.

A.O.K. 6 - Ia
gez. Voelter

Durchgegeben: Oblt. Deibert
Aufgenommen: Oblt. Schrötter
13.5., 01.45 Uhr

001295

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

Fernschreibname HRYX/FU

Laufende Nummer 22629

Angenommen:
Aufgenommen:
Datum: 12.3. 19 42
um: 2235
von: HRYX/QU
durch: ++++2235 EINS HI HRYX/ FU+++

Befördert:
Datum:
um:
an:
durch:

A. Ob. Kdo. 6
Eing. 12 Mai 1942
Ia Nr. 23 [illegible] H.

Vermerke:

Fernschreiben: von ++++ HRYX/ QU 9836 12.5.42 2215 ==

AN ARMEE- OBERKOMMANDO 6 ROEM 1 A ==

= --- TAGESMELDUNG DES FLAKREGIMENTES 91 -- .-

--- TAG: -- 12.5.42 .-

-- UHRZEIT : -- 1800 UHR .-

1.) -- EINSATZ: -- .-

12.5. , 1700 UHR 2 FLAKKAMPFTRUPPS DER ROEM 1./ 9 ZUM ROEM 8. A. K. ZUR PANZERABWEHR ABGERUECKT .-

2.) --- GEFECHTSTAETIGKEIT: -- .-

11.5. , 1805 UHR BEI BEIRUK 2 PANZER BEKAEMPFT , DIE SOFORT ABDREHTEN .==

= FLAKREGIMENT 91

ABT. ROEM 1 A BR. B. NR. 791 :42 ++

Unterschrift des Aufgebers

001296

Dieser Teil wird von der Fernschreibstelle ausgefüllt

Fernschreibstelle

13.5.42 115 1620

Fernschreibname HRYX/FU Laufende Nummer 22630

Angenommen:	Befördert:	
Aufgenommen:	Datum:	
Datum: 12.5. 1942	um:	
um: 2350	an:	
von: HKLX/FUE	durch:	
durch: handmk	Rolle:	

Abschr. f. Ic mit X angefertigt

Ia

Vermerke: --- SSD GEHEIM --- ===

Fernschreiben: von

++++HKLX/FUE 9095 12.5. 2220 --

AN NACHR. : A.O.K. 6 ===

--- TAGESMELDUNG. --- .-

1.) IM KUESTENABSCHNITT DER ARMEEGRUPPE VON KLEIST UEBERFIELEN 25 KM OSTW. MARIUPOL GEGEN 1400 UHR 6 RUSSISCHE MARINESOLDATEN EINE DEUTSCHE ABLOESUNG VON 6 MANN, DAVON 4 MANN GEFALLEN, 2 MANN SCHWER VERWUNDET. DURCH EIGENE VERSTAERKUNG WURDEN 4 RUSSEN GETOETET, 2 KONNTEN IN DEM SCHLUCHTENGELAENDE AN DER KUESTE NICHT GEFUNDEN WERDEN. DIE 6 MARINE - SOLDATEN SIND WAHRSCHEINLICH IN DER NACHT VOM 11./12.5. IN EINEM RUDERBOOT AN DER DORTIGEN STEILKUESTE GELANDET..-

BEI 17. ARMEE WURDE NACHMITTAGS BEIDERSEITS DES BACHMUT LEBHAFTER VERKEHR BEIM GEGNER BEOBACHTET. 3 STUNDEN ANDAUERNDE FEINDBEWEGUNGEN VON LKW., BESPANN - UND RAUPENFAHRZEUGEN MIT INFANTERIE VON KRIWAJA LUKA AUF NOWAJA ALEXANDROWKA WURDEN WIRKSAM DURCH EIGENE ARTL. BEKAEMPFT. MIT WIEDERBEGINN DER FEINDL. ANGRIFFE BEIDERSEITS DES BACHMUT MUSS GERECHNET WERDEN. .-

Unterschrift des Aufgebers

001297

SONST GEGENUEBER ZWISCHENMELDUNG KEINE VERAENDERUNG DER LAGE. .-

2.) - 3.) --- .-

4.) --- PANZER - UND STURMGESCHUETZLAGE UNVERAENDERT. --- .- VON --- 20. RUM. DIV. --- ERREICHEN BIS 13.5. FRUEH : .- I.R. 82 LOGOWOJ, I.R. 83 UND A.R. 40 BRAGINOWKA, A.R. 39 BOGDANOWKA, ERSTE TEILE I.R. 91 LOESEN WESTL. DER SSAMARA TEILE 1. GEB.DIV. AB.-

5.) -- 20.RUM.DIV.-- 13.5. CHROSHEJE.-

6.) - 8.) --- .-

9.) GERINGE FEINDL. FLIEGERTAETIGKEIT, LEBHAFTE EIGENE JAGDFLIEGERTAETIGKEIT UEBER NORDFRONT 17. ARMEE.-

10.) ERS.BTL.H.PI./5 UND 61. UND DAMIT LETZTER TRANSPORT DER BEWEGUNG WOLFGANGSEE BEI 17. ARMEE EINGETROFFEN. ===

ARMEEGRUPPE VON KLEIST, ROEM EINS A +

Munitionslage am 12.5.42

in % der 1.Ausstattung (Korps) bzw. Schuß (A.M.L.)

	VIII.A.K.	XVII.A.K.	XXIX.A.K.	LI.A.K.	Tschugujew
l.J.G.	130	104	124	95	-
s.J.G.	180	91	173	85	100
l.F.H.	97	120	116	95	-
s.F.H.	123	119	128	95	-
10cm K.	-	135		80	420
21cm Mrs.		134		110	

	Belgorod	Charkow	Dergatschi	Nopokrytaja
l.J.G.	3 372	3 065	-	1 100
s.J.G.	394	266	-	150
l.F.H.	11 586	7 920	-	1 549
s.F.H.	8 296	3 937	6 972	-
10cm K.	1 553	2 245	-	-
21cm Mrs.		2 414		

in rückwärtigen Armeelagern

	Obojan	Achtyrka	Poltawa
l.J.G.	800	-	-
s.J.G.	300	-	-
l.F.H.	-	-	-
s.F.H.	750	-	-
10cm K.	-	-	5 032
21cm Mrs.		879	

001296

Geheim

K 7422

Armee- Oberkommando 6
Ia/Art. Nr.299 /42 geh.

A.H.Qu., den 12.Mai 1942.

Geheim | Geh. Kdos.
A.O.K.6
Eing. 12. MAI 1942
Abt. Ia Nr. 7711/42 g.
Mitkenntnis
Signum

Bezug: O.K.H./Gen.St.d.H./Org.Abt.(Ia)
F.s.Nr.21 654 geh.v.6.5.42.
Betr.: Auflösung d.IV./A.R.221.

Dem

Armee- Oberkommando 6
Ia.(K.T.B.)

Mit o.a.Bezug ist die Auflösung der IV./A.R.221 befohlen worden. Das nach Auffüllung der IV./A.R.239 noch vorhandene Gerät ist in zweifacher Ausfertigung dem A.O.K.6 , O.Qu./Qu.1/W.u.G. zu melden, der die etwaige Verteilung auf Div.-Truppen der Armee bezw. Abgabe und Übernahme durch die entsprechenden Armee-Parke veranlasst. Das freiwerdende Personal ist unter Angabe von Dienstgrad und Name sowie Fachausbildung dem A.O.K. 6 Abt.IIa zur Weiterverwendung zu melden.(Batterieweise)

Einzelheiten sind in unmittelbarem Einvernehmen von IV./A.R.221 mit O.Qu./Qu.1/W.u.G. und IIa zu regeln.

Die z.Zt. noch eingesetzten Teile der IV./A.R.221 stehen dem LI.A.K. bis zur endgültigen Regelung der Auflösung weiterhin zur Verfügung.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes
J.A. u. J.V.

Hauptmann

Verteiler:

A.O.K.6 { Ia, IIa, O.Qu. 2 x, K.T.B.
LI. A.K. (Nebenabdr.f.IV./A.R.221)
Ia./Art.
K.T.B.
Entwurf.

001300

1623

Geheim!

Armee-Oberkommando 6
Ia Az.6 Nr.1662/42 geh.

A.H.Qu., den 12. Mai 1942

K.T.B.

Bezug: 1.) Fernschr. H.Gr.Süd Ia Nr.3466/42 g. vom 7.5.42 (nur an 9.Flak-Div.)
2.) Fernschr. Gen.Kdo.I.Flak-Korps Ia Nr.3566/42 g. vom 10.5.42 (nur an AOK.6)
3.) Fernschr. H.Gr.Süd Ia Nr.3488/42 g. vom 7.5.42 (nur an 9.Flak-Div.)

Betr.: Marschregelung und Versorgung der im Landmarsch anmarschierenden Flak-Einheiten.

1.) Zur Verfügung des Gen.Kdo. I.Flak-Korps bei Heeresgruppe Süd treffen ab Mitte Mai nachstehend aufgeführte Einheiten in Kiew ein und marschieren nach folgenden Zielorten:

Truppenteil:	Marschweg:	Zielort:
Lei. 77	Poltawa - Charkow	Belgorod
FAS. I. L.u.V.-Abt.	Poltawa - Charkow - Belgorod	Kursk
Lw.San.Bereitschaft 4/XI Lw.San.Bereitschaft 3/III		Poltawa
Lw.San.Bereitschaft 1/IV	Poltawa - Pawlograd	Stalino

2.) Die Marschregelung für diese Flak-Einheiten ostwärts des Dnjepr befiehlt gemäß o.a.Bezug 3.) im Auftrage des Oberkommandos der Heeresgruppe Süd 9.Flak-Division, nach Befehlsübernahme Gen.Kdo. I.Flak-Korps, Poltawa.

9.Flak-Div. (I.Flak-Korps, Poltawa) wird gebeten, bei Durchführung der Marschregelung mit AOK.6 - Stomarsch Verbindung zu halten.
Die Straße Kiew, Neshin, Gluchow, Rylsk, Kursk steht nicht zur Verfügung.

3.) O.Qu./AOK.6 übernimmt die Versorgung der anrückenden Flak-Einheiten mit ihrem Eintreffen im Armeegebiet.

001301

4.) Erreichte Tagesziele sowie Eintreffen in den Zielorten (gemäß Ziffer 1.) sind laufend durch Stomarsch zu melden.

5.) Nach Aufhebung der Sperrung der Durchgangsstraßen IV und V sind zu I./Flak-Rgt.19 und I./Flak-Rgt.7 gehörige Stäbe, Truppen und Kolonnen vorzugsweise und wenn möglich an erster Stelle marschieren zu lassen. Hierunter fallen auch die mot.Teile der 305. Inf.Div. mit dem Marschziel Dnjepropetrowsk.

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes

i.V.

Verteiler:
AOK.6 - O.Qu.
Stomarsch
Ia
KTB

nachrichtlich:
9.Flak-Div., später Gen.Kdo.I.Flak-Korps, Poltawa.

001302

Armee-Oberkommando 6
Führungsabteilung

Inhaltsverzeichnis

z. Anlagenband z. Kriegstagebuch Nr. 11

Nr.1490 - 1623
vom 7.5. - 12.5.1942.

Briefbuch-Nr.:	Datum:	Ausf.:	Blatt:	lfde.Nr.:
1586/42 g.	7.5.42	-	1	1494
1591/42 g.	"	-	1	1495
1610/42 g.K.	"	7.Ausf.	1	1501
1579/42 g.K.	"	5. "	4 + 2 Anlg.	1502
1605/42 g.	8.5.42	-	1	1506
1595/42 g.K.	"	8.Ausf.	1	1511
1627/42 g.	9.5.42	-	1	1512
1617/42 g.K.	8.5.42	12.Ausf.	1	1516
" II.Ang.	"	4. "	1	1517
1628/42 g.	9.5.42	-	2	1522
1624/42 g.	"	FS.	1	1523
1625/42 g.	"	"	1	1523
1618/42 g.	"	-	1	1526
1635/42 g.K.	"	3.Ausf.	1	1527
1629/42 g.K. [illegible]	9.5.42	3.Ausf.	2 + 1 Anl.(5Bl.)	1529 a
1584/42 g.	"	-	1 + 1 Anlg.	1536
1645/42 g.	10.5.42	-	1	1542
1636/42 g.K.	"	8.Ausf.	2	1544
1614/42 g.K.	"	5. "	2	1555
1637/42 g.	"	-	1	1556
1665/42 g.	11.5.42	-	1	1564
1661/42 g.	"	-	2	1574
1660/42 g.K.	"	9.Ausf.	3	1575
1658/42 g.	"	FS.	1	1576
1684/42 g.	12.5.42	-	1+1 Anlg.(5 Bl.)	1584
1685/42 g.	"	FS.	1	1589

901303

1693/42 g.	12.5.42	FS.	1	1591 a
1694/42 g.	"	"	1	1592
1686/42 g.	"	"	1	1593
1703/42 g.	"	"	1	1595
1687/42 g.	"	"	1	1597
1688/42 g.	"	"	1	1598
1701/42 g.K.	"	"	1	1600
1704/42 g.	"	"	1	1603
1712/42 g.K.	"	"	1	1605
1706/42 g.	"	"	1	1605
1705/42 g.	"	"	1	1607
1707/42 g.	"	"	1	1607
1691/42 g.	"	"	1	1609
1692/42 g.	"	"	1	1609
1719/42 g.	"	"	1	1611
1708/42 g.	"	"	1	1612
1727/42 g.K.	"	1.Ausf.	2	1613
1715/42 g.K.	"	"	2	1614
1711/42 g.	"	-	1	1622
1662/42 g.	"	-	2	1623

001304

Chefsache!
Nur durch Offizier

Geheime Kommandosache

PART I

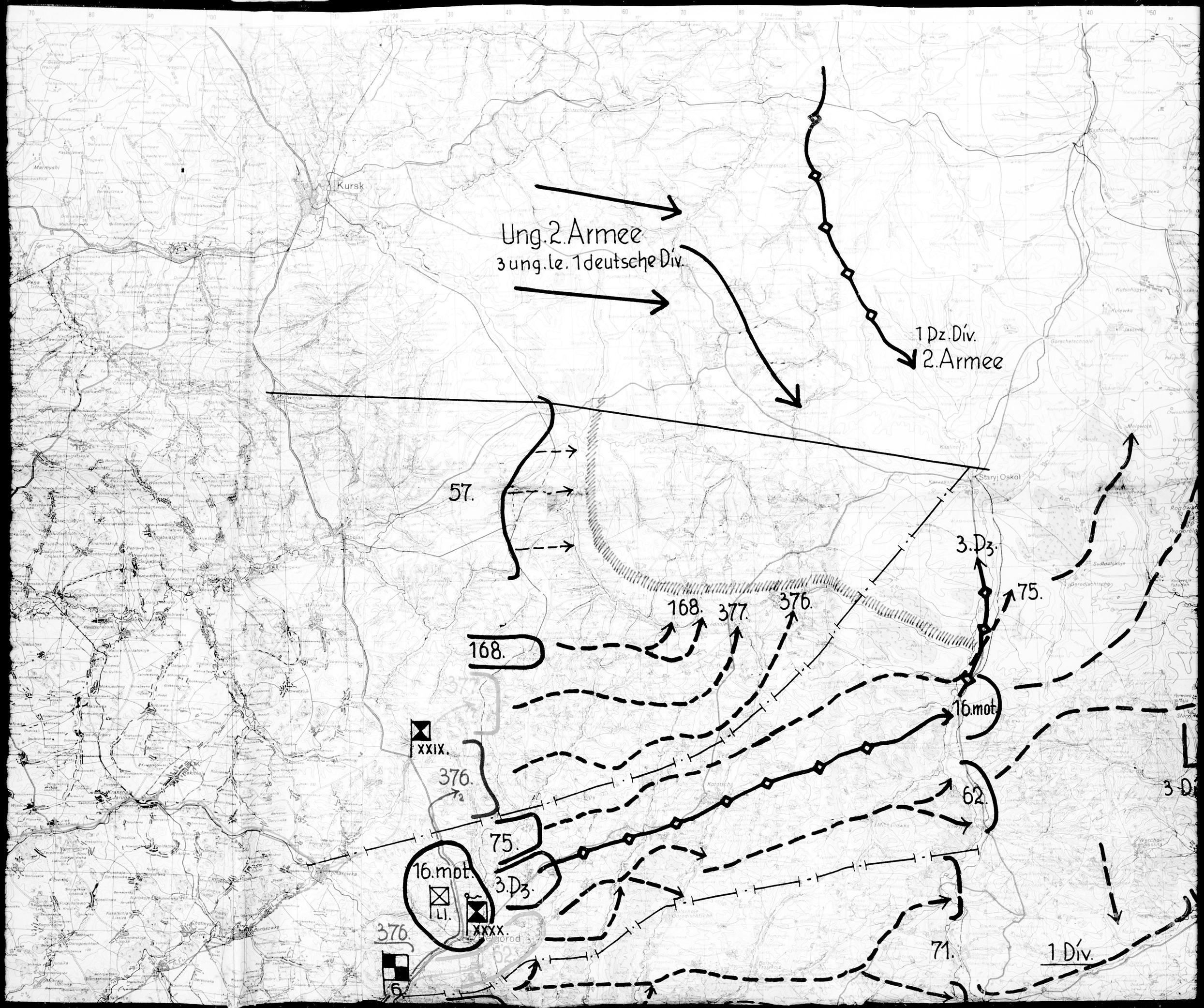
001305

BLAU

1. Abschnitt

PART 2

001306



00130-7

PART 3

Anlage 2 zu A.O.K.6 Ia
Nr. 29/42 g.kdos. Chefs. v. 9.5.42

1 Pz. Div.
2. Armee

3. Dz.
75.
78.
377.
376.
16. mot.
62.
71.
1 Div.

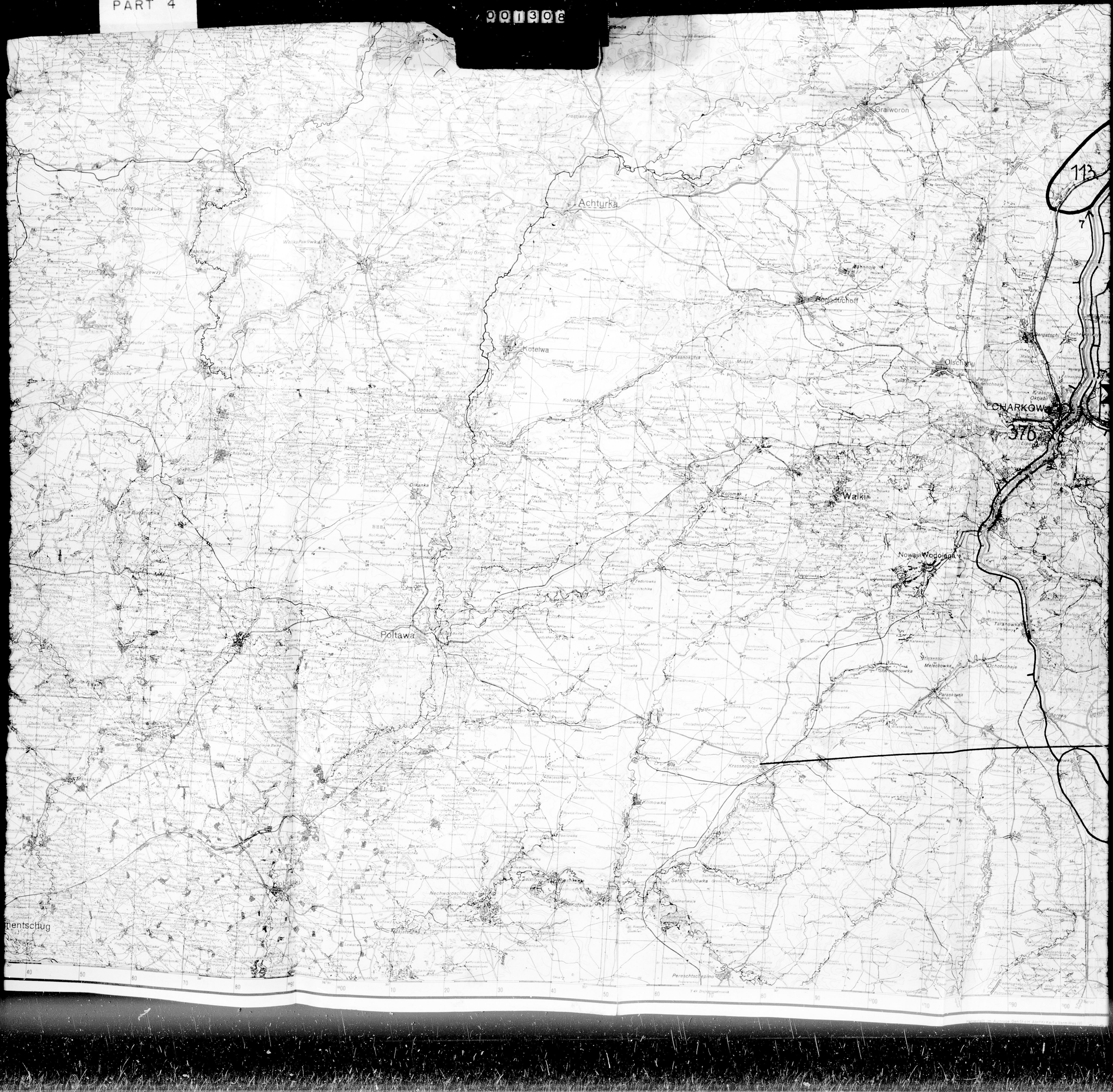
LIA.K.
3 Div. aus XXIX. u. XXXX. A.K.

1 Div.
1 Div.
1 Div.

Ramon
Dewiza
Priwalowka
Bobjakino
Nowo-Ussman
WORONESH
Rykanj
Malyschowo
Regatschewka
Krassnyj Liman
Nikolskaja-Jemantscha
Ssemidessjatskoje
Ljewaja-Rassosch
Korotojak
Sswoboda
Ostrogoshsk
Nikolajewka
Budnyj
Staryj Oskol
Nishne-Weduga
Ssemljansk
Turowo
Kutschugury
Kulewka
Jassenki
Melowoje
Pokrowskoje
Gorschetschnoje
Tim
Dawydowka M.T.St.
Trjassornkowo
Ssuchaja Beresowka
Ssredne Ikorez M.T.St.
Bobro
Korschewo
Kamenka
Werchne-Chawa
Nishne-Katuchowka
Roshdestwenskaja
Chawa
Orlowo M.T.St.
Ssemidessjatskoje
Gehelme Kommando-Sache
Chefsache
nur durch Offizier

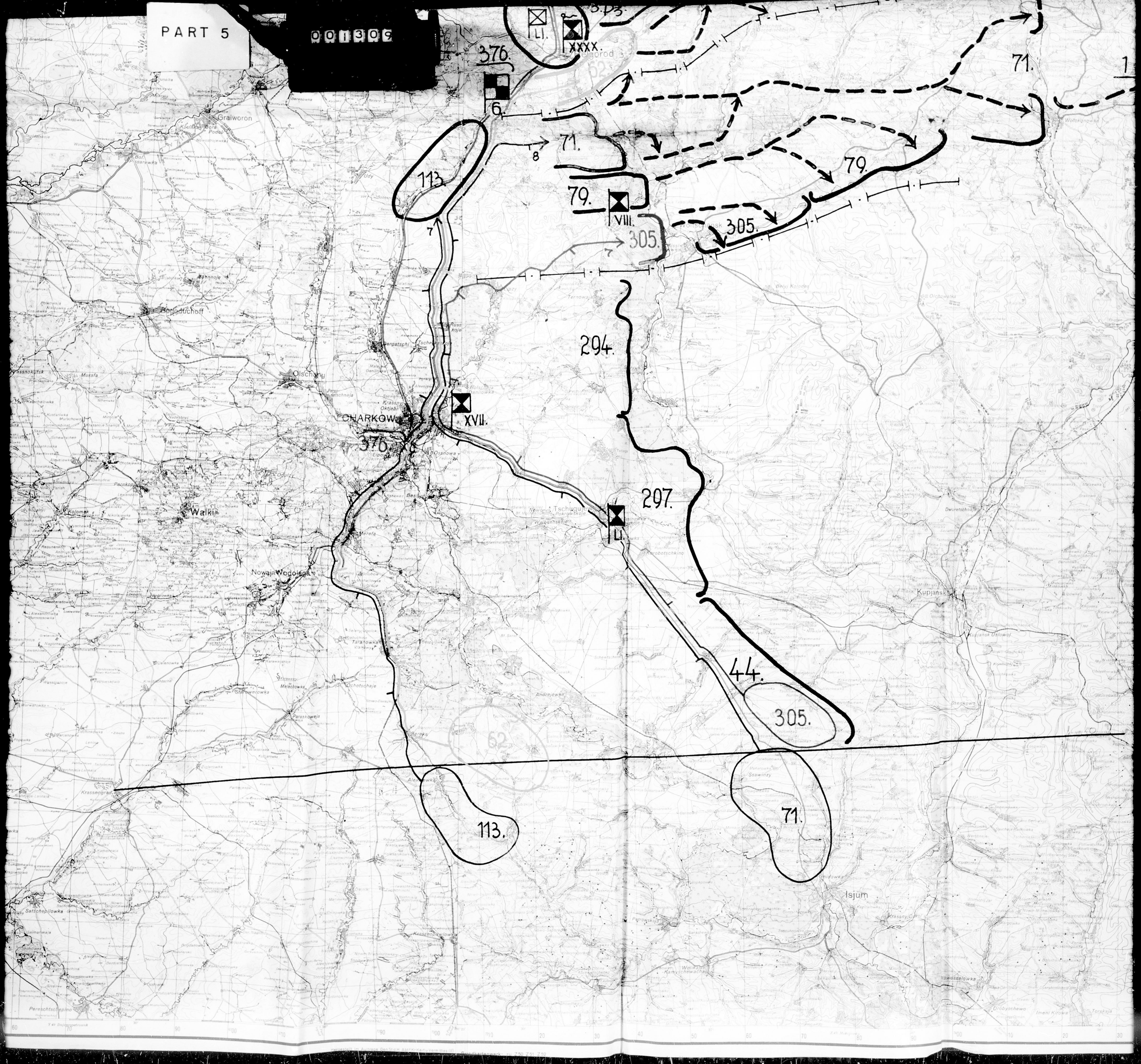
PART 4

001308

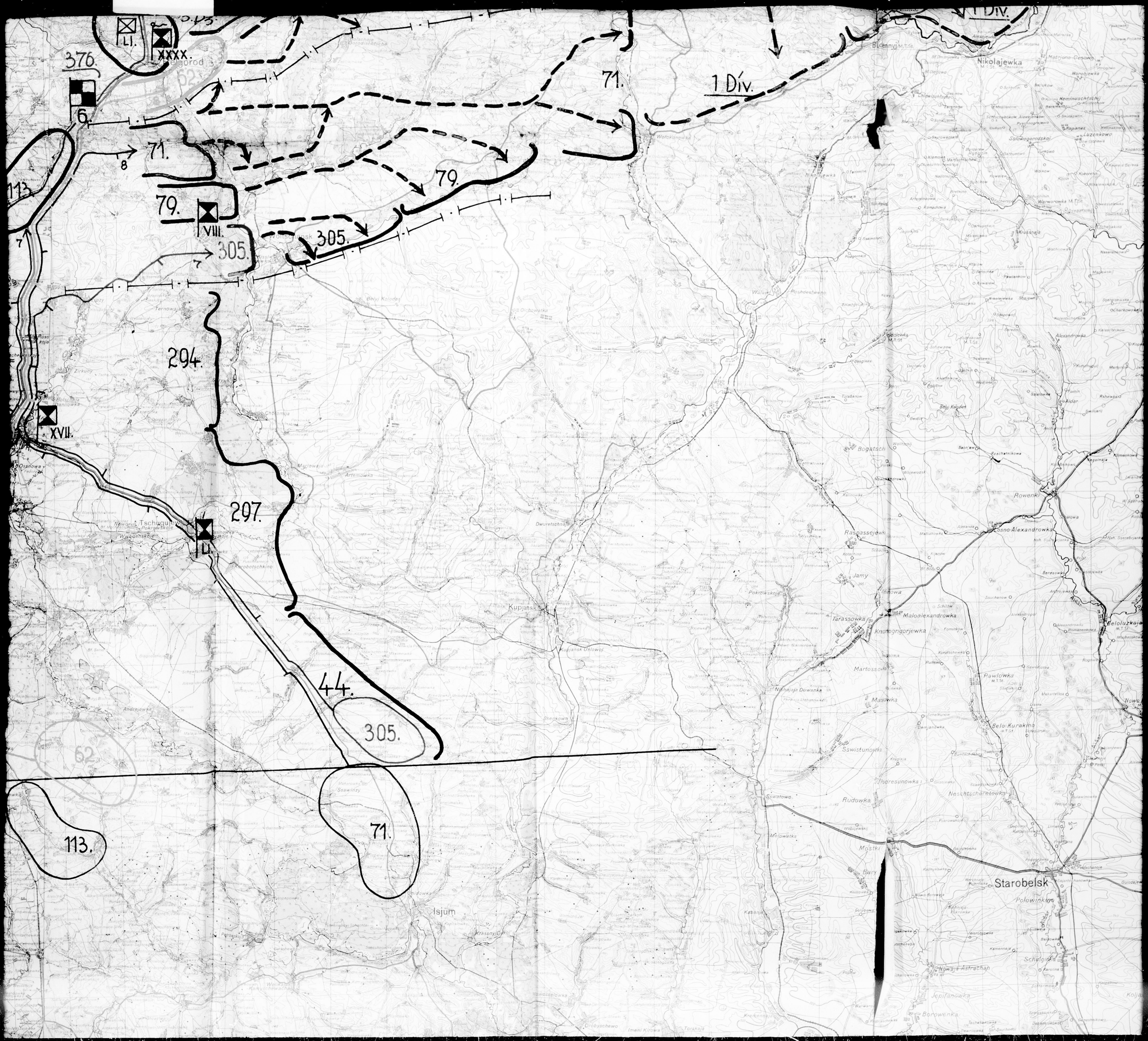


PART 5

001306



PART 6


LI.
XXXX.
376
6.
71.
1 Div.
71.
8
113.
79.
79.
VIII.
305.
305.
7
294.
XVII.
297.
LI.
44.
305.
52
113.
71.
Nikolajewka
Wolckanowka
Roshdestweno
Belyj Kolodes
Bolschija Bereshki
Ternowaja
Zikuny
Tschugujewka
Kupjansk
Kupjansk Uslowoj
Ssawinzy
Isjum
Krassnyj Ssokol
Bogatsch
Rowenki
Losno Alexandrowka
Raspassejewka
Jamy
Pokrowskoje
Tarassowka
Maloalexandrowka
Krasnogrigorjewka
Martossowka
Nishnjaja Duwanka
Pawlowka
Belo-Kurakino
Sswistunowka
Rudowka
Mostki
Bary
Starobelsk
Polowinkino
Nowaja Astrachan
Jepifanowka
Borowenka
Schelgina
Beloluzkaja
Neschtscheretowka

PART I

00311

Zusammendruck Staryj Oskol – Sta

Osteuropa 1:300000

PART 2

20312

ammendruck Staryj Oskol – Starobelsk Z 52 - A 50

Sonderausgabe
Ausgabe Nr. 1, Stand 1. II. 42
Nur für den Dienstgebrauch!

Chefsache
Nur durch Offizier

Anlage 3 zu A.O.K.6 Ia
Nr. 29/42 g.kdos. Chefs. v. 9.5.42

4. Pz. Armee

2 Gen. Kdos.
4 Div.

Staryj Oskol
Kastornoje
Semljansk
Stadniza
Nishne-Weduga
Ssemiluki
Turowo
Kutschugury
Kulewka
Jassenki
Vishnedewizi
Gorschetschnoje
Melowoje
Ssinije-Lipjagi
Istchnoje
Rogowato
Progoreloje
Krassno-Lipje M.T.St.
Ssoldatskoje
Gorodischtscha
Orlik
Repjewka M.T.St.
Ramon
Dewiza
Chefsache
Nur durch Offizier
Borkowoje
Bobjakino
Nowo-Ussman
WORONESH
Malyschowo
Ustje
Latsches
Karpoff
Nikolskaja-Jemantscha
Ljewaja
Rassosch
Regatschewka
Rykanj
Roshdestwenskaja Chawa
Nishne Katuchowka
Werchne-
Krassnyj Liman
Panino
Tschessmenka
Wercho Tolda
Ssuchaja Beresowka
Korschewo
Trjassornkowo
Dawydowka M.T.St.
Chrenowoje M.T.St.
Bobroff
Ssemjono Alexandrowka
Ssredne-Ikorez M.T.St.
Sswoboda
Korotojak M.T.St.
Ostrogoshsk
Budennyj M.T.St.
Alexejewka
Nikolajewka M.T.St.
Matrjona-Gesowa
Keminuschtschij
Kopanez
Luzenkowo
Ssaguny M.T.St.
Gontscharowka
Kamenka M.T.St.
Nishne Kisseljej
Tschibissowka
Schestakowo
Pogorelow
Stolbowo M.T.St.
Belogorje

00313

PART 3

Ital. Korps
3 Div.

1 Gen.-Kdo.
2 Div.

1. Pz. Armee

Grundkartenwerk: zu Z50 Z51 Z52
Karte von Rußland 1:100000 1:500000
Grundkartenwerk: zu A50 A51 A52
Karte des europäischen Rußlands 1:300000
ergänzt nach der Karte von Rußland 1:500000 u. 1:1000000
teilweise berichtigt nach der Karte von Rußland 1:100000

Lageskizze

Maßstab 1:300000

001314

PART 4

Maßstab 1: 300 000

PART 4

001315

Starobelsk

Belowodsk

Oljchowatka M.T.St.

Rossosch M.T.St.

Pawlowsk M.T.St.

Nowo Belinskaja M.T.St.

Beloluzkaja M.T.St.

Nowo Pskow M.T.St.

Pawlowka M.T.St.

Kamenka M.T.St.

Litwinowka M.T.St.

Jewssug M.T.St.

Alexejewka M.T.St.

Donzowka

Nowo-Rossosch

Nowo-Markowka

Karaischnik

Kriwonossowka

Michailowka

Kulikowka

Pantjuchina

Wyssotschinoff

Kamenka

Koljadowka

Nowo-Alexandrowk

Tischkow

Korjatschjewka

Tschertkowo

Nikolskoje

Kantemirowka

Ssmaglejewka

Rudajewa

Nikolenkow

Kusmenkoff

Taly

Golaja

Ssudewka-Nikolajewka

Russkoje-Bujwolowo

Podgornoje

Kasinka

Nowo-Kalitwa

Stara Kalitwa

Mankowo-Kalitwenskaja

Nikolajewka

Roshdestweno

Weidelewka M.T.St.

Alexandrowka

Bogutschka

Rowenki

Krassnaja

Warwarowka M.T.St.

Losno-Alexandrowka

Raspassejewka

Jamy

Timinowa

Pokrowskoje

Maloalexandrowka

Tarassowka

Krassnogrigorjewka

Martossowka

Mankowka

Belo-Kurakino M.T.St.

Sswistunowka

Podresunowka I

Neschtscharetowka

Rudowka

Mostki

Barykino

Polowinkino

Nowaja Astrachan

Jepifanowka

Borowenka

Schelginka

Sswatowo

Melowatka

Kepanna

Drobyschewo

Ilmen-Kirowa

Torskaja

Kremennaja

Uslowoj

Nishnjaja Duwanka

Podkowsina

Kagoinaja

Klimenkowo

Parsbin

Jakaternowka

Lisinowka

Jeremeewkin

Grefepkoff

Nowossilkowa

Mirnofanowka

Kriwulin

Walujewka

Sselewstratowskij

Terrowka

Marasowka

Podnowij

Jastrebowka

Kosirka

Alexandrowka

Jotowka

Schapowka

Ssudewka-Iwanowka

Beresniaja

Popowka

Sotnizkoje

Wassiljeff

Alexandrowka

Ssamarskaja

Pessopopowka

Karewka

Kulakowka

Ssolanzi

Karachin

Ssiskinjanskij

Ssudewka

Ssemenowka

Duchowje

Schemtschuschnikowo

Konssulowka

Warwarowka

Dussowij

Titoreff

Lubkowka

Iwanowka

Leskowyi

Markowka

Bondarewka

Ssuchanowo

Ssuchoi Natschalo

Ssuchoi

Ssamarskaja

Ssamarskaja

Ssamarskaja

001316

Geheime Kommandosache

Geheim!

Chefsache!
Nur durch Offizier

Armee-Oberkommando 6 A.H.Qu., den 2. August 1942.
Ia Az. 17 Nr.87/42 g.K.Chefs.

2 Ausfertigungen
1 . Ausfertigung

Betr.: Ergänzung einer KTB.-Anlage

An
Chef der Heeresarchive
P o t s d a m

Der Chef der Heeresarchive
Eing.: 14. AUG. 1942 Anl. 2

Heeresarchiv Potsdam
Eing. 14. AUG. 1942
Nr. 1516 4/17

Anliegend werden 2 Karten (Anlagen 2 und 3 zu AOK. 6 Ia Nr. 29/42 g. K. Chefs.) übersandt.

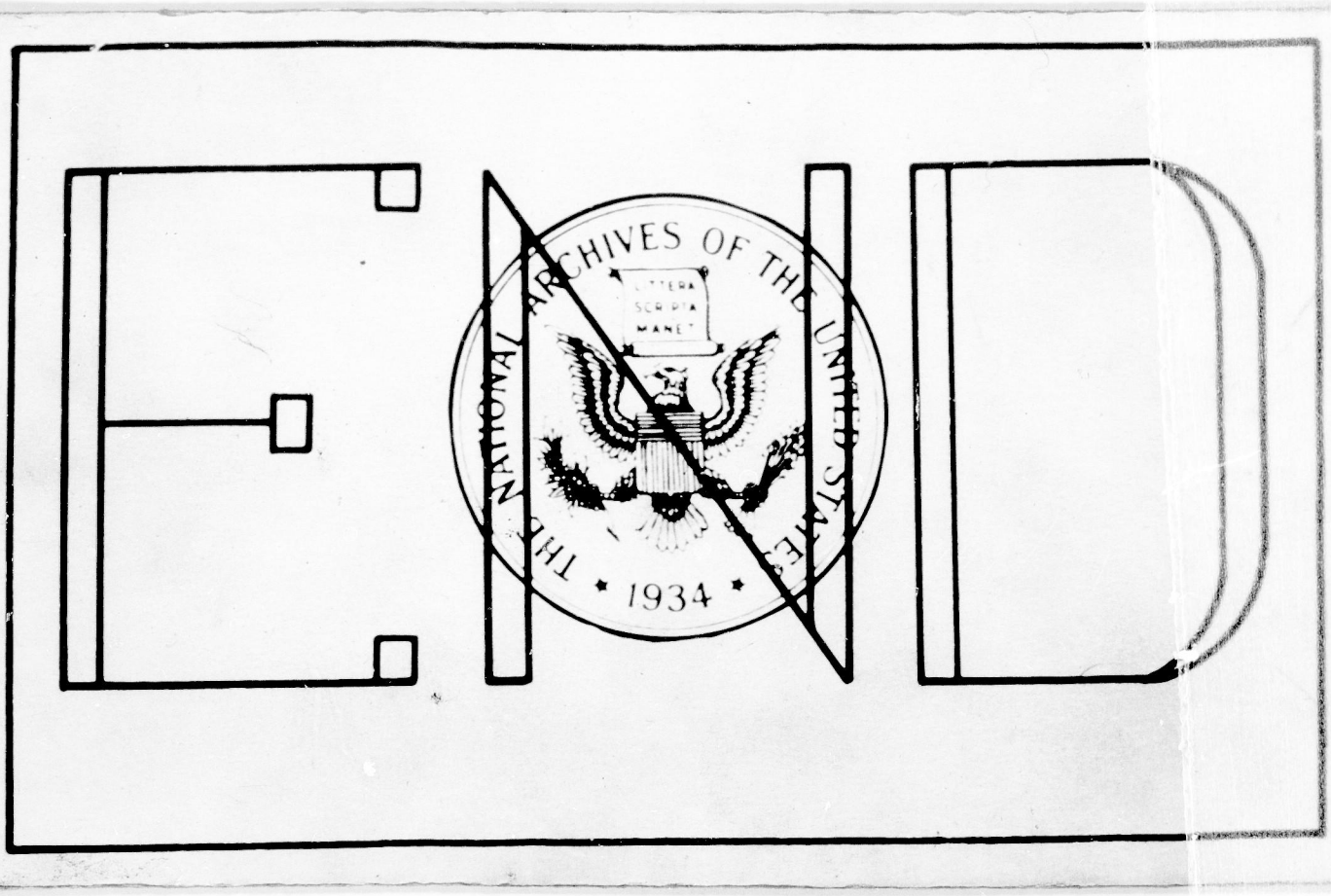
Es wird gebeten, die Karten der Anlage 1529a des KTB. Nr. 11 der Führungsabteilung AOK. 6 beizufügen.

2 Anlagen

Für das Armee-Oberkommando
Der Chef des Generalstabes:
I. A.
Eineyn
Oberstleutnant i.G.

Verteiler:
H.Arch. = 1.Ausf.
AOK. 6 Ia = 2.Ausf.

~~18993~~
22391
22542


THE NATIONAL ARCHIVES OF THE UNITED STATES
LITTERA SCRIPTA MANET
1934

MICROCOPY
T 3 1 2
ROLL
1 6 7 9